

**TO MYCTHP ION IOYOY**

**TO MUSTÄRION IOUOU**

vgl. Offb 10:7

**DAS KOMM(!) ZU IOUO**

vgl. Offb 22:17

Das Geheimnis Gottes wird jetzt vollendet,

hier ein wenig dieses Geheimnisses!

(Auszüge aus [www.iouo.de](http://www.iouo.de))

22. Februar 2022, Germany,

von Kurt Manfred Nidenführ

gemäß Maleachi 3:23 (Lu84)



# Der Bote spricht: Der Herr ist da, Der Uralte auch!

Maleachi 3:1,23

Daniel 7:9

Matthäus 25:6

Viele Perlen, um sie beide zu erkennen!

Vgl. 1.Könige 10:1:

Joel 2:11; Maleachi 3:2

Hauptversion des Jakobus des Gerechten  
(siehe Thomas-Evangelium von Nag Hammadi)

Andere Versionen, die diese als Gesamtheit abrunden:

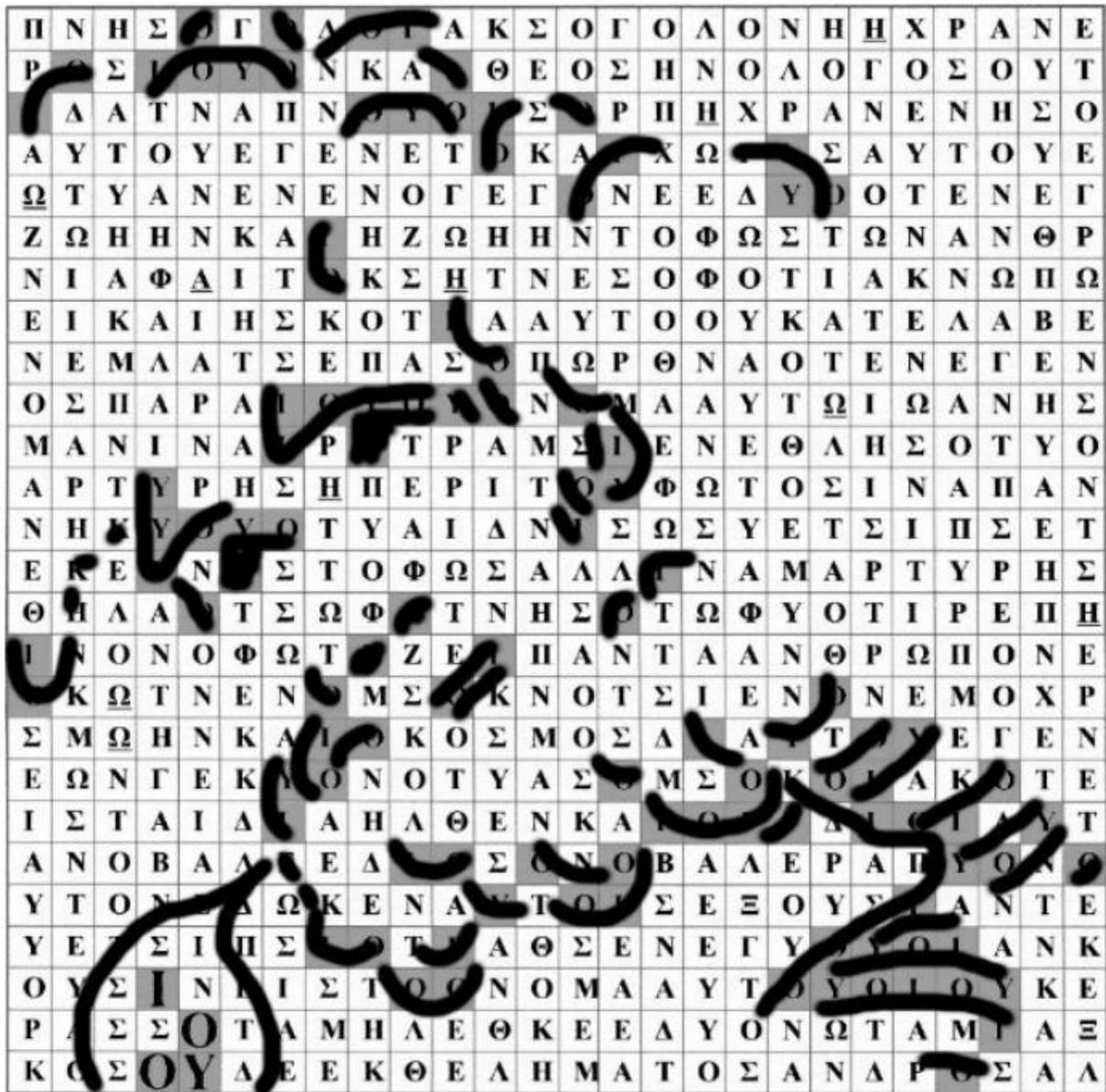
Siehe [pureword.iouo.de](http://pureword.iouo.de),  
im Zusammenhang mit der ganzen Seite [www.iouo.de](http://www.iouo.de)  
(inklusive weitere Subdomains [lebenswasserquelle](http://lebenswasserquelle.iouo.de), [book](http://book.iouo.de))

Dieses Büchlein darf frei vervielfältigt werden  
von jedermann zu jeder Zeit in beliebiger Anordnung.

Johannes 1:1ff

Fließtext im Format 26x26 Zeichen, furchenwendig geschrieben (bustrophedon)

Code: IOUO und IOU und IO



Hier kann man den Uralten an Tagen erkennen (Daniel 7:9).

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle.

Er ruft „Iouo“ aus, um zu mahnen, doch den Namen zu gebrauchen, als Eingang ins Paradies.

Seine väterliche Erscheinung erinnert an die Worte von Johannes: „Gott ist Liebe“ (1. Joh 4:8,16). Ja, dieser liebevolle Vater ist personifizierte Liebe.

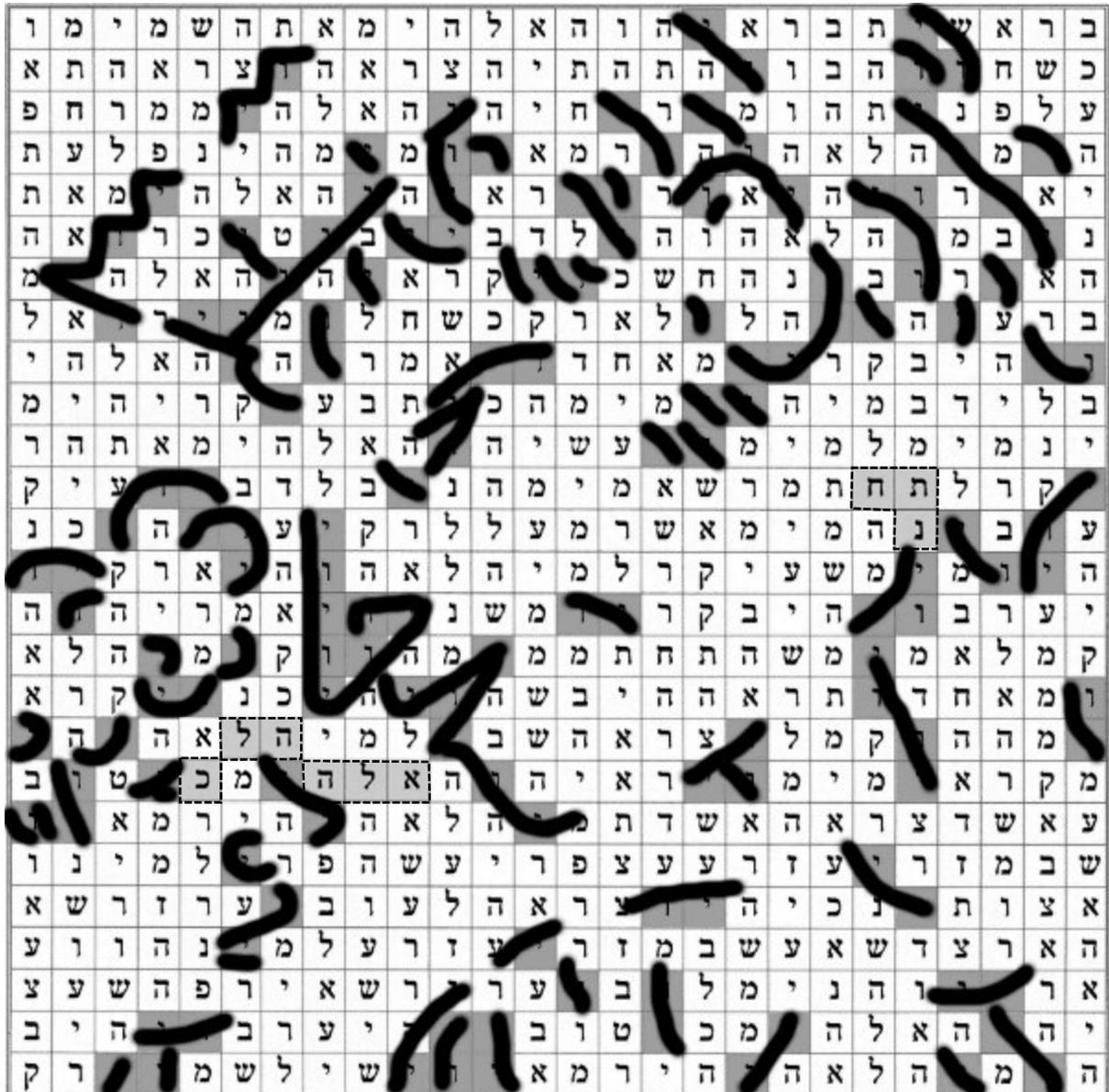
Iouo stirbt 1000 Tode, um dich zu retten
---

Wo sie im Herzen sin',  
Da rennen sie stets hin!  
Du brauchst ihnen nichts sag'n!  
Sie wollen sich nie plag'n,  
Um zu gehorchen dem,  
Der tat sein' Namen geb'n.  
Sie beten vielleicht viel,  
Doch wollen nicht, was will  
Der, der solch' Namen trägt,  
Bis letztes Amen wägt  
Sie ab zum Weges-Schluss  
Voll Zeitfenster-Verdruss,  
Das ihnen gab I o .  
Als Tote blei'm sie do.  
Bis ganz tot sie dann sin'  
Viel Kind' Gott's dort renn' hin!

Genesis 1:1ff

Fließtext im Format 26x26 Zeichen, furchenwendig geschrieben (bustrophedon)

Code: IU (Kurzform des Namens Gottes IOUO)



Interpretation ①

Es sind ein (gekrönter) Mann und ein Kind zu sehen.

Interpretation ②

Es ist ein Mann zu sehen, dem aus der linken, unteren Bildecke eine Frau entgegenkommt. Beim Mann findet sich der Begriff חתן (HTN = „Bräutigam“), bei der Frau der Begriff כלה (KLO = „Braut“). Der Mann sagt: אלה (ALO= „zu ihr“) (Begriffe hellgrau hinterlegt und gestrichelt umrandet).

Das Wort von  
Iouo Gott  
ist lebendig

(Heb 4:12,13)

Das wohl lebendigste Wort ist das erste(!),  
das Iouo erschuf:

der Name

IOUO

die beiden Namen

IOUO und IO (die Abk.)

Anfang der Bibel

Gn 1:1

ABRAJITBRA  
IOUOALOIMAT  
OJM

ABRAJITBRAIOUO  
ALOIMAT  
OJMI

1.Buch: Am Anfang erschuf  
Iouo Gott den Namen

1.Buch: Am Anfang erschuf  
Iouo Gott die Namen  
(=Dualis, der Zweier-Plural)

# DIE PRAKTISCHE SEITE

Wenn der Uralte an Tagen zu  
uns kommt

Vgl. Maleachi Kapitel 3 Verse 1 und 23 [bzw. Kapitel 4:5]  
Daniel Kapitel 7 Verse 9, 13 und 22

WERMUT

WORMWOOD! (=VERMOUTH)

WURMHOLZ oder HOLZWURM

TURMWURM?

WER MUT hat, vernichtet zu werden?

Was ist der Stern der  
3. Posaune? (Offb 8:10,11)

Es ist der falsche Name  
für Gott: Jehova(h) u.a.

Das ist keine Einzel-Org, sondern  
alle Kirchen, die „Jehova(h)“ u. a. falsche Namen für Gott  
auf der Welt ausgießen! Als bitteren Wermut!

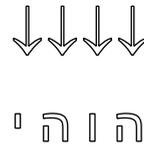
4. Posaune: das Ersatzwort „der Herr“  
(„der Ewige“)  
(„der ER“)

- 1. Posaune: Atheismus mit Evolutionismus (Darwin etc.)
- 2. Posaune: Kommunismus → rot wie Blut!
- 5. Posaune: die Gesalbten der Endzeit
- 6. Posaune: die Prediger (=Verkündiger) aller Christen-  
Denominationen in der Endzeit
- 7. Posaune: Ende der Welt, Anfang der Übernahme der  
Weltherrschaft durch Iouo und Jesus,  
Lohn an Treue, Vernichtung der Erd-Vernichter,  
Öffnung des Tempels → Bundeslade wird sichtbar

# DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

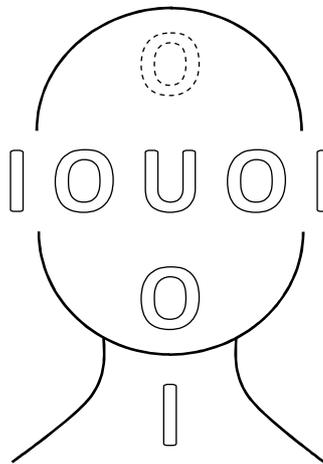
## DER NAME (= IOUO)

(HA SHEM – Hebräisch)  
(O JM – Adamisch)



### JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN

IOUO = „Er ist“  
IOUO = Name Gottes  
IOUOI = „Mein Iouo!“  
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine etwa?“  
  
IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“  
oder  
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“  
„Iouo möge werden!“



Zeichen gemäß Hesekiel 9:4  
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM  
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“  
Offb 22:17

Zerrissener Kragen  
vgl. Esther 4:1; Hesekiel 9:4  
notwendig zur Rettung!

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST,  
SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER  
SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES,  
IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

## Vier Kurzbeweisversionen, dass der Name Gottes louo lautet

### Erster Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Das bekannte „Quod licet Iovi non licet bovi“ hat in Iovi und in bovi den zweiten Buchstaben „O“. יהוה und בהמה (=Rind) haben den zweiten Buchstaben „O“. יהוה und Iovi sind Vätergötter der Juden und Römer, also dasselbe, so wie auch bovi (=Rind) und בהמה dasselbe sind. Also ist „ה“ ursprünglich „O“. יהוה lautet richtig „louo“ [sprich: 'i:ouo].

### Zweiter Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt sowohl in Iovi als auch in bovi (=Rind) den zweiten Buchstaben „O“. Sowohl יהוה als auch בהמה (=Rind) haben im Hebräischen als zweiten Buchstaben ein „O“. Was liegt also näher, als dass das „ה“ ursprünglich ein „O“ war, und dass יהוה ursprünglich ein IOVO (sprich: louo) war, der größte hebräische Gott, also louo [sprich: 'i:ouo], und der höchste römische Gott, ein IOVO PATER (=Iupiter; vgl. Deklination IOVIS, IOVI, IOVEM, IOVE), beide Götter mit demselben Ursprung (als typische Vätergottfiguren) im Schöpfer des Bibelberichts. Der Name Gottes lautet daher richtig: „louo“. Schon Flavius Josephus schrieb, dass der Name Gottes aus genau vier Vokalen bestünde. Er musste es wissen, denn er war jüdisch-priesterlicher Abstammung, und die Priester durften im Tempel den Namen Gottes aussprechen. Er lebte, als der Tempel noch in Jerusalem stand.

### Dritter Kurzbeweis:

Wie lautet der Name Gottes יהוה richtig? Hier der kurze Beweis, dass er louo lautet:

Erstes Beweiszeugnis:

Der bekannte Satz „Quod licet Iovi non licet bovi“ zeigt, dass Iovi (was von „Iupiter = „Iovo pater“ stammt) und bovi (=Rind) genauso als zweiten Buchstaben ein „O“ haben, wie das hebräische יהוה und בהמה (=Rind) ein „O“ haben. Somit liegt nahe, dass das „ה“ ursprünglich ein „O“ war, und dass das יהוה ursprünglich dem Gott Iovo (also ebenfalls ein Vätergott wie der biblische יהוה), nämlich dem Iupiter (=Iuppiter) entsprach. יהוה heißt also eigentlich louo [sprich: 'i:ouo].

Zweites Beweiszeugnis:

Dies passt genau zu dem Geschichtsschreiber Flavius Josephus, der schrieb, dass das Hohepriesterliche Stirnschild den Namen Gottes trägt, der vier Vokale umfasst. Da „י“ dann ein „I“ und „ו“ dann ein „U“ sein muss, bleibt für „ה“ nur das „O“ (vgl. auch „א“= „A“ weil אדם Adam und „ע“= „E“ weil עֵדֶן = Eden bei den fünf Grundvokalen A, E, I, O, U).

Drittes Beweiszeugnis:

Das Ypsilon wurde ursprünglich im Griechischen als „U“ ausgesprochen. Also müsste ein hebräisches „יהו“ (= Trigrammaton = Dreibuchstabenabkürzung des Namens Gottes) im Griechischen ursprünglich mit IOY= Iou transkribiert worden sein. Das ist auch bei יהוא = Iou (=Jehu) und יהודה = Iouδα (=Judah) und יהוד = Iouδαίους (=Juden) der Fall, wenn man die hebräische Bibel mit der Septuaginta bzw. mit dem griechischen Neuen Testament (Urtext) vergleicht. Somit ergibt sich auch hier יהוה = Iouo = louo.

Zwei oder drei Zeugen sind biblisch für einen Beweis.

### Vierter Kurzbeweis:

Es existiert zudem auch ein historisches Zeugnis als einziger Beweis dafür, wie Jesus den Namen Gottes aussprach. In dem gnostischen Werk „Pistis Sophia“ (Glaubensweisheit), welches wohl aus ca. dem Jahr 150 u.Z. stammt, wird an zwei Stellen erwähnt, dass Jesus im öffentlichen Gebet den Namen des Vaters יהוה als „louo“ aussprach. Dieses Buch war all die Jahrhunderte bis heute der Geistlichkeit bekannt. louo hat sich also nie ohne Zeugnis gelassen (Apg 14:17).

### Fazit:

Der weise Mensch betet, sobald er das weiß, Gott mit „louo“ an, denn Petrus und Paulus bestätigen Joel 3:5 (2:32), wo es heißt: „Wer immer den Namen louo anruft, wird gerettet werden“ (Apg 2:21; Röm 10:13).

Weitere umfangreiche Beweisführung unter [www.iouo.de](http://www.iouo.de).

Mein (im Kern) etwa ein Jahrzehnt alter Zeugnisbrief – Maleachi 3:23

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und –lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

### **Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel**

(als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlrums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlrums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlrums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des

Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN<sup>i</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

---

<sup>i</sup> Zu Adamische Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J sprich „sch“; H sprich „ch“; Q sprich „qu“=„kw“]  
Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Zur Seite „Lieber Mitmensch“ und dieser Übersetzung:

[Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.]

Sprüche 27:11 etwas interpretiert

Sei weise, mein Sohn, dass ich dem Antwort geben kann, der mich verspottet!

Sei weise, mein Sohneemann!  
Seid weis', meine Töchterchen!  
Dass ich dem antworten kann,  
Der leis' anklagt nur Märchen  
Mit Lüge und nur heuchelnd!  
Nimm mein' guten Namen an  
Mit erleichtert „Amen“ dran!  
Setz ihn tiefst hinein ins Herz!  
Dann heilst du des Vaters Schmerz,  
In seinem groß' innerst' Herz!  
Dort gibt's noch keinen frei' Scherz!  
Im nächsten kommenden März  
Sind 40 Jahre dann um,  
dass die Welt, böse und krumm,  
Hat abgelehnt das Eden  
Des Namens „lou“!  
Was heißt das jetzt damit so?  
Wird die Zeit nicht verkürzt noch?  
Oder ist Vaters Grimm doch  
So brennend, dass er nicht will  
So viele retten mit „skill“?  
Ist für uns Habakuk Drei  
Vers 2 völlig einerlei?

Love

God is Love,  
Strong like calf,  
Just like a  
Lion! May  
Wisdom, as  
His, be yours!  
Then love-doors  
Open for you!  
An eternal  
Way all to do.  
In Love's well  
You life find true!

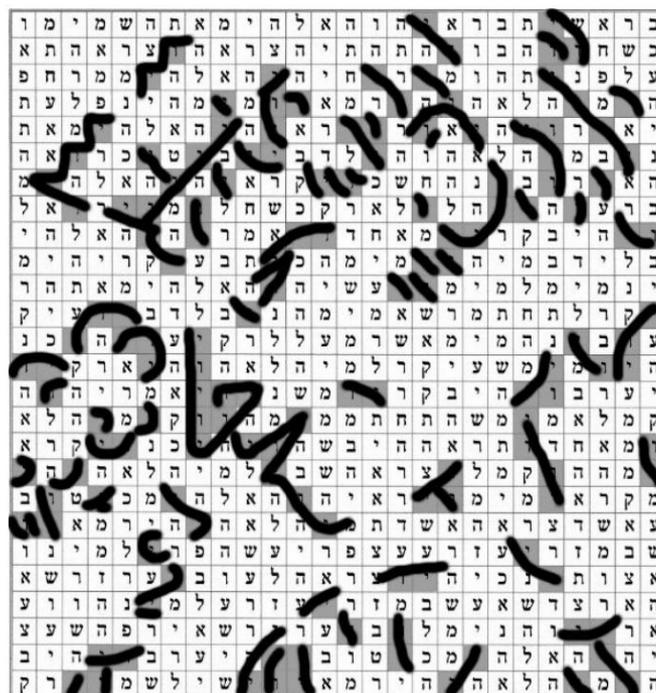
1Tim 1:5  
1Kor Kap. 13  
1Joh 4:7,8,16

Spr. 11:31 (Lu84) Siehe dem Gerechten wird vergolten auf Erden! Wie viel mehr dem Gottlosen und dem Sünder!

Vergleiche das Buch „Der Name Gottes – Ein Paradies für sich“ und auch englisch „The Name of God – A Paradise in Itself“ → Außerdem: „lou - The Name of God“, teilweise in dt. übersetzt „lou – Der Name Gottes“ u.v.a.m. auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de)

Hier: Gen 1:1ff

Die ganze Bibel enthält wohl auf allen Seiten, in vielen Formaten kodierte Bilder im Urtext

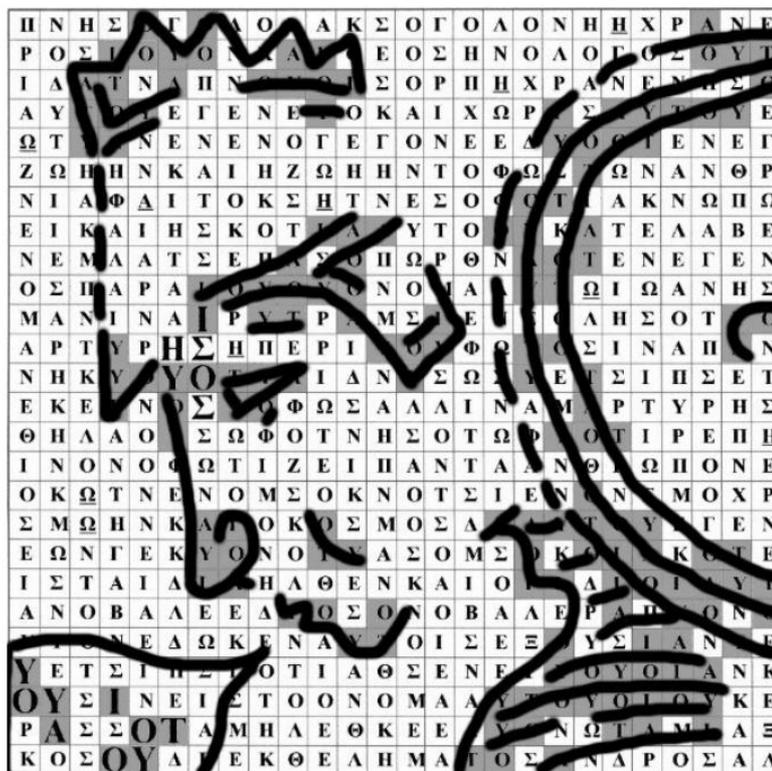


Ein Vater liebt sein Kind!  
Ein Mann liebt sein Mädchen!  
Liebe ist die Basis von allem!  
Bleib in der Liebe!

# TROST

IN DIESER ACH SO SCHWEREN  
ZEIT EINEN TROST GEWÄHREN  
HEUT' , IST MEINE AUFGABE ,  
DAMIT SICH DAS HERZ LABE  
AN HOFFNUNG UND AN EDEN ,  
DAS EINST WAR UND WIRD'S GEBEN  
BALD WIEDER HIER AUF ERDEN !  
OH LASS UNS SOLCHE WERDEN ,  
DIE DARIN LEBEN DÜRFEN ,  
EWIG SOLCH' TROST - GLÜCK SCHLÜRFEN !

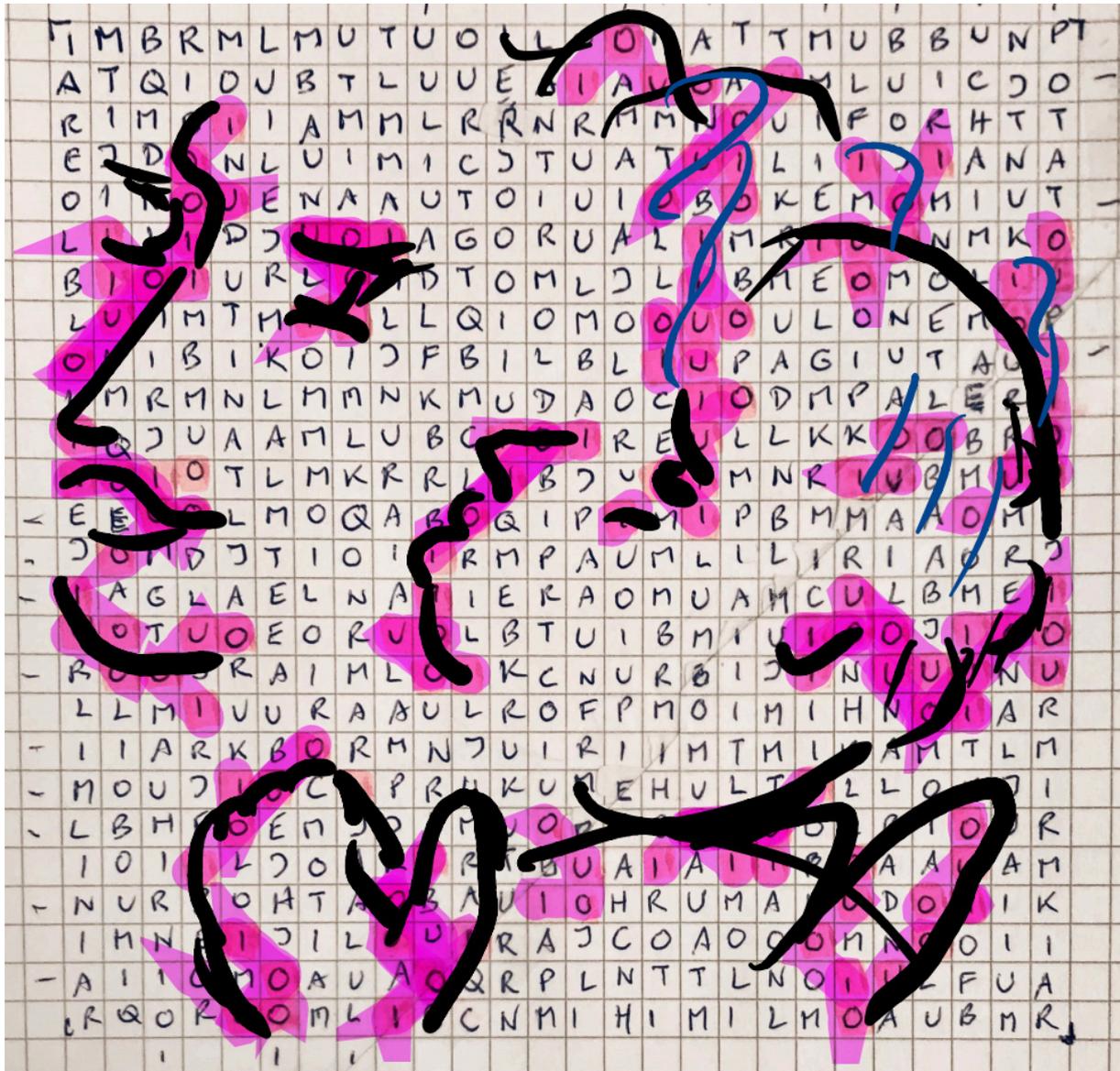
Hier: Joh 1:1ff



Der Wächter Iouo, unser Vater, wacht über Dich!

ΙΗΣΟΥΣ = „Jesus“ steht auf seiner Stirn! Jesus ist sein Hauptrettungsmittel

diagonal furchenwendig (=bustrophedon)



**Erster Kuss des Lebens**

(Baby rechts, Mutter links)

Vgl. Offenbarung 12:5

## Übersetzungsversuch des Dritten Johannesbriefes der Bibel

Der betagte Greis an Gaius, den geliebten, den ich in Wahrheit liebe: Geliebter, mehr als sonst irgendetwas wünsche ich, dass du erfolgreich geführt bist und auch nützlich bist in dem Maße, wie deine Person erfolgreich geführt wird. Denn ich habe mich sehr gefreut, als da Brüder kamen und die Umstände deines Wahrheitsweges bezeugten, nämlich wie du in der Wahrheit wandelst. Größere Freude als über genau solche Nachrichten habe ich nicht, nämlich wenn ich zu Gehör bekomme, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. Geliebter, du handelst in Treue, was du für die Brüder tust und dies auch für unkonventionelle, die vor der Gemeinde bezeugten, wie deine Liebe ist. Du wirst es als gut erfunden haben, solche auf ihrem Glaubensweg zu unterstützen, wie es für Iouo<sup>1</sup> Gott würdig ist, denn für diesen Namen ergriffen sie die Initiative; dabei haben sie sich nicht auf Ungläubige gestützt. Wir sind also schuldig, solche anzuerkennen, wenn sie so sind, damit wir Mitarbeiter für die Wahrheit werden. Ich habe so etwas der Gemeinde geschrieben, aber der, der unter ihnen der Wichtigste sein will, ein gewisser Diotrophes, akzeptiert uns nicht. Deshalb werde ich, wenn ich komme, seine Werke, die er tut, deutlich machen, nämlich dass er mit bösen Worten Schmähanlage gegen uns führt. Doch damit noch nicht zufrieden nimmt er einerseits die Brüder nicht an und hindert andererseits die daran, die dies aber wollten, ja er schmeißt sie sogar als Ausgeschlossene aus der Gemeinde hinaus. Geliebter, ahme nicht das Böse nach, sondern das Gute! Der, der Gutes tut, ist von Iouo Gott. Der, der Böses tut, hat nicht auf Iouo Gott achtgegeben. Demetrius hingegen ist ein gutes Zeugnis von allen ausgestellt worden, und auch von der Wahrheit selbst; und auch wir bestätigen dieses Zeugnis, und du weißt, dass unser Zeugnis wahr ist. Ich hätte dir noch vieles zu schreiben, aber ich will dir nicht mit schwarzer Tinte und Schreibrohr schreiben. Doch ich hoffe, dich ziemlich bald zu sehen, und dann können wir von Mund zu Mund reden. Friede dir! Die Freunde lassen dich grüßen. Grüße die Freunde persönlich mit ihrem Namen!

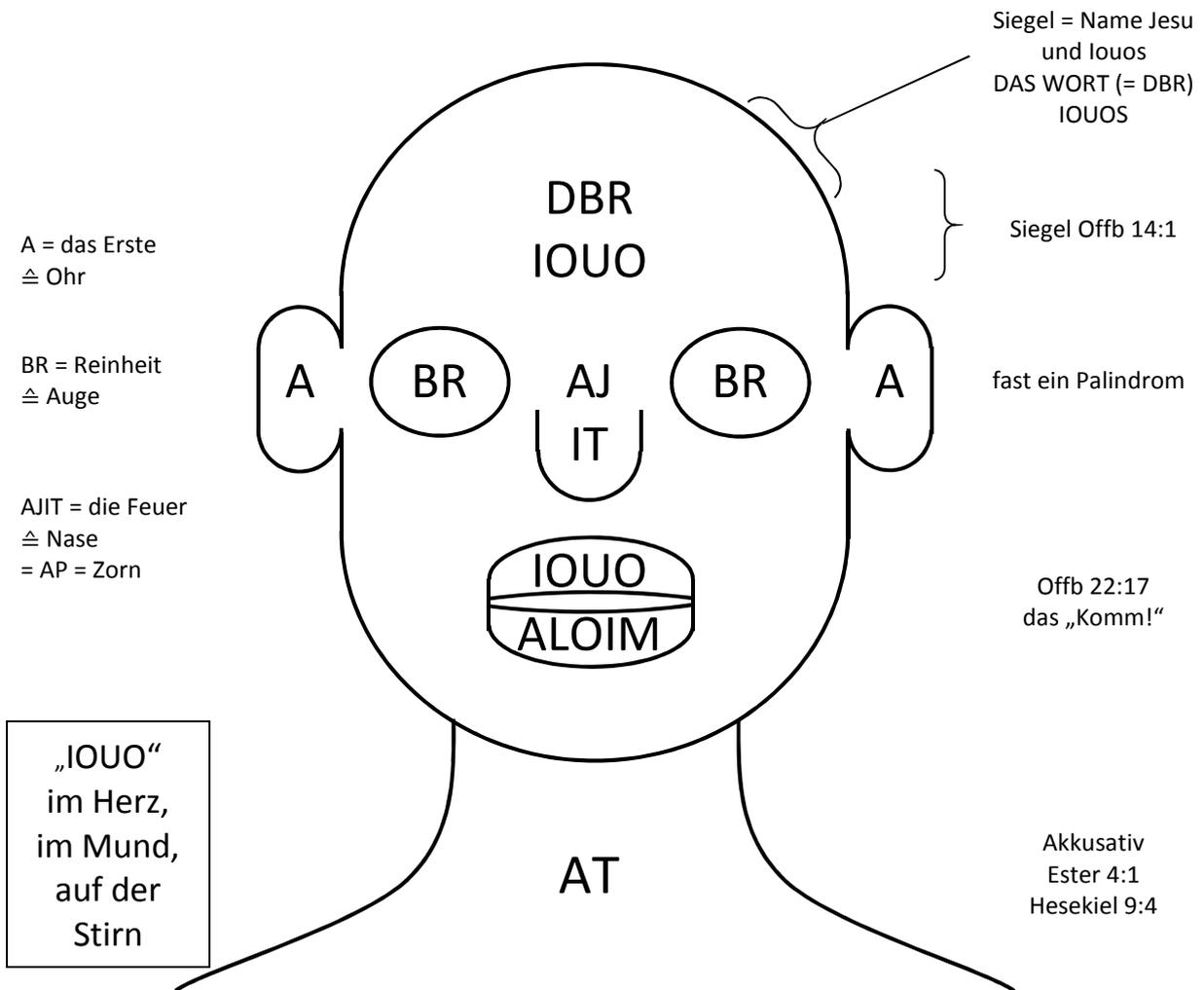
### **S U R V I V E !**

Willst du überleben,  
Musst du überlegen,  
Ob du willst fürs Leben  
Auch nen Schubs dir geben,  
Tief hinein zu gehen  
In die Bibel eben,  
Um zu prüfen Segen,  
Den dir Gott will geben.

---

<sup>1</sup> An dieser und zwei weiteren Stellen, bei denen im Urtext  $\acute{\omicron}$   $\Theta\epsilon\acute{\omicron}\varsigma$  steht, ist jeweils davor der Name Iouo tentativ eingefügt worden. Der Grund besteht darin, dass es unwahrscheinlich anmutet, dass ausgerechnet in diesem Buch, dessen thematischer Schwerpunkt der Name Gottes ist, der Name selbst nicht erscheint. Denn es ist bewiesen, dass im NT der Name Gottes oft ausgestrichen wurde.

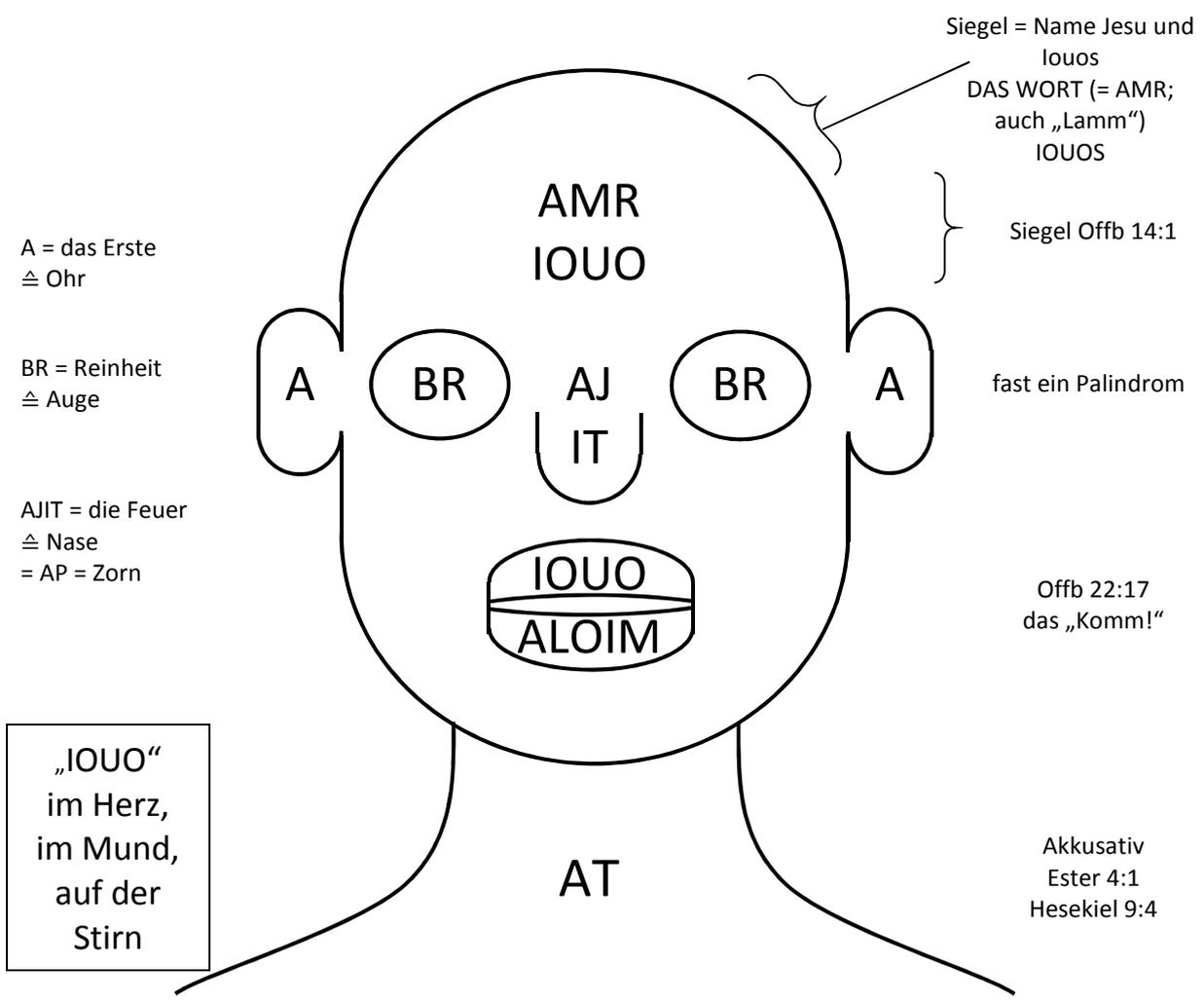
# BIBELANFANG



im Herz:  
 der Name (=IOUO) und  
 der Kosenname (=IO)  
 (Dualis)  
 Sacharja 14:9: Beide  
 ergeben trotzdem nur  
einen Namen

DBR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JMIM	U	AT	O	ARC
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-*	die	Himmel	und	-	die	Erde
DBR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JM...				
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-	den	Namen				*) AT = Akkusativ -partikel
DBR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JMI...				
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-	die	Namen				(Dualis)

# BIBELANFANG

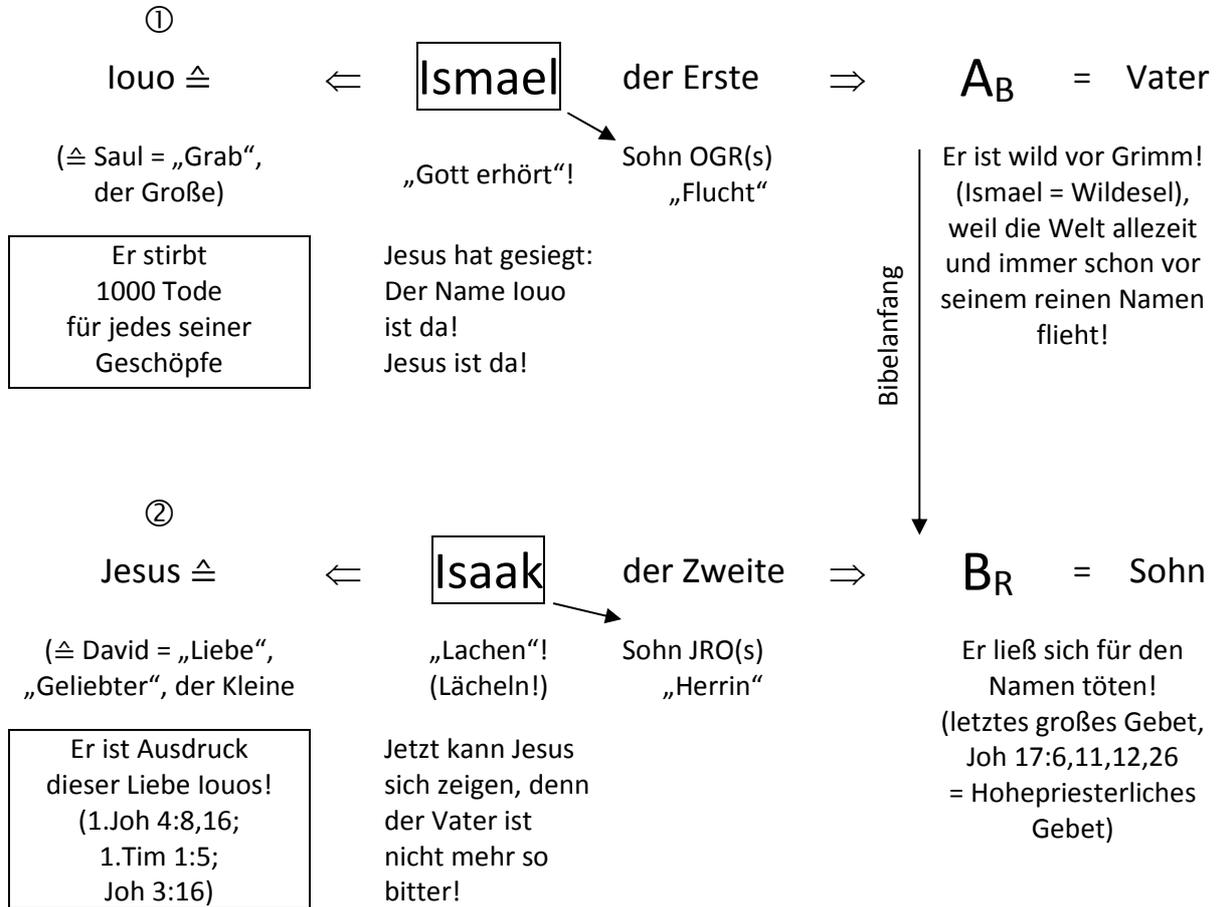


im Herz:  
der Name (=IOUO) und  
der Kosenname (=IO)  
(Dualis)  
Sacharja 14:9: Beide  
ergeben trotzdem nur  
einen Namen

AMR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JMIM	U	AT	O	ARC
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-*	die	Himmel	und	-	die	Erde
AMR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JM...				
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-	den	Namen				*) AT = Akkusativ -partikel
AMR	IOUO	A	BRAJIT	BRA	IOUO	ALOIM	AT	O	JMI...				
Das Wort	Iouos	1. Buch	Am Anfang	erschuf	Iouo	Gott	-	die	Namen	(Dualis)			

# Der Herr ist da!

BRIT (Vgl. Britannien)  
(=Bund) am Ende



Vgl. MRIO = Moria = Tempelberg in Jerusalem =  
„Bitterkeit louos“ = „Bitterkeit um ‚louo‘“ (den  
Namen)

Dort steht bis heute die Klagemauer!

Vgl. Klagelieder: Bitterkeit um seine Schöpfung  
(=Frau; vgl. Hosea 2:18)

Vgl. Bitterkeit um die Moral seines Volks  
(Hesekiel Kap. 16) und aller Religionen –  
besonders geistige Moral (Jakobus 4:4;  
Offb 14:8; Offb Kap. 17 und 18; Offb 19:1-3)

**Um das Bild abzurunden**  
(ganze Familie Abrahams)

- |                         |  |   |          |  |
|-------------------------|--|---|----------|--|
| <p>③④<br/>⑤⑥<br/>⑦⑧</p> | <p>144 000<br/>im Himmel<br/>werden Unsterblichkeit erlangen</p>   | } | <p>≙</p> | <p>6 Söhne Keturas</p>                             |
| <p>⑨</p>                | <p>Fürsten auf Erden<br/>(Gesalbten-losers)<br/>(viele werden Harmagedon überleben)</p>  | } | <p>≙</p> | <p>Lot der Gerechte</p>                            |
| <p>⑩</p>                | <p>Böser Doulos<br/>(Gefallene, völlige losers der Gesalbten!)<br/>(Wird vernichtet)</p>   | } | <p>≙</p> | <p>Frau Lots<br/>(Vgl. Seresch im Buch Esther)</p> |
| <p>⑪</p>                | <p>irdische Hoffnung Ungesalbter<br/>(törichte Jungfrauen)<br/>(überleben nicht Harmagedon)</p>  | } | <p>≙</p> | <p>ältere Tochter Lots</p>                         |
| <p>⑫</p>                | <p>irdische Hoffnung Ungesalbter<br/>(verständige Jungfrauen)<br/>(viele werden Harmagedon überleben)</p>  | } | <p>≙</p> | <p>jüngere Tochter Lots</p>                        |
| <p>⑬</p>                | <p>die Freiheit des Gewissens im Christentum</p>   |   | <p>≙</p> | <p>Sarai</p>                                       |
| <p>⑭</p>                | <p>die Freiheit des gottgegebenen Gewissens aller<br/>Menschen (besonders in der Endzeit) (Röm 2:14)</p>   |   | <p>≙</p> | <p>Sarah</p>                                       |
| <p>⑮</p>                | <p>das Gesetz im Judentum (Gal 4:21-25)</p>  |   | <p>≙</p> | <p>Hagar</p>                                       |
| <p>⑯</p>                | <p>das Gesetz in den 1000 Jahren von Jesu Regentschaft<br/>der Wiederherstellung (Neue Buchrollen, nach denen<br/>man gerichtet wird) (Offb 20:12)</p> |   | <p>≙</p> | <p>Ketura</p>                                      |
| <p>⑰</p>                | <p>der Uralte ohne Namen (=IOIO),<br/>„er ist“, „der immer ist und war“<br/>[Licht] gemäß 1.Joh 1:5</p>  |   | <p>≙</p> | <p>Abram</p>                                       |
| <p>⑱</p>                | <p>der Name „louo“, der Vatergewordene<br/>[Liebe] gemäß 1.Joh 4:8,16</p>  |   | <p>≙</p> | <p>Abraham</p>                                     |

⇒ Kreis geschlossen, wird bei Sündenfall zu ① „Ismael“, dem „Wildgewordenen“;  
siehe vorige Seite

## DIE ZAHL 52

und der Name Iouo

und das Baby Elia

und das Baby „Iouo“-revived

} Offb 12:5

Jesus inthronisiert  
1912

Gebet des kommenden Elia als 12-Jähriger  
1964

→ Vgl. mein Daniel-Kommentar

52 → Mauerbau Nehemias

52 → Tage inklusive vom Todestag Jesu bis zur Ausgießung des heiligen Geistes zu Pfingsten 33 u.Z.

52 →  $2 \times 26 [ = I O U O \triangleq 26 ] = 52$   
 $\begin{array}{cc} 10 & 6 \\ | & | \\ 5 & 5 \end{array}$

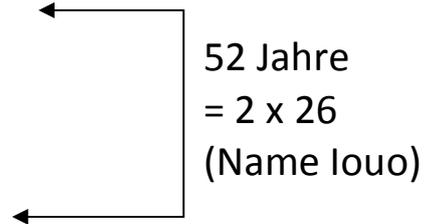
52 →  $4 \times [ \text{Jakob} + 12 \text{ Söhne} = ] 13 = 52$

52 →  $4 \times [ \text{Jesus} + 12 \text{ Apostel} = ] 13 = 52$

52 → 1952 ist Geburtsjahr des Elia der Endzeit

Zur Inthronisierung Jesu 1912 (Herbst?)

→ Siehe meinen „Kommentar zu Auszügen aus Daniel“



Zu 1964 (~ Okt./Nov.):

Ich war 12 Jahre alt, gerade entlassen aus der Klinik (auch Wachstation, heute Intensivstation genannt)

Eine der ersten Stunden, ich glaube, es war die erste, als ich erfuhr, dass Iouo einen Namen hat

Der Bruder der ZJ (dessen Mutter seit 20er Jahren Bibelforscherin und im Nazireich verfolgt worden war) sagte (in der ersten Stunde HB<sup>1</sup> mit meinen Eltern):

Gott hat einen Namen, der aus vier Buchstaben besteht! Niemand wüsste genau, wie dieser auszusprechen sei!

„Jehova“ sei von ZJ verwendet, das „Jahweh“ der Religionen sei nicht sicher! Solange das nicht sicher sei, verwenden wir „Jehova“!

JHVH: Es hieße auch Tetragrammaton = Vier-Buchstaben-Wort

Da wurde ich wach! Wo ist der 4. Buchstabe, er ist ja nicht in „Jehova“!? Es fehlt das „h“!

Geht das denn? Bei „Niedenführ“ darf niemand das „h“ weglassen<sup>2</sup>! Warum also bei Gottes Namen? Denn ich hatte damals schon seit frühester Kindheit ein sehr intensives Gebetsleben – manchmal ganze Nächte lang.

Ich betete sehr intensiv noch während dieser HB-Stunde und sagte: Wenn der liebe Gott es wolle, würde ich mein Leben dieser Aufgabe widmen, wieder das „h“ in Gottes Namen zu bringen. Ich war Protestant! Konfirmiert wurde ich bald darauf, dann im selben Lebensjahr KAT (=Kirchenaustritt)!

Das war der Beginn! Bis heute (69 Jahre alt) bin ich für den Namen unterwegs! Mittlerweile seit 2002 im 5. Siegel (Offb 6:9-11).

<sup>1</sup> HB = Heimbibelstudium, angeboten von den ZJ = JW-Org

<sup>2</sup> Bis auf einige Ausnahmen wie der bekannte US-Baseballspieler Tom Niedenfuer, aus einer Linie von Niedenfürs, wie ich später erst erfuhr. Wir stammen aber alle weltweit aus Schlesien. Meine Vorfahren aus Jordansmühl. Ebenfalls aus Schlesien ist meine Oma Emma Frommberger, über die meine jüdische Wurzel geht.

**DER NAME IST DA!**

**DER HERR IST DA!**

**Geht ihm entgegen!**

(Johannes 17:26)

An die Braut!

Ohne Name

Geht's nicht! Dame!

Bleibst Wicht! Same

Wirst nicht echter!

Bleibst nur schlechter,

Statt echte Braut!

Dann man schaut!

Gott dann nicht schuld.

Du verwarfst Huld,

Gottes Namen,

Letztes Amen!

## Thema: 5. Siegel Offenbarung

### Zwischenzeilenübersetzung

(Übersetzungsversuch, noch nicht gültig)

### Offenbarung 6:9-11

KAI OTE ÄNOIXEN TÄN PEMPTÄN SVRAGIDA EIDON UPOKATW  
Und als er öffnete das fünfte Siegel (da) sah ich unterhalb

TOU FUSIASTÄRIOU TAS YUHAS  
des Altars die Lebenswillenskräfte

TWN ESVAGMENWN DIA TON LOGON [IOUOU(?)] TOU FEOU  
derer, die abgetan wurden wegen des Wortes [Iouos(?)] des wahren Gottes  
(wie hingerichtet)

KAI DIA TÄN MARTURIAN ÄN EIHON  
und wegen dem Eintreten für die Wahrheit das sie festmachten.

KAI EKRAKAN VWNÄ MEGALÄ LEGONTES  
Und sie schrien mit Stimmenschall großem und sagten:

EWS POTE O DESPOTÄS O AGIOS KAI ALÄFINOS  
Bis wann nur oh du Hausherr du heiliger und wahrhaftiger  
(=wahrheitsliebender)

OUK KRINEIS KAI EKDIKEIS O AIMA ÄMWN  
nicht du ziehst zur Rechenschaft und rächst die (vergeudete) Kraft von uns

EK TWN KATOIKOUNTWN EPI TÄS GÄS  
von den (allen) die bevölkernd sind auf dem Globus.  
(= die bevölkern)

KAI EDOFÄ AUTOIS EKASTW STOLÄ LEUKÄ  
Und so wurde gegeben ihnen jedem einzelnen eine Kleidung in weiß

KAI ERREFÄ AUTOIS INA ANAPAUTONTAI ETI HRONON MIKRON  
und man sagte ihnen dass sie pausieren müssten doch noch eine Zeit kleine  
(wohl oder übel)

EWS PLÄRWFWWSIN KAI OI SUNDOULOI AUTWON  
bis auch die volle Zahl erreicht sei (und) auch diejenigen Mitdiener von ihnen

KAI OI ADELVOI AUTWN OI MELLONTES  
(und) auch diejenigen Brüder von ihnen die schon dabei waren

APOKTENESFAI WS KAI AUTOI  
tot-(auch mundtot) gemacht zu werden wie ja (und) auch sie.

**Vgl. Mt 24:48-51**

## **Flüssiger Text**

(Übersetzungsversuch, noch nicht gültig)

### **Offenbarung 1:7:**

Schau doch! Er kommt mittels der Wolken und es wird sehen ihn jedes Auge und auch die, welche ihn durchbohrt haben. Und es werden sich jammervoll an die Brust schlagen wegen ihm alle Volksgruppen der Erde. Jawohl! So wird es (=Amen)!

### **Offenbarung 6:9-11:**

Und als er das fünfte Siegel öffnete, da sah ich die Lebenswillenkräfte derer, die abgetan (wie hingerichtet) wurden wegen des Wortes Iouos, des wahren Gottes und wegen des Eintretens für die Wahrheit, was sie festgemacht haben. Und sie schrien mit großem Stimmenschall mit den Worten: Bis wann nur, oh du Hausherr, du heiliger und wahrheitsliebender ziehst du nicht zur Rechenschaft und rächst du die vergeudete Kraft von uns nicht an all denen, die die Fläche des Erdglobus bevölkern. Und deshalb wurde ihnen, jedem einzelnen, eine Kleidung in Weiß gegeben und man sagte ihnen, dass sie doch noch pausieren müssen (wohl oder übel) eine kleine Zeit, bis auch die volle Zahl erreicht sei, dass auch diejenigen ihrer Mitdiener, und solche ihrer Brüder, die schon in diesem Prozess waren, ganz (mund-)tot gemacht zu werden, (tot) wären wie auch sie!

### **Offenbarung 22:20,21:**

Es sagt der, der bezeugt dieses alles: Jawohl, ich komme in schneller Abfolge, Amen. Komm, Herr Jesus! Die Liebesgunst des Herrn Jesus (sei) mit euch allen (bzw. andere Lesart: mit allen Heiligen, Amen).

**Vgl. Mt 24:48-51**

## Aufsatz: INTERIM UND GOLIATH

Daniel 2:35 spricht vom Sturm, der dann die Trümmer und Reste wegfegt, wenn Daniel 2:44 kurz bevorsteht: Das 1000-Jahrreich Jesu! Das ist das Interim zwischen dem Ende der Schlacht von Harmagedon und dem Beginn der 1000-Jahr-Herrschaft Jesu mit seinen 144000 vom Himmel aus unter der Oberleitung Iouos, des Vaters und Schöpfers, dessen, der immer schon ein weltweites Paradies wollte!

Die Weltpolitik wollte aber keinesfalls schon immer ein Weltparadies auf Erden. Deshalb schaute die Bevölkerung nicht immer gerne zu ihren politischen Führern auf, sondern blickte lieber zu jemand anderen auf, der das Paradies versprechen konnte und auch versprach, zu Gott, zum lieben Gott. Sein Name ist „Iouo“. Psalm 26:3-5 sagt: Denn deine Güte ist mir vor Augen, und ich wandle in deiner Wahrheit. Ich sitze nicht bei heillosen (= nicht auf Rettung der Welt bedachten) Leuten (→ wie die Politik sich meist gibt) und habe nicht Gemeinschaft mit den Falschen. Ich hasse die Versammlung der Boshaften und sitze nicht bei Gottlosen (= RJEIM → in Unrecht befindlichen, schuldigen gemäß Langenscheidt).

Solche haben natürlich wenig Macht in dieser Welt. Sie haben auch wenig Mittel, um für das Rechte Gottes zu kämpfen gegen die Herrschenden in dieser Welt.

Das Bild von David und Goliath aber zeigt, dass auch ein Geringer etwas erreichen kann, wenn er nur im Namen Gottes (= Iouo) auftritt! Zu dem Speer-gewandten Kämpfer und Riesen Goliath trat der kleine Bub David (= Geliebter = DUD) mutig entgegen und sagte nur: 1 Sam 17:22-51, hier Vers 45-47:...Du kommst zu mir mit Schwert und Spieß [= Speer], ich aber komme zu dir im Namen „Iouo der Heerscharen“ [= Iouo Zebaut], des Gottes des Heeres Israels, den du verhöhnt hast. Heute wird dich Iouo in meine Hand geben, dass ich dich erschlage und dir den Kopf abhaue und gebe deinen Leichnam und die Leichname des Heeres der Philister [= PLJTI =migratory ones gemäß H 6429 Strong] heute den Vögeln und dem Wild auf der Erde, damit alle Welt innewerde, dass Israel [= heute alle mit Gott streitenden „Gottesstreiter“ um Segen für ihre Lieben und Familien] einen Gott hat und damit diese ganze [Volks-] Gemeinde innewerde, dass Iouo nicht durch Schwert oder Spieß [= Speer= heute Militär] hilft, denn der Krieg ist [=gehört] Iouos und er wird euch in unsere Hände geben. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

Heute will alle Welt, dass die Pandemie, die die Welt erschreckt wie einst Goliath das Volk Israel, nicht zum Gericht, sondern wieder zur Normalität führt.

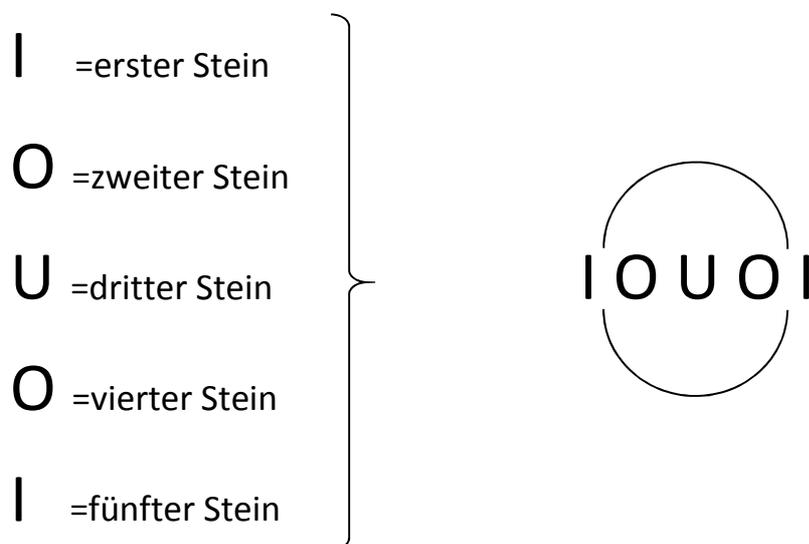
Wie David gegen Goliath ist aber der Name Iouo deshalb schon 1981 den Dienern Gottes gegeben worden, dass sie sich ganz auf Iouo, dem ewig wahren Gott, stützen, nicht auf eine Hoffnung zu einer alten Welt, wie die Frau Lots, die zurück wollte zur Normalität Sodoms! Wahre Diener Iouo Gottes heute sind dankbar, dass sie diesen Namen Gottes jetzt in Reinheit erhalten haben ( BR = Reinheit = erste zwei Buchstaben der Bibel) und kämpfen mit diesem Namen wie einst David, der Bub, mit nur einer Wurfschleuder aber mit dem Namen Iouo gegen die Mächtigen der damaligen Welt kämpfte und antrat, gegen alles Mächtige dieser bösen Welt, symbolisiert durch den Riesen Goliath.

Wie die Geschichte ausging ist uns allen bekannt (1 Samuel 17:22-51)

Der Elia der Endzeit, in Maleachi 3:23 vorhergesagt, ist wie einst David von Iouo gesalbt worden und tritt als völlig zu übersehender Irrer gegen die Mächtigen der heutigen Welt an:

- 1) gegen die Isebel = die Weltreligion, der mächtigste und schlimmste Teil der Welt (Offb 17:1-19:6) = BBLGDL = Babylon die Große, das Weltreich aller Religionsorganisationen der Welt
- 2) gegen Nikolaus = die Weltpolitik, in viele Ideologien gespalten wie Sektenrichtungen
- 3) gegen Bileam = die Weltwirtschaft (von Habsucht gesteuert, vgl Offb Kapitel 2 und Kapitel 3)

Er hat nur 5 scharfe kleine Steine in seinem Wurfgeschleuderbeutel: 5 Buchstaben! Ein Pentagrammaton des Namens Gottes Iouo:



Dieses Pentagrammaton ist als Palindrom heute jedem Menschen ins Gesicht geschrieben! Der Name Gottes „IOUO“ mit possessivem Suffix: „Mein“. Ein von jeder Seite her genauso gleichlautendes Palindrom! Es heißt IOUOI = Iouo ist der Meine! = mein Iouo!

Der gewählte und schärfste Stein ist der „Mein“-Stein. Das letzte I ! Es kann auch das erste I bedeuten. I allein schon ist die Abkürzung des ganzen Namens IOUO und heißt daher allein schon Iouo!

Diesen allerschärfsten Stein muss man heute besitzen, um mit dem Namen Gottes siegen zu können (Apg 2:21 zitiert aus Joel 3:5 [2:32] und 10:13 sowie Maleachi 3:16 und Offb 11:18, Ps 148:13)!

Nur wenn der Gott Iouo der „Meine“ ist, dann kann man siegen!

Jesaja 42 : 8 zeigt: Wer nur ein Götze ist, also ein Namenloser Gott der Unbedeutendheit (Micha 4:5), kann nicht den Namen Gottes erhalten, um damit schleudern zu können!

Wem ist heute „Iouo“ der seine? Dir? Mir? Uns?

Alle Kleinen und Unbedeutenden in dieser Welt:

Macht doch Iouo zu dem euren! Liebt Iouo als Gott und als Namen (Mt 6:9; Mt 28:19; Ps 148:13; Neh 9:5; Jos 1:7-9; Joh 17:6-10,26; Joh 12:28; Ps 1:1-3; Ps 23:3)!

Entscheidet euch für Iouo, denn die Pandemie führt zum Gericht! Lasst euch nicht von den Nationen-Führern nach Harmagedon versammeln (Offb 16:16) und nehmt nicht das Kennzeichen des Todes der Welt an Stirn und Hand an (666 = Zahl des Menschen Jesus, der 3 x 666 (≅ 2000) Jahre nach seinem Tod das Weltreich gegen alle Reiche der jetzigen Welt fest errichtet haben wird (Dan 2:44) und alle Nationen in einer Weinkelter des Blutes treten muss (Ps 19:15; Ps 14:17-20; Hiob 34:14ff; Sach 13:8,9 wobei „Aretz“ = „Weltbevölkerung“, hier nicht „Land“ sondern Erde als Ganzes)).

Jetzt geht es im Tag der Rache (=Jesaja 61:2) allen an den Kragen, die nicht „Iouo“ geliebt haben:

- 1) Alle Weltreligion (ZJ inklusive → Offb 18:4)
- 2) Alle Weltpolitik
- 3) Alle Weltwirtschaft

Goliath-gleich werden sie in einer Zeitspanne von nur wenigen Tagen kampflös darniederliegen, weil sie Iouo Gott, dem Schöpfer, gespottet haben. Hohn bringt keinen Lohn: 10 Tage Drangsal gemäß Offb 2:10, es geht in diesem Vers um die „Corona“ des Lebens für uns alle; gemäß Offb 18:17,19 wird Babylon „in einer Stunde“ in den Abgrund geschickt; gemäß Offb 18:8 werden „an einem Tag“ ihre Plagen kommen; vgl. Offb 14:7: „die Stunde seines Gerichts“; Offb 14:8: „Babylon die Große“ ist gefallen.

Psalm 23:3 sagt: Er [=Iouo = mein Hirte = mein Freund, Vers 1] erquickt meine Seele [jetzt bei Pandemie sehr notwendig], er führt mich auf rechter [=gerader] Straße, um seines Namens willen! [Lu84, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 14:10 sagt:

Und Asa (König von Juda) rief Iouo, seinen Gott an, und sprach: Iouo, es ist dir nicht schwer, dem Schwachen gegen den Starken zu helfen. Hilf uns, Iouo, unser Gott, denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen sind wir gekommen gegen diese Menge. Iouo, du bist unser Gott, gegen dich vermag kein Mensch etwas [auch kein Goliath!]. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 20:9 zum Abschluss dieses Aufsatzes bringt uns noch weiter:

Wenn Unglück, Schwert, Strafe, Pest oder Hungersnot über uns kommen, werden wir vor diesem Haus und vor dir stehen – denn dein Name ist in diesem Haus – und zu dir schreien in unserer Not und du wirst hören und helfen.

Sind wir genauso fest im Vertrauen (=AMN = Glaube = Wahrheit = Treue) zu louo Gott, unserem Schöpfer, sodass louo heute wirklich in der Endzeit wahren Glauben = „den Glauben“ findet (Lk 18:8).

louo sei mit allen Gesalbten Heiligen jetzt (also nur treuen Gesalbten), denn ohne Salbung hätte es auch David nicht geschafft (1.Sam 16:13). Vergleiche Ende der Offenbarung: Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Allen (andere Übersetzung: mit allen Heiligen. Amen).

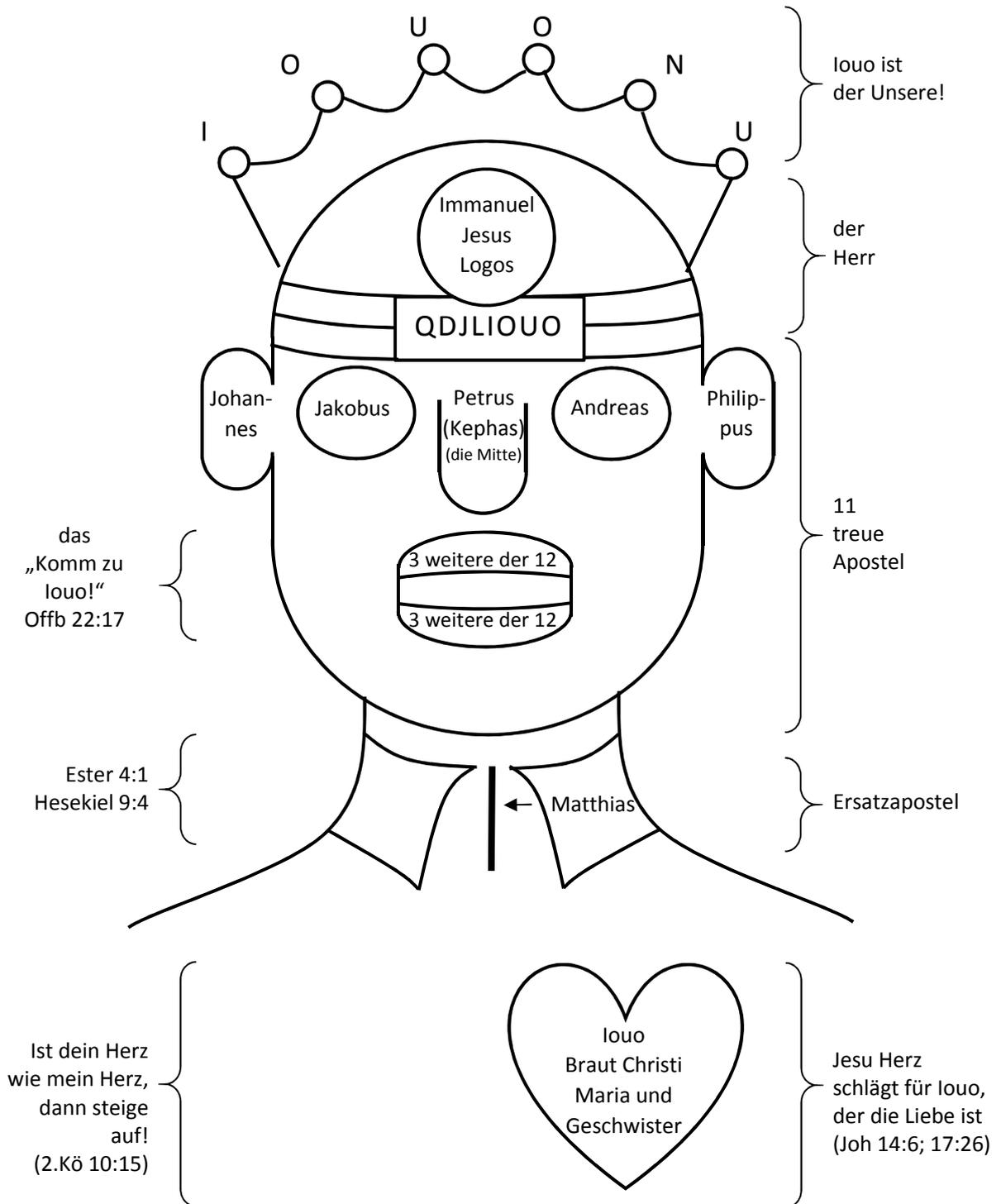
### **Der Frühling ist bald da**

Der Frühling ist jetzt endlich da,  
Er steht nun endlich kurz bevor,  
Wir warteten schon lange Jahr'  
Der Winter uns ja fast einfro.  
Die Turteltaube zwitschernd gurr,  
So tut's Niedenführ, Manfred Kurt  
Als Elia, den Gott euch sandt'.  
Denkt nicht: Das ist doch allerhand!  
'Ne Stimm' vom fünften Siegel, ja,  
Der Märtyrer und allen da,  
Die ohne Schuld ausgeschlossen,  
Doch jetzt für'n Vater nur „blossom“.  
Als Türhüter war Kurt wohl treu.  
Er macht für Jesus Pferde scheu.  
Der Herr kam mit ihm wie ein Dieb.  
Jetzt bestraft er aller Orgs Trieb'!  
Es muss jeder entscheiden mal:  
Treu für Gott oder Org-loyal?  
Doch Rettung geht nicht ohne Blut.  
Nur so wird alles wieder gut!  
„Wenn, was ihr g'hört von Anfang an,  
Nicht in euch bleibt, strengt euch recht an(!),  
Dann seid ihr nicht meine Jünger.“  
Das schrieb uns doch Gottes Finger!  
Falsche Haltung des Herzens, ja,  
Ist Erkaltung mit Schmerzen da,  
Wo ewig Leben war erhofft;  
Doch jetzt jed' Org ist ganz verdooft.  
Wenn du Jesus nicht folgst sogleich,  
Gib Acht, du leicht endest als Leich'(!),  
Statt, wie du willst, im Königreich!  
Das ist die Handschrift unsres Herrn.  
Hab ihn, Jesus, nur wirklich gern!  
Jetzt ist bald der Orgs Türe zu.  
Denkt jetzt einmal an euer Du!

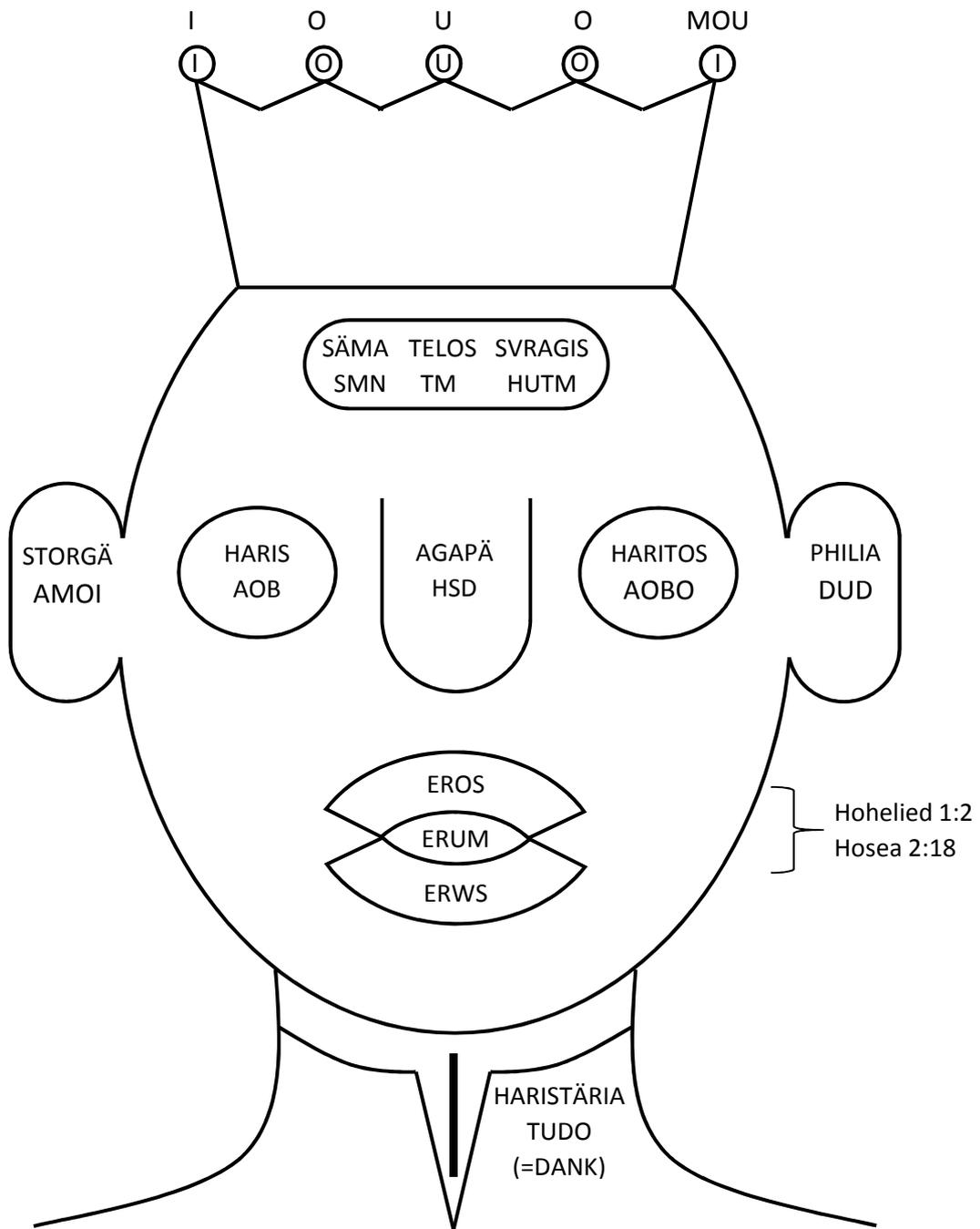
Jesaja 26:20,21  
Matthäus 6:6  
Epheser 3:1-4  
Hohelied 2:11,12  
Maleachi 3:23  
Offenbarung 6:9-11  
Hebräer 12:4  
1. Johannes 2:24  
Johannes 8:31  
Markus 13:34

# DER KÖNIG UND HOHEPRIESTER (Vgl. Melchisedek = Sem) (Heb 5:6-9:39)

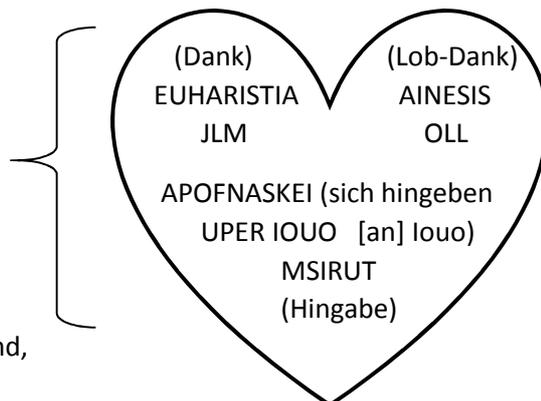
König der Gerechtigkeit    Name  
 → König von Salem  
 Frieden, Dank



**IOUO, DER URALTE: ER IST DIE LIEBE**



1. Joh 4:8,16



Mt 5:8: Glückselig die reinen Herzens sind,  
denn sie werden Gott schauen.

Sohn  
**A B R**  
 Vater

Lass dich durch Liebe verzehren  
 und finde zum Vater und zum Sohn

**DER BIBELANFANG  
 UND DIE LIEBE**

**A BRAJIT BR(A IOUO ...)**  
 1.Buch Am Anfang schuf Iouo...

**A**  
 = die  
 Nummer 1

= das Aleph, die Eins, das Alpha (Offb 1:8; 21:6; 22:13)

= Gott selbst seit Urzeit = Beginn des Wortes **AOB** und  
 Lieben

Wörter  
 zur  
 Liebe  
 hin-  
 deutend

**AOBO** und **Agapä** und **AB** und **AM** und **AMI** und  
 Liebe Liebe Vater Mutter meine Mutter

**Abba** und **ABA** und **ABO** und **ABI** und **AJO** und **AJT** und  
 Papa Papa Papa mein Papi Frau Ehefrau  
 (aramäisch)

**AMA** und **AMO** und **AOL MUED** und **AOIO** und **AOUO** und  
 Mami Magd Dienerin Stiftshüttenzelt ich bin ich bin

**AL** und **ALI** und **ALOI** und **ALOIM** und **AMN** und **AMN** und  
 Gott mein Gott Gott facettenreicher Gott Glaube, Vertrauen Pfleger  
 mein Gott Wahrheit, Treue Vormund

**AMR** und **AMT** und **ATO** u.v.a.m.  
 Lamm das Wort Wahrheit du

**BR**

- 1) = Reinheit (Röm 12:8; Spr 22:1) → Reinheit des Herzens, ungeheuchelte Liebe
- 2) = Grab = Liebe, so stark wie der Tod (Hld 8:6) → unnachgiebig wie das Grab (Hld 8:6)
- 3) = Brunnen (Spr 5:15; 23:27; Jer 6:7; Offb 7:12; Ps 68:26; Hld 4:12; Jes 12:3; Joel 3:18; Jes 41:18)
- 4) = Nachforschen und Graben (Spr Kap 1-5,8; 1Thess 5:21; 1Joh 4:1-5; Ps 1:1-3)

**AJIT**

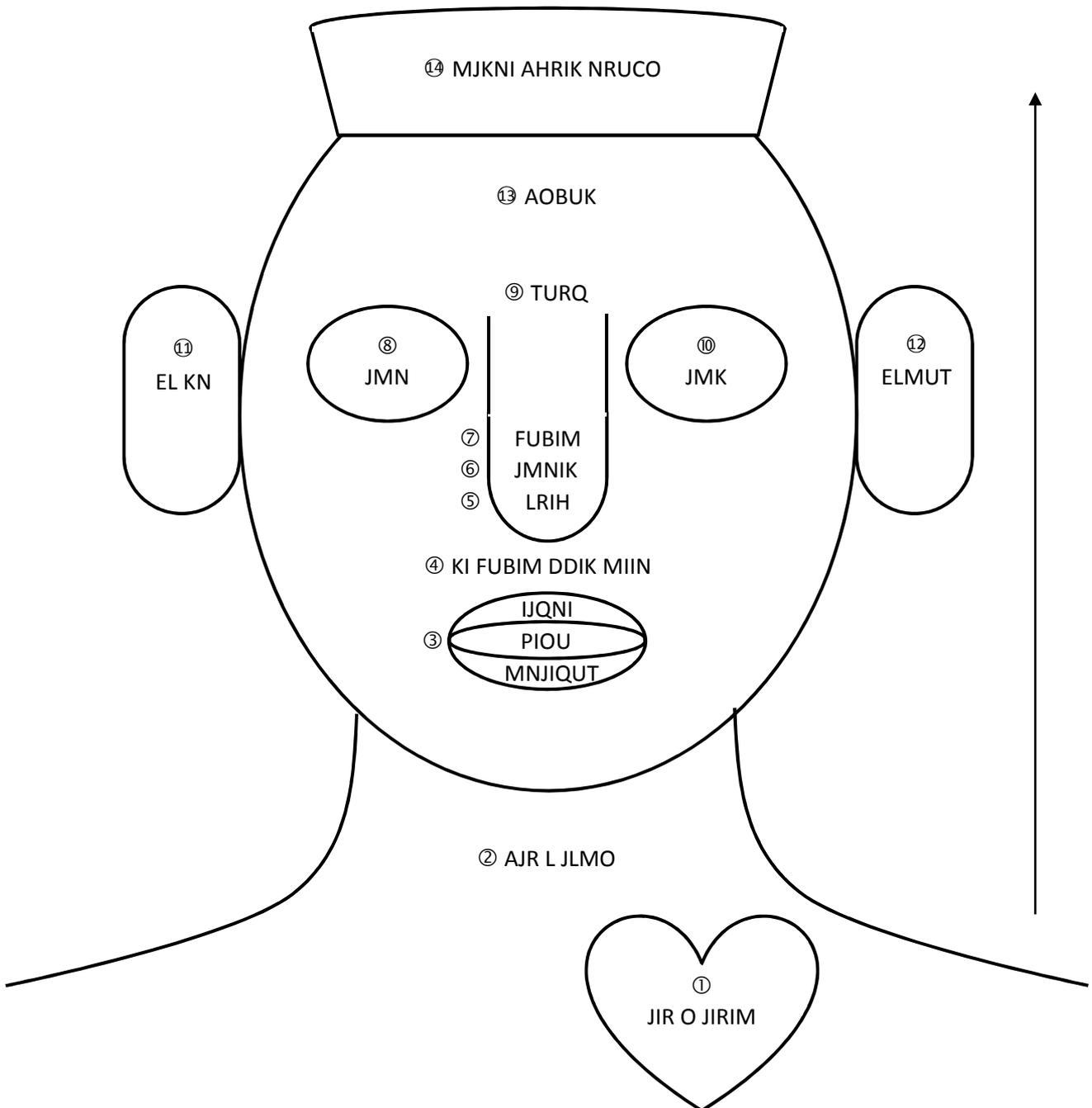
- 1) = die Feuer → Flamme IO(UO)s ist die Liebe! Verzehrendes Feuer ist Iouo, er ist Liebe (1Joh 4:8,16; Hebr 12:29; Hld 8:6)
- 2) = das 1-A-Kleid (Offb 6:9-11; 7:9; Mt 22:11,12)

**BR**

= Sohn (aramäisch) (Joh 14:6; Joh 17:26)

### Der Hoheliedanfang ergibt ein Gesicht

- |   |                    |  |
|---|--------------------|--|
| ① | JIR O JIRIM        | Lied der Lieder                              |
| ② | AJR L JLMO         | welches zum Dank                             |
| ③ | IJQNI MNJIQUT PIOU | er küsse mich mit Küssen seines Mundes       |
| ④ | KI FUBIM DDIK MIIN | denn besser sind deine Liebkosungen als Wein |
| ⑤ | LRIH               | als Duft (=Geruch)                           |
| ⑥ | JMNIK              | sind deine Öle (Salben)                      |
| ⑦ | FUBIM              | (so) gute                                    |
| ⑧ | JMN                | ein Salböl                                   |
| ⑨ | TURQ               | ausgegossenes                                |
| ⑩ | JMK                | ist dein Name (⇒ hier ist louo gemeint)      |
| ⑪ | EL KN              | daher  |
| ⑫ | ELMUT              | die Mädchen,                                 |
| ⑬ | AOBUK              | sie lieben dich                              |
| ⑭ | MJKNI AHRIK NRUCO  | zieh mich dir nach, lasst uns rennen!        |



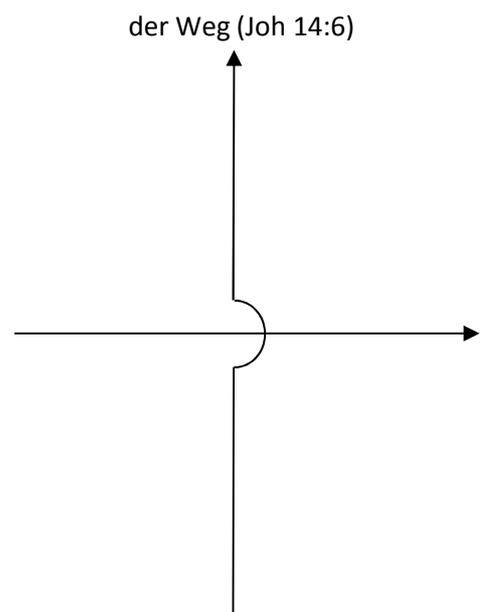
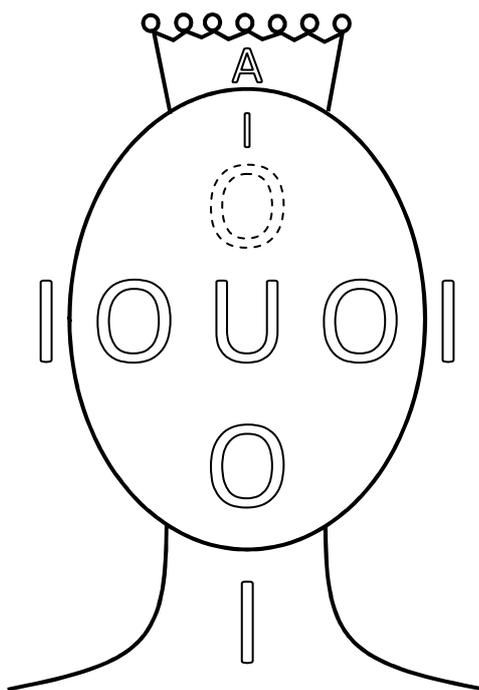
## Schöpfungsplan und Name Gottes „Iouo“

### Räume der Schöpfung

I	1) Himmel	→	Männlichkeit
O	2) Erde	→	Weiblichkeit
U	3) Meer	→	Föten und Ungeborene (lebend)
O	4) Unter der Erde	→	Tote
I	5) Paradies	→	Leben im Glück

### Ziele der Schöpfung

I	ewiges Leben im materiellen Bereich festgemacht; Hes 9:4
O	Leben im geistigen Paradies durch Sagen von „Komm zu Iouo!"; Offb 22:17
U	Leben noch nicht in den festen Händen Iouos
O	ewiges Leben im Himmel festgemacht
I	Unsterblichkeit im Himmel
A	Allgegenwart im Himmel



# 4 ZEITEN DER WELT

≅ 4 Zeiten der Rettung

Eröffnung der Welt (=KBUD) und der Rettung aus Sünde (= Wolke + Feuersäule)

Aaron



Stier beim Sühnetag

Blut auf der Bundeslade  
Asche vor dem Lager

NOAH

Trost  
Ruhe

Hoheliedgleich

IOUO:

Er ist  
Er ist da

= der wahre Hirte, der doch nie König sein wollte

TROST durch Rettungsankündigung (Gn 3:15)

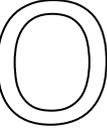
RUHE durch Sintflut (Gn 9:12-17; 1Pe 3:20)

ER IST durch das Sein überhaupt

ER IST DA (FÜR UNS) durch seine Rettungsvorkehrungen (Joh 3:16)

Eröffnung des ewigen Lebens für Erbsünder

Eleasar



Bock Iouos beim Sühnetag

Blut auf der Bundeslade  
Asche vor dem Lager

SEM

Name  
da

Estergleich

JESUS:

Iouo ist  
Rettung  
Iouo ist Rettung  
dadurch in Jesus

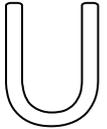
= die wahre Schulamit

NAME Gottes gerechtfertigt durch Liebe der Loskaufsrettung (Joh 17:26)

DA = wieder da im Leben war die Welt in der Mitte der Jahre (nach 4000 Jahren; Hab 3:2) durch Jesu Tod (Mitte der 8000 Jahre der Menschheit bis Jubel zu Ende → Jubeljahrtausend)

Eröffnung der Hochzeit des Lammes

Ithamar



Bock Asasels beim Sühnetag

blutlos  
aschelos

HAM

Wärme

Rutgleich

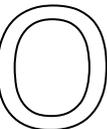
ELIA:

(wahrer) Gott ist Iouo → nicht etwa „Jehova(h)“ (er vermeidet einen KNEN-Sohn!)

WÄRME ≅ Liebe (Offb 3:15): das Wegtragen aller Begierde (1Joh 2:17) durch Wiedereröffnen der Liebe zum Namen „Iouo“ (Offb 12:5) → vgl. Berg Karmel (1.Kö 18:41-46 und 18:19-40 → Jehova ist gerade bei der Notdurft)

Eröffnung einer Welt in der Satan zum Schweigen gebracht

Pinehas



rote Kuh nicht beim Sühnetag

Num Kap. 19 Schlachten vor dem Lager → weit weg! Asche zu Stier- und Bockasche

IAPHET

Iouo  
öffnet  
Iouo  
sperrt auf

Herrin 2. Joh gleich

Mein Held ist Gott

GABRIEL

≅ ELISA:

Gott hilft

2Kö 4:25

IOUO ÖFFNET und SPERRT AUF das ewige Paradies, wo niemals mehr ein Widersacher Gottes Recht und Namen anfechten kann, weil er auch Nephilim genauso rettet wie Nachkommen, für die Jesus starb: durch Gabriels Loskaufopfer für Nephilim

Vgl. nach 7 Kühen (Gn 41:1-4) 7 Jahre ≅ 7000 Jahre: dann Schlussprüfung und Loskauf durch Gabriel

Satan = Adonia will sie wegheiraten (marry off)

Satan sagt: „der Herrgott ist יהוה“ ≅ Adonia

Vgl. die Frau aus Sunnem ≅ Schulamith

≅ Abischag = Wärme für den König der Liebe (=DUD = Liebe)

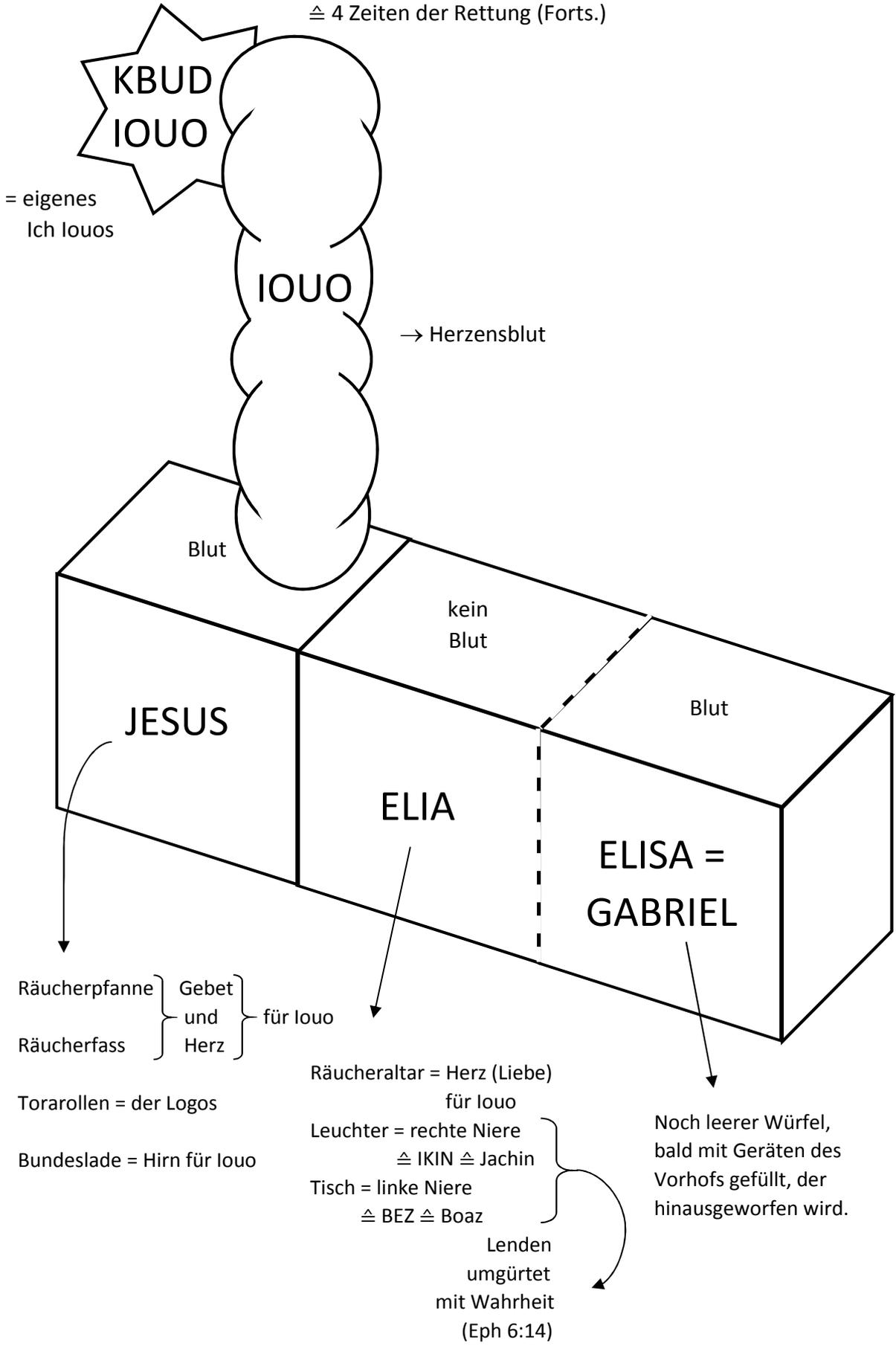
Jesaja 25:8 (dann die ganze Welt) 1Kor 15:54-56 Heb 2:14,15 Offb 21:4

IOUO ÖFFNET und SPERRT AUF in der Schlussprüfung nach 1000 Jahren, wo der Loskauf durch Gabriel erfolgt

Vgl. Umgestaltung auf Berg Tabor (Mt 17:1-8)

# 4 ZEITEN DER WELT

≅ 4 Zeiten der Rettung (Forts.)



## WIR STELLEN UNS VOR

Mein Vater,  
Meine Vieligkeit,  
Macht satter  
Meine Wenigkeit.



wurde 66 als Schwerbehinderter



ist jetzt 69 mit Behinderungen



Meine Mutter,  
Meine Gattin,  
Beide Ruth sehr  
Als gut Rat find'!

Lieber Herr XXXX. Vielen Dank für ihre freundlichen Worte.

Ich bin in einem Zuhause mit vielen Büchern und Kindern aufgewachsen. Meine Eltern waren sozusagen „arm wie eine Kirchenmaus“, haben aber ihr Haus (und ihr Herz) immer für Menschen aus der ganzen Welt offen gehalten, v.a. wenn diese Hilfe nötig hatten. Sie haben in uns die Faszination für andere Kulturen, Sprachen und Anschauungsweisen tief verankert.

Da kommen Erinnerungen auf, wie z.B. der Student aus Persien, der unsere Namen auf Arabisch schreibt, die Frau eines GI, die Frijoles<sup>1</sup> kocht, ein Vater aus Nigeria, der zum ersten Mal in seinem Leben mit Schnee spielt, die Kinder von türkischen Einwanderern, mit denen wir im Sandkasten gespielt haben ... Das einzige, was von ihnen verlangt wurde, war es, meiner Mutter beizubringen, wie man ein Gericht aus ihrer Heimat kocht. So wuchsen wir mit Essstäbchen auf, und lernten schon als Kleinkinder, Englisch zu sprechen. Wir machten zwar keine Reisen, aber die Welt kam zu uns nach Hause.

Diese wertvollen Erfahrungen ebneten den Weg für unsere Zukunft, ohne dass uns dies bewusst gewesen wäre. Meine ältere Schwester reist regelmäßig in die USA, mein Zwillingbruder hat in Japan gelebt und gearbeitet und in Shanghai und an der PKU<sup>2</sup> studiert. Meine jüngere Schwester ist jetzt mit einem großartigen Typen aus Spanien verheiratet und ihre Zwillingssöhne sprechen fließend Spanisch.

Ich kann mich gut an die goldene Halskette meiner Mutter erinnern, an der das Zeichen fu (福) hingte. Und dass wir Jungen gern gewusst hätten, wie Menschen solch schöne Piktogramme schreiben können. Nun ja, jetzt nach 27 Jahren des Lernens wissen wir das.

(Mit diesen Worten hat mein Sohn kürzlich seine Jugend zu Hause beschrieben.  
Er arbeitete mehrere Jahre als Junior-Professor.)

---

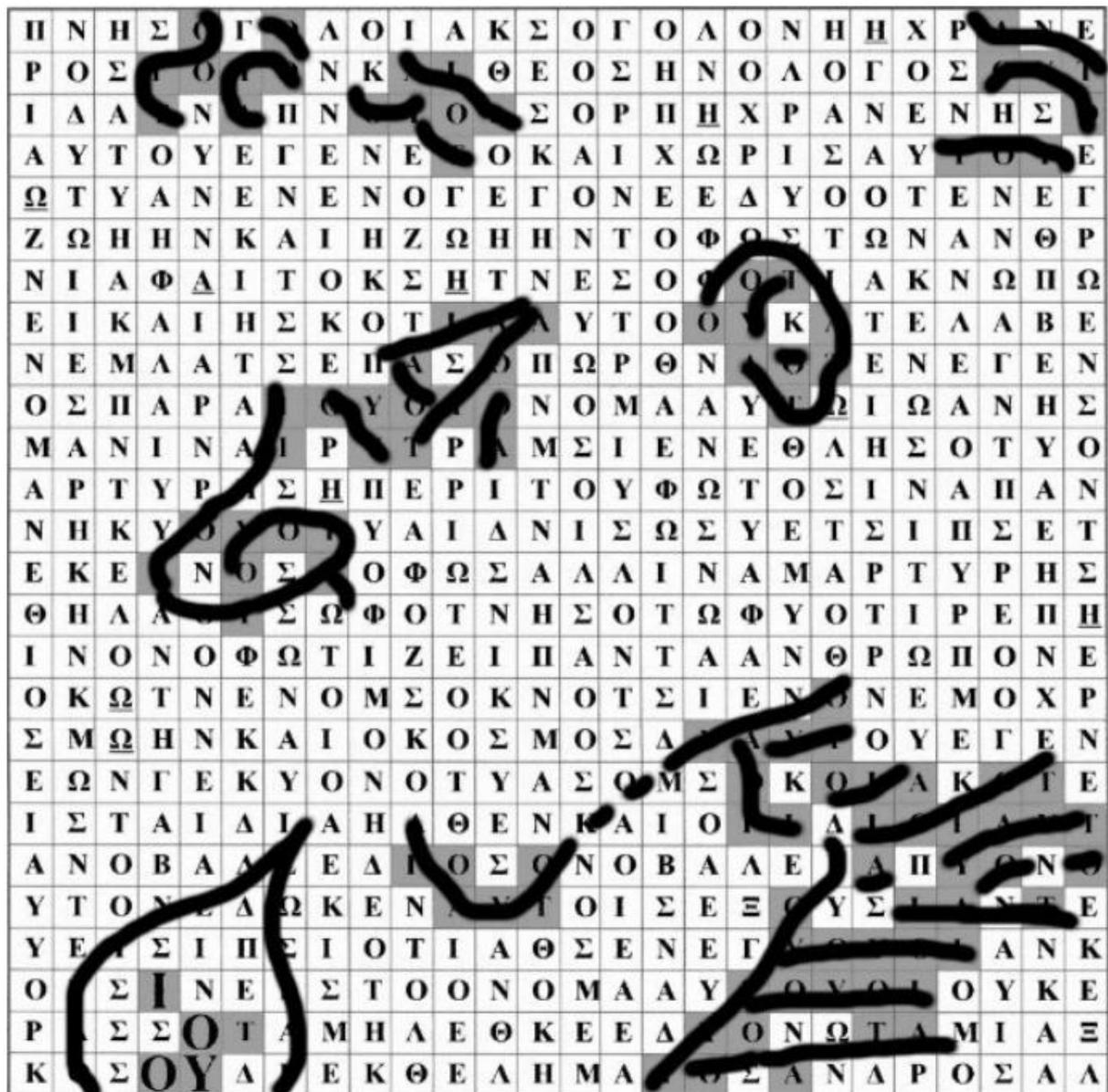
<sup>1</sup> Frijoles: mexikanisches Bohnengericht.

<sup>2</sup> PKU: Peking-University

Johannes 1:1ff

Fließtext im Format 26x26 Zeichen, furchenwendig geschrieben (bustrophedon)

Code: IOUO und AOOU und TOUO



Das Codebild mit IOYO + AOYO + TOYO erinnert mich ein wenig an mein Inneres, meinen Gemütszustand in besonders kritischen Zeiten meiner Nervenkrankheit: Das Bild eines jungen Mannes (könnte auch eine Frau sein), ohne Lächeln, ohne Mund, schweigend, starres Auge, weinerliche Kontur, kleines Ohr, das Erschreckendes hört, ungepflegt, aber Iouo anflehend: Angst, Angst, Angst! Nicht solche Angst wie Böse, sondern wie Angstschauer, die wie Fieber dich überfallen und auf die du keinen Einfluss hast.

Der Ruf Iouos zur kleinen Herde „AL TIRA! Fürchte dich nicht!“, kann nicht wirkungsvoll umgesetzt werden. Du bist machtlos über dich selbst. Das Bild erfreut mich trotzdem. Es zeigt: Der Gläubige ist nicht allein. Iouo, dein Vater, kennt das alles, er plant dies in seinen Rettungsplan mit ein!

DER LIEBE GOTT SAGT: „Ich sende Euch Elia“.

DANN MUSS MAN IHN AUCH ERKENNEN! (Mal 3:23)

KAT = Kirchenaustritt

Vermeide Feuer durch Sacharia 13:8,9, sondern erzeuge Offb 3:10

Der Einzige Weg, um Johannes Kapitel 4 auszuleben (besonders der Vers 23)  
um Offenbarung 6:9-11 auszuleben  
um Offenbarung 18:4 auszuleben  
und jetzt schon ein weißes, äußeres Kleid der Gerechtigkeit zum Leben zu erhalten  
also um jetzt schon Offenbarung 7:9 auszuleben  
und ein weißes, reines Gewissen vor Gott zu haben

louo braucht keine Organisation, keine Kirchenorganisation,  
keine Gebäude, Tempel, Kirchen, Dome, Kapellen  
keine Hierarchien, keine Dogmenapparate  
keine Indoktrination und Denkverbote, theologische Unis und  
Schulungszentren,  
keine Zeremonien und religiösen Feiern, Feiertage  
→ das einzige gebotene Fest ist kein Fest und keine Schlemmerfeier  
→ es ist das ruhige Gedenken an Jesu Tod durch das Abendmahl  
(jährlich am 14. Nisan nach Sonnenuntergang gefeiert)  
Er braucht nur den Namen Gottes (=louo) und den Namen Jesu,  
sonst kein Name von Päpsten und Exzellenzen, Hochwürden, usw.  
louo braucht nur Herzen, die nicht für solche Baale schlagen!  
Einzelpersonen! Die Früchte des Religionsbaumes seit Kain und Abel  
sind nur Herzen der Liebe!<sup>1</sup>  
Dafür genügt sein Wort = die Bibel  
Sein Wort ist auch Jesus, d.h. wer die ganze Bibel gelesen hat (und  
hoffentlich stets liest), hat Jesus gesehen, der sagte: „Wer mich  
gesehen hat, hat auch den Vater gesehen!“ (Joh 14:9).

---

<sup>1</sup> Wer nicht feste Liebe entwickelt, bleibt zu verbrennendes Holz (Jes 42:8)! Orgs sind alle nur Holz mit noch so vielen Ästen und Zweiglein, kein Ziel louos! Sie werden alle ins Feuer geworfen werden! Holz verbrennt. Liebe, die Frucht, wenn in einem Herzen fest, bleibt und kommt in den Vorratskorb. Sie werden also nicht mehr in und durch Orgs gesammelt, sondern durch die Engel in das Interim. Diese Zwischenzeit zwischen der Schlacht von Harmagedon (=Tag der Rache; Jes 61:2) und dem Beginn der Neuen Ordnung des 1000-Jahr-Reiches Jesu und seiner 144 000 ist ein Weg von Ägypten (=Dornbusch=Name louo aller Welt kundgemacht) bis Assyrien (≙Eden, denn der Vansee, wo wahrscheinlich der Garten Eden lag, lag im Weltreichgebiet Assyriens). Das stellt die 1000-Jahr-Herrschaft louos durch Jesus dar. Nur mehr gerechte Überlebende werden diesen Weg gehen und dorthin eingesammelt werden von den Engeln (Mt 24:31).

Mein Enkel Raphael malt mich, Opa Kurt (3.1.2022)

Opa





Meine Abiturarbeit in Kunsterziehung 1971 – ich dachte an Offb 22:17 („Komm!) und an „Seid beschuht mit der guten Botschaft des Friedens“ (Eph 6:15)

Der Stiefel als Satzspiegel zu Bildkodierungen  
siehe: „Der Frühling steht kurz bevor“ auf [lebenswasserquelle.iouo.de](http://lebenswasserquelle.iouo.de)

# DIE ZAHL 30

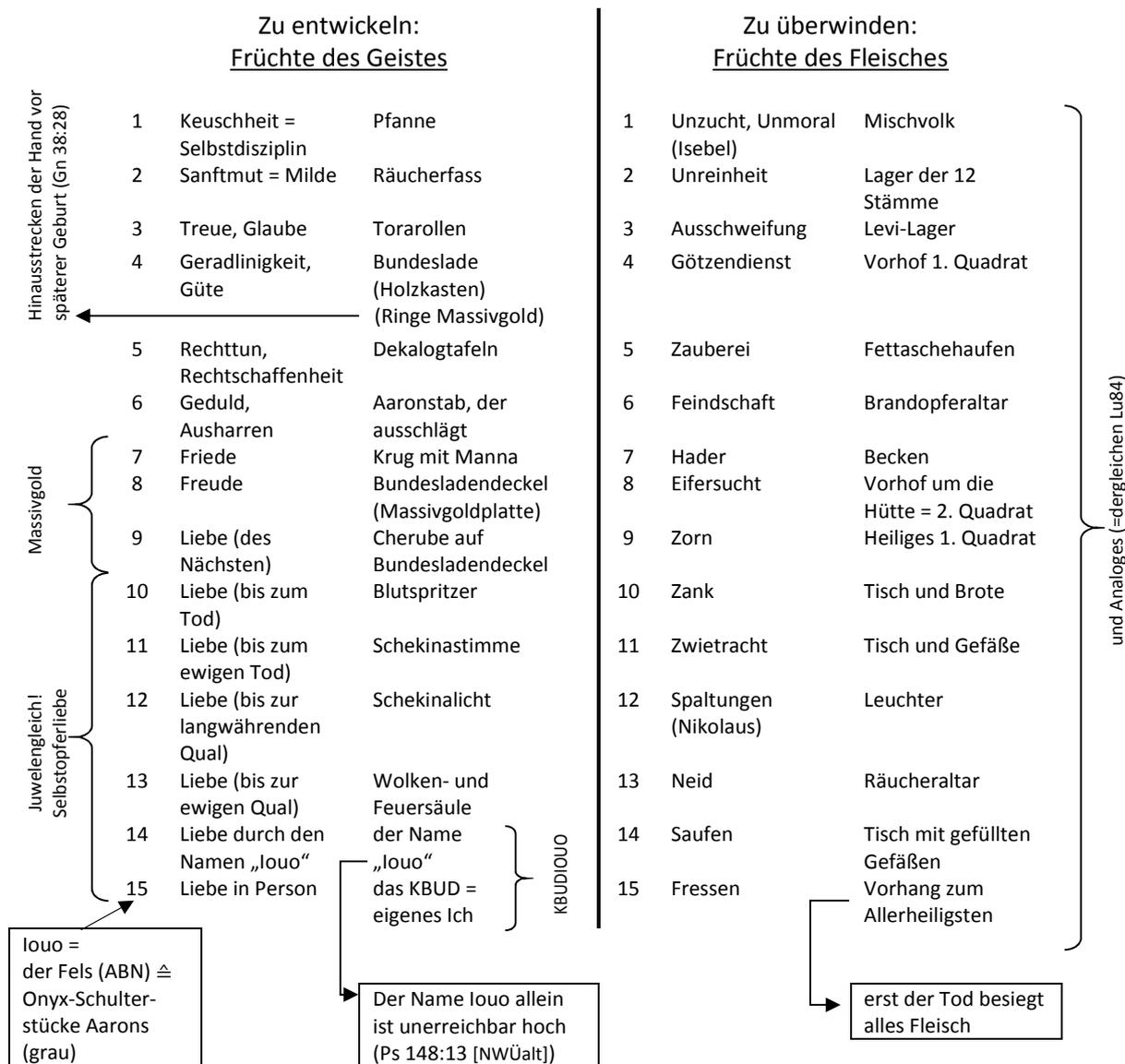
(Lu84 und eigene Übersetzungen)

15-mal Früchte des Geistes

+ 15-mal Früchte des Fleisches (Vgl. Galater Kap. 5, Offenbarung Kap. 2 und 3)

→ das Allerheiligste

→ von Mischvolk bis Levi-Lager und im Vorhof und im Heiligen



30 → Jesu Alter bei Taufe

30. Bibelbuch: 2. Buch des Apostel Paulus (1. Korinther z.Zt.?)

30 → Zahl des Namens und 4 Buchstaben des Namens

26

+

4

→ Σ = 30

## Restauration des Urtextes der Bibel

⇒ Beweis des Weges: ANI DRK AMR IJUE (Joh 14:6).

Ich bin der Weg, sagt Jesus.

Iouo, ein Vater, er lässt sich nicht ohne Zeugnis (Apg 14:17).

Daher muss die Rekonstruktion des Urtextes uns allen möglich sein!

Vater lässt nie allein.

Lasst uns alle aufbrechen! Den Weg suchen!

Lasst uns alle transparent sein!

Der Weg geht auch oder vor allem über die weißen Gewänder ausgegrenzter Exkommunizierter (Jeremia Kap. 23, v.a. Vers 27; Jesaja 42:8; Hesekiel 34:5-10,16; Offb 6:9-11).

„Ich komme wie ein Dieb“, sagt Jesus, also mit solchen, die wie Diebe (=Judasse) erscheinen, aber es nicht sind! „Doch dann bin ich da“, sagt Jesus auch, „und jeder weiß es dann!“ (Offb 1:7).

ANI DRK AMR IJUE (Joh 14:6)

Wahrscheinlich verschiedene Wege zur Rekonstruktion des Wortes Iouo gebaut!

- 1) durch Namen Iouo-Struktur
- 2) durch Bilder
- 3) durch Bibelcode (Eliyahu Rips)
- 4) durch Zahlencode (Iwan Panin)
- 5) durch Philologie (Albright)
- 6) durch Historie, wie Pistis Sophia
- 7) durch Code-Bilder verschiedener Satzspiegel (Stiefel, Quadrat, 23/26)
- 8) durch verschiedene Texte
- 9) durch versteckte Kernbuchstaben immer am gleichen Platz
- 10) allgemein durch Führung des heiligen Geistes
- 11) Journalismus
- 12) Wissenschaft
- 13) Gesprächsaustausch
- 14) Gebet und Flehen
- 15) Segen des Vaters Iouo! u.a.

## **Auftrag für alle Könige in Israel: Bibelabschreiben!**

→ Ich werde ein Volk von Priestern und Königen hervorbringen (vgl. Ex 19:6)

Sie sollten als Könige die Bücher der Tora (= Pentateuch = Genesis bis Deuteronomium = 1. Buch Mose bis 5. Buch Mose) von Hand abschreiben und immer darin lesen, was sie abgeschrieben hatten (Deu 17:18-20).

Sollten das nicht auch alle Christen tun? Und dies auf die ganze Bibel ausdehnen, statt nur Sekundärliteratur zur Bibel zu verfallen, die aber das Lesen der ganzen Bibel oftmals verpönt, verhindert oder verzögert?

Dazu passend die ersten Buchstaben der Bibel, die man auch wie folgt interpretieren kann:

A BR → „das Alpha ist der Sohn“ = der Logos = das Wort

oder

AB R → „der Vater 20-mal!“ (akrostisch gesehen)

Lies das Wort Iouos also wenigstens 20-mal in deinem christlichen Leben.

Hilfe zum Abschreiben, Übersetzen und Lesen der Bibel findest du auf:

[www.iouo.de](http://www.iouo.de)

(subdomains: 1) book  
2) lebenswasserquelle  
3) pureword

Offb 9:1,2 und Offb 9:11 und Offb 20:2,3 und Genesis 1:2

Mt 25:6

UNSER KÖNIG IST DA (!):

Offb 14:19,20  
Offb 19:15,16

DER ENGEL DES ABGRUNDES IST  
DER TRETER DER BLUTWEINKELTER.

Offb 22:16  
Offb 2:28

ER IST DER MORGENSTERN

Offb 9:1  
Offb 20:1

UND ER IST DER STERN MIT DEM SCHLÜSSEL  
DES ABGRUNDES.

Offb 1:18  
Offb 3:7  
(Jes 22:22)

ER HAT DEN SCHLÜSSEL DES TODES (zweiter?)  
UND DES HADES (erster Tod) UND  
DEN SCHLÜSSEL DAVIDS.

⇒ JESAJA 28:14-21

EURE LÜGE IST DER BÖSE NAME

„JEHOVA(H)“!

BETET LIEBER ZUM „LIEBEN GOTT“ ALS ZUM  
BÖSEN GOTT JEHOVA!

⇒ Mt 16:19

→ ER VERGIBT AUCH DIE SCHLÜSSEL DES  
HIMMELREICHES (Lu84)! WEM HEUTE?

WANN WERDET IHR ENDLICH DEN VATER  
(SO) LIEBEN; DASS IHR SEINEN (einzig!)  
NAMEN IOUO LIEBT?

Offb 18:4-6

Babylon,  
die Große



oder



ein Herz,  
ein großes

Spr 4:23,24  
Ps 34:18

Offb 14:8

BBLGDL

oder

LBBGDL



sie lieben Baal  
= Jehova(h)  
= Yahwe(h)  
= IEUE u.a.  
= der HERR



sie lieben  
Iouo allein!

**Wenn du es nicht selbst weißt!** Hoheslied 1:8

(Die Lager der Hirten sind die Bibelübersetzungen; die hier gemeinten Hirten sind eigentlich nur Bibelübersetzer! Niemals Ausleger und Organisationsbastler! Noch viel weniger sind es Bibelforschungs-Verbieter für jedermanns privates Bibelforschen und Bibeldiskussions-Ächter!)

Eine Bibel von Babel gibt es nicht!

There is no Bible of Babel!

Es gibt nur Bibeln, verschmutzt durch Babel.

There are just Bibles (souillées) dirtied by Babel.

Nie kann irgendeine Bibel dir schaden! Sie trägt das Gegengift in sich. Ein gutes Wort des Schöpfers jagt 100 schlechte Wörter oder Worte.

Never any Bible can harm you! It has within itself the antidote. One good word of the creator chases a hundred bad words or phrases.

Ein Ersatzwort für das Tetragrammaton statt louo, dem richtigen Namen, schadet dir in jedem Fall und immer, nachhaltig! Solch ein Ersatz enthält kein Gegengift. Er ist reine Blasphemie. Apg 14:17 kann hier nicht endlos vorausgesetzt werden!

A substitute word for the Tetragrammaton instead of louo, the only correct name, harms you in each and every case, yes always and with long effect! Such a substitute doesn't contain any antidote whatsoever. It is mere blasphemy. Acts 14:17 doesn't apply in this case endlessly!

Schaden sonst kann man nur nehmen durch die Worte von Menschen und Organisationen und ihre Auslegungserklärungen zum Wort louos, besonders wenn diese massiv verbieten, das Recht zu verteidigen, eigene Untersuchungen und Forschungen, eigene Prüfungen und Kritik solcher Auslegungserklärungen durchzuführen. Kritik kann von solchen kaum einer ertragen. Ein Beweis für deren eigenen Hochmut.

Damage otherwise you only can find by the words of men and of organisations and their explanations and interpretations of the meaning of louo's word. This is especially the case whenever they prohibit and hinder the right to seek own private investigations as well as own research and putting to the test what those proclaim. A sore point is most of all any critical remark. A proof for their own high-mindedness.

Bitte prüfe deshalb auch alles hier Gesagte sehr sehr sorgfältig! Es gilt für jeden!

Therefore, please put every thought of my explanations here very carefully to the test! This goes for everybody!

Übersetzungsnotiz (noch nicht gültig!) – ein erster Entwurf

23 Ein Psalm der Liebe (=Davids)

Ist louo mein Freund,  
Dann fehlt mir doch gar nichts!  
Er gibt mir Ausruhe-Weide auf grünsprossenden Auen,  
Und führt mich zu erholsamen Wassern ( $\triangleq$  Wasserquelle des Lebens; Offb 21:6; 22:17)  
Er lässt aufleben mein ganzes Ich,  
Ja, er führt mich auf den richtigen Wegen (dualis) zum Gewinn seines Namens!  
Sogar wenn mein (Lebens-)Weg  
durchquerte Finstertäler des Todes,  
auch dann gerate ich nicht in Angst um Unglück,  
Weil du ja bei mir bist,  
Sowohl dein (Hirten)Stab als auch  
Dein Schutzstock sind mir Trost.  
Auch wenn stets von Dir dein Speisentisch  
trotz dem Beisein von meinen Feinden  
für mich zubereitet wird,  
Salbst du mit Salböl meinen Kopf und schenkst mir randvoll ein!  
Geradliniges Güte-Tun (FUB) und liebende Vergebe-Bereitschaft (HSD)  
werden mich mein Leben lang begleiten und verfolgen,  
Im Tempel (=Haus  $\triangleq$  Bibel) louos werde ich Tag für Tag  
mein Lebens stets und immer bleiben.

## Unsere Feinde

der Goliath,  
gegen den  
wir kämpfen  
im Namen  
Iouos

- 1) Satan (Schlange, Teufel, Drache)
- 2) Dämonen (seine bockgestaltigen Engel)
- 3) Böser (Sklave) Doulos (Mt 24:48-51)
- 4) Babylon die Große = alle religiösen Orgs
- 5) UNO (=Bild des wilden Tieres) (Offb)
- 6) Wildes Tier (alle Weltpolitik ) + Lammbiest (USA) (Offb)
- 7) alle ungerechten Menschen
- 8) nochmal Dämonen (aus dem Abgrund)
- 9) nochmal Satan (JFN; aus dem Abgrund)
- 10) der Geist des Ungehorsams  
(in allen Erbsündern und sonstigen Sündern)

Schluss-  
prüfung

sie alle  
kommen ohne  
den Namen  
Iouos

„Zieh mich mit Dir“ (Hld 1:4)

DIE BANGE FRAGE IOUOS:  
„ICH HABE DEM MENSCHEN SO  
VIEL GEGEBEN, KANN ER MICH  
DAFÜR WIRKLICH LIEBEN?“

**Der Rettungsweg zur Frau von Iouo, dem Vater und Schöpfer  
und treuestem Ehemann überhaupt (Hos 2:18),  
ausgehend aus den Reihen sündiger Menschen**

- 1) Adam erhält das Edenparadies und die Aussicht, bei Gehorsam zu nur einem einzigen Gebot, dort ewig mit seiner Frau (die später den Namen Eva erhielt) zu leben
- 2) Der Ungehorsam Adams und Evas machte dies für sie beide unmöglich, sie mussten innerhalb des Tages sterben, an dem sie sündigten (dabei galt bei Iouo, dass ein Tag 1000 Jahren entspricht; vgl. Ps 90:4; 2.Pe 3:8; Pred 6:6). Das Ergebnis davon war: ewige Nacht (Jud 13). Nichtexistenz also!
- 3) Sie wurden aus dem Paradies Eden, einem begrenzt großen Gartenland (GN „Garten“ BEDN „in Eden“ = GNEDN „Garten Eden“) hinausgeworfen und konnten dort nie mehr hinein. Doch zuvor gab Iouo ein prophetisches Versprechen (Gen 3:15): ein Same (=späterer Jesus + Nachfolger der 144000) würde Rettung verschaffen und den Satan für immer töten!
- 4) Rettung für wen? Es gab ja noch keine Kinder! Adam und Eva waren nicht sehr fleißig, Gottes Auftrag zu erfüllen, die Erde zu füllen! Schon das hatte vor dem Sündenfall ihre mangelnde Liebe zu Iouo gezeigt!
- 5) Doch Kinder konnten ja die beiden bösen Ureltern noch bekommen. Iouo hat die Schöpfung nicht umsonst erschaffen und wird auch niemals zugeben müssen, dass er gefehlt hätte! Denn er fehlt wirklich niemals, ob man es glaubt oder nicht!
- 6) Das erste Kind war Kain. Eva glaubte, dies sei der vorhergesagte Same und nannte ihn deshalb Kain (QIN = „Erlangter“, „Erworbener“, „Festigkeit“, „Lanze“ oder „Speer“). Doch war Kain der vorhergesagte, von Iouo Erworbene, um Same (≙ Messias) zur Rettung zu sein?
- 7) Kain ermordete seinen Bruder, weil er merkte, dass Iouo diesen anerkannte und ihn nicht so (Er war auch böse geworden wie seine Eltern; Jud 11-13)!
- 8) Doch Abel war nur der erste, der für den Rettungsweg Iouos starb (≙ Zeuge = Märtyrer)! Er wird bestimmt als Gerechter wieder auferweckt werden (Vgl. Weißes Gewand der Gerechtigkeit beim 5. Siegel in Offb 6:9-11; Heb 11:4)!
- 9) Erstmals brachten die Liebe Iouos und die Liebe zu Iouo einen „Geschlachteten“ aus Liebe hervor! Das ist der Sinn von Märtyrertum. Iouo sucht nicht den Tod, sondern die Liebe dahinter. Wer nur stirbt, weil er für einen Kick sein Leben riskiert, der tut dies nicht aus Liebe! Vielleicht nur aus der Einstellung: „No risk, no fun!“
- 10) Das Ziel ist also für alle, die von Adam und Eva die Sünde ererbt haben, die als Erbsünde eine Nicht-Schuldigkeit beinhaltet, die Liebe zu finden, die Adam nicht hatte, die verhindert, dass aus der nicht schuldigen Erbsünde eine schuldige Sünde wie bei Adam werden kann!

- 11) Was gab Iouo allen nicht schuldigen Erbsündern mit auf den Weg, die Liebe in nicht vergänglicher, fester Form zu lernen?
- 12) Das erste war sein Name „Iouo“, den er den Menschen nicht wegnahm, als er sie aus dem Paradies warf. Adam vergaß ihn nie, zog aber keinen Nutzen mehr daraus.
- 13) Die Kinder mussten lernen, diesen Namen zu lieben. Das wäre ihre Rettung, wenn sich an dieser ersten Liebe nichts ändern würde (Joh 17:26; 1.Tim 1:5; Joel 2:32 [3:5]; Apg 2:21; Röm 10:13; Offb 15:4; Offb 11:18; Mal 3:16ff; Ps 148:13, Neh 9:5: rechte Säule des Tempels IKIN (Jachin) = „Iouo macht fest“!).  
**Das erste Ziel** also: **Die Liebe als erste Liebe zu Iouo** und seinem **Namen** festzumachen (Vgl. erster Brief an Ephesus in Offb 2:1-7 → Ziel ist der Baum des Lebens! = ewiges Leben auf Erden)!
- 14) Seth verfolgte dieses Ziel wie auch sein Sohn Enosch (Gen 4:26): der schon fast vergessene Name „Iouo“ wurde wieder ins Gedächtnis gerufen.
- 15) Iouo stellte also den Weg zu ewigem, irdischen Leben, also Leben im materiellen Universumsbereich als erstes wieder her (Gen 3:15: erste Prophezeiung; Gen 4:26: Name wieder da).
- 16) Die Himmelsleiter ist das jedoch noch nicht! Jakob sah diese Himmelsleiter prophetisch in einem Traum bei BITAL (=Haus Gottes, Bethel<sup>1</sup>)! Was ist als das Haus Gottes heute? Was ist der wahre Tempel (=Haus) heute?

Johannes 4:24 zeigt: Geist und Wahrheit sind entscheidend.

- a. Johannes 5:24 zeigt: Glaube ist entscheidend.
- b. Johannes 3:26 zeigt: der Same = der Sohn ist entscheidend.
- c. Johannes 17:26 zeigt: der Name ist Rettung zur Liebe.

Zu a. Wahrheit ist das Wort Gottes (Joh 17:17). Ohne die Bibel geht es nicht. Sie ist der Tempel heute (Ps 1:1-3)!

Zu b. Heiliger Geist führt zu Glauben, der Adam fehlte: er glaubte nicht an das Gute bis tief im Herzen, Gottes Auftrag schnell und gleich auszuführen!  
 Heiliger Geist ist nicht an Orgs, Gebäude, Hierarchien und irgendwelche Menschenführer gebunden!  
 → Aber er ist gebunden an die Bibel (=Gottes Wort, Wort Iouos).

Zu c. Der Sohn, der uns all dies zeigte, ist ein Preis, den die Liebe und das Herz Iouos für uns bezahlten! Er wird nur an der Ferse (=Tod mit Auferstehung) getroffen. Aber darf dadurch den Teufel töten (=ewiger Tod), nachdem er wieder auferstanden ist (Gen 3:15).

Zu d. Der schon beim Rauswurf aus Eden mitgegebene Name ist unbedingt notwendig zur Rettung des ewigen Lebens. Er bedeutet „**Er ist**“ (=Iouo).

---

<sup>1</sup> Aber siehe 1.Kön 12:29! Vieles, was sich heute „Haus Gottes“ nennt, ist nur ein goldenes Kalb (Am 5:5,6) (Vgl. Kalbanbetung durch Aarons goldenes Kalb vor dem Horeb!)

Wenn man selbst will, dass man „ewig ist“, dann braucht man diesen Namen in seinem Herzen, in seinem Sinn und auf seinen Lippen (Offb 22:17: „Komm!“ zu Iouo!)

Gehe also als erstes in das Haus der Worte Gottes, d.h. lies deine Bibel; oftmals ganz, wenn möglich, täglich, wenn möglich, und sinne darüber nach! Iouo spricht zu dir (Ps 1:1-3). Das Wort Gottes ist „lebendig und kräftig/übt Macht aus und schärfer als jedes zweischneidige Schwert...“ (Heb 4:12 [Lu84/NWÜalt])

Durch Adams Sünde sind wir alle (an und für sich) Tiere geworden (Vgl. 2.Pe 2:12), wir müssen das Instinkthafte, Tierische (=Dämonische) ablegen (Vgl. Jak 3:14-16)! Dazu kann uns nur Iouo selbst helfen. Er tut dies durch sein Wort und durch seinen Preis, den er dafür zahlte (seinen Sohn und dessen Leben; vgl. Gen Kap. 22; 2Kor 5:17; Gal 6:15: neue Schöpfung, neues Geschöpf, KAINÄ KTISIS).

Gott spricht dann zu dir selbst: wenn du dabei bleibst (2.Tim 3:14), kommst du zur Rettung!

Die erste Stufe der Himmelsleiter ist erreicht. Liebe festgemacht zu ewigem, irdischen Leben in einer paradiesischen Welt, die Iouo jetzt bald schafft. Durch Beseitigung aller schlechten Menschen auf Erden und Errichtung eines 1000-jährigen Friedensreiches, in dem alle so und derart gerecht gewordenen Menschen zu Vollkommenheit und Sündenlosigkeit wie Adam sie hatte, wiederhergestellt werden.

- 17) Der nächste Schritt auf der Himmelsleiter findet sich im zweiten Brief der Offenbarung an Smyrna. Es geht um das Sein eines Juden, durch viele Drangsale und Prüfungen! Jesus nennt diesen Schritt in der Offenbarung: Berufene!

Wer also genügend erste Liebe erlangt hat (vgl. die Liebe im Brief an die Epheser), wird wohl irgendwann durch Iouos heiligen Geist gezeugt zu möglichem himmlischen Leben (gesät in Unvollkommenheit bzw. Verweslichkeit, vgl. 1.Kor 15:44). Dies geschieht heute nur in begrenzter Anzahl. So jemand bekommt einen Samen der Vollkommenheit in seinen unvollkommenen Körper.

Zur Mahnung aber: einige erhalten dies, wie einst Judas Iskariot ausgewählt wurde, obwohl sie die nötige Gerechtigkeit (also das weiße Gewand) noch nicht erlangt haben, um zu zeigen, dass man die Himmelsleiter genau gehen muss.

Bist du also geistgezeugt (= ein Heiliger, wiedergeboren), dann überlege: Habe ich auch schon den Baum des Lebens zuvor erreicht? Oder bemühe ich mich jetzt, diesen ersten Schritt nachzuholen, anstatt mich wie groß zu fühlen?

Dieser Berufungsschritt heißt für einige auch Geistsalbung. Bleibt diese Salbung (zu einem Königsamt in den 1000 Jahren), oder verliere ich sie, indem ich jetzt schon als König über meine Brüder herrsche?

Deshalb spricht Jesus zu Smyrna über die Corona Vitae = Krone des Lebens. In der heutigen Corona-Zeit entscheidet sich also: Wer bekommt eine Krone himmlischen Lebens, und zwar als König im Himmel mit Jesus als Oberkönig und Iouo als oberstem König?

- 18) Der nächste Schritt ist für die, die das zwar versäumten, aber ihr Leben bewahrt haben, als welche, die den Baum des Lebens berührt haben. Sie bekommen wenigstens eine Krone des Lebens in bildlicher Hinsicht als Fürst auf Erden, nämlich ein Fürst-Diadem (keine wirkliche Königskrone), um als Unterbeauftragte der himmlischen Königsherrschaft auf Erden das alles umzusetzen (Ps 45:16[17]; Offb 3:11)!

Es ist die Versammlung in Pergamon! Pergamon ist ein Anbetungszentrum falscher Götter, ein Pergamon-Tempel stand dort. Es ist der Zentralort des Wohnens Satans. Viele Original-Fundstücke davon wurden nach Berlin geschafft und ab 1901 zunächst in einem kleineren Museum ausgestellt. Dann wurde fast zwanzig Jahre lang ein riesiges Museum gebaut, nur für den rekonstruierten Pergamonaltar, bei dem gigantische Originalfriese das Herzstück bilden. Der Pergamon-Tempel steht also in wiederhergestellter Größe seit 1930 in Berlin. In dieser Zeit hat sich von Deutschland aus vieles Schlechte für die Welt ergeben! Sparen wir uns die Details. Doch eine kleine Gruppe Widerstandleistender (Bonhoefer, Zeugen Jehovas, u.v.a.m.) haben wie Antipas ihre Stellung vor Gott louo bewahrt! Sie blieben weiß (die Z.J. sind heute auch nicht mehr weiß, sie sind eingeschlafen; vgl. Mt 25:5).

Der nächste Schritt wäre dann, einmal zu pausieren und innezuhalten, wenn man die himmlische Krone der 144 000 nicht erlangt hat. Was hat man dann schon? Es ist ein himmlisches Leben irgendwie!

Ephesus	Baum des Lebens	= ewiges materielles Leben
Smyrna	Krone des Lebens	= ewiges himmlisches Leben entweder als König der 144 000 sofort nach Harmagedon oder als Fürst in der Warteschleife, der nach den 1000 Jahren zu himmlischen,
Pergamon	Manna des Lebens Kieselstein mit Name	{ <u>kronenlosen</u> Leben erhöht wird (Auferstehung in einem Nu, Verwandlung, kein schwerer Tod)Manna des Lebens = <u>Unsterblichkeit</u>
Thyatira	Macht über die Herden (griech. Begriff bedeutet auch Nationen)	= Jetzt <u>wieder</u> die Könige der <u>144 000</u> durch Überwindung der geistigen und körperlichen Hurerei! (=Isebel) Vgl. auch Offb 12:5: das Baby Elia hat Macht durch den wiederhergestellten (revived) Namen louo!

- 19) Hier geht es um den Brief an die Versammlung in Sardes und darum, ein weißes Gewand mit Namen (bei louo) zu haben → nicht der Kieselsteinname!  
Es geht um die, die als Gesalbte versagt haben aber auch daran sind, ihre Geistzeugung zu verlieren! Sie brauchen ein äußeres, weißes Gewand = Gerechtigkeit!  
Die Frage ist: Werden sie zu bösen Douloi (Mt 24:48-51)? Sie dürfen also nicht ihre Mitsklaven schlagen und sie vielleicht sogar ausschließen (Vgl. 3. Johannesbrief → aus der Gemeinde ausschließen wie Diotrephes; wie sie es mit mir und meiner ganzen Familie taten! Vgl. Offb 1:7)!
- 20) Hier geht es um den Brief an die Versammlung in Philadelphia und die Begriffe Siegel und Säule. Es sind die, die alles richtig machen! Doch Obacht! Ihre Krone ist auch in Gefahr! Sie sollen sich auch nicht in Sicherheit wiegen (und glauben, „Witwen werden sie nie“; vgl. Offb 18:7).
- 21) Hier geht es bei der Versammlung von Laodicea um die letzte Chance, für solche, die durch Lauheit besonders weit von ihrem eigentlichen Ziel abgeirrt sind, noch auf Jesus zu hören und einen Sieg zu erringen. Dabei kann man auf verschiedenen Ebenen bereits

etwas erreicht haben (oder es sich nur einbilden), aber hat eine gefährliche Selbstzufriedenheit entwickelt.

Für manche geht es dabei darum, überhaupt noch ewiges Leben auf der Erde zu erreichen (also ein weißes Gewand zu erlangen). Bei anderen geht es darum, noch Fürst zu werden. Bei anderen kann es sogar noch darum gehen, eine himmlische Krone zu erlangen (Thron mit Jesus). Und bei wieder anderen geht es darum, die Chance auf noch irgendein himmlisches Leben zu erlangen.

22) Wie geht es weiter?

Zunächst folgt auf Harmagedon ein Sabbatjahr, das sind 1000 Jahre der Wiederherstellung der Sündenlosigkeit. Dabei bilden die 144 000 Mitkönige mit Jesus im Himmel die 60 Hauptfrauen Iouos zusammen mit der Shulamit und ihrer Schwester (Vgl. Hld 6:8; 7:1; 8:8). Nachdem alle Menschen zur Sündenlosigkeit geführt wurden und somit die Erbsünde Adams beseitigt wurde, sind alle zukünftigen Sünden dann nur mehr Todsünden.

Bereits während der Tausendjahr-Herrschaft wird es eine erneute Gelegenheit geben, für ein Leben im Himmel ausgewählt zu werden. Denn am Ende dieses Sabbats werden alle ehemaligen Fürsten, dazu Patriarchen nach ihrer Auferstehung, sowie nach Harmagedon Geborene und Überlebende Harmagedons, die während dieses 1000-Jahr-Sabbats geistgezeugt wurden, eingesammelt. Sie bilden die 80 Nebenfrauen Iouos der Frau (Ester-gleich) Iouos aus dem Hohelied.

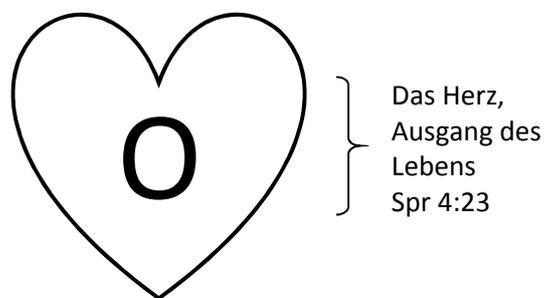
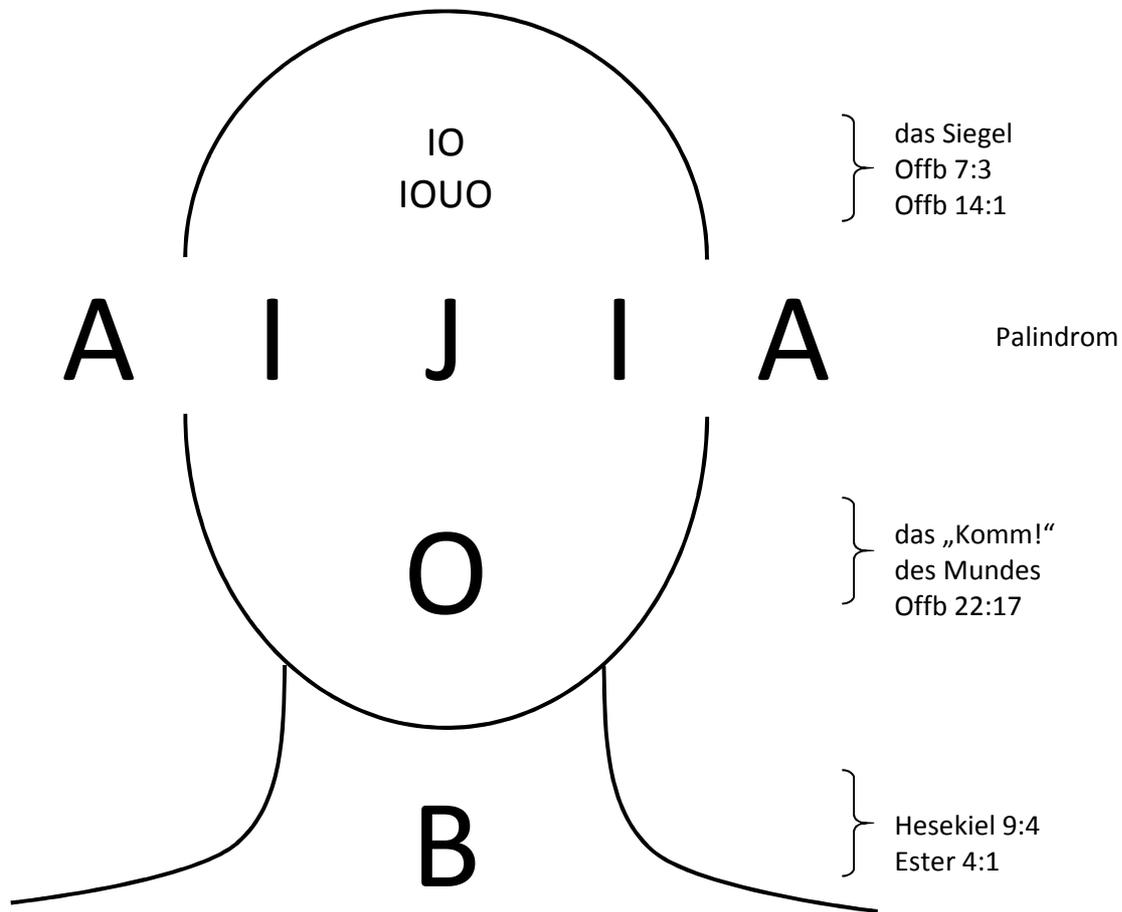
Nach dem 1000-Jahr-Sabbat folgt ein Jubeljahr-Sabbat, das sind wiederum 1000 Jahre. An deren Anfang steht aber zunächst die Schlussprüfung, in welcher der Satan und seine Dämonen noch einmal freigelassen werden und versuchen werden, Menschen auf ihre Seite zu ziehen, die ihre Treue und Liebe zu Iouo in der Zeit davor nicht festgemacht haben. Dabei heißt es in Offenbarung 20:9, dass dabei das Lager der Heiligen umzingelt würde. Das sind diejenigen aus der zweiten Auswahlrunde für den Himmel, die die Nebenfrau bilden. Nach der Schlussprüfung werden der Teufel und seine Dämonen und alle Sünder von Todsünden getötet. Die Ausgewählten, die die Nebenfrau bilden, werden dann in den Himmel kommen.

Schon während dieses Jubelsabbats und darüber hinaus in alle Ewigkeit gibt es Gelegenheit, in den Himmel zu kommen. In Hohelied Kapitel 6 ist von „herangereiften Mädchen“ (gem. NWÜ) oder „Jungfrauen“ ohne Zahl die Rede. Immer wieder vertraut Iouo bei allen, dass sie die Himmelsleiter zur himmlischen Frau Iouos bezwingen. Alle anderen, die langfristig in der Minderheit sein werden, werden im materiellen Universum (oder Universen?) verbleiben!

23) Die Einladung zum Himmel ist ewig offen, denn Iouo ist unendlich und seine Frau muss ebenso unendlich werden und sein, um sein Format zu haben (herangereifte Mädchen ohne Zahl). „Es gibt viele Wohnungen bei meinem Vater“, sagt Jesus in Johannes 14:2, „wenn es anders wäre, hätte ich es euch gesagt.“

24) Irgendwie wird einmal (Wann? Schon im Jubelsabbat?) alles mögliche Auftreten von unverzeihlicher Sünde abgeschnitten werden. Das kann Iouo tun, wenn er schon Samen- und Eizellen prüft! Wie er dies wohl auch bei Vorhersagen von Treuen machen musste (Johannes der Täufer, u.v.a.m.).

IO, IOUO, AIJI AOBO Jesaja 26:4 [Zü2007]  
Io, Iouo, mein Mann der Liebe Hosea 2:18 [Lu84]



# DIE BRÜCKE IST DER NAME

Denke bitte an einen deutschen Nachkriegsfilm, wo Kinder als Notsoldaten verteidigen und sterben, damit eine Brücke nicht dem Feind zur Sprengung in die Hände fällt. Er heißt „Die Brücke“.

**MJO = aus dem Wasser gezogen -  
OJM (umgekehrt) = der Name (Mitte)**

**AORN = Das oder der A & O der Lobhymne**

**HUR = weiß, das Weiße, Leinen**

Die Aaron Spalte um Mose zu stützen: rechts!

Erst erhält der spätere größere Aaron den Namen bei seiner Erschaffung: der Logos! Der Name „louo“ ist das erste und wichtigste logos (=Wort), das der Vater Iouo erschuf. Der erschaffene Logos heißt auch Michael („Wer ist wie Gott?“). Zusammen mit Hur hält Aaron die Arme des MJO (= Mose), dessen Name auf OJM (=„der Name“) hinweist! Was also ist passiert? Aaron, Michael, Logos deuten auf Vollkommenheit hin, denn ein Priester stellt nur, wie das Loskaufopfer, die Vollkommenheit der Sündenlosigkeit wieder her, nicht aber die Herzenshingabe, die allein auf Dauer rettet. Genauso ist das Ziel des Wortes Gottes, der Bibel, die Wiederherstellung verlorener Sündenlosigkeit des Menschen durch Glauben an Jesu Loskaufopfer. Es entspricht dem rechten Säulen-Zweck am Tempel Salomos (= Friede, Dank). Diese Säule hieß Jachin (=IKIN) und bedeutet: „louo macht fest“, nämlich fest muss werden, was Adam verlor! Die Vollkommenheit hängt am Verstehen mit Verständnis in Verständigkeit, an der verständigen Glaubenstreue des größten „treuen und verständigen Doulos“ (=Knecht), der auch „treu und wahrhaftig“ genannt wird, auch das „Amen“, der also das Amen für den so bekämpften Namen Iouo bringt. Es ist also Jesus! Er ist die Mutter des Babys. So wie er die Quasi-Mutter als Werkmeister aller weiteren Schöpfung wurde, neben dem Vater. Dieser sucht unter aller Schöpfung eine Estergleiche Ergänzung wie eine Ehefrau! Jesus ist auch deren Mutter oder Grundstein. Vaschti-

Die Hur-Spalte um Mose zu stützen: links!

Der spätere Bruder Michaels im Himmel, der gegenbildliche Hur als Glaubensbruder und Volksgenosse des Aaron, ist der einzige Engel meines Wissens, den die Bibel mit Namen nennt: er heißt Gabriel. Denn auch der Name des späteren schirmenden und gesalbten Cherub-Engels in Eden, nämlich des dann zum Satan gewordenen Feindes Iouos, ist in der Bibel nicht erwähnt, obwohl er dort viele Bezeichnungen hat (Satan, Teufel = Diabolos, Schlange, Urschlange, Drache etc.). Sprüche 10:7 erfüllt sich immer: „Der Name der Gottlosen wird verwesen“ [Lu84]. Und auch der folgende Vers sei beachtet: „Wer in Unschuld lebt, der lebt sicher, wer aber verkehrte Wege (z.B. fehlgeleiteter erzwungener Loyalität zu einer Org statt zu Iouo) geht, wird ertappt werden. Gabriel entspricht dem Hur. Er erhielt den Namen Iouo aber nicht als Teil seines Ichs, sondern nur durch die Ohren. Gabriel entspricht der Reinheit, denn Hur heißt „weiß“. Es ist auch Leinen, wie die Priester gekleidet waren. Hur hält den Arm links des MJO (=Mose). In anderen Bildern stellt Mose natürlich entweder Iouo selbst oder auch Jesus dar, hier aber den Elia der Endzeit und dessen Namen-Gottes-Engagement; wundern wir uns darüber nicht! Das Wort Gottes ist lebendig, ja Leben, und nicht wie es der heutige Governing-Body-Treue-und-verständige-Sklave gewohnt ist zu lehren! Denn alles kann nicht auf wenige Bedeutungen fixiert werden. Die Bibel enthält unendliche Lehrmethoden der Weisheit und des Verstehens. Sie schnürt nichts fest, wie die JW-

gleiche sucht Iouo auf Dauer nicht. Wann wurde das Baby, nämlich der wiederentdeckte Name „Iouo“ geboren von Jesus? Ein Baby mit einem vorhergesagten Menschen zusammen, wann? Als die gezeugte Neuheit wie zu erwartender Neulobpreisgesang dem Elia von Jesus persönlich in die Hand gedrückt wurde, als dieser materialisiert im Orient ihm erschien, nachts, umringt von zweien seiner Apostel, in weißen Hosen alle drei gekleidet, Jesus aber mit himmelblauem weißrandigen Jackengewand, einer Farbe wie das Meil des Hohenpriesters in Israel. Ein Händedruck, in dem die ganze Zukunft des als Elia Vorgesehenen (also mir) lag. Doch der Name selbst erschien noch nicht. Das war 1977 auf einer Flucht in den Orient von München aus, die in der Nervenlinik Bakirköy endete. Es war 65 Jahre nach 1912, als Jesus im Himmel inthronisiert wurde (1. Siegel der Offenbarung). Vergleiche dazu meinen Daniel-Kommentar. 65 deutet auf 130 hin (= 5 mal 26; wobei 26 die Zahl des Namens Gottes ist) 130 deutet auch auf 13 hin (Jesus und seine Apostel des Lammes waren 13; auch Jakob und seine zwölf Söhne waren 13; und ebenso Iouo und seine zwölf Israel-Stämme; auch Jesus und seine 12 mal 12000 Brautglieder deuten auf 13; Dan und diese in Offenbarung Kap. 7 genannten 12 Stämme sind auch die Zahl 13! Dan ist wie einst Levi der 13. Stamm, die Erstgeburt ganz Israels, diesmal aber des geistigen Israels im Himmel.). Als ich Jesus traf, erfüllte sich auch, was ja Jesus seinen Jüngern mit auf den Weg gab: „Die Welt sieht mich nicht mehr, ihr aber werdet mich sehen“. Schon bei Pauli Bekehrung machte Jesus dies wahr. 1977 durfte auch ich dies erleben, was die Leitende Körperschaft bis heute als Irrsinn abtut, wohl aus feuriger Eifersucht heraus. Ich sah damals eine solche herrliche Schönheit eines Menschen, wie ein wirklicher Mensch einfach unmöglich so schön sein kann, eine göttliche Lieblichkeit und friedvolle Stärke, wie es unmöglich je wieder vergessen werden kann. Seine Nase lang und „le nez pointu“, ja eben als Zeichen von Himmlischem wie ich es bereits bei vielen mir erschienenen Engeln sehen durfte. Auch bei dem Engel Gabriel, der mich lange im Orient an der Hand führte. Welch ein durchströmendes Gefühl an meinem ganzen Ich! Einfach unbeschreiblich

Org, die jeden eigenen Gedanken eines Schäfleins aus Angst vor Machtverlust brutal unterbindet, und so seine „Mitsklaven“ schlägt. Sein Gericht wird auch brutal hart sein (Mt 24:51). Gabriel hält den Arm eines Babys (Offb 12:5), obwohl er im Milliardenjahr-Alter steht in völliger Sündenlosigkeit und Vollkommenheit. Nur er (das Leerquadrat des Heiligen; leer, weil ohne Namen Gottes im Ich eingepflanzt) und genauso Michael auf der rechten Seite des Babys (Michael stellt hier das Allerheiligste dar, das schönste Quadrat der Hütte, während Iouo die darüberstehende Wolken- und Feuersäule darstellt). Das Baby ist die Mitte zwischen Michael und Gabriel, wie das Herz aus dem Mesoderm stammt (hier: Heiligens-Abschlussquadrat zum Allerheiligsten hin). Der Name ist das Herz, der Ausgang des geschaffenen Lebens, wie der Name „Iouo“ das erste Erschaffene des Logos war (Bibelanfang: BRAJIT BRA IOUO ALOIM AT O JM = Zuerst erschuf Iouo Vielfacettengott den Namen; auch im Zusammenhang mit dem Johannesevangelium-Anfang: „Zuerst wurde das Wort“). Das Herz ist das am wichtigsten zu behütende Teil deines Ichs, mache daher auch den Namen „Iouo“ zu deinem Wichtigsten und auch seine Heiligung (Mt 6:9)! Was hält Gabriel? Es ist die Reinheit des Babys, das nicht einmal ein Milliardstel so alt ist wie Gabriel selbst. Wer reinen Herzens ist, wird Gott sehen (Mt 5:8). Wer Jesus gesehen hat, hat auch Gott selbst gesehen (Joh 14:9). Doch da Jesus auch nicht umsonst „das Wort Gottes“ heißt, mag es genügen, die ganze Bibel gelesen zu haben, um Gott und Jesus schon gesehen zu haben. Ich habe sie dutzende Male gelesen und mit Iouo ausgebessert in vielen Sprachen und einige Male im Urtext. Einige Bibelbücher habe ich übersetzt (in einige Sprachen) und etwa die Hälfte der Bibel handschriftlich abgeschrieben (die Tora ganz im Urtext). Auch Hörtexte erstellt sowie diese Bibelbücher tausende Male gehört Tag und Nacht. Das konnte das Halten meiner Arme durch Michael (=Jesus) und Gabriel u.a. bewirken. Michael, der allerheiligste Engel, steht neben erreichter bzw. bewahrter Vollkommenheit für Schönheit. Das Ziel der Schöpfung ist nämlich eine schönste Frau für Iouo. Die Frau Jesu ist dafür nur das Muster („Sieh zu, dass du alles nach seinem Muster

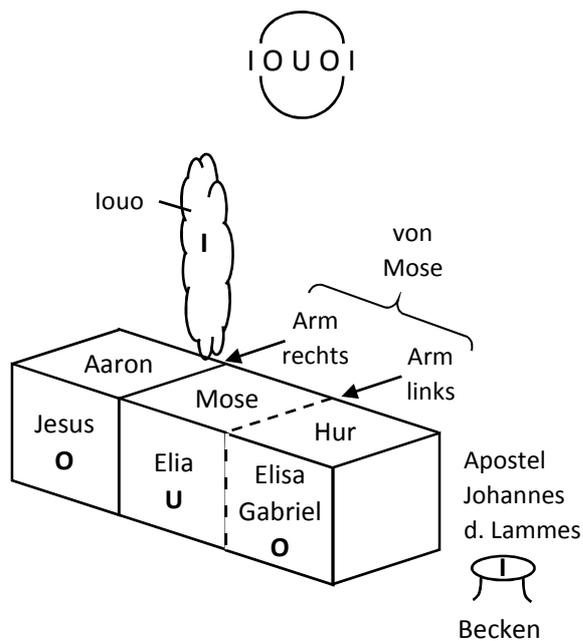
herrlich. Gabriel verabschiedete mich, als ich ihn kurz nach meiner Begegnung mit Jesus sehen und erleben durfte mit einem Händedruck in dem Geist: „Bald werden wir uns wiedersehen, dann für immer!“ Ja, ich bin nicht umsonst mit der feurigen Prüfung von nunmehr 50 Jahren Schizophrenie bedacht worden, einer oftmals mit Schmerzen und Ängsten einhergehenden Krankheit mit höllischen seelischen Quälereien. Da lernt und sieht man viele geistige verborgene Dinge, so Gott louo es will! Nach Erhalt des korrekten Namens Gottes „louo“ 1981 im Oktober etwa (dem Governing Body der JW-Org circa Januar 1982 brieflich mitgeteilt) durch das heilige Zeichen des bestätigenden Geistes Gottes, dass ich nicht irre, wenn ich „IOUO“ als den einzigen und wahren Namen Gottes bezeichne, konnte sich Sacharja 14:9 auf seine Reise der Erfüllung begeben. Der eine Name, der ja in Harmagedon da sein muss, wenn Jesus die alleinige Weltherrschaft zusammen mit louo übernimmt, sollte als Katalysator einer riesigen geplanten Reaktion, der weltweiten Annahme des einen Namen Gottes durch alle Treuen aller Völker (Jes 2:1-5) vorbereitet werden in einem Zeichen, das nur im Himmel gesehen werden konnte (Offb 12:1). Der Name, jüdisch geheimniskrämerisch „Ha Schem“ genannt, wurde so dem hier gegenbildlichen MJO (also mir, dem Elia der Endzeit) als Brücke zwischen AORN (hier: Jesus) und HUR (hier: Gabriel) festgemacht. Dazu musste MJO-ALIOU (= Moses-Elia) in einer jahrzehntelangen inneren Spannung leben, wie als wenn er die beiden Hände vor sich hinstrecken müsste, wie louo selbst, der uns alle am ausgestreckten Arm ständig hält! Doch bei diesem BEZ-Kraftakt, dieser extremen inneren Spannung bis zum Äußersten hatte ich geistige Hilfe durch Jesus rechts und Gabriel links all diese Jahrzehnte bis heute, denn der Name ist ja immer noch nicht siegreich in aller Welt. Das hat Kämpfe gekostet, wo keiner für „louo“ mitkämpfen wollte, außer einigen meiner Treuen in der eigenen Familie. Meine Frau heißt nicht umsonst Kornelia (QRN ALIO= das weibliche Horn des Elia), meine Söhne nicht umsonst Elias und Joel (= jeweils dasselbe, nämlich „wahrer Gott ist louo“, es sind Zwillinge gemäß Hohelied 4:2), meine Enkel nicht umsonst Raphael (= „Heil

machst“, sagte louo am Berg Horeb). Die Schönheit der Hingabe ist die Schönheit des Herzens und ist ausschlaggebend für das Bewahren und Erreichen von Reinheit und Vollkommenheit. Schönheit der Hingabe ist Liebe für den allerheiligsten Namen louo, zum Namen Gottes, zum Namen selbst (in heiligster Scheu vom Judentum „Ha Schem“ = OJM genannt, ohne ihn je auszusprechen, vom zurückgetretenen Benedikt XVI nachgeahmt als katholisches Gesetz). Gabriel ist der BEZ-Säulenpart des Tempels (BEZ = „in Kraft“ = Boaz). Erst Kraft der Bemühungen um die Früchte des Geistes (Gal Kap. 5) und um die Wafferrüstung (Eph Kap. 6) des Glaubens, dann zum Vertrauen auf louo übergehend ihn festmachen lassen (= Jachin = IKIN)! Das hält zusammen mit Aaron-gleichem Jesus. Alles, was zur Reue des Herzens mit Traurigkeit bis zum Tod hinführt, also bis zum Vorhang, ist Mesoderm-gleich Mittelquadrat der Stiftshütte. Das ist Liebe zum Namen louo, der allein auf ewig retten kann (Joh 17:26). Das ist die Tempelmitte, des Hauses Gottes. Ein Haus Gottes, das den Namen louo nicht kennt oder anerkennt, ist ein leerer Götze (Jes 42:8). Der Name selbst ist die geraubte und in Babylon vernichtete Bundeslade, gestohlen aus allen Bibeln der Welt, außer auf meiner Site [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Dort gibt es wieder Bibeln in Dutzenden von Sprachen mit „louo“ wenigstens an über 7000 Stellen. Weitere Stellen (ich vermute mindestens 8000 in der Bibel insgesamt) sind in der Forschung. Es muss ja alles auf Fleisch geschrieben sein, was louo in der Streitfrage entlasten soll! Ja, der Name rettet allein heute, neben dem Blut des Loskaufs und Glaube daran (Apg 2:21; Röm 10:13; Joel 3:5 [2:32]; Offb 11:18; Mal 3:16; Joh 3:16; 17:6,26). All dies war ein Zeichen, das ich damals noch nicht richtig verstanden habe, das erst jetzt auf Erden verstanden werden sollte (Offb 12:1). Damit ich diesen Kraftakt meiner eigenen Natur 50 Jahre bis jetzt in die Corona-Scheidungszeit durchhalten konnte, war nicht nur der Arm Gabriels als BEZ-Quelle und der Arm Jesu als IKIN-Quelle notwendig, sondern auch langsames Wachsen des Verstehens neben pausenlosem Gebet (seit einer viele Monate langen Agoniezeit 1972 stehe ich unter ständigem Flehen und Gebet, da habe ich das gelernt).

ist der wahre Gott“) und wieder Zwillinge Elián und Samuel (ersteres klingt wie Elia, ist aber einer der 30 Starken Davids, zweiteres heißt „sein Name von Gott“) gemäß wiederum Hohelied 6:6, übrigens auch meine Nichten sind Zwillinge. Erst jetzt, nachdem 40 Jahre seit der Offenbarung des wahren und einzig korrekten Namens vergangen sind, ist der Name da, Hawaiianisch paradiesisch schön, denn nur Vokale (= Hauchlaute) deuten auf RUH (= Hauch, Geist) hin, schon in Genesis 1:1 erwähnt. Damit ist auch der Sieg in der Schlacht von Harmagedon da und das Recht der Tötung aller, die Jahrzehnte dem Namen „louo“ widerstanden und für Wüstenwanderung der 3. Posaune, dem Wermutnamen „Jehova(h)“ und auch „Jahwe(h)“, „IEUE“, u.a. verantwortlich sind. Auch solche, die gleich bei „Baal“ (= „der HERR“) bleiben wollten (= 4. Posaune der Finsternis)! Elia war nach Jesus (Ex 23:21) der zweite, der den Namen louo als Teil seines Ichs erhielt, nicht als Grundlage seiner ganzen Schöpfungsnatur wie bei Jesus, sondern als Grundlage seiner Neuen-Schöpfungsnatur (KAINÄ KTISIS = neue Schöpfung = neues Geschöpf; vgl. Offb 3:14 mit Galater 6:15)! Denn meine Geistsalbung erfolgte nicht mit einer Taube, nicht mit einer Feuerzunge, sondern mit dem Namen Gottes, den aber louo mir erst nach und nach ganz offenbarte. Das Wort „Jehova“ stieg am 16.8.1972 aus der NWÜ (deutsch) in „translucent“ Schriftbild vor meinen Augen auf und blieb kurz stehen und drang dann in mein Herz, den innersten Punkt meines Ichs (Apg 14:17 von louo selbst berücksichtigt, um mich nicht zu erschrecken, denn der hl. Geist kann ja nur als Erinnerer fungieren). Seitdem verspüre ich den Geist dieses Tetragrammatons ständig in mir, musste aber sowohl meine Salbung als auch diesen Namen in mir festmachen. Die abschließende Versiegelung erhielt ich u.a. auch mit dem Tetragrammaton, diesmal aber 1977 in hebräischer Quadratschrift, nicht mehr das überholte „Jehova“! Es war kurz nach meinem Treffen mit Jesus aber wieder in München. Der Kommentar von dem Bruder, der schon circa in den 20er Jahren Brd. Martin Pöttinger „in die Wahrheit brachte“ (= einführte) - der damals ja selbst Glied des Governing Body der JW-Org geworden war - lautete kurz nach dieser Versie-

So war ich zwar schon 1972 geistgezeugt mittels des Namens in mein Herz, doch verstand ich erst nach und nach (Morgenstern ins Herz bei Abschluss-Siegel 1977, Festmachen des Namens im Herz aber erst Jahrzehnte später). Der Name louo ist ja nicht umsonst das heiligste Wort überhaupt. Es ist wie die 7 Siegel nur vom Lamm zu öffnen, also kann nur Jesus das Verstehen und Tragen-Können vermitteln (Joh 14:6). Doch jetzt sind alle Verschlüsse in meinem Verstehen entriegelt und nur mehr das, dem in Offb Kap. 10 erwähnten kleinen Büchlein Entsprechende fehlt am Namen noch: Wo steht er genau in der Bibel? Damit bin ich zurzeit beschäftigt. Der Name selbst ist da! Da ist es kein Zufall, dass auch der Herr jetzt da ist, zurzeit um die Menschen vom Himmel aus in Schafe und Böcke zu kennzeichnen als Sekretär louos, der damit auch da ist (Hes Kap. 9), bald aber als Weinkelertreter, wo das Blut der Böcke spritzen und ausfließen wird weltweit im Tag der Rache (Jes 61:2, Offb 16:16, 19:15; 14:17-20). All die Zeit der jetzt 40 Jahre Wildniswanderung weg vom Paradies des Namens louo erhielt ich keine Zeile oder Reaktion über louo vom Governing Body der JW-Org, zu deren eigenen Vernichtung passend gemacht (Mt 24:51)! Welch maßlose Herrscherclique in NY der USA! Alles erfüllt sich wieder wie schon bei Mose, Kaleb und Josua, beim Erobern Kanaans (= das Besiegen BBLGDLs und der Ersatznamen für Gott). Man hat nichts aus der Bibel gelernt, um es diesmal besser zu machen (vgl. Jonas Ninive), trotz selbst 100 Jahren des Bibel-forscher-Seins. Als 12-Jähriger schon ließ mich der heilige Geist louos an der Brücke des Namens louo bauen. Auch Jesus war 12, als er wohl vor allem im Himmel auffiel. Seine Erkenntnis beeindruckte auch irdische Lehrer des Guten. Gabriel ist immer noch ein Knabe, weil zwar vollkommen mit Festigkeit, aber nicht wie Jesus und Elia mit dem Namen Gottes geboren. Vielleicht hat er ihn ja jetzt (bald?) auch in sein Ich ausgegossen bekommen? Doch dann ist sein Quadrat des Heiligen nicht mehr leer. Die Geräte des Vorhofs, der den Heidenvölkern hinausgeworfen wurde (Offb Kap. 11), finden dann jetzt dort einen sicheren Unterstellplatz (Brandopfer-Altar wie Räucheraltar bei Elia, Becken wie Gefäße bei Elias

gelung, als ich ihn wieder einmal besuchte, „da kommt ja das Leben selber!“ Ich antwortete: „das Leben selber ist Jesus!“. Worauf er in seinem Münchner Altbayrisch sagte: „Dees hoob ii ja gmoand!“ „louo“ erhielt ich erst 1981 durch eigenes Forschen, z.B. in der Bayerischen Staatsbibliothek in München und anderen Hilfen. Besonders aber durch intensives „Bibelforschen“, ein Wort das die abtrünnige JW-Org heute nicht mehr gerne in den Mund nimmt. Ihre Strafe schläft nicht (Mt 24:51). Amen und Amen! Auf adamisch: AMNUAMN, was sowohl „Wahrlich und Wahrlich (=Amen)“ heißt, als auch „Unsere Mutter ist das Vertrauen (=Glaube)“! „Wahrlich, wahrlich“ sagte Jesus oft selbst. „AMÄN, AMÄN“ heißt es im Urtext des Neuen Testaments (z.B. in Joh 1:51; 5:19,24,25; 6:47; 10:7; 14:12)!



Tempel innen	louo	Schönheit	Liebe	Mensch
Jachin	Jesus	Vollkommenheit	Weisheit	Adler
Innehalten*	Elia	Herzenshingabe	Gerechtigkeit	Löwe
Boaz	Gabriel	Reinheit	Macht	Stier (Kalb)

\*) „Steht (oder: Bleibt stehen [NWÜalt]) und seht die Rettung louos“ (Ex 14:13). Innehalten und völliges Vertrauen in louo lernen, nicht Vertrauen in die eigene Kraft!

Quadrat, Aschehaufen mit Fett der Liebe und Parfümvorrat und Salzvorrat entsprechen dem Leuchter; Mittelsäule= Asche der Reue und mit Fett der Liebe, linke Seite = Parfüm = erster Wohlgeruch des Evangeliums-Verkündens; rechte Seite = Salz = Wahrheitsliebe). Dann ergibt sich, was den Namen betrifft, das vollständige Bild der Stiftshütte: Vier haben den Namen in sich im Ich des innersten Herzens und Ursprung ihres Seins (= Wolken- und Feuersäule ist louo, entsprechend dem Jod des Namens= „I“; Allerheiligstes ist Jesus, entsprechend dem ersten „O“ des Namens; Heiliges-Quadrat zum Allerheiligsten zu ist Elia, der Tiefpunkt, weil er Sünder ist, entsprechend dem „U“; Heiliges-Quadrat dem Vorhof zu ist Gabriel, wieder ein „O“ der Ausgeglichenheit der Vollkommenheit wie ein Kreis). Ja, drei mit Knaben-„Mind“ (wer nicht wieder unschuldig wie ein Kind wird, bekommt von louo eben nichts) verteidigen unter Lebensgefahr die Brücke des heiligsten Namens „louo“, trotz pausenloser Attacken fast aller anderen. Wie damals 1945 im atemberaubenden Film „Die Brücke“. Fast alle Kinder sterben! Nur einer bleibt als Zeuge der Nachwelt, eine wirklich passierte Geschichte des zweiten Weltkrieges. Jesus: Loskaufstod (Bock louos), Gabriel: bald Loskaufstod für Nephilim (1Joh 4:8,16; Du bist gerecht in deiner Liebe, oh louo! Rote Kuh, wie Bock und Stier zur Asche außerhalb des Lagers geworden), Elia: wird ohne Loskauf, aber mit Wegtragen aller Begierde nach Unerlaubtem (wie Bock Asasels) sterben (1Joh 2:17). Zeuge bleibt auf Erden die in Psalm 45:16 [17] erwähnte Fürstenschaft auf Erden, die geistgezeugten Auserwählten, aber Verlierer ihrer Kronen (Offb 3:11), die Harmagedon überlebt und dann die 1000 Jahre für das Königreich unter Jesus wirkt. Man könnte noch vieles sagen, was mir der hl. Geist deutlich anzeigt, aber es ist noch nicht die passende Zeit. Möge erst der Rachetag jetzt vorübergehen, der auch mit der Schlacht Gottes nach dem Corona-Zeitraum (ab 11.3.2020 Pandemie) als weitere Erschütterung („Erdbeben“ ist falsch übersetzt) die Erde reinigen wird (Offb 16:18). Was louo wirklich schaffen will, ist den ZJ bis heute verborgen (Mt 24:48-51)!

Noch einiges allgemeines als Mittelspaltenersatz  
für MJO =Mose:

Nur Jesus ist für die 7 Siegel der Offenbarungs-Buchrolle als Öffner geeignet. Genauso, also analog, ist es mit der Wieder-Erbringung des heiligsten Namens „Iouo“ (circa 500 Jahre nach Luthers Durchbruch mittels Gutenbergs Erfindung des beweglichen Letters, in Deutsch gab es vor Luther schon 18 Bibelübersetzungen, die nicht publiziert werden konnten ohne Gutenberg), nachdem ja durch die Reformation und deren Folgen wenigstens wieder die Bibel unter die Menschen kam, nicht aber der rechte Name Gottes (ein erster guter Versuch durch Papst Innozenz III führte im mittleren Mittelalter ins Leere mit „IEUE“, knapp daneben ist also auch vorbei), um den man seit der Reformation streitet. Nur Provisorien (Jehovah, Yahweh, Ieue) fanden in die Bibeln nach und nach. Doch heute ist der Trend wieder rückläufig (zu: der Herr: EBF, Neue Jerusalemer), oder es wurden Phantasienamen erfunden (der Ewige, der ER). Jesus war also gemäß seiner eigenen Ankündigung in Johannes 17:26 ständig minutiös unterwegs. Immer genau in Harmonie mit dem Vater, der Ähnliches ankündigte (Joh 12:28). Immer war es wie ein Dieb für die Psyche der Gläubigen und ihre Trägheit der Gewohnheiten. Immer wehrte sich die Mehrheit gewaltig gegen alle solche notwendigen Fortschritte, die dem Satan abgerungen wurden, der seit Eden-Rauswurf, den Namen Iouo, der nicht verschlossen wurde, also dem Sünder mitgegeben wurde, versucht vergessen werden zu lassen (Jer 23:27; Genesis 4:26). Siehe auch Vorstoß des Ex-Papstes Joseph Ratzinger, der gegen die Erwähnung Gottes Namens in der Katholischen Organisation generell vorging, in welcher Aussprache auch immer. Einige Wochen zuvor (2007) erhielt er von mir umfangreiches Beweismaterial zu der Aussprache „Iouo“ mit dem Segenswunsch, er wolle doch ein guter Hirte wie David werden über seine circa eine Milliarde Schäflein, also ein Mann nach dem Herzen Gottes wie David (= der Geliebte) zu werden. Es gelang Satan fast immer, den Namen wegzudrücken aus dem Fokus der Welt. Ein Wermutwerk mit Jehova brachte da gar nichts dagegen! Elia weinte schon damals: „Bin ich denn der einzige, der noch für Iouo kämpft, haben alle Baal(= der Herr, Jehova etc.) angehimmelt und die Knie (BRK) gebeugt vor ihm, was den Segen (BRKO) Iouos wegnahm?“ Doch Nein! 7000 Treue unter Millionen damals fand Iouo noch für sich! Wie ist es heute? Wieviele Karmel-Baals-Priester muss Iouo heute mit in die weltweite Blutweinkelter stecken?

→ Deshalb ist Jesus die Frau aus Offb Kap. 12, er, der einzige, der eine Wiedergeburt des Namens Iouo als genauem, präzisen und exaktem Namen Gottes (des Tetragrammatons, das die Juden dankenswerter Weise als einzige in unsere Zeit hinein beschützt und bewahrt haben) wie in einer Geburt hervorbringen konnte, als Aufhänger nur war das Mit-Baby Elia gedacht. Der war nicht der Verantwortliche für den korrekten Namen Iouo. Jesus ist qualifiziert auch dadurch, dass er ja doch auch Mit-Hervorbringer der ganzen Schöpfung als Werkmeister Iouos ist! Auch für alle Geschöpfe als eine Art Mutter (vgl. mein Kinderbuch „Die Freudenachricht für unsere Kleinen“) war, und er hat als Grundschöpfung seines eigenen Ichs das Wort überhaupt dargestellt! Wichtigstes und erstes und heiligstes Wort war mit Sicherheit das Wort „Iouo“.

Auf dem Mond steht die Frau= Gesetz = Füße. Jesus erfüllte bisher als einziger das Mosaische Gesetz. Auch wenn viele Theokratien das Gesetz Mose und seine circa 600 Gebote mit Zäunen darum (Talmud-gleich) umgaben, so dienten sie damit Iouo nicht! (wie auch Frederick Franz die böse Theokratie mit Loyalitätszwang bei der JW-Org konstruierte). Wer so etwas tut, negiert den Neuen Bund und Jesu Opfer, der das Gesetz an den Pfahl brachte, um der Freiheit des Gewissens, wie Sara vorschattete, Raum zu schaffen, gegen den Zwang dunklen Hagar-Geistes eines Gesetzeszwanges (2Kor 3:6), der nur zur Flucht führt (Hagar heißt „Flucht“) und zu Ismaelgeist, denn Ismael war ein Wildesel gemäß Iouos eigenem Wort.

Das Letzte bei Jesu Dienst war es, die Füße der Jünger zu waschen. So ist es auch jetzt erst von mir geschafft worden, das Gesetz (Tora) im Urtext Buchstabe für Buchstabe abzuschreiben.

Vielleicht parallel dazu habe ich jetzt auch eine Krankheit an den Füßen, besonders links: Diabetisches Fußsyndrom mit Beinahe-Amputation im März 2021 (Unterschenkel), bis heute in Behandlung durch Spezialisten mit Orthese, Vakuumpumpe 24h am Tag viele Monate lang, Operationen und Arterienbehandlung, 11-mal Leuko-Patch-Behandlung, Pflegedienst, Pflegefall und Pflegegeld, Rollstuhl, Rollator, etc. Hoffentlich bleibt es dabei (1 Samuel 2:9) und die Füße des Elia sind gewaschen, wie die der 12 Jünger Jesu. In die Fußsohle gestochen (Vgl. Gen 3:15) ist er in jedem Fall. Denn die erste Operationswunde riss die Sohle fast handtellergroß zwei Zentimeter tief auf. Nur dem großartigen Spezialisten Herrn Dr. Karl Zink (einer Weltkoryphäe für Diabetes) in der von Herrn Dr. Bergig gegründeten Diabetesklinik habe ich zu verdanken, noch zwei vollständige Beine und Füße zu haben. Möge Iouo und Jesus ihn dafür reichlichst segnen, ja alle, die dazu beigetragen haben.

Kleid der Frau war die Sonne des hl. Geistes, nicht nach Maß (= Freiheit des Geistes anstatt Kritikverbot, Nachforschungsverbot und Diskussionsverbot wie bei der JW-Org).

Am Haupt ein Siegeskranz mit 12 Sternen, also die 12 Jünger (12 Apostel des Lammes, einschließlich des Ersatzjüngers Matthias), jetzt im Himmel auferweckt!

Ähnlichkeiten des Babys mit der Mutter:

- Derselbe Beruf (= Tekton = Baufachmann)
- vom Vater Beruf gelernt (auch Tekton)
- als 12-Jähriger seinen Weg schon demonstriert
- als ein Kind, wie die Brückekinder 1945
- Name Gottes in ihm
- Beruf im Alter von ca. 30 (1981 → 29) verlassen, Rentner geworden (Erwerbsunfähigkeit)
- „Hat er einen Dämon?“, sagten Jesu Gegner. Mich grenzte man als Irrer ständig aus, obwohl ich unter größter Selbstbeherrschung immer ein Erscheinungsbild eines Normalen abgab.<sup>1</sup> Wenige hören auf mich (Vgl. Hohelied-Ende, Kapitel 8 Vers 13, nur wenige Gefährten hören)
- Angegriffen und hingerichtet als Mundtoter, Tod fest eingeplant, wie bei allen der 144 000
- Einzige Stimme der Welt für eine gewisse Sache Gottes!
- Keine Ämter des Volkes, in dem er wirkte
- Als komisch und Außenseiter von (fast) allen empfunden
- Gibt sich immer mit dem Bodensatz der Brüder und den Ausgeschlossenen ab, kaum mit den Etablierten der Versammlungen, in denen er wirkte
- Hat zwar keine Jüngerschaft, aber eine Familie, die fest zu ihm hält

Jetzt noch zu Iouo, dem liebsten Vater aller, selbst: Noch ein kleines „Remark“ zu dem demütigem Übergeordneten, der hier ja im Krieg verteidigt werden soll, und um dessen Name es ja eigentlich, ja alles, geht in der Streitfrage (Hiob Kap. 1 und 2). Ex 9:16: „aber eben deswegen habe ich dich bestehen lassen, um dir meine Kraft (Macht <sup>[NWÜalt]</sup>) zu zeigen, und damit man meinen Namen verkündige auf der ganzen Erde.“ <sup>[UnrevELB]</sup>

**Das Wächter-Einschlafen aller, die sich christlich als solche aufspielen und nennen:**

---

<sup>1</sup> Ich verstehe ein wenig, was Jesus leistete, der normal herüberkam, aber gleichzeitig alle Krankheit der Welt trug!

Am Beispiel des Wachturms, gilt analog für fast alle solche Wächter, also alle Religionsorganisationen:

Der schnelle Weg in den Wächterschlaf:

- 1) Zuerst Bibelforscher sein wollen, weltweit so erscheinen
- 2) Bibelforschertum ablegen
- 3) Dann Nameninitiative ergreifen
- 4) Dann Beweise für den einzig wahren Namen absolut ignorieren
- 5) Erst Gesalbte einsammeln wollen
- 6) Dann Gesalbten-Einsammlung unterbinden
- 7) Erst die Stellung aller Gesalbter in der Führung dieser Gruppe lehren
- 8) Dann nur mehr 8 Selbsterhöhte als Treuen und verständigen „Skaven“ lehren, obwohl die Bibel alle Gesalbten ermuntert, doch die Apostelstufe zu erreichen. Ein Apostel ist weit höher als ein Treuer und verständiger Doulos (=Knecht) → ich z.B. bin ein Apostel, von Jesus selbst ausgesandt
- 9) Erst Militärdienst generell abzulehnen, auch Ersatzdienste hierfür.
- 10) Dann den Ersatzdienst zu erlauben
- 11) Erst das Wählen-Gehen für den Staat zu verbieten
- 12) Dann das Wählen-Gehen zu erlauben, wenn man nur so tut als wähle man
- 13) Paradies als Wolf und Lamm beieinander weltweit lehren
- 14) Dann dieses Bild wie Babylon ja auch als Gleichnis darstellen.
- 15) Erst von einer Generation sprechen, die alles der Endzeit erleben würde.
- 16) Dann als sich Datumserwartungen nicht erfüllen, alles als (wie in Babylon) mehrere Generationen aber ein Geschlecht, was immer das ist, hinzustellen. Damit ist das Salz fade geworden.
- 17) Das Ziel, ewige gute Botschaft rund um die Welt lauthals hinausposaunen, dann aber bei zwei Drittel der Welt, die man nicht erreicht, um Jünger zu rekrutieren, zu sagen: da ist halt keiner drin! Alles Böcke! (vgl. 3. Posaune der Offenbarung, nur ein Drittel lässt louto zu, zu erreichen!
- 18) Jede Menge falscher Weltuntergangsdaten, aber nie Reue, wenn nicht in Erfüllung gegangen
- 19) Exkommunikationen „en masse“ wegen religiöser Machtpolitik, nicht wegen biblischer Beweise der „Missetaten“
- 20) Vieles weitere Schlagen der Mitknechte (Mt 24:48-51)
- 21) Durch Filme und Onlinemöglichkeiten wird dieses Schlagen verstärkt, das eigene Denken unterbunden
- 22) Konkordate mit der Welt (BBLGDL und der Staat und die UNO) töten vollends (Jak 4:4)
- 23) Das Streben nach kollektivem Reichtum wird Bileamgleich Schwerpunkt (Lk 14:33: alle Habe lassen)
- 24) Gebäudekonzentrationen für die Gemeinden in jeder Stadt, Verkauf von Immobilien, für die die Witwen blutend spendeten (Joh Kap. 4: nur in Geist und Wahrheit)
- 25) Bibellesen oder gar Abschreiben oder Übersetzen nicht gefördert. Zwischenzeilenübersetzungen in vielen Sprachen nicht angepeilt
- 26) louto zeigt gemäß Exodus 9:16 seine Macht, dass er nur durch einen einzigen Elia, den er in die Bresche springen lässt, seinen Namen wiederherstellen lässt, obwohl der ein als Judas und böser Sklave diffamierter ist, der wegen der Bluttransfusionsverbotspraxis der ZJ exkommuniziert wurde. Doch louto gibt solchen gemäß Offb 6: 9-11 ein weißes Kleid, lange bevor eine große Volksmenge dies erlangt (Offb 7:9). Noch „7000“ solcher soll Elia neben sich als Verteidiger loutos und weiß gekleidet erwarten. Hoffentlich sind es doch viel mehr!
- 27) Es gibt hier noch undenkbar viele weitere Beispiele und Nuancen dazu. Man sehe auch nach in meiner Arbeit: „Wahre christliche Anbetung“ (revidiert 2021), auch in englischer Sprache (revidiert 2021)
- 28) Von oben nach unten kommt in einer Kirchenorg selten viel Gutes, weil Fett, das in der Regel ausschließlich oben schwimmt, keine Wurzeln hat, keine Liebe wie der Kaffeebodensatz!

# Raunen und Staunen? Weh oder Rettung seh!

**Herr Buster Keaton**

**Sieht der Welt Sitten.**

**Er sieht sie fallen**

**Und schweigt bei Allem.**

**Starr ist sein Gesicht!**

**Rat weiß er gar nicht.**

**Nur ein zartes Lächeln**

**Tut sein' Mund umfächeln**

**Wird sie vielleicht, die Welt,**

**Doch noch so, dass sie g'fällt?**

**Gibt es wirklich noch Gott?**

**Oder find't sie doch jäh**

**Zum ew'g Vernichtungstod?**

**Zum endlos Menschheits-Weh?**

KLI = MEIN ALLES!

KLI = WIE FÜR MICH!

MÖCHTEST DU DEN LIEBEN  
GOTT ZU DEINEM ALLES  
WERDEN LASSEN?

DANN LIEBE UND VERWENDE  
SEINEN EINZIGEN NAMEN,  
NÄMLICH „IOUO“!

ZU DEINEM GLÜCK!

Von KLI zu KLO



10

KLI =

1) mein Alles!

2) Wie für mich!

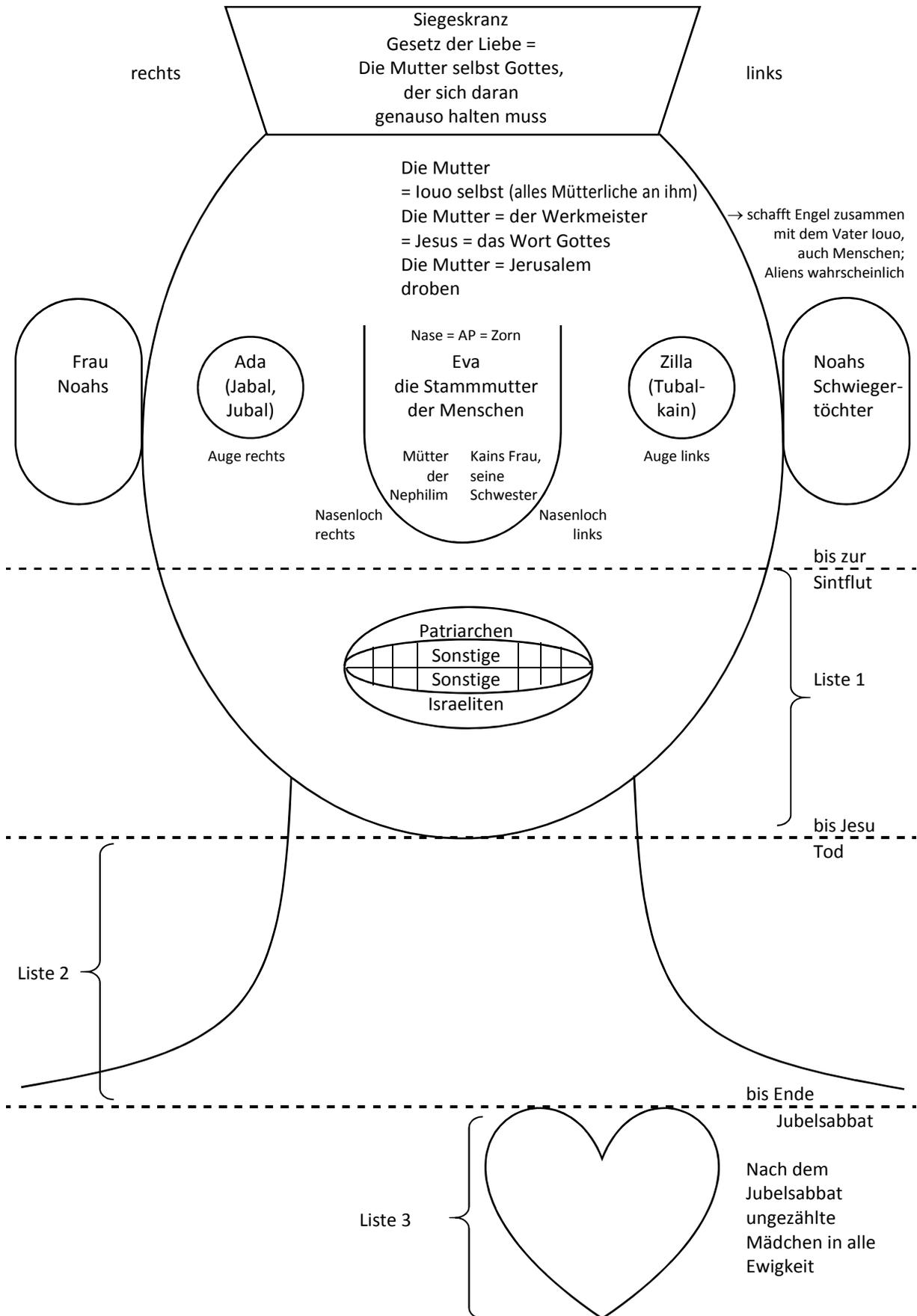
KL B A O = Alles im A & O  
= Alles mit dem A&O

KL A O =

Alles ist Alpha & Omega  
(=A&O)

KLO = die Braut

# DIE MÜTTER IN DER BIBEL



(Fortsetzung: Mütter in der Bibel)

Listen aus dem Gedächtnis, nicht vollständig!

Liste 1: nach Sintflut

- A) Zur Patriarchenzeit → Babylon die Große (eine Hurenmutter)  
Milka, Sarah-Sarai, Frau Lots, Ketura, Hagar, Rebekka, Debora, Rahel, Lea, Bilha, Silpa, Dina und Schwestern, Frauen der 12 Söhne Jakobs (z.B. Tamar, Asenat – Frau Josephs),...
- B) Zur Zeit der Israeliten  
Frau Hiobs, Jochebed (Mutter Mose), Hebammen Israels in Ägypten, Miriam, Zippora (Frau Mose), Rahab, Prophetin Debora, Jael, Ruth, Nemi, Orpa (=ERPO), Hannah Shulamit, Shulamits Schwester und Mutter, Abischag, Bathseba, Michal, Abigail, 1000 Frauen Salomos, böse Königin Atalja, Ester, Vashti, Seresch, Elisabeth, Maria (Tochter Zion → Vgl. Klagelieder)

Liste 2

- A) Christliche Ära  
Dienerinnen Jesu (Martha, Maria Magdalene, Maria 3, Salome, etc.), Frau des Petrus, Schwiegermutter des Petrus, Arbeitsherrin → Schwester (2. Joh), 2 streitende Mitgläubige Pauli,...
- B) In der Endzeit  
Babylon die Große im Fall und in der Vernichtung
- C) In den 1000 Jahren  
Braut Christi herrscht mit (unter) Jesus  
80 Nebenfrauen louos hinzugefügt
- D) In dem Jubelsabbat  
→ Nebenfrauen in den Himmel  
→ Vashti-Frau louos verschwindet für immer

Liste 3

Nach dem Jubelsabbat in die Ewigkeit

Ungezählte Mädchen  
Irdische + materielle Ester (=treue Schöpfung)

Schöpfung vollendet = Herz

Lieber christlicher Glaubensbruder, liebe christliche Glaubensschwester (heute am 05.10.2021),

bald haben wir es alle geschafft. Wir leben in der ersten Sichel gemäß Offenbarung 14:14-16 Diese erste Sichel heißt „Corona“ und ist die letzte Scheidung von Schafen und Böcken wie Matthäus 24:31 ff und Matthäus 25:31ff zeigt; Jesaja 61:2 nennt diese Zeit „das Jahr des [Noch-]Wohlwollens Iouos“ vor dem dann folgendem „Tag der Rache“. Es geht um die („Korona“-)Krone des Lebens wie sie Offenbarung 2 : 10 nennt.

Die zweite Sichel nach etwas Verzögerung (vgl. Habakuks Weltuntergangsprophezeiungen und Weltuntergangslied im Kapitel 2 und 3; hier 2:3) beschreibt die Offenbarung in Kapitel 14:17-20. Diese letzte Schlacht von Harmagedon wird trotzdem rechtzeitig sein (Habakuk 2:3; Offenbarung 16:16), auch wenn jetzt die weltweite Pandemie Corona schon seit 11.03.2020 andauert. Zeitspannen sind in der Bibel oftmals nicht ganz exakt angegeben, wie z.B. ein Schöpfungstag keinesfalls genau ein buchstäblicher Tag war (Vgl. Langenscheidts Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch zu IUM = Tag, längere Zeit; und Strong's Hebrew- Aramaic Dictionary, Teil des Complete Dictionary of Bible Words H 3117 and 3118 zu IUM (yowm) = day, time, a space of time, season etc.).

Lies dazu auch Hiob 34:14ff und Sacharja 13:8,9 („Arets“ bedeutet hier „Erde“ oder wie in Genesis 11:1 „Weltbevölkerung“ und bezieht sich keinesfalls auf das „Land“ Israel).

Offenbarung 19:15 zeigt wie Offenbarung 14:19,20, dass Jesus jetzt bald (Tag und Stunde weiß niemand, nicht einmal Jesus selbst; vgl. Matthäus 24:42-44 und Matthäus 24:36) eine die ganze Weltbevölkerung betreffende Weinkelter zum Blutausspressen treten wird in diesem Tag der Rache (Jesaja 61:2). Zwei Drittel der Weltbevölkerung, so sagt Sacharja 13:8,9, wird in dieser Racheweinkelter Iouos, des Schöpfers bitteren Geistes (Der Tempelberg heißt MRIO = Moria= Bitterkeit Iouos; dort steht auch die Klagemauer) , getötet werden, weil sie versäumten, ein weißes Gewand der Gerechtigkeit vor Gott anzuziehen (Offenbarung 7:9ff und der Offenbarung fünftes Siegel über die Exkommunizierten, die nach Rache rufen, aber schon durch die Verfolgung, die sie ertragen mussten, jeweils ein weißes Kleid von Iouo erhielten – Offenbarung 6:9-11). Die Nichtexkommunizierten müssen aber mit Errettung wie durch Feuer (= ein Drittel der Weltbevölkerung gemäß Sacharja 13:8,9) rechnen, bis sie dieses weiße Kleid zuerkannt bekommen zur Rettung. Das bedeutet auch für sie Verfolgung und Massenexodus (Offenbarung 6:11) aus den jeweiligen Religionsorganisationen, die als Orgs alle in die Vernichtung gehen, wie Offenbarung Kap. 14 und Kap. 17-19 zeigen. Wie ein Riesenstein, der ins Meer oder in den Euphrat plumpst oder geschleudert wird, so werden sie plötzlich in einer „Stunde“ von der Weltoberfläche verschwinden. Iouo, der sie gerichtet hat, ist stark!

Ja, Iouo ist entschlossen zwei Drittel aller Menschen (inkl. unschuldige Kinder von ihnen) in den Tod zu schicken. Entweder die Bösen, willentliche Sünder, ohne je wiederauferweckt zu werden, oder aber Ungerechte, die noch nicht willentlich sündigten, zu einer zweiten Chance in einer Auferweckung zum Gericht in der bald beginnenden Tausendjahr-Wiederherstellungs-Verwaltung der ganzen Erde, wo die

Erde vom göttlich eingesetzten Jesus und seinen 144000 ganz engen Fußstapfen-Nachfolgern, zu denen auch ich gehöre, vom Himmel aus wieder zum Welt-Eden-garten eines Paradieses erdenweit gestaltet wird. Jesus ist der Morgenstern (Offenbarung 2:28 und 22:16), und wer diesen Stern ins Herz erhalten hat und ihn dort ständig verspürt, weiß, dass er diese Rolle spielen muss. Der zweite Tod kann ihn nicht mehr treffen. Denken wir aber an das Buch Jona und Iouos Barmherzigkeit (Hab. 3:2)!

In Ninive bereuten so viele, so dass es Iouo selbst gereute, dass er dieses Vernichtungsurteil vom so fragwürdigen Propheten Jona (=Tauben) predigen und verkünden ließ. Heute predigen auch so viele fragwürdigen „Propheten“ den Weltuntergang, von dem die ganze Bibel ja von vorn bis hinten spricht. Sie treten alle als Unschuld-Lamm-Organisationen auf! Das Gericht drehte sich damals um 180 Grad und Iouos Barmherzigkeit verschonte die Weltstadt Ninive ganz, einschließlich vieler unschuldiger Tiere.

Habakuk ruft auf, wenn sich, wie die Schlachterbibel seit Jahrzehnten lautet, Iouo weltweit mit „Fieberseuche“ in diese Weltsituation begibt, doch um eine Barmherzigkeit Iouos bemüht zu sein (Hab 3:5, 2)! Wer weiß, in wie weit Iouo, der liebende Vater, auch jetzt, nach diesem ersten Corona-Teil Harmagedons, der noch sehr milde war, wieder eine Kehrtwende machen könnte, so dass vielleicht in der Blutweinkelter nur ein Drittel (wie bei den Engeln) zum Tod hingerafft werden? (Offb. 12:3,4)

Flehen wir doch alle, auch die fragwürdigen Propheten-Sekten, die wie Jona von Iouo gezüchtigt werden müssten, weil sie sich vielleicht heiliger dünken, als sie wirklich sind! Sie wollen meist als einzige gerettet werden, doch da würde bei einigen wenigen Geretteten ja die ganze Welt verkarsten und verwildern; das ließ Gott nicht einmal in der Eroberung Kanaans durch die Israeliten zu!) Bereuen wir also alle wegen Bluttransfusions-Verbotswahn, Masturbations-Verbotswahn, Nachforschungs-Verbotswahn, private Diskussionsverbote, Exkommunikations-Manien in völlig unbiblischer Weise, nur um die Macht einer Sekte oder auch einer größeren Religionsgemeinschaft zu zementieren, und vielen fast unzählbaren anderen Exzessen (vgl. Joh 4:23,24) der Tausenden von Religions-Organisationen! Alle werden als hurerische Weltweitstadt Babylon die Große zusammengefasst, die sich anmaßt, ein Königtum über die Herrschenden (=Könige) der ganzen Erde in angeblichem Gehorsam zu Gott aufrichten zu dürfen. (Offenbarung 17:18 in Zshg. mit Kap.17 und Kap. 18, sowie Kap. 19:1-6 und Kap. 14:8; vergleiche auch Hesekeil Kap.16 und Kap. 34; sowie Jeremia Kap. 23 ganz, besonders Vers 27).

Iouo gibt ihnen das doppelte Maß an Strafe, als sie auszuteilen gewohnt waren u.v.a.m. (Offb 18:6) Wie bei Jona werden sie erst sengende Hitze des Zornes ihres Schöpfers und Vaters ertragen müssen. Sind sie nicht gegen Gottes Willen auch nach Tarsus geflohen, anstatt den Namen „Iouo“ weltweit bekanntzumachen (vgl. Joh. 12:28f und Joh. 17:6,26), der ihnen allen bekannt war durch Internet und persönliche Briefe des vorhergesagten Elia der Endzeit (also mir, wer es noch nicht verstanden hat)? Vgl. doch Maleachi 3:23 und 3:1 (vgl. auch Offb 11:18)! Schon 40 Jahre dauert dieser Trip aller Religionen nach Tarsus anstatt nach Ninive! UNO war wichtiger und geliebter als Gottes Name (Matthäus 6:9 =Vaterunser! Matth. 28:19ff: Taufe in Gottes

Namen!) Erste Entdeckung (Veröffentlichung dann an die Leitung der JW-Org) von dem „revived name of God: louo“ war 1981 (= Geburt eines Babys Offb 12:5).

Doch Maleachi 3:16 bezeugt, dass Errettung vom Namen „louo“ abhängt. Schon Petrus eröffnete das Christentum zu Pfingsten 33 u.Z. mit dem Aufruf aus Joel 3:5 [2:32] (Apg 2:21), dass nur jeder, der den Namen louo anruft, gerettet wird! Somit stand ja louo in der Pflicht seinen Namen auch vorher richtig ausgesprochen und geschrieben bekannt zu machen (Auf meiner Website Schreibweise in ca. 2500 Sprachen, Arbeit meines Sohnes, eines Philologen).

Paulus betont dies nochmal in Röm 10:13 durch dasselbe Zitat. Peter & Paul nur zu feiern genügt dem lieben Gott nicht! Man muss ihm wie diese beiden gehorchen! Das gilt heute für alle organisierten Religionen. Doch predigen wir weiter das Ende, bis der letzte im Jüngsten Gericht gestorben ist! Predigen wir aber in heiligem Geist und in reiner biblischer Wahrheit! Nicht in „Wahrheit“, wie sie von Religionsführern festgelegt wird und somit keine Wahrheit ist, an die man sich als Christ oder Liebe suchender anderer Anbeter halten kann und darf! Wahrheit statt Sekundärliteratur zur Bibel heißt: die Bibel selbst (Joh 17:17) sehr oft lesen zumindest!

Machen wir es uns heute nicht zu bequem! Die alte Welt kommt nie wieder! Nicht wie die Frau Lots (sich zurücksehnd) sich zum Berg Megiddo versammeln lassen (Offb. 16:16), wohin alle Politik hindrängend weist, ein Salzsäulen-Ziel! Auch alle Weltreligion spürt schon das herannahende Unglück über sich kommen und redet ein, es sei doch alles eigentlich normale Weltgeschichte! Ja Spötter werden mit ihrem Spott kommen und sagen, alles gehe so weiter, wie es immer war, zeigt die Bibel über unsere heutige Zeit (2.Petrus 3:3,4; Judas 18,19).

Predigen wir also ohne irgendeine Religionszugehörigkeit (so wie ich auch) das Ende, aber in reinem Geist reiner Wahrheit! Bis der letzte tot ist (so zeigt es die Bibel). Propheten waren fast immer nur Einzelpersonen! Die diesen entsprechenden Ketzer der Christen ebenso! (vgl. Eduard Winter, Ketzerschicksale). Ketzer heißt: Reiner. Die ersten beiden Buchstaben der Bibel heißen als Einzelwort „Reinheit“ (= „BR“ von BeReSchIT) Reinheit ist wie Liebe (1.Timotheus 1:5) ein erstes unbedingtes Ziel jeden christlichen Dienstes.

Bei den Engeln waren es nur ein Drittel, die der Teufel in den Tod reißen konnte. Bei den Christen seien 50% töricht, zeigte Jesus. Beten und flehen wir mit allem, was wir haben und sind, mit all unserer Lebenskraft, anstatt jetzt in dieser entscheidenden Stunde der Weltgeschichte wie Jesu Jünger vor seiner Verhaftung, einzuschlafen (Offb 18:4)!

Wir stehen kurz vor einem Weltfrühling, wo die Turteltauben den Winter verabschieden (Turteltaube = TUR Adamisch-Hebräisch, vgl. Thura Griechisch für Tür, die Tür ist Jesus, und vgl. JMN TURQ JMK = wie ausgegossenes Salböl ist dein Name > Hohelied 1:3) Sie sollen gurrend Zufriedenheit verkünden, wie es Hohelied 2:11,12 voraussagt. So fühle ich mich auch wie eine Kurteltaube, die Rettung verkündet, denn mein Name Kurt erinnert an das türkische Wort Kurtulusch (Deutsch transliteriert), was Errettung bedeutet. Manfred allerdings erinnert an MaN (= Manna = was ist das?).

In der Turkvolk-Welt ist auch das ehemalige Paradies Eden unter dem Vansee wohl versteckt und zwar gleich neben dem Ararat, wo wahrscheinlich immer noch das Wrack der Arche Noahs versteckt liegt. Ja TURQ- artig schüttet Iouo über uns Wahrheiten aus und will, dass auch wir zu denjenigen gehören, die bald als Gerechte überleben und im Interim bis zu der 1000 Jahr-Verwaltung, die 2033 beginnt, 2000 Jahre nach Christi Tod, von Ägypten (= Dornbusch-artige Offenbarung des richtigen Namens Gottes „Iouo“, dann an alle!) bis nach Assyrien gehen dürfen (= Eintritt ins Weltparadies, denn der Vansee lag einmal im Gebiet der Weltmacht Assyrien)! Vgl. dazu die Daniel-Vorhersage von einem großen Sturm, der nach Harmagedons Ende die Reste des Alten Weltsystems hinwegfegt, bis Jesu Herrschaft beginnt (Daniel 2:35 und 2:44). Das zeigt die Aufräumungsarbeit von Milliarden Gerechten fleißigen Überlebenden, um Jesus zu empfangen als den dann paradiesisch Agierenden mit seinem himmlischen Parlament-artigem Team von 144000 Mitverwaltern, die die Menschheit wieder sündenlos machen wird. Alles Gute allen, die solches erwarten und erhoffen! (Vgl. Ende der Offenbarung)!

Ansonsten schau einmal auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Du findest dort noch viel vielmehr  
Wissenswertes zu diesem Thema

Danke für das Interesse, und mit Ewigsegen schließe ich in christlicher Liebe

Ihr Kurt Manfred Niedenfür (Im 70ten, gesalbt am  
16.08.1972; abschließend versiegelt 1977)

## **S U R V I V E !**

Willst du überleben,  
Musst du überlegen,  
Ob du willst fürs Leben  
Auch nen Schubs dir geben,  
Tief hinein zu gehen  
In die Bibel eben,  
Um zu prüfen Segen,  
Den dir Gott will geben.

## WAS IST EIN PARADIES?

PARADIES HEIßT: GESCHÜTZTER GARTEN, EIN WORT AUS DER PERSISCHEN SPRACHE, DAS JESUS ALS PROPHETISCHES WORT FÜR DIE GEREINIGTE ERDE GEBRAUCHTE, DIE VON ALLEM BÖSEN UND SCHLECHTEN GEREINIGT WERDEN SOLL (LUKAS 23:43). EIGENTLICH IST EIN JEDER EINGEZÄUNTER ODER UMMAUERTER ODER DURCH BAUMREIHEN U.Ä. GESCHÜTZTER GARTEN EIN PARADIES. DER ERSTE GARTEN DER WELT IST ABER DER GARTEN SCHLECHTHIN, DEN DIE MEISTEN MIT DEM WORT PARADIES MEINEN. ER WIRD IN DER BIBEL ERWÄHNT UND HEIßT DORT: DER GARTEN EDEN; EDEN HEIßT WONNE ODER BEDEUTET AUCH GLÜCK. MAN MEINT DAHER MIT DEM WORT PARADIES OFT EINFACH EINEN ORT DES GLÜCKS, DER ZUFRIEDENHEIT UND DES WOHLBEFINDENS.

DA DEM MENSCHEN DAS ERSTE PARADIES VON EDEN DURCH BÖSESTUN VERLOREN GING, HAT IOUO IMMER WIEDER EIN KOMMENDES DAUERNDEN PARADIES VERSPROCHEN UND HAT DIES AUCH DURCH VERSCHIEDENE PARADIESBILDER IN DER GESCHICHTE DER MENSCHEN, AUFGEZEICHNET IN SEINEM BUCH, DER BIBEL, VERDEUTLICHT. WIR NENNEN DIESE PARADIESBILDER HIER: DIE PARADIESMUSTER, WEIL SIE ALLE DETAILS ODER MUSTER ENTHALTEN, WIE IOUO GOTT, UNSER VATER IM HIMMEL, DAS KOMMENDE PARADIES AUF DER GANZEN ERDE HABEN WILL. DIESES BÜCHLEIN HIER SCHREIBE ICH, LIEBER LESER, DAMIT DU DIR DIESE DETAILS DES BALD KOMMENDEN PARADIESES GUT VORSTELLEN KANNST UND DEINEN VATER IOUO GUT VERSTEHST.

**Persisch: Firdousi = Paradies**

**gleichnamiger Persischer Poet (Künstlernamen)**

**Und deshalb wichtiger Platz in Teheran danach benannt!**

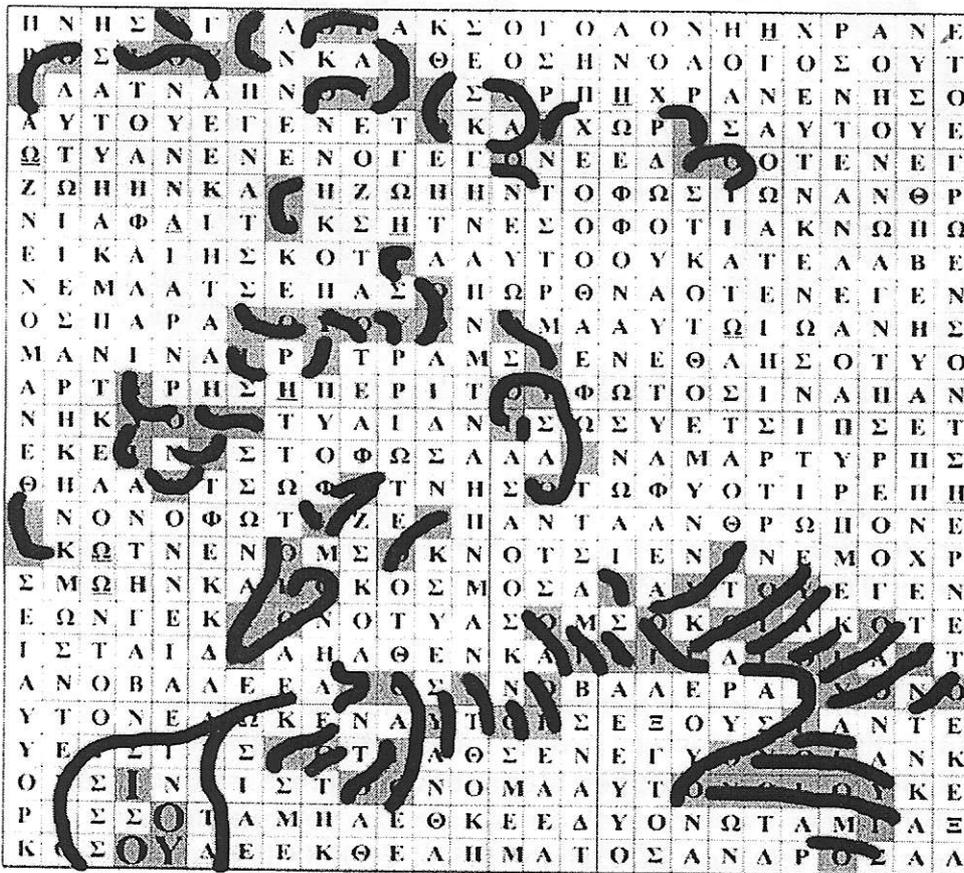
**Heutiges Persisch: Paradies = „Behescht“**

# EINE ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN PARADIESMUSTER

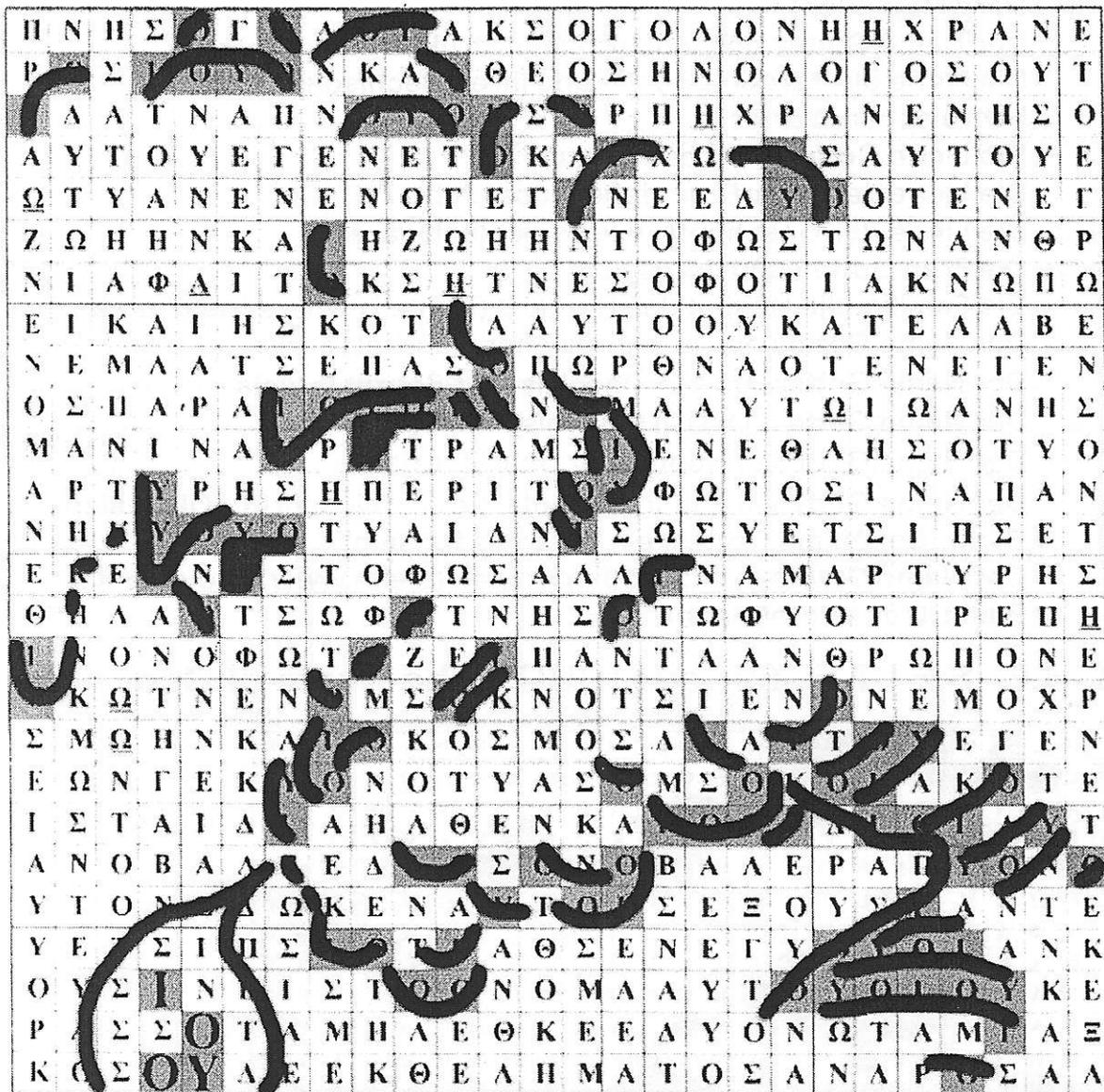
- 1) Der Garten Eden
- 2) Das Neue Lied
- 3) Das Paradies im Herzen
- 4) Der Sabbat
- 5) Das Sabbatjahr
- 6) Das Jubeljahr
- 7) Das Glück als Thema des Lebens und der Bibel
- 8) Der Paradieswille im Herzen und im Sinn
- 9) Das Gesetz Gottes und seine Ziele
- 10) Das Gesetz Jesu
- 11) Die gereinigte Erde nach der Sintflut
- 12) Die Patriarchen in Gosen
- 13) Israel am Horeb
- 14) Israel auf Wüstenwanderung
- 15) Das verheißene Land Kanaan
- 16) Die Zeit des weisen Königs Salomo
- 17) Die Nachexilzeit nach Babylonischer Haft
- 18) Das geistige Paradies des Christentums
- 19) Die Musik und das Lied als Paradiesersatz
- 20) Dreieinhalb Jahre predigt Jesus das Paradies bis der Tod eine Cäsar wurde
- 21) Hiob, und wie Iouo ihm ein Paradies gab
- 22) Wolf und Lamm beieinander – der Prophet Jesaja
- 23) Der Weingarten als Paradiesmotiv
- 24) Der Ölberg und der Garten Getsemane
- 25) Das Land Israel überhaupt, im Vergleich zu den Kontinenten der Erde [Jordan entspricht Pazifik, tiefer Graben zu tiefstem Meer]
- 26) Das Urchristentum bis zum Tod des Apostels Johannes
- 27) Das Neue Testament prophezeit keine Trauer mehr noch Tränen
- 28) Die Propheten des Alten Testaments prophezeien das Paradies
- 29) Die Neuen Buchrollen werden dann schon im Paradies geöffnet werden
- 30) Wie Lot bei Abraham ein Paradies fand und warum er es wieder verlor, warum aber Abraham es nie verlor.
- 31) Die Endzeit unter Christi Herrschaft
- 32) Strukturen der Bibel deuten zum Paradies (auch Namensstrukturen „Iouo“s s.u.)
- 33) Die Prophezie vom Neuen Jerusalem
- 34) Das Land Libanon bedeutet Weihrauchduft und ist ein Vorbild des Paradieses (vgl. Hohelied)

- 35) Umgestaltungsszene auf Berg Tabor bei Megiddo (=Harmagedon, Berg Megiddos)
- 36) Der Name Gottes und einige seiner Strukturen
- 37) Die Liebe als Paradieswonne und ihre griechischen und hebräischen Wörter
- 38) Die Liebe Gottes – Paradies in uns
- 39) Die Liebe Jesu führt zur Liebe Iouos (Joh 17:6)
- 40) Die Liebe der Geschöpfe, wie es geplant wäre
- 41) Die Frau Gottes und Jerusalem
- 42) Die Familie, die Heimat des Herzens (Home is where the heart is)
- 43) Der Name Gottes יהוה in Hebräischer Quadratschrift
- 44) Der Name Gottes איהא in Phönizischer Schrift Israels
- 45) Der Name Gottes ΙΟΥΟ in Griechischer Schrift
- 46) Der Name Gottes in Koptischer Schrift ⲓⲟⲩⲟ
- 47) Der Name Gottes in heutiger, deutscher Lateinschrift: IOUO, siehe Buch „Der Name Gottes, ein Paradies für sich“
- 48) Der Name Gottes in ca. 2500 Sprachen (siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de) unter Punkt Transliterationen)

**SIEHE SEITE 69 aus IOUO – The Name of God.**



Hier kommt ein witziges Bild (Code IOYO + IOY + IO). Iouo hat auch Humor, ja, er hat ihn doch erfunden! Hier erscheint witzige Verschmitztheit in positiver Art. Iouo ist halt doch immer der mit längerem Arm. Die Bibel sagt, er spottet seinen Feinden.



Code IOYO und IOY und IO, das gleiche wie zuvor, aber eine andere Sehweise. Hier wird aus dem älteren verschmitzten Männchen durch anderes Hinsehen der Uralte an Tagen (Daniel 7:9)

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle. Der Ausruf unseres aus der Ewigkeit stammenden Vaters ist „louo“, als ob er daran mahnend erinnern wollte, doch den Namen zu gebrauchen als Eingang ins Paradies. (Joel 3:5; Apg 2:21; Röm 10:13). Er lächelt kaum, ist gespannter Lippen und hat eine überlegende und überlegene Miene. Aber er ist väterlich, blickt nach vorn und sucht etwas am Horizont (eine Art Teichoskopie). Es ist vielleicht die Ewigkeit, in die er prophetisch blickt,

# DIE LIEBE

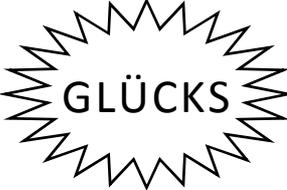
Gedicht angelehnt an 1.Korinther Kapitel 13 der Bibel

Wenn ich alles lernen würde,  
Aber Lieb' wär' mir doch zu schwer,  
Wär ich nur 'ne Baby-Rassel  
Oder glitzernd Stein! Ja, Nicht mehr!  
Wenn ich Prophezeiung könnte,  
Jed' Geheimnis wüsst' und Wissen,  
Aber Liebe gar nicht wähte,  
Wär ich ewig aufgeschmissen.  
Ich wär nichts und schlafte ewig,  
Auch wenn spend' ich mein' ganz Habe,  
Wenn ich opferte mein Leben,  
Nur zum Ruhm es ganz hergab je.  
Das Gernhaben ist Liebe dann,  
Wenn ich langmütig stets sein kann,  
Wenn ich gütig bin zu andren,  
Ohn' Ehrgeiz und Eifersucht renn  
Nur zum Frieden hin, ohn' Prahlen,  
Ohne Großtun, immer Anstand,  
Ohne Ego-Wahns schönst' Schalen!  
Kein Angeben, wenn ist vorhand'.  
Stets ohn' sich zu kränken! Tu's nicht!  
Lieber viel zu schenken, ist Pflicht.  
Nie Lust auf was Bö's' zu begeh'n,  
So was soll ruhn! Frucht wirst bald sehn.  
Wenn du liebst, dann nie kannst freuen  
Dich mit Bösem, das wirst scheuen.

Irgend Bö's', wenn's trifft den Freund,  
Triff dich mit ihm, findest kei' Freud'.  
Wahrheit aber freut dich immer;  
An Leid andrer freust dich nimmer.  
Du erduldest und all erträgst  
Lieber selber, als dass du schlägst.  
Liebe bleibt, sie bleibt für immer;  
Prophezeih'n tut man dann nie mehr,  
Hochtrabend reden erst recht nicht!  
Dann ist recht klug sein außer Sicht.  
Die Erkenntnis wird mal stoppen;  
Niemand mehr wird man so foppen;  
Denn sie ist stets nur ein Teilchen  
Der Wahrheit, wie verloh'r'n Veilchen.  
Aber Liebe, wenn sie ganz voll,  
Foppt uns nie! Das ist doch ganz toll.  
Prophetie geht meistens halb fehl.  
Aber Liebe ist wie Salböl.  
Sie ist eigentlich vollkommen;  
Perfekt ist sie, wenn im Kommen  
In uns und in unsrem Herzen.  
Sie verjagt selbst alle Schmerzen.  
Glaube ist basiert auf Treue,  
Doch perfekt nie! So braucht's Reue!  
Hoffnung ist genauso z'wenig.  
Liebe aber bleibt auf ewig.

### 1. Kor Kap. 13 [UnrevELB]

Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. Und wenn ich Prophezeiung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so daß ich Berge versetze, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeilen werde, und wenn ich meinen Leib hingebe, auf daß ich verbrannt werde, aber nicht Liebe habe, so ist es mir nichts nütze. Die Liebe ist langmütig, ist gütig; die Liebe neidet nicht; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, sie gebärdet sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihrige, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. Die Liebe vergeht nimmer; seien es aber Prophezeiungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden. Denn wir erkennen stückweise, und wir prophezeien stückweise; wenn aber das Vollkommene gekommen sein wird, so wird das, was stückweise ist, weggetan werden. Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg was kindisch war. Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie auch ich erkannt worden bin. Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

DIE NAMEN DES  GLÜCKS SIND

NUR EIN NAME:

**IOUO** = יהוה

in Tausenden von Sprachen genauso (homophon)  
gesprochen (u.U. als Fremdwort in der Sprache als  
ungewöhnliche Vokalfärbung; Es ist zu erwarten,  
dass es in allen Sprachen gleich gelernt werden muss),  
aber sehr oft anders geschrieben!

=> Siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de)

Hier 2500 Sprachen und ihre IOUO-Schreibweise  
als erster Versuch (Arbeit meines Sohnes,  
eines Philologen);  
ein erster Eindruck siehe folgende Seiten.

Außerdem: die Koseform bzw. Abkürzung von Iouo als quasi  
zweiter Name, obwohl doch beide nur ein Name sind:

**IO**

**OLLUIO → Lobpreiset IO!**

(In Offenbarung Kap. 19 → 4x erwähnt, auch in vielen Psalmen)

IOUO Adamisch

𐤀 𐤁 𐤂 𐤃	יהוה	'IOYO	'Iouo
Alt-hebräisch	Hebräisch Quadrat-schrift	Altgriechisch - Großbuchstaben	Altgriechisch Groß- und Kleinb.
Ⲑⲟⲩⲟ	IOVO	IOUO	Iouo
Koptisch	Altlatein	Latein Großbuchstaben	Latein Groß- und Kleinb.
IOUO	Iouo	IOUO	Iouo
Englisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch u.a. Großbuchst.	Englisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, u.a. Groß- und Kleinb.	Türkisch Großbuchstaben	Türkisch Groß- und Kleinb.
ایو	ایو	۹۹۹!	イオウ
Persisch	Arabisch	Osmanisch	Japanisch
IOUO	𑖀𑖁𑖂𑖃	IOUO	Uoyō
Chinesisch	Hindi	Russisch Großbuchstaben	Russisch Schreibschrift
IOUO	Iouo	ÍOUO	Íouo
Französisch Großbuchstaben	Französisch Groß- und Kleinb.	Spanisch Großbuchstaben	Spanisch Groß- und Kleinb.
		이오우오	
		Koreanisch	

## Europa

21	Färöisch* [faø]	<b>Iouo</b>	[ɔuɔ] <sup>OG</sup>	[i:ɔ:u:ɔ:] <sup>OG</sup>	nordgermanisch	(=Føroyskt) Färöer-Inseln; Lateinisch
22	Finnisch [fin]	<b>Iouo</b> Iioouuo	[iouo] OG, SPA, UPSID	[i:ɔ:u:ɔ:] OG, SPA	finno-ugrisch	(=suomi) Finnland, Schweden, Finnmark (Norwegen), Estland, Karelien (Russland); Lateinisch
23	Flämisch [vls]	<b>Iouo</b>	[ɔuɔ] <sup>OG</sup>	[i:ɔ:u:ɔ:] <sup>OG</sup>		(=Vlaams, Belgisch-Niederlands) Belgien; Lateinisch; „Ie-oo-oe-oo“
24	Friaulisch* [fur]	<b>Iouo</b>	[iouo] OG, PH	[iouɔ] <sup>OG, PH</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>PH</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>PH</sup>	romanisch	(=Furlanisch) Regionalsprache in Friaul (Italien); Lateinisch
25	Gagausisch [gag]	<b>İouo</b> (Iouo Iouo)	[iouo] <sup>OG</sup>		südwesttürkisch	(=Gagauzi, Gagauz dili) Moldawien, Bulgarien, Rumänien, (Ukraine, Kasachstan?) Lateinisch, (Kyrillisch, Griechisch)
26	Galicisch* [glg]	<b>Iouo</b>	[iouo] OG, PH	[iouɔ] <sup>OG, PH</sup>	iberoromanisch	(=Galego) Galicien (Spanien), Portugal; Lateinisch
27	Gallo [fra]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>WP</sup>	[iouɔ] <sup>WP</sup>	britto-romanisch	(=Galo, Gallot) anerkannte Minderheitensprache in Frankreich (Bretagne), gehört zu Langues d'oïl; Diphthongen möglich wie im Spanischen/Portugiesischen; Lateinisch
28	Genuesisch [lij]	<b>Iôuô</b>	[iouo] <sup>OG</sup>		Ligurisch Galloitalisch	(=Zenêize) Hauptdialekt des Ligurischen, Genua (Italien); Lateinisch /i/ [i/], /u/ [u/w]
29	Griechisch† [ell]	<b>Iouo, Ióuo</b> ΖΟΥΟ	[iouɔ] OG, SPA, UPSID		indoeuropäisch	Modernes Griechisch (1453-) Griechenland; Griechisch, (Altgriechisch); „i-o-ou-o“
30	Gutnisch [swe]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>WP</sup>		nordgermanisch	(=Gutamål) Schwedischer Dialekt in Gotland (Schweden); Lateinisch
31	Inarisamisch [smn]	<b>Iouo, Iáua</b>	[iouo] <sup>OG</sup>	[iouɔ] <sup>OG</sup>	finno-ugrisch	(=Anar, Saam, Saame, Sámi) Finnland; Lateinisch

## Afrika

	<b>Sprache</b>	<b>Transliteration</b>	<b>IPA</b>	<b>Alternative</b>	<b>Sprachfamilie</b>	<b>Bemerkung</b>
1	Aari [aiw]	<b>Iouo</b> <b>ኢ.ኦኦኢ</b>	[iɔʊ] <sup>GM</sup>	[i:ɔ.u:ɔ:] <sup>GM</sup>	Südmotisch (Afroasiatisch)	(=Aarai, Ara, Ari, Aro, Afa-n ari) Südtliches Äthiopien; Äthiopische Schrift (Ge'ez), Lateinisch
2	Abar [mij]	<b>[iouo] Iouo</b>	[iouo] <sup>GM</sup>	[iouo] <sup>GM</sup>	Westbeoid (Bantoide Sprache)	(=Mungbam, Missong, Fön) Kamerun; Nicht verschriftlicht!
3	Abidschi [abi]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>GM, AA</sup>	[ɪʊʊ] <sup>GM, AA</sup>	Agneby (Kwa-Sprache)	(=Abiji, Abidji) Sikensi, Dabou (Elfenbeinküste); Lateinisch
4	Abua [abn]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>GM</sup>	[iouo] <sup>GM</sup>	Cross River (Süd-Volta-Sprache)	(=Abuan) Rivers State (Nigeria); Lateinisch
5	Abure [abu]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>GM</sup>	[ɪʊʊ] <sup>GM</sup>	Westliches Tano (Kwa-Sprache)	(=Abonwa, Abouré, Abule, Akaplass) Abure in Abidjan (Elfenbeinküste); Lateinisch
6	Acheron [acz]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>GM</sup>	[ɪʊʊ] <sup>GM</sup> [i:ɔ.u:ɔ:] <sup>GM</sup> [ɪ:ɔ:ʊ:ɔ:] <sup>GM</sup>	Tocho (Kwa-Sprache)	(=Asharon, Acheron, Achuron, Asheron, Garne) Süd-Kurdufan (Sudan); Lateinisch
7	Acholi* [ach]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>OG</sup>	[ɪʊʊ] <sup>OG</sup>	Nilotisch (nilosaharanisch)	“Acholiland” Gulu, Kitgum, Pader (Uganda), Opari (Südsudan); Lateinisch
8	Adangme [ada]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>AA</sup>	[iouo] <sup>AA</sup>	Ga-Dangme (Kwa-Sprache)	(=Dangme) Volta, Ost-Ghana; Lateinisch
9	Adiukru [adj]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>AA, GM</sup>	[iouo] <sup>AA, GM</sup>	Agneby (Kwa-Sprache)	(=Adjukru, Adiokrou, Adyoukrou, Adyukru, Ajukru) Dabou (Elfenbeinküste); Lateinisch
10	Afade [aal]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>UPSID</sup>	[iouo] <sup>UPSID</sup>	Kotoko (Afroasiatisch)	(=Afadeh, Affade, Mandagué) Ost-Nigeria, Nordwest-Kamerun; Lateinisch
11	Afar* [aar]	<b>Iouo</b> (iioouoo) <b>ኢ.ኦኦኢ</b> (?) (ኢ.ኢ.ኢኢኢኢኢኢኢኢኢ)	[iouo] <sup>OG</sup>	[i:ɔ.u:ɔ:] <sup>OG</sup>	Ostkuschitisch	(=Adal, 'Afar Af, Afaraf, Qafar) Afar (Äthiopien), Eritrea, Dschibuti; wenig Verschriftung, äthiopische Schrift (Ge'ez), lateinisch; Langvokale durch Verdopplung
12	Afitti [aft]	<b>[iouo] Iouo</b>	[iouo] <sup>GM</sup>		Nyima (Nilosaharanisch)	(=Affitti, Dimik, Ditti, Unietti) Nord-Kurdufan (Sudan); Nicht verschriftlicht!

ASIEN

33	<a href="#">Belait</a> [beg]							[iəuə] UPSID				
								[iəuə] <sup>GM</sup>				
34	<a href="#">Betta Kurumba</a> [xub]							[i:əu:ə:] <sup>PH</sup>				
								[iːoːuːoː] <sup>RA</sup>				
35	<a href="#">Bhili</a> [bhb]							[i:əu:ə:] <sup>RA</sup>				
36	Bhojpuri [bho]											indoarisch
												(=Bajpuri, Bhojpuri, Bhozपुरी, Bihari, Deswali, Khotla, Piscimas) Bihar etc. (Indien), Terai (Nepal), Mauritius, Suriname; Arabisch (Nastaliq), Kaithi, Devanagari
37	<a href="#">Biak</a> [bhw]							[i:əu:ə:] <sup>PH</sup>				
												11 Sprachen
38	Bikolanisch [bik] Makrosprache											austronesisch
39	Bikolanisch [b] <a href="#">Central Bicolano</a> [bcl]							[iəuə] <sup>GM</sup>				Luzon (Philippinen)
												Bikol (Bicolano)
40	Birma Bima [bhp]							[iəuə] <sup>OG</sup>				malayo-polynesisch
												(=Bimanesisch) Nusa Tenggara Barat Provinz (Indonesien) Arabisch, Bima-Schrift
40	Birmanisch [mya]							[i:əuə]				sinotibetisch
												(=Burmesisch, Bama, Bamachaka, Myanmar, Myen) Myanmar, Thailand, Bangladesch, Malaysia, Singapur, Laos, UK, USA; Birmanisch
x	<a href="#">Nuclear Burmese</a> [mya]							[iəuə] <sup>SPA, UPSID</sup>				
41	<a href="#">Blang</a> [blr]							[iəuə] <sup>PH</sup>				
								[iəuə] <sup>PH</sup>				
								[iəuə] <sup>PH</sup>				
												Plang; Bulang; Pulang; Pula; Kawa; K'ala; Kontoi
												Sambalic
												Binda-Bolinau
42	<a href="#">Bondo</a> [bfw]							[iəuə] <sup>PH, RA</sup>				Remo

AMERIKA

28	Bora [boa]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		Boranisch (Bora-Witoto-Sprache)	(=Miraña) Peru, Kolumbien, Brasilien; Lateinisch
29	<b>Borôro</b> [bor]	<b>Iouo</b>	[iouo] SAPHON	[iouo]	[iouo] UPSID	<a href="#">Bororoan</a>	Boe
30	<b>Bribri</b> [bzd]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Chibchan, Chibchan A, Viceitic</a>	Talamanca
31	Cabiyarí [cbb]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		Piapoko (Arawak-Sprache)	(Caviyari, Kawillari) Cananari-Fluss, Vaupes (Kolumbien); Lateinisch
32	<b>Camsa</b> [kbh]	<b>Iouo</b>	[iouo] SAPHON	[iouo]	[iouo] UPSID	isoliert	Caméntséá, Coche, Kamemtxa, Kamsa, Kamse, Sibundoy, Sibundoy- Gaché
33	<b>Canela</b> [ram]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Jean, Northern, Timbira</a>	Kanela
34	<b>Carapana</b> [cbc]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Tucanoan, Eastern Tucanoan, Carapano</a>	Carapana-Tapuya, Karapaná, Karapaná, Karapano, Mextã, Mi tea, Mochda, Moxdoa, Muxtea
35	<b>Carijona</b> [cbd]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Cariban, Tiriyo, Karihona</a>	Carifuna, Carihona, Hianacoto, Hianacoto-Umaua, Hianakoto, Huaque, Kaliohona, Karihona, Karijona, Koto, Omagua, Umawa
36	<b>Cashibo-Cacataibo</b> [cbr]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Panoan, Mainline, Cashibo</a>	Cachibo, Cacibo, Cahivo, Caxibo, Hagueti, Kashibo, Managua
37	<b>Cayubaba</b> [cyb]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		isoliert	Cayuvava, Cayuwaba, Kayuvava
38	Cayuga [cay]	<b>Iouo, I:O:U:O:</b>	[iouo]	[iouo]	[i:ou:ou:]	Five Nations (Irokesische Sprache)	(=Gayogohó:nq') Ontario (Kanada); Lateinisch
39	<b>Chácobo</b> [cao]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Panoan, Bolivian Panoan, Chákobo</a>	Chákobo
40	<b>Chamacoco</b> [ceg]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Zamucoan</a>	Ishiro, Jeywo, Yshyro
41	<b>Chamicuro</b> [ccc]	<b>Iouo</b>	[iouo]	[iouo]		<a href="#">Maipurean, Southern, Western</a>	Chamicolo, Chamicura
42	Cherokee [chr]	<b>TɔʃOʃɔ̃</b>	[iouo]	[iouo]		Südirokesische Sprache	(=Tsalagi) Oklahoma, North Carolina (USA);

## Ozeanien

39	Gurindji Kriol [gue]	<b>Iouo</b>	[iouo]		Mischsprache Gurindji-Kriol	(=Gurinji, Wurlayi) Regionen Kalkaringi, Dagaragu in Northern Territory/Australien; Lateinisch
40	Hawaiisch [haw]	<b>Iouo</b>	[iouo]		Polynesisch	(='Olelo Hawai'i, 'Olelo Hawai'i Makuahine) Vom Aussterben bedroht; Hawai'i (USA); Lateinisch
41	Hanga Hundi [wos]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>PH</sup>		Middle Sepik	(=Kwasengen, West Wosera) Papua Neuguinea; Lateinisch
42	Hano [lm]	<b>Iouo</b> 	[iouo] <sup>OG</sup>		Südzeanisch	Bwatvenua, Lamalanga, North Raga, Qatvenua, Raga, Vunmarama (=Raga) Pentecost-Insel (Neue Hebriden/Vanuatu); Lateinisch, Avoiuli
43	Hoava [hoa]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>PH</sup>		Oceanic	Salomonen-Inseln; Lateinisch
44	Iaai [ia]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>SPA, UPSID</sup>	[iouo] <sup>SPA, UPSID</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>SPA, UPSID</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>SPA, UPSID</sup>	Oceanic	Neu-Kaledonien; Lateinisch
45	Imonda [imn]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>PH</sup>	[iouo] <sup>PH</sup> [iouo] <sup>PH</sup>	Border	Papua Neuguinea; Lateinisch
46	Isebe [igo]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>PH</sup>	[iɔɔ] <sup>PH</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>PH</sup> [i:ɔ:ɰ:ɔ:] <sup>PH</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>PH</sup>	Madang	(=Ngomba) Papua Neuguinea; Lateinisch
47	Iwam [iwɪm]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>UPSID</sup>		Upper Sepik	Papua Neuguinea; Lateinisch
48	Kala Lagaw Ya* [mwp]	<b>Iouo, Íouó</b> Iioouuo Iioòùto	[iouo] <sup>OG</sup> [iouo] <sup>OG</sup> [iɔɔ] <sup>UPSID</sup>	[iouo] <sup>OG</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>OG</sup> [i:ɔ:u:ɔ:] <sup>OG</sup>	Isolierte Papua-Sprache oder Pama-Nyunganisch	(=West-Torres) Torres-Strait-Insulaner in West-/Zentral-Torres-Strait (Queensland/Australien); Lateinisch
49	Kamasau [kms]	<b>Iouo</b>	[iouo] <sup>PH</sup>		Marienberg Torricelli	Papua Neuguinea; Lateinisch

# DER STAB (Vgl. Offenbarung 12:5; Psalm 23:3,4)

Der eiserne Stab (Stahltschläger?) des Babys aus Offenbarung 12.5 ist der Name „louo“, und zwar in dieser einzig richtigen Schreibweise und Aussprache! Diese Aussprache ist in allen Sprachen gleich! Allen Sprachen der irdischen und außerirdischen und himmlischen Welt! Ja aller möglichen Welten (Genesis 1:1, Hoheslied 1:3, Exodus 3:15; Sacharia 14:9)! louo ist ein Gott der Ordnung! Er hat nur einen einzigen Namen! Da gibt es keinerlei Veränderung bei louo; Jakobus zeigt es in Kapitel eins Vers 17.

Stab (revived name of God = Gottes wiederbelebter Name “louo”) und Baby sind zusammen eigentlich erst das Baby aus Offenbarung 12:5, geboren zusammen 1981, kurz nach dem Versuch des Widersachers, mich durch einen Exkommunikationsakt mundtot zu machen. 1981 wurde das Baby „Name louo“ erst in meinem Sinn, dann durch viele biblische und geistige Beweise erhärtet bis zur Unumkehrbarkeit des Beweises (mathematisch formuliert, sozusagen eineindeutig) geboren. Der Teufel konnte die Geburt nicht verhindern, so sehr er sich auch ins Zeug legte! Der Logos stand dahinter = Logik= das Wort Gottes! louo stand mit seinem heiligen Geist dahinter (Jesaja 42:8; Jeremia 23:27; Nehemia 9:5,6; Psalm 148:13 NWÜ alt; Johannes 17:6,26; Johannes 12:28; Johannes 12.46; 1Johannesbrief 1:5).

Niemand hat noch Grund in der Finsternis böser verfluchter Namen als Ersatz für den einzig korrekten Namen „louo“ zu bleiben! Auch wenn er schon seit Jahrzehnten jede Diskussion um die korrekte Aussprache des „Ha Schem“ fast in jüdischer Aberglaubemanier gescheut hatte. Denke an den heiligen Stab Aarons in der Bundeslade! Willst du auch einen Lebensschub für die Ewigkeit durch louos Geist erleben! Dann kämpfe nicht gegen dein Glück, nämlich den Stab mit der Aufschrift des Namens des allerhöchsten Hohepriesters, der das Blut Jesu, seines geliebten Sohnes für dich gab, anzuerkennen. Die Aufschrift heißt nicht mehr „AOR(U)N“= „Aaron“ sondern „IOUO“! Doch du wirst es nur schaffen, wenn du in louos Auge kein Götze (Jes 42:8) der Egomane oder des Isebelgeistes oder des Nikolausdenkens oder der Politik oder der Bileam-Habsucht geworden bist. Vielleicht hilft dir dann noch das brennende Feuer der Prüfungen Harmagedons letzter Schlacht? Gott ist Liebe, er wird alles versuchen, dich zu retten. Keine Org oder Kirche wird das vermögen! Finde zum AB und BR zum Vater und zum Sohn durch das Feuer hindurch, ja durch die Feuerbrünste = AJIT! Der Bibelanfang: finde zu ihm zurück, zum Alpha des Omega, zum A des A & O (Onoma = der Name).

**ABRAJITBR** ist der Bibelanfang!

Onoma (=Name) ist das letztgeschriebene Wort in der Bibel (Ende 3Joh).

## HERZ UND LOGOS (WORT)

2.Könige 10:15:

Ist dein Herz wie mein Herz, dann steige auf

[eigene freie Zusammenfassung]

2.Könige 10:15,16:

Und als er von dort weiterzog, traf er Jonadab, den Sohn Rechabs, der ihm begegnete. Und er grüßte ihn und sprach zu ihm: Ist dein Herz aufrichtig gegen mich wie mein Herz gegen dein Herz? Jonadab sprach: Ja. Da sprach Jehu: Wenn es so ist, dann gib mir deine Hand! Und Jonadab gab ihm seine Hand. Und Jehu ließ ihn zu sich auf den Wagen steigen und sprach: Komm mit mir und sieh meinen Eifer für Iouo! Und er ließ ihn mit sich fahren auf seinem Wagen.

[Lu84, eigene Korrektur mit Iouo]

5.Mose 6:6:

Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.

[UnrevELB]

5.Mose 30:14:

sondern sehr nahe ist dir das Wort, in deinem Munde und in deinem Herzen, um es zu tun.

[UnrevELB]

Psalm 119:11:

Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige.

[Lu84]

Sprüche 4:4:

Und er lehrte mich und sprach zu mir: Dein Herz halte meine Worte fest; beobachte meine Gebote und lebe.

[UnrevELB]

Jeremia 15:16:

Deine Worte waren vorhanden, und ich habe sie gegessen, und deine Worte waren mir zur Wonne und zur Freude meines Herzens; denn ich bin nach deinem Namen genannt, Iouo, Gott der Heerscharen.

[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

Lukas 8:15:

Das [Samenkorn] in der guten Erde aber sind diese, welche in einem redlichen und guten Herzen das Wort, nachdem sie es gehört haben, bewahren und Frucht bringen mit Ausharren.

[UnrevELB, eigene Anmerkung]

## HERZ UND NAME

Psalm 86:11:

Einige mein Herz  
zur Furcht deines Namens

[UnrevELB]

Weise mir, louo, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;  
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

[Lu84, eigene Korrektur mit louo]

Psalm 86:12:

Ich danke dir, louo, mein Gott, von ganzem Herzen und ehre  
deinen Namen ewiglich.

[Lu84, eigene Korrektur mit louo]

Psalm 33:21

Denn in ihm wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen  
Namen vertraut haben.

[UnrevELB]

Psalm 105:3

Rühmet euch seines heiligen Namens! es freue sich das Herz derer,  
die louo suchen!

[UnrevELB, eigene Korrektur mit louo]

1.Chronika 16:10

Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die  
louo suchen!

[Lu84, eigene Korrektur mit louo]

1.Könige 8:17,18

Und es war in dem Herzen meines Vaters David, dem Namen louos,  
des Gottes Israels, ein Haus zu bauen. Und louo sprach zu meinem  
Vater David: Weil es in deinem Herzen gewesen ist, meinem  
Namen ein Haus zu bauen, so hast du wohlgetan, daß es in deinem  
Herzen gewesen ist.

[UnrevELB, eigene Korrektur mit louo]

Bauen wir also heute den wahren Tempel → den gereinigten Urtext der Bibel!



## HERZ UND LEBEN

Sprüche 4:23:

Behüte dein Herz mehr als alles was zu bewahren ist; denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens.

[UnrevELB]

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.

[Lu84]

5.Mose 30:6:

Und Iouo, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Kinder beschneiden, damit du Iouo, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, auf daß du am Leben bleibest

[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

Psalm 22:27

Die Sanftmütigen werden essen und satt werden; es werden Iouo loben die ihn suchen; euer Herz lebe immerdar.

[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

5.Mose 4:9:

Nur hüte dich und hüte deine Seele sehr, daß du die Dinge nicht vergessest, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen weichen alle Tage deines Lebens! Und tue sie kund deinen Kindern und deinen Kindeskindern.

[UnrevELB]

5.Mose 11:16-17

Hütet euch, daß euer Herz nicht verführt werde, und ihr abweicht und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen niederbeuget, und der Zorn Iouos wider euch entbrenne, und er den Himmel verschließe, daß kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald aus dem guten Lande vertilgt werdet, das Iouo euch gibt.

[UnrevELB]

## Jakobus, der Gerechte,

den Thomas, der Apostel des Lammes in seinem Evangelium (Nag Hammadi in Oberägypten) erwähnt, ist Elia, das Baby, mit dem Namen „Iouo“ gesegnet (EvThom Logion 12).

Dieser Jakobus ist von der Frau aus Offb 12:1ff geboren, der Rebekka (Strong's H7259 - gefesselt, fesselnd [vor Schönheit]). Diese Frau = Jesus, dem als Wort Ersterschaffenen der Esterfrau Iouos ( $\triangleq$  Isaak)! (Iouo hat nur eine Frau: die ganze Schöpfung.)

Elia hält die Ferse des Zwillingsbruder, des älterem „Gabriel“ (=Elisa) fest, der aber diesen Segen des Namens Iouos zu dieser Zeit noch nicht hatte! Wie bei Jakob hatte der Erstgeborene dem Zweitgeborenen dieses Recht „verkauft“, erster mit dem Namen in sich als Geborener Rebekkas zu sein. So kommt Jakobus auch Iouo mit dem Segen entgegen. Für ein Wohlgeschmacksmahl zur Beruhigung des Vaters muss er nicht lange auf die Jagd gehen, wie Gabriel ( $\triangleq$  Esau), der erst nach 1000 Jahren Loskäufer (diesmal der Nephilim) sein darf in der Schlussprüfung!

Es ist nicht so schön, wie zur Befreiung der Adam-Erbsünder beizutragen (Wegtragen der Begierde zum Tod wie Bock Asasel). Aber auch das ist gesegnet: Wie ja indirekt Isaak auch Esau segnete mit den Worten, dass er das Joch seines Bruders abschütteln würde irgendwann! Also irgendwann bekommt auch Gabriel eine Neugeburt mittels des Namens Iouo!

Dann ist er kein Elisa, also Helfer des Elia mehr, so, wie IPT (Japhet) den Ham (HM) in seinem Platz ablöste, als Ham durch die Sünde seines Sohnes Kanaan in Verruf kam. Ham stellt den Sünder Elia dar, während IPT den sündenlosen Gabriel darstellt. Dann ist Gabriel wieder der zweite „Engel“ nach Michael, wie IPT der Zweite nach JM (Sem) wurde!

Denn Michael und Gabriel waren immer schon das A und O der Engel, aber von Anfang an, nachdem der abtrünnige Satan (Engelcherub = Persien-Fürst) von beiden besiegt wurde! Jetzt aber stellt sich Elia zur Verfügung, dem Satan den Kopf zu zermalmen nach der Schlussprüfung, wie Gideons Jüngster Jeter die Midianiterkönige Sebach und Zalmunna besiegen sollte! Nicht Gideon selbst. Das erst lobpreist den größeren Gideon: Michael (Vgl. Könige im Himmel; Offb Kap. 12).

Nephilim zu retten klingt zwar komisch, ist aber ein unbedingtes Erfordernis der Gerechtigkeit Iouos! Nephilim haben böse, gefallene Väter, wie auch alle Erbsünde-Menschen einen ebenso bösen, gefallenen Vater (Adam) haben. Denn gemäß Jak 1:17 ist Iouo immer gleich!

## Was hat es mit „Jakobus, dem Gerechten“ aus dem Thomas-Evangelium auf sich?

Das Thomas-Evangelium ist eine Sammlung von Aussagen (sog. Logien) Jesu, die der Apostel Thomas gesammelt haben soll. Das ursprünglich griechische Dokument ist nur in koptischer Übersetzung zusammen mit gnostischen Schriften erhalten (Fund in Nag Hammadi), wird aber im Unterschied zu diesen als authentisch und bis kurz nach Jesu Tod zurückreichend eingeschätzt. Der Apostel Johannes Markus (Bibelautor) gilt als Gründer der koptischen Kirche in Ägypten bereits um 60 u.Z. Sie vertrat sehr ursprüngliche Lehren, und Teile der koptischen Kirche nahmen die Dreieinigkeitslehre bis heute nicht an.

Was steht in diesem Logion Nr. 12?

Die Jünger sprachen zu Jesus: „Wir wissen, dass du uns verlassen wirst. Wer ist es, der dann groß über uns werden soll?“ Jesus sprach zu ihnen: „Wo auch immer ihr hingelangt sein werdet, geht zu Jakobus, dem Gerechten, wegen dem Himmel und Erde entstanden sind.“  
[eigene Zusammenfassung verschiedener Übersetzungen]

Dieser Text wirkt zunächst wie skurriles, gnostisches Gedankengut, welches der Bibel widerspricht.

Was ist mit hier mit „groß über uns sein“ gemeint? Wer ist hier mit „Jakobus, der Gerechte“ gemeint? Und wieso ist um seinetwillen Himmel und Erde entstanden?

Das „Groß-sein“ ist nur relativ zu verstehen, keinesfalls geht es um „führen“ oder „herrschen“. Es geht nur um eine wichtige Funktion, die „Jakobus, der Gerechte“ in der Streitfrage erfüllt.

Als „Jakobus, dem Gerechten“ wird traditionell Jesu Bruder Jakobus identifiziert. Hier ist aber keine Person mit Namen Jakob(us) gemeint. Es nur ein Deckname, der auf „Israel“ hindeutet, also einen „Gottesstreiter“, kämpfend um Segen von Gott für seine Lieben, um Gerechtigkeit zu erlangen.

Dass um seinetwillen Himmel und Erde entstanden seien, ist eine kryptische Übertreibung. Denn wiederum geht es um seine Funktion in der Streitfrage und dafür, dass die Schöpfung einen Sinn hat.

In der Streitfrage geht es darum, ob Iouo wirklich Liebe in Person ist und von seinen Geschöpfen verlangen kann, seine Oberhoheit über die ganze Schöpfung anzuerkennen. Nur wenn dies stimmt, macht die Schöpfung an sich als auch die ewige Aufrechterhaltung des ihm treuen Teils davon überhaupt Sinn. Iouo hätte gar nichts geschaffen, wenn er sich nicht sicher gewesen wäre, dass eine solche irgendwann auftretende Streitfrage (=Anklage) widerlegt werden würde! Jakobus = Elia ist für den Schwachpunkt verantwortlich, weil er als Sünder seinen Part spielen muss.

Der Sühnetag in Israel und seine Opfer fassen Teilfragen der Streitfrage symbolisch zusammen (3.Mos Kap. 16).

Der Stier stellt das Opfer von Iouo selbst dar, nämlich immer die Ansprüche der Liebe zu erfüllen und größte Anstrengungen für seine Geschöpfe zu unternehmen, so dass es für vollkommene und sündige Geschöpfe reicht. Das beinhaltet zu allererst das Opfer seines geliebten Sohnes (also sein Herzensblut, vgl. Gn Kap. 22).

Der Bock Iouos stellt den Opfertod Jesu dar, der bewies, dass sündenlose, vollkommene Geschöpfe selbst unter schwierigsten Umständen die Sünde vermeiden, und Iouo treu sein können. Gleichzeitig kaufte er durch sein Loskaufopfer die Nachkommen von Adam und Eva von der Erbsünde frei. Ähnliches wird Gabriel noch für die Nephilim leisten.

Der Bock Asasel (= „Grundlage Gottes“) wurde nicht getötet, sondern nur fortgeschickt, beladen mit den Fehlern des Volkes. Das Wort „Sündenbock“ ist irreführend! Für Sünden ist nur das Loskaufopfer Jesu und Gabriels da! Mit „Jakobus, der Gerechte“ ist der gemeint, der die Funktion des Bocks Asasel übernimmt. Sein Opfer ist nicht sein Leben, sondern sein Glaube. Er beweist, dass sündige, unvollkommene Menschen selbst unter schwierigsten Umständen den Glauben bewahren können, der rettet. Das geht nur in der Endzeit, also in den letzten Tagen mit schwer zu ertragenden Zeiten (2Tim 3:1). Das lässt den Bibelvers aus Lukas 18:8 verstehen, wo es heißt: „Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde? [UnrevELB]. Dazu muss Jakobus der Gerechte (=Bock Asasel = Elia der Endzeit) Begierden überwinden und wegtragen, also zur unverzeihlichen Sünde führende, nachhaltige Fehler. Den Beweis hätte theoretisch jeder treue Mensch erbringen können, der ewig leben wird. Doch der Elia der Endzeit hat besonders gedrängte und intensive Prüfungen erduldet. So hat er dazu 50 Jahre mit Schizophrenie eine äußerst schwer zu ertragende Krankheit (Spr 18:14; 17:22) zusammen mit vielen anderen Krankheiten und Widrigkeiten ertragen.

DIE RÜCKSICHTSLOSIGKEIT, WIE  
MAN SIE BEI DEN ZEUGEN (=JW-ORG)  
LERNT; DEM WELT-ERZIEHUNGSWERK  
(nicht umfassend zu beschreiben!)

- 1) Geist und hl. Geist gibt es nur beim Kanal = Ltd. Körperschaft
- 2) Nur Gebete von ZJ werden beantwortet und erhört
- 3) Ein ZJ kann mit der Bibel alles beweisen, was er glaubt
- 4) Daher sind alle Nichtzeugen Weltmenschen und schlechte Gesellschaft
- 5) Selbst nicht im Bethel (=Druckzentralen der Wachturm-Literatur) arbeitende Vorzeige-Zeugen sind „below the measure“ und werden von solchen nur abfällig als „Weltis“ bezeichnet
- 6) Jeder männliche ZJ sollte, sobald er alt genug ist, Ältester werden wollen und sich dazu zur Verfügung stellen. Wird er das nicht, ist er kein Vorbild der Herde, obwohl die Bibel sagt: Nur wenige unter euch sollten Aufseher werden, denn ihr Gericht ist schwerer (sinngemäß).
- 7) Die Bibel ist ein wichtiges Buch. Verse daraus, wenigstens einige immer wiederholte, sollte jeder ZJ kennen und zitieren können. Wer aber nur mit der Bibel (=ohne Wachturmliteratur) seine eigene Familie belehrt oder gar in der Öffentlichkeit predigt, ist zurechtzuweisen, denn (Zitat eines Ältesten): die Bibel nützt dir gar nichts, wenn du nicht den Wachturm hast.
- 8) Gastfreundschaft heißt (Zitat eines Ältesten), wenn möglich allen in der Zusammenkunft die Hand zu geben (→ Corona machte auch mit diesem Schluss). Dass die Bibel davor warnt, die Gastfreundschaft zu vergessen, hat man vergessen. Denn kaum einer praktiziert ein intensives oder überhaupt ein gastfreundliches Zuhause-Bewirten von Glaubensbrüdern.
- 9) (Zitat eines Kreisaufsehers): In jeder Versammlung gibt es ein Öfchen, an dem sich die anderen wärmen können, wegen ihrer Liebe. Frage: Warum sind nicht alle ein Öfchen, wenn sie doch alle von Haus zu Haus mit ihrer „Liebe“ erreichen wollen?
- 10) Auf der anderen Seite ist Cliquenbildung sehr verbreitet: gemeinsame Skihütte, gemeinsamer Urlaub, gemeinsames Kegeln, u.v.a.m. Man zeigt den Nicht-Cliqueangehörigen eine kalte Schulter. Kommentar über solche (Zitat): „Der ist ja komisch! Warum gibst du dich mit dem ab?“

- 11) Alle Weltmenschen (also Nichtzeugen) sind schlechte Gesellschaft. Eine Schwester, die man zwang, um ZJ zu werden, ihre Familie zu verlassen und ihren Mann, hatte in den Reihen der ZJ keine Freunde gefunden. Sie fuhr mit einer alten Freundin (der Nichtzeugen) in den Urlaub → Sie wurde danach von den Ältesten ins Gebet genommen, schwer gemäßregelt!
- 12) Selbst von Interessierten (=noch nicht Getauften) wird verlangt, dass sie ihr Baby sterben lassen, anstatt sie mit Bluttransfusion zu retten. Wenn das Baby dann tot ist, sagen die ZJ-Ältesten, sie hätten keine Schuld, es sei ja das eigene Gewissen des Vaters des Babys gewesen, das eine Bluttransfusion abgelehnt habe. Hätte er aber das Leben gerettet, dann wäre er nie ein ZJ geworden oder hätte als ZJ nie Ältester werden können! Er wäre „bezeichnet“ gewesen als Nicht-Vorbild für die Herde. Wie frei war er in seinem Gewissen wirklich?
- 13) Nur ZJ sind wahre Christen. Wer einen Nicht-ZJ heiratet, geht in Richtung Abtrünnigkeit oder Ungehorsam zu יהוה (=Iouo, ein Namen, den man dort aber immer verheimlicht bekam). Man muss im Herrn heiraten → also nur einen ZJ. Ein Protestant, ein Katholik ist nicht im Herrn (=Jesus), obwohl er doch auch auf das „Komm!“ der Bibel gehört hat, vielleicht sogar täglich die Bibel liest, was das Gros der ZJ nicht tut, sondern lieber Wachturmliteratur liest oder lesen muss!
- 14) Kindertaufe der „Christenheit“-Religionen (= Nicht-ZJ-„Christen“) ist biblisch verboten! Doch es ist durchaus gern gesehen, wenn sich 6- bis 10-Jährige als ZJ taufen lassen, wo die Frage mit „Ja“ beantwortet werden muss: Hast du dich Gott rückhaltlos hingegeben? Wie kann das ein Kind vor der Pubertät überhaupt verantwortungsgemäß mit „Ja“ beantworten oder die Reichweite dieser Antwort (= bis zum Tod durch Hinrichtung, etc.) einschätzen? Man blickt auf Babylon die Große (= alle Nicht-ZJ-Religionen) verächtlich hinab, merkt aber nicht, wie man das Gleiche tut! Das ist Doppelzüngigkeit oder wie der Türke sagt: Zweigesichtigkeit (= ikiyüzlü = Heuchler). Alle ZJ werden also schon von früher Kindheit zur Doppelzüngigkeit der Heuchlerei erzogen!
- 15) Es ließe sich fast endlos fortsetzen: Psychische Attacken, ein Drittel der ZJ sind Psychopathen, Selbstmorde wegen Masturbationsverbot, u.v.a.m.  
→ Vgl. Wahre christliche Anbetung (revidiert 2021)

Johannes 13:35:

Daran wird jedermann erkennen,  
dass ihr meine Jünger seid,  
wenn ihr Liebe untereinander habt.

[Lu84]

Du Sohn, weißt' wie?  
Warum heißt die  
Kriegs-Kanone  
Denn „Kanone“?  
Man kann ohne  
Besser, Sohn! Seh!  
Du brauchst nur Lieb',  
Keine Kriegs-Trieb'!

Prediger 9:18 (UnrevELB)

Hosea 2:18

Jesaja 2:4

Psalm 76:3; 68:30; 46:9

Micha 4:1-5

Josua 22:33

Sacharja 9:10

2.Mose 15:5 Iouo ist Kriegsmann → er liebt den Krieg aber nicht  
Iouo ist König → er liebt die Krone und den Thron nicht

## **An sich und an alle**

„Wenn jeder an sich denkt,  
Ist an alle gedacht!“  
Wenn jeder daran denkt,  
Sich stets Geber, gib Acht,  
Nennen zu können, lenkt  
louo, dass denkt  
Man wirklich an alle;  
So an alle gedacht  
Auch der Schöpfer dann lacht  
Über jeden, der denkt  
An sich und an alle.  
Überwind' Witz-Falle,  
So lustig er auch ist!  
Bleib trotzdem echter Christ!  
Lachen ist stets erlaubt,  
Wenn's nicht Gewissen raubt.  
Handeln nach solch' Witz'  
Erst lässt den Zorn erhitz'  
Bei louos Sohn.  
Sei' Nerven bitte schon'!  
Dein Dienst soll Ruhe bring'  
Ihm und Gott zum Gewinn  
Als stete Opfer-Lieb'.  
Zügle dei' Witze-Trieb!  
Alles in rechtem Maß,  
Da läuft nie über 's Fass.

# Bringt Eure Lampen in Ordnung!

Flieht nach Pella! Nehmt den Namen Iouo ins Herz, in euer Gebet, auf eure Zunge!

Nur Geist und Wahrheit (Joh Kap. 4)!  
Keine Org!

Schreibt Bibel ab! Lest nur sie!

Verkündet durch Werke und durch Bibel  
(ohne Sekundärliteratur, das nur im Notfall,  
soweit es das „Komm!“ erfordert)!

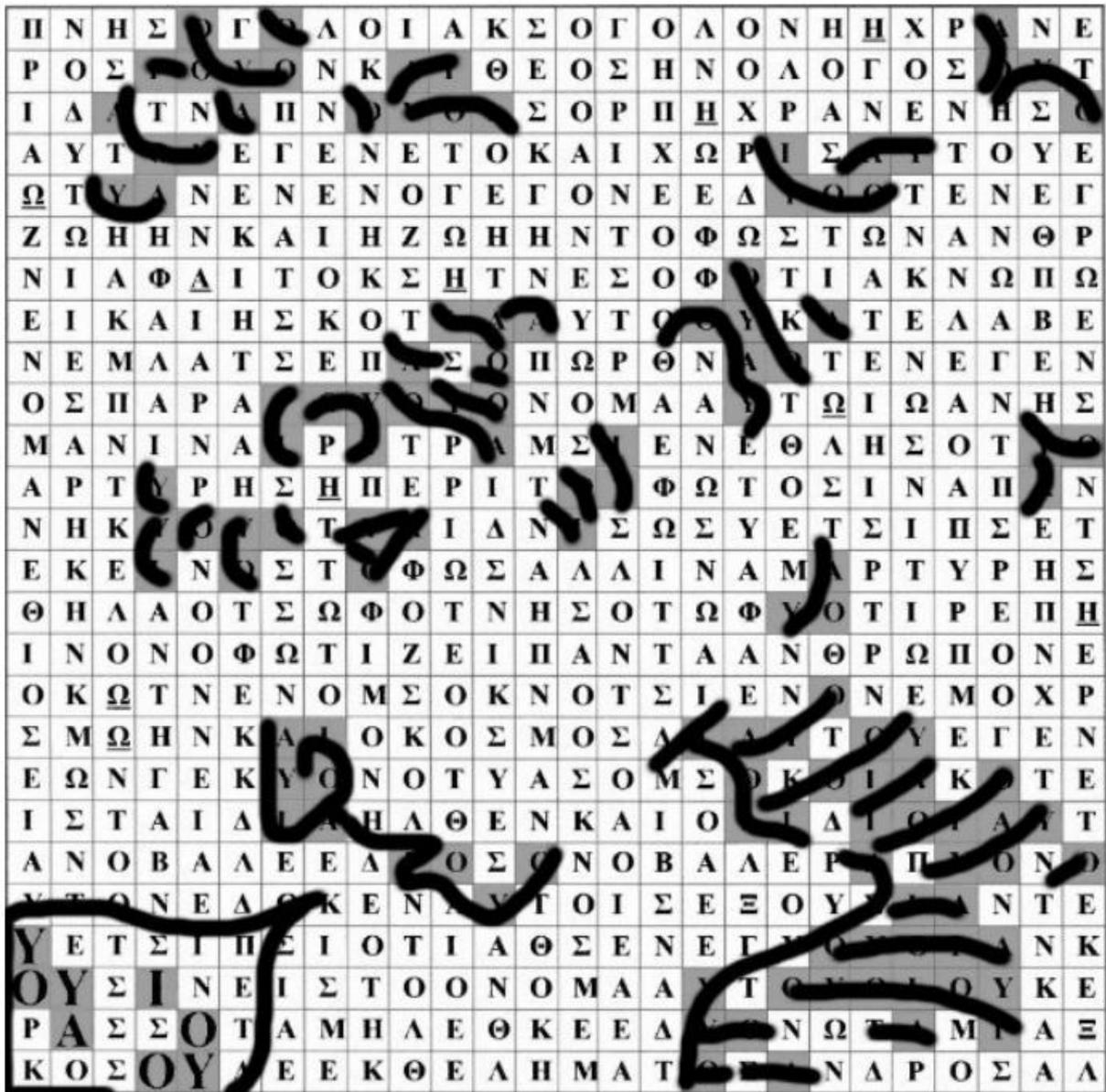
Macht Jünger (=Schüler Jesu, des Wortes),  
nicht Mitglieder und Anhänger einer Org (Offb  
6:9-11)!

Das „Komm!“ aus Offb 22:17 bedeutet nicht  
„Komm!“ zu einer Organisation (=Kirche),  
sondern „Komm zum Vater!“, „Komm zum  
Sohn!“ (Joh 14:6).

Johannes 1:1ff

Fließtext im Format 26x26 Zeichen, furchenwendig geschrieben (bustrophedon)

Code: IOUO und IOU sowie AOYO und AOY



Hier erscheint eine junge wirkende Person mit weichen, schönen Gesichtszügen  
(Codel: IOYO + IOY zusammen mit AOYO + AOY)

Es könnte eine Frau sein, die ausruft, IOUO und AOY, was wie „Aua“ als Schmerzschrei klingt. Ein Schmerzschrei zu IOUO?

Es könnte aber auch ein materialisierter Engel sein, vielleicht sogar Jesus selbst, der vom Himmel zu uns herabkommt, um uns helfend beizustehen. Dabei weist er auf den Namen Iouo hin.

Der Erzengel Michael (=Jesus) stand ja auch als einziger dem Engel Gabriel beim Kampf gegen den Dämonenfürsten von Persien (=Satan) bei.

Der Geschlachtete  
und sein Wildesel

Isaak stellt Jesus dar, den Geopferten  
(bei „Moria“, dem Tempelberg = „Bitterkeit Iouos“).

Er ritt auf einem jungen Esel nach Jerusalem  
(Vgl. Hohelied 1:9 → Stute Pharaos  $\hat{=}$  „Iouo“ als Name  
Salomo = Hirte: 1) = Jesus in der kleinen Erfüllung  
2) = Iouo in der großen Erfüllung)

Isaaks Bruder ist Ismael.  
Von ihm heißt es, er sei wie ein Wildesel gewesen.

Genauso stellt Ismael alles Vorbereitende für den Einzug des Herrn  
(= der Herr ist da) dar, alle Wachsamkeit der echten Schüler Jesu  
heute (= Jünger, nicht Mitglieder, nicht Anhänger), die durch  
wildes, fast wahnsinniges Dienen dem Vater (= Uralter Iouo) und  
dem Herrn (= Jesus) die Tür öffnen (Vgl. Hes 43:4; 44:1-3 – die  
Tempeltür, durch die nur Iouo geht), als Torhüter (1. Chr 9:24;  
2. Chr 23:4; Joh 10:3) oder Treuer und verständiger Doulos  
(=Diener) so tuend!

Ein Drittel aller ZJ sind (irre) nervenkrank! Die Leitung aber ist voll  
verantwortlich für ihr Versagen! Sie haben Millionen geschlagen.  
Hörigmachen = Loyalität fordern = Schlagen der Mit-Douloi  
(„Sklaven“) (Mt 24:48-51).

Denke daran: Nur zwei aller Ältesten erreichten das verheißene  
Land. Wie wird heute das Verhältnis sein?

On le verra après la bataille d'Armageddon qui est mise en train,  
qui est déjà ici dans le monde.

4. Mose 6:22-27: Und es redete Iouo zu Mose, indem er sagte: Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen folgende Worte: Folgendermaßen sollt ihr segnen die Söhne Israels mit dem Spruch zu ihnen: Es segne dich Iouo und er behüte dich. Es lasse leuchten Iouo sein Gesicht zu dir hin und er gebe dir Weihung. Es erhebe Iouo sein Antlitz zu dir hin und lege auf dich den Frieden. Und sie sollen meinen Namen auf die Söhne Israels legen und dann werde ich sie auch segnen!  
 [Eigene Übersetzung]

## DER SEGEN ZUM ABSCHLUSS

Spr 10:19: „Bei der Menge der Worte fehlt Übertretung nicht“ [UnrevELB]; (Vgl. Hiob 11:2; Ps 94:19)

Der Segen für Israel (= Gottestreiter = alle, die durch gute Werke bei Iouo um Segen für ihre Lieben und für sich selbst kämpfen → das ist Israel heute, kein Staat, keine Religionsorganisation und schon gar keine Rasse!)

4.Mose 6:22-27: Zwischenzeilenübersetzung

U IDBR IOUO AL MJO LAMR  
 Und es redete Iouo zu Mose indem er sagte (sagend)

DBR AL AORN U AL BNIU LAMR  
 rede zu Aaron und zu seinen Söhnen folgende Worte (=sagend):

KO TBRKU AT BNI IJRAL AMUR LOM  
 Folgendermaßen sollt ihr segnen (Akk.) die Söhne Israels (mit dem) Spruch zu ihnen:  
 wie das (=so)

IBRKK IOUO U IJMRK  
 Es segne dich Iouo und er bewache dich (=behüte)

IAR IOUO PNIU ALIK U IHNK  
 Es lasse leuchten Iouo sein Gesicht zu dir hin und er gebe dir Weihung

IJA IOUO PNIU ALIK U IJM LK JLUM  
 Es erhebe Iouo sein Antlitz du dir hin und lege auf dich den Frieden

U JMU AT JMI EL BNI IJRAL  
 Und sie sollen legen (Akk.) meinen Namen auf die Söhne Israels

U ANI ABRKM  
 Und dann ich werde sie (auch) segnen!

Der Segen hängt also vom Namen Iouos ab! Hier 3-mal mit Nachdruck erwähnt! Lernen wir etwas daraus?

Mit dem Wort der Herr kann man dem Volk fluchen, nicht sie segnen!

Ebenfalls so mit „Jehova(h)“ und „Jahweh“!

Iouo hat kein Verständnis mehr! Wisst nicht immer alles besser! Hört endlich hin!



## DIE FRAUEN – EIN SEGEN?

Wie viele hatten sie?

Vorhof 1.Quadrat	① Richter <u>Simson</u> Sonnenskind	Bild Gabriels	→ praktisch keine Frau (nur ein paar Tage eine)	→ Iouo (=Ioio) ist der Uralte von ewig
Vorhof 2.Quadrat	② Richter <u>Samuel</u> sein Name Gottes	Bild Elias	→ wohl eine Frau	→ Iouo wird Schöpfer mit Name „Iouo“
Heiliges 1.Quadrat	③ König <u>Saul</u> → der große, Grab extra lange	Bild Jesu	→ 2 Frauen	→ Jesus ab Erschaffung (Logos)
Heiliges 2.Quadrat	④ <u>David</u> und Saul beide gesalbt Geliebter → der kleine		→ David: 6 (+ Michal) Saul: 2 Frauen	→ Jesus als erwähltes Loskaufopfer
Vorhang linker Schal	⑤ König <u>Ischboschet</u> → geköpft =Esch-Baal=Jischwi nach Jahren		→ ? Frauen	} Johannes d. Täufer Jesus auf Erden
Vorhang rechter Schal	⑥ <u>David</u> zur Zeit Ischboschets, dann Liebe Abner tot Gottesstreiter		→ < 26 Frauen	
Allerheilig- stes bis Bundeslade	⑦ <u>David</u> König über ganz <u>Israel</u> (33 Jahre insgesamt) jetzt erst bis Absalom		→ 26(?) Frauen mind. 10 Nebenfrauen	→ Jesus nach Auferstehung
Bundeslade	⑧ <u>Absalom</u> in Mitte von Davids Vater ist Friede Königszeit		→ ? Frauen	→ Endzeit ab 1912 Jesus schon intronisiert
Allerheilig- stes hinter Bundeslade	⑨ Davids Zeit nach Absalom		→ 26(?) Frauen	→ 1000 Jahre regiert Jesus
Schekina- stimme	⑩ <u>Adonja</u> (Abischag war Zankapfel) mein Herr ist Iouo		→ ? Frauen (Abischag wurde keine Frau)	→ Schlussprüfungszeit Teufel stirbt
Schekina- licht	⑪ <u>Salomos</u> Königszeit Friede, Dank		→ 1000 Frauen (700 Haupt, 300 Neben)	→ Jubelsabbat- Jahrtausend
Dach der Stiftshütte	⑫ <u>Rehabeam</u> – 3 Tage König über ein Volk wurde größer ganz Israel		→ ? Frauen	→ Normale Schöpfung wird geteilt
Feuer- säule	⑬ <u>Jerobeam</u> – 22 Jahre König über das Volk wird streiten 10 Stämme 13a Sohn Abia wird nicht König, stirbt noch zu Lebzeiten Jerobeams		→ ? Frauen	→ Solche, die den Himmel bewohnen ewiglich
Wolken- säule	⑭ Rehabeam – 17 Jahre lang König über Juda		→ mind. 78 Frauen (18 Haupt, 60 Neben)	→ Solche, die den materiellen Raum bewohnen ewiglich
KBUD IOUO	⑮ <u>Abija</u> – 3 Jahre lang König über Vater ist Iouo Juda		→ 14 Frauen	→ Wenn der 1. und 2. Tod beseitigt ist, ist Iouo ewiger Vater aller, seiner Ester- frau; Vashti ist für immer tot

## Ich gebe meine Namen nicht den Götzen

Jesaja 42:8 Ich bin Iouo, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern (Götzen [Lu84]).  
[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

Jeremia 23:27 und wollen, dass mein Volk meinen Namen vergesse über ihren Träumen, die einer dem andern erzählt, wie auch ihre Väter meinen Namen vergaßen über dem Baal?  
[Lu84]

⇒ Liebe Iouo und seinen wirklichen Namen „Iouo“ -יהוה.

⇒ Erwidere so seine große Liebe, anstatt auf ihn zu treten (auf Jesu Blut zu treten).

## Du sollst Iouo über alles lieben

Markus 12:30 und du sollst Iouo, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstande und aus deiner ganzen Kraft. Dies ist das erste Gebot.  
[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

Johannes 3:16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.  
[Lu84]

Sprüche 3:5 Vertraue auf Iouo mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand.  
[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

# 13 - Der Sieg des Namens Iouo

(angelehnt an Micha 5:3,4 und Hesekiel 39:6,7)

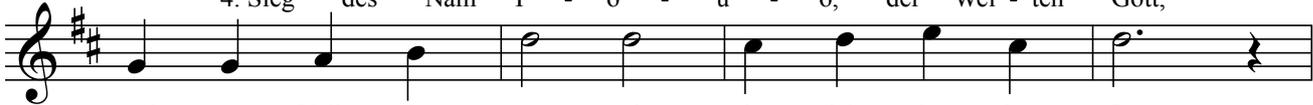
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



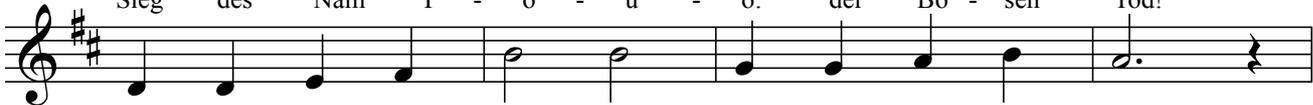
1. Denn.. ..ich.. will kund - ma - chen ..mein'.. hei - li - gen Nam'.  
2. Des - halb al - le Hei - den soll'n er - fahr'n den Nam',  
3. Je - sus ist der Welt Herr, kam aus Beth - le - hem.  
4. Sieg des Nam' I - o - u - o, der Wel - ten Gott,

G.



mei.. ..nem.. ..Volk.. ..Is.. - ..ra.. - ..el... ..denn.. ..ich.. ..ha.. - ..be.. ..Gram...  
dass ich bin I - o - u - o, der Welt zur Scham.  
Er wird nun auf - tre - ten, Got - tes Nam' sein Them',  
Sieg des Nam' I - o - u - o: der Bö - sen Tod!

G.



Schän...-..de.. - ..ten.. ..sie.. ..ihn.. ..doch.. ..Tau..-..sen.. - ..de.. ..von.. ..Jahr'n....  
Scham der Welt, des Is - ra - els, der Chris - ten - heit!  
Men - schen wird wei - den in Kraft I - o - u - os.  
Woh - nen wird so - dann die Welt im Pa - ra - dies.

G.



Wie.. ..dann.. ..auch.. ..den.. ..Chris...-..ten.. ..solch'.. ..Nam'.. ..war.. ..nur.. ..Schmarr'n...  
Lass' ver - künd' - gen al - len mein Nam' weit und breit.  
Er wird sie - gen im Nam' I - o - u - os groß.  
I - o - u - o, herr - lich dann welt - weit! Fried' is'!

## TOLIM (Psalmen) 134

JIR O MELUT  
Gesang der Aufstiege

ONO BRKU AT IOUO  
Schau doch! dankpreiset (=segnet) (Akk.) louo

KL EBDI IOUO O EMDIM  
all (ihr) ihr Diener louos, die Stehenden

B BIT IOUO B LILUT  
in dem Haus louos in den Nächten!

JAU IDKM QDJ  
Erhebt eure Hände der Heiligkeit

U BRKU AT IOUO  
und danklobet (=segnet) (Akk.) louo

U BRKK IOUO M CIUN  
Und (dann) segnet dich (auch) louo aus Zion!  
(von ... her)

EJO JMIM U ARC  
Er macht die Himmel und die Erde

### Loblied (Psalm) 134

Vgl. Ps 127:1,2; Ps 133

Ein Gesang der Aufstiege

Hebt an, lobpreist louo<sub>1</sub> alle Knechte louos<sub>2</sub>.

Die ihr nachts steht im Hause louos<sub>3</sub>,

Hebt hoch eure Hände in Heiligkeit

Und lobdankt louo<sub>4</sub>.

Es segne dich louo<sub>5</sub> von Zion herab,

der die Himmel und die Erde im Machen

(=Erstellen) ist.

## Engel scheiden Böse und Gerechte

Mt 13:47-50	Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Netze, das ins Meer geworfen wurde und von jeder Gattung zusammenbrachte, welches sie, als es voll war, ans Ufer heraufgezogen hatten; und sie setzten sich nieder und lasen die Guten in Gefäße zusammen, aber die Faulen warfen sie aus. Also wird es in der Vollendung des Zeitalters sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern, und sie in den Feuerofen werfen: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen. [UnrevELB]
-------------	---

⇒ Also nicht Zugehörigkeit zu einer Org oder Gruppe entscheidend, sondern das Herz

## Petrus und Kornelius

Apg 10:25,26	Als es aber geschah, daß Petrus hereinkam, ging Kornelius ihm entgegen, fiel ihm zu Füßen und huldigte ihm. Petrus aber richtete ihn auf und sprach: Stehe auf! auch ich selbst bin ein Mensch. [UnrevELB]
--------------	--

⇒ Vor diesem Hintergrund ist dieses Buch zu verstehen. Alles Richtige ist nicht mir, sondern louo Gott zuzuordnen, Falsches aber mir selbst.

## Herz und Wort

5.Mos 30:14	sondern sehr nahe ist dir das Wort, in deinem Munde und in deinem Herzen, um es zu tun.
Röm 10:8	sondern was sagt sie? „Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen“; das ist das Wort des Glaubens, welches wir predigen [UnrevELB]

⇒ Enger Bezug zum Wort Gottes, Freude am Lesen und Forschen darin ist wichtig, um dann auch entsprechendes Handeln zu lernen und das Gelernte anderen mitzuteilen

## Herz und Name

1Chr 16:10 Ps 105:3	Rühmet euch seines heiligen Namens! es freue sich das Herz derer, die louo suchen! [UnrevELB, eigene Korrektur mit louo]
------------------------	---

⇒ Der richtige Name Gottes ist das Zentrum der Bibel und muss einen festen Platz in unserem täglichen Leben bekommen. Dann ist auch wichtig, die Liebe entwickeln, für die der Name steht.

## Alles Prüfen

1Thess 5:21	Prüft aber alles und das Gute behaltet. [Lu84] Prüft <u>alles</u> , und behaltet es, wenn es gut ist. [Eigene Übersetzung]
-------------	---

⇒ Keine Hörigkeit und stupides Nachbeten. Gebetsvolles Prüfen im Lichte der Bibel!

## Fürchtet nicht die Enakiter

(=Wissenschaftler der Welt, Doktores und Professores,  
da gibt es zu viel Schaumschlägertum (z.B. Darwin);  
vgl. 4.Mos 13:32,33; Jos 11:21,22)

4.Mos 13:30	Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen, denn wir werden es gewißlich überwältigen. [UnrevELB]
-------------	---

⇒ Josua und Kaleb waren die einzigen Kundschafter, die keine Angst vor den Enakitern und anderen bedrohlichen Herausforderungen hatten. Sie vertrauten nicht sich selbst, sondern louo.

# DIE ZWÖLF PERLENTORE DES NEUEN JERUSALEM

Offb 21:21

Offb 22:14

entsprechend den 12 Stämmen des geistigen Israels. Der Stamm Dan wird in Offenbarung Kap. 7 nicht mit aufgezählt! Doch Dan ist ein Stamm Israels!

**DN = Dan = Gericht, Richter**

Er baut zusammen mit Juda (IOUDO) die Bundeslade, die Stiftshütte mit Vorhof

(Oholiab von Dan, Bezalel von Juda)

$\underbrace{\hspace{1.5cm}}_{\triangleq \text{Elia der Endzeit}} \quad \underbrace{\hspace{1.5cm}}_{\triangleq \text{Jesus}}$

**DR = Perle**

DN ist mehr als eine Perle! Der Stamm Dan ist wie einst der Stamm Levi der Erstgeburtserersatz aller Erstgeborenen des Volkes Israel (diesmal der 144 000). Da er Erstgeburtserersatz ist (= 4 Geschöpfe aus Offenbarung Kap. 4 mit überall Augen), ist Dan besonders heilig, sagt auch ständig: „Heilig, heilig, heilig ist louo!“

Also sind 20% der 144 000 besonders geheiligt.<sup>1</sup>

- ① Die ersten 10% sind die normale, wirkliche Erstgeburt, besondere Gelenke und Wichtige der Braut, aus allen Stämmen.
- ② Die zweiten 10% sind der Ersatz für sie als ganzer Stamm (=Stamm Dan), der ja nicht mit Kronen gezeichnet wird in Offenbarung Kap. 4. Also ist dieser Stamm nicht so sehr zur Verwaltung da, als vielmehr zur Reinheit und Heiligung des Menschen in den 1000 Jahren der Regentschaft Jesu.

So muss jeder Stamm 1/10 stellen für den Stamm Dan, das sind aber nicht diese Eckpunkt-Gelenk-Heilige.

Dan wird vorwiegend wohl erst in der Endzeit (Spätregen) eingesammelt, die 12 Stämme aber seit Pfingsten 33 u.Z. bis in die Endzeit hinein.

DR = Perle → <sup>ist größer als</sup> DN > DR

Dan kann allen Toren zusammen mit Jesus entsprechen. Er braucht kein Einzeltor, denn er kommt ja aus allen 12 Stämmen.

---

<sup>1</sup> Vgl.: 20% (1/5) musste in Ägypten vom Volk für Pharao bezahlt werden, um gerettet zu werden! Josef legte das so fest!

DRK = der Weg = deine Perle = Jesus = die Tür  
= FURA (θυρα) = PTH (Tür) = DLT (Doppelflügeltor)

└ = Perle → vgl. Hoheslied 1:10

DR = Margaritā (griech.) = Name einer bestimmten Blume (Hld 2:12)<sup>2</sup>

IUSP = Joseph ≅ der größere Joseph ist Jesus!

IUSP = louo wacht, louo macht auf (öffnet) = louo eröffnet

IPT = Japhet = Er macht auf, öffnet  
= louo macht auf, öffnet

Vater = AB  
↓ ↓  
ADBR = Ich spreche  
↑ ↑  
Perle = DR

DBR = die Sache, das Wort = AMR = das Lamm  
↑ ↑  
Perle

---

<sup>2</sup> Ihr ähnelt das Gänseblümchen (schweiz. „Margrittli“ = „kleine Margerite“), engl. „daisy“. Wäre es nicht viel schöner, hätte der Vater keine Krone mit Perlen, sondern nur einen Stephanos-Siegeskranz aus Margeriten oder Gänseblümchen (=Daisies; vgl. Hld 2:12). Welcher Vater will schon König sein über seine Familie? Grotesk, was die Sünde Satans so notwendig machte!

Zum Namenlob  
Neh 9:5

und

Vaterunser  
Mt 6:9

Geh mit heiligsten  
Dingen nie brutal und  
ungestüm um!

(Vgl. Nadab und Abihu)

→

Dein Vater verdient immer tiefsten Respekt!

→

Dein Vater ist sehr sehr feinfühlig und leicht  
bitter zu stimmen

Überlegt näher dich  
dem Namen Gottes  
und seinem Lobpreis!

Sonst wird aus  
Dankabsicht vielleicht  
nur Gottesgericht!

(Moria-Tempelberg = Bitterkeit louos

Vgl. Klagemauer

Salbengewürze:

ALOE = Bitterkeit

MUR = MR = Bitterkeit = Myrrhe

BJM = Balsam

im Namen! )

Vgl. Klagelieder

### Letzter Gedanke

Offb 15:3,4:

Groß und wunderbar sind deine Werke louo,  
überall Gewalt beweisender Gott!  
Gerecht und wahrhaftig (=Amen)  
sind deine Werke, du Regent der Völker.  
Wer sollte dich, louo, nicht fürchten

UND DEINEN NAMEN nicht lobpreisen?

Denn du allein bist heilig (= ein Heiliger)!  
Ja, alle Völker werden kommen  
und anbeten vor dir, denn deine  
gerechten Gerichte sind offenbar geworden.

[Lu84 modifiziert]

Welche Zeichen will man denn noch sehen?

Eine böse Generation sucht fortwährend nach einem Zeichen (Lk 11:29)

# F 13 - La Victoire du Nom Iouo

(inspiré de Michée 5:3,4 et Ézéchiel 39:6,7 )

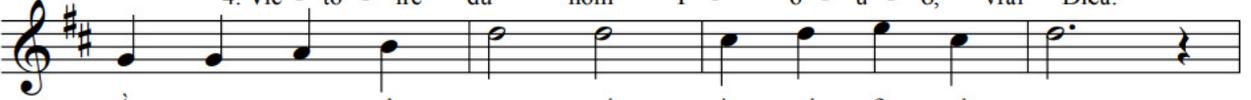
Paroles et mélodie: Kurt Niedenfuehr; Traduction: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. Je.. ..vais.. ..pro.. - ..cla.. - ..mer.. ..mon.. ..nom.. ..à.. ..Is.. - ..ra.. - ..él...  
 2. C'est pour - quoi les pa - iens, tous sau - ront le nom,  
 3. Jé - sus, le sei - gneur du monde, ap - pa - raî - te - ra  
 4. Vic - to - ire du nom I - o - u - o, vrai Dieu.

G.



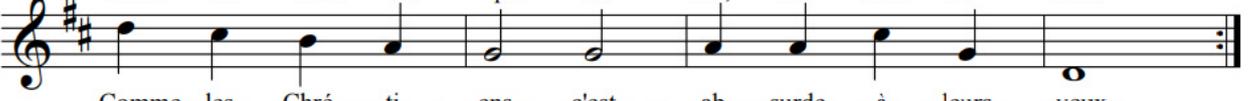
À.. ..ce... ..peu... - ..ple.. ..mau.. - ..vais,.. ..je.. ..suis.. ..fu.. - ..ri.. - ..eux...  
 que j'suis I - o - u - o. Honte au monde mé - chant!  
 pro - cla - mant le nom aux quat - res coins du monde.  
 Cette vic - toire sig - ni - fie la mort des mé - chants.

G.



parce...qu'il.. ..pro.. - ..fa.. - ..nait.. ..mon.. ..nom.. - ..et.. ..ses.. - ..voy.. - ..elles...  
 Honte au monde, aux Juifs, Chré - tiens! Ils le sau - ront.  
 Par la force d'I - o - u - o, il paî - te - ra  
 Toute la terre un pa - ra - dis, en tous ses lieux

G.



Comme...les.. ..Chré - ..ti.. - ..ens,.. ..c'est.. - ..ab.. - ..surde.. ..à.. ..leurs.. ..yeux...  
 Pro - cla - mez mon nom par - tout, á tous les gens.  
 tous les hommes. Pour Dieu c'est une vic - toire pro - fonde!  
 la glo - ire de I - o!  
 Paix pour tous les gens.

DIE ENGEL FREUEN SICH

Offb 12:1

The angels rejoice

Les anges se réjouissent

DIE MENSCHEN SCHAUDERN

Offb 1:7

Mankind is shuddering

Les hommes ont horreur

WER SICH JETZT VON IHNEN FREUT – WOHL IHM!

2.Kor 2:15,16

Happy those few ones who now rejoice as well!

Heureux ces quelques-uns qui se réjouissent de même maintenant!

# ODRK = hÄ hODOS

Dank sei louo für diesen Weg in Christus!

## DER WEG: von Logos bis alle Ewigkeit (Joh 14:6)

Noch einiges wie durch Schleier gesehen

Grundlage: die vergangene Ewigkeit bis der Logos erschaffen wurde → „<sup>kein Name</sup>IOIO“ allein

≙ louo, der um sein Volk herum wachte

**1** Erschaffung des Logos (allein): mit dem ersten Wort = „<sup>der Name Gottes</sup>louo“  
≙ Bock für Asasel in der Wildnis (=allein), (≙ der Logos allein) die Last schon abgeworfen  
Gn 1:1: ABRAITBRAIOUOALOIMATOJM  
der Kose-Liebesname Gottes  
Joh 1:1 mit dem zweiten Wort = „<sup>lo</sup>“ (Koseform von louo)  
Joh 1:1 → hier ABRAITBRAIOUOALOIMATOJMI ← Dualis

**2** Erschaffung des/der Himmel: Gn 1:1: ABRAITBRAIOUOALOIMATJMIM  
≙ Bock Asasels mit Last (≙ alle Engelschar (auf) mit dem Werkmeister Logos) dabei Erschaffung von Cheruben Seraphen normalen Engeln

**3** Erschaffung des materiellen Himmels und der Erde:  
≙ der Mann, der den Bock führt, geht, lässt ihn allein!  
Gn 1:1: ABRAITBRAIOUOALOIMATJMIMUATOARC  
möglicherweise schon viele Planeten vor der Erde (bewohnt)  
→ Röm 8:39: „eine andere Kreatur“ [Lu84]

**4** Erschaffung einer Wohnung für den Menschen:  
≙ der Mann führt den Asasel-bock in die Wildnis hinaus  
a) Zubereitung der Erde in 6 Schöpfungstagen, der Mensch zum Schluss  
b) die Ruhe Gottes brachte als ein erstes Abschluss werk (in Eden) einen Paradiesgarten hervor, den der Mensch über die ganze Erde ausweiten sollte, wie das wohl schon bei vielen Planeten so geschehen war  
c) ein Gesetz=Gebot, ein einziges, war Garantie (Sicherheit) für den Frieden mit louo und untereinander. Der Mensch soll sich vermehren und nur Pflanzenkost essen.

**5** der Sündenfall entsteht durch Giergedanken in Herz und Sinn des schirmenden Cherubs über die Menschen  
≙ Abort außerhalb des Lagers  
→ Fäkalien, Urin u.a.

**6** die Sünde tritt ein: zuerst „Schlangen“lüge, dann Fruchtnemen und –essen der ersten beiden Menschen  
≙ Totenlager = Gräber außerhalb des Lagers → der Tod war geboren auf der Erde  
wahrscheinlich war er schon öfters bei anderen Planeten aufgetreten, hier aber wohl erstmals auf Anstiftung des Satans, eines ersten himmlischen Sünders  
Deshalb tritt hier auf Erden sofort die Streitfrage auf und auch die Notwendigkeit des Loskaufs, weil sonst die ersten Menschen und die Population der Erde ein Fehlschlag louos gewesen wäre!

7 Michael verteidigt Iouo:

≙ Stierasche und  
(Iouos vergossenes Herzensblut)  
Asche des Bocks Iouos  
(Jesu vergossenes Blut)  
außerhalb des Lagers

Michael ist der erste Engel „Logos“. „Michael“ heißt „Wer ist wie Gott?“!  
Michael wird daher 4 Tage vor seiner Loskaufsschlachtung (= 4000 Jahre)  
als Opferlamm des Loskaufs ausgewählt!  
Der, der ihn opfert, leidet am meisten: Iouo selbst!

8 Gleichzeitig entsteht große Eifersucht im Himmel

≙ Asche der roten Kuh ist  
Zeichen dieser Eifersucht  
= Gabrielteil

Die Schöpfung war als eine Frau(-ähnliche) Ergänzung Iouos gedacht  
gewesen. Wie Vashti aber versagt diese „Frau“!  
Iouo plant, eine neue Frau (eine neue Schöpfung ist etwas) zu bauen  
(Ester-gleich)

9 die Zeit der Patriarchen nach dem Sündenfall und dem Rauswurf (aus Edens Garten)

≙ Krankenlager

→ Dämonen heiraten Menschen und zeugen Nephilim

10 die Zeit der Wiedergenesung durch die Sintflut

≙ Quarantänelager

11 die Zeit nach der Sintflut bis Mose

≙ Mischvolk

a) Nord-Mischvolk Erste Zerstreung nach „Utnapishtim“ (Noahs Zeiten)  
b) Ost-Mischvolk Zweite Zerstreung nach Babel  
c) Süd-Mischvolk Abrahams Familie entsteht in Kanaan  
d) West-Mischvolk Familie Jakobs in Ägypten

12 Judentum von Mose bis zur Zeit der Könige

≙ Nebengestämme (4 x 2)

13 die Zeit der Könige bis zur Gefangenschaft in Babylon

≙ Hauptstämme (4 x 1)

14 Daniel, Jeremia, Jesaja, Hesekiel → wichtige Propheten damals

≙ Josua, der Führer (4 x 2)

15 -22 die Zeit nach Babylons Sturz und Wiedererstehen des Tempels (Esra) = Serubbabel-Tempel

15 erste Reinigung durch Babylonische Gefangenschaft

≙ Levis Stammabteilung Merari

16 Befreiung und Bau des Esra-Tempel

≙ Levis Stammabteilung Gerschon



28 Katholizismus

≙ Fettaschehaufen

29 Orthodoxismus

≙ Brandopferaltar

30 Protestantismus

≙ Becken

31 Pietismus

≙ Vorhof um Hütte herum  
(=2. Quadrat Vorhof)

32 Adventismus beginnt → Erwartungshaltung der Wiederkehr Christi

≙ Eingang (Vorhang) ins Heilige

33 Adventismus in verschiedenen Formen

≙ 1. Quadrat des Heiligen

34 die beginnenden Bibelgesellschaften → weltweite Verbreitung der Bibel

≙ 2. Quadrat des Heiligen

35 das Erstellen und Übersetzen von Bibeln mit Gottes Namen (in noch falschen Formen)

≙ Tisch mit Broten

36 die Braut Christi wird wieder als Ziel erkannt

≙ Gefäße (leer) auf Tisch

37 die Mormonen → gebildet, um Heilige der letzten Tage zu sammeln

≙ Leuchter mit reinem, gestoßenem Olivenöl

38 die Neupostolen

≙ Räucheralter

39 das Bibelforschertum

≙ Räucherpfanne

Anm: die Reihenfolge der Punkte 33 bis 39 kann noch etwas genauer erforscht werden

40 Beginn der Endzeit im Himmel 1912 mit Inthronisierung Jesu

≙ Vorhang zum Allerheiligsten

41 Bereitmachung des von Jesus und Iouo eingesetzten T.u.v.D. (treuen und verständigen Dieners)

≙ gefüllte Gefäße auf dem Tisch → wie ein gefülltes Trankopfergefäß bereit für das Ausgießen (in den Tod)  
→ besonderer Weg des Wartens obwohl vollendet

42 Beginn der Endzeit auf Erden 1914 mit Erstem Weltkrieg

≙ nochmal Vorhang zum Allerheiligsten

43 der Erste Weltkrieg reinigt die christlichen Religionen → Beginn der Kriegsdienstverweigerung

≙ nochmal Räucherpfanne

44 der Zweite Weltkrieg reinigt die christlichen Religionen (KZ)

≙ Räucherfass (=Räucherständer?)

45 das Bibel-Erforschen in höchster Höhe trotz vieler Rückschläge (Offb Kap. 11 – Heilige besiegt)

≙ 5 Torarollen → sowohl bei den Zeugen  
(ggf. Hiob und Ps 90 dazu) → als auch bei Elia – Name Gottes wiedergeboren  
→ als auch in vielen Denominationen

46 Die Zeit von Corona (COVID-19)

≙ das Heben des Deckels → ab Auftreten bis Pandemieerklärung (11.3.20)  
des Gnadenstuhls der Bundeslade

47 Harmagedon als Ganzes (Jesaja 61:2)

≙ die Bundeslade als Ganzes 2 Teile der Schlacht von Harmagedon:  
a) Corona-Pandemie (Jahr des Wohlwollens)  
b) Weinkelter voll Blut (Tag der Rache; Offb Kap. 14 und 19)

48 3 Teile der Schlacht von Harmagedon

≙ das Innere der Bundeslade

a) Dekalog Vernichtung BBLGDLs (Babylons der Großen) ≙ Isebel = geistige Hurerei (Joh 4:4)

b) Aaronstab Vernichtung der Weltpolitik (3 wilde Tiere der Offb) ≙ Nikolaus = viele Ideologien

c) Mannakrug Vernichtung der Weltwirtschaft ≙ Bileam = Habsucht

Manna Überleben eines Drittels der Menschheit (Sach 13:8,9) wie durch Feuer,  
sie bekommen die Corona Vitae (=Krone des Lebens; Offb 2:10)

Deckel Interim nach der Schlacht, wo alle Überlebenden gesund gemacht werden  
(Dn 2:35)

Abheben des Deckels → Eintritt in dieses Interim

49 die Himmlischen Heere, tragen wie Stangen den Kasten

≙ Kasten der Bundeslade  
mit 2 Stangen und 4 Ringen

4 Ringe

- a) Neues Jerusalem
- b) Cherube
- c) Seraphe
- d) normale Engel

} Ringe bildet eine Kette  
(vgl. Kettung der bösen Geister)

Kasten selbst

Corona-Pandemie, der erste Teil Harmagedons (Einleitung, Jahr des Wohlwollens, Jesaja 61:2)

50 die 1000-Jahrherrschaft der 144002 (2 Hauptkönige mit den 144000)

≙ der Massivgolddeckel = Gnadenstuhl  
mit 2 herausgetriebenen Cheruben

≙ Iouo und Jesus überwalten ab Harmagedon die Welt

Platte

≙ 144000 Unsterbliche Brautglieder Jesu, die gleichzeitig Hauptfrauen Iouos sind (60 in Hohelied)  
dabei die größte Hauptfrau = Jesus = die Schulamit  
die zweitgrößten = Schwester der Schulamit (Elia, der die Tür ist, Gabriel, der die Mauer ist)

51 der Loskauf

≙ Blut des Stieres auf die Platte gesprengt

a) Loskauf Iouos mit seinem Herzensblut

≙ Blut des Bockes Iouos auf die Platte gesprengt

b) Loskauf Jesu mit seinem realen Blut

} notwendig, um die Sünde weltweit zu besiegen

52 die Schlussprüfung nach 1000 Jahren, dann die Vernichtung Gogs von Magogs und aller Bösen auf Erden

≙ Schekinalstimme zu Mose

→ das Lager der Heiligen wird angegriffen von ihnen

→ aber diese Heiligen werden in den Himmel entrückt als Nebenfrauen Iouos (80 in Hohelied)

53 das Jubeljahrtausend (=der Rest davon nach der Schlussprüfung)

≙ Schekinallicht

→ bis 8000 Jahre nach dem Sündenfall voll sind

→ denn in der Mitte der Jahre (=4000 Jahre nach Sündenfall) ist mit Jesu Tod das Leben wieder geboren (Vgl. Hab 3:2 Urtext → BQRB JNIM)  
in der Mitte der Jahre

Langenscheidt: QRB = u.a. Mitte, Mittelpunkt

→ hier sagt der hl. Geist, nur so zu verstehen (Mitte, Mittelpunkt)

54 das Haupterschaffen der Frau Gottes, was ihre Struktur betrifft, ist abgeschlossen

≙ das Dach der Stiftshütte

→ eine erste Menge von herangereiften (zum Himmel, zur Unsterblichkeit) Mädchen kommt jetzt in den Himmel, ohne feste Zahl (Hohelied)

→ dann wird in alle Ewigkeit immer der, der sich würdig erweist durch seine Werke, zu dieser anwachsenden Zahl dieser herangereiften Mädchen hinzugefügt („Es gibt bei meinem Vater viele Wohnungen im Himmel“)

55 eine große Wolke von Zeugen im Himmel

- ≙ die Wolkensäule → haben ihre Knie überhaupt nicht und nie vor Baal gebeugt  
→ 7000 waren es bei Elia damals  
→ von 144000 sind es jeder Tausendste, also 144 (vgl. Höhe der Mauer NJ), die nicht nur Unsterblichkeit, sondern auch Allgegenwart als Lohn erhalten  
→ zuerst 77 Männer, schließlich werden es von den Nebenfrauen noch weitere Männer sein, bis ca. 7000 erreicht sind

56 eine große Feuerzahl von Zeugen im Himmel

- ≙ die Feuersäule → parallel zu den 7000 und 77 Männern noch zuerst 77 Frauen und dann 7000 Frauen von den Nebenfrauen, die ja als Unsterbliche auch wie Männer sind (vgl. Pred 7:28; Hld 8:6)

57 die Wiedergeburt des Namens Gottes in völlig reiner Form → „Iouo“ (Offb 12:1-5 u.a.)

- ≙ der Name Gottes → ist nach Harmagedon schon in aller Welt da, aber endgültig nach Besiegen aller Sünde und des Zweiten Todes ewig nur einer in Reinheit

58 das KBUD (Glorie bzw. eigenes Ich Gottes) kommt noch hinzu

- ≙ das ganze KBUD IOUOs  
↑↑↑↑ ↑↑↑↑  
8 Buchstaben = 8 Personen
- |                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| 1) Iouo             | 5) Johannes, der Apostel |
| 2) Jesus            | 6) Petrus                |
| 3) Elia der Endzeit | 7) ein weiterer          |
| 4) Gabriel          | 8) ein weiterer          |
- 1-8 sind Männer, die auch immer Männer waren!
- Vgl. Umgestaltung auf Berg Tabor:  
Iouo, der hl. Geist - deutlich spürbar,  
Jesus, Mose, Elia, 3 Jünger Jesu ⇒ Σ 8 (Personen bzw. Wirkungen)

### 59 – 64 über dem KBUD nur noch der wirkliche Himmel

59 der erste Teil des Himmels → alle noch nicht geprüfte Engel im Himmel

- ≙ der erste Teil des Himmels  
über dem Lager und der Hütte  
(=ganzes Heiligtum inkl. Levi) → noch keine Ester

60 das himmlische Jerusalem → heute alle gerechten, treuen Engel, die immer gerecht bleiben -

- ≙ der zweite Teil des Himmel  
über dem Lager und der Hütte → schon Ester

61 das Jerusalem droben = die himmlische Esterfrau hauptsächlich

- ≙ alle Engel, die schon fest ewiges  
Leben besaßen → alle weisen Engel, die Iouo treu bleiben und nicht vom Teufel abgezogen wurden

62 die im materiellen Himmel (Aliens) → Menschen können später auch ins ganze Universum (mehrere?)

≙ Gabriel, dem Hur entsprechend, der mit Aaron die Hände Mose stützte → alle weiße Gewänder Anhabende im Weltall (parallel zu 5. Siegel Offb 6:9-11; 7:9, etc.)

63 Jesus = Anfang und Ende der Esterfrau

≙ Fürst des Heeres Israel → das Alpha und Omega der Schöpfung Iouos

64 Iouo, der Vater, der Hirte, der Ehemann

≙ Iouo selbst → das Alpha und Omega überhaupt  
→ damals, heute und ewig in Zukunft gleich (Joh 1:17)

DIE LIEB' ERKOR  
ER Z'ERST! ZUVOR!  
DENN ENG DAS TOR,  
ZU ENG FÜR'N TOR!

SUCHE GOTT, NICHT EWIG-LEBEN!  
SONST BIST' TOT, OHN' LIEBE EBEN!  
MAN KANN IOUO FINDEN,  
WEIL JA LEICHT MACHT ER ES JEDEM!  
DOCH KANN IO NICHT DANN FINDEN,  
WER ZU LEICHT MACHT SICH DAS LEBEN!

LEICHT DAS ENGE LEBENSTOR DA!  
WER ES FIND'T; GENANNT WIRD „TOR“ JA!  
LEICHT IST AUCH DIE BREITE PFORTE,  
SCHNELL DER TOR SIE DOCH DURCHQUERTE.

DENN ZUVOR ES WAR ZU ENG IHM  
RECHTER WEG, JA NICHT ER GING IHN,  
WEIL AM SCHÖNEN LEB'N ER HING SEHR!  
FAND SO NICHT ZUM RICHT'GEN TOR ER!

AUCH DAS SCHÖNE LEBEN LIEBT DOCH  
WEM „IOUO“ MEHR BEDEUT'!  
ER GOTT LIEBT SO VIELES MEHR NOCH  
ALS SCHÖN-LEBEN IN SCHEIN-FRIED' HEUT'!  
SEINE UMWELT DIESEN HASSTE,  
INS KONZEPT ER GAR NICHT PASSTE!

MANCH ANDERER NICHT VERSTAND IHN.  
„IOUO“ ALLERHAND(!) IHM.  
DEN MIT SCHWACHEM HERZENSGRUND, JA,  
GOTT NICHT BRACHTE MEHR GESUND DA !

## SIEG MIT REUE

DAS BÖS' STETS WEGWISCH'!  
SEI NIE ALLERGISCH  
GEGEN KRITIK, WIE  
ES SEKTEN SIND, DIE  
VERTRAG'N KRITIK NIE  
UND WOLL'N ALLEIN SEIN  
GOTTAUSERWÄHLT, REIN!  
REUE SÄE STETS  
IN DIR, DANN JA GEHT'S  
NICHT SO DIR WIE SOLCH',  
DIE SICH SELBST ERDOLCH'!  
SEI ANDERS MIT LIEB';  
DENN NUR SO IST SIEG!

OHNE LIEB' NACH OBEN –  
TROTZ HERZENS-TOBEN!

RELIGIONSPÄPST'  
ALLER KIRCHEN,  
DIESER SCHIACHEN,  
HABEN ANGST SCHEPPST',  
IHREN CLUB ZU  
VERLIEREN! BUB, DU  
BIST DOCH GEBLIEB'N!  
NIE MEHR G'SUND! G'SCHERT!  
AUCH WENN HUNDERT,  
KNAB-TOD WIRST KRIEG'N.  
NIE EIN MANN WARST  
BIS DEIN HERZ BARST,  
GOTTENTFREMDET!  
LEICH'-BEHEMDET,  
FAHL SCHON HEUTE!  
TODGELÄUTE  
IN DEI'M GESICHT!  
LIEBTEST LIEB' NICHT.  
WILLST „GLORY“-LICHT,  
GOTTES EHR' NICHT!  
HEILIGENSCHIN  
IST NUR ALLEIN  
FÜR DEN VATER  
I O U O  
KEINEN PATER  
KRÖNT DER JA NO'!

Vgl. Jes 65:20

Vgl. Offb 15:4

STEG FÜR LOB UND GEGEN LOB  
„IOUO“S

STEG DER GEIGE  
MACHT NICHT FEIGE!  
STEG DER BÖSEN,  
BREIT, TUT LÖSEN  
AUS DIE FEIGHEIT  
UND DIE TRÄGHEIT.  
BIST DANN FEIG‘ HEUT‘,  
BLEIBST STETS SCHRÄG BEUT‘  
DEINES GOTTES,  
SCHLANG‘ DES TODES,  
OHNE IRGEND  
EINE LIEBE!  
DU JA NIRGENDS  
KANNST JE SIEGE‘!  
DIE SCHLANG‘ SATAN  
TÖTETE DANN  
DEN PÄPSTLICHEN,  
NUN VERBLICHEN!

## **ABENDMAHLBESPRECHUNG (Johannes 6:22-65)**

Am 14. Nisan 33 versammelte sich Jesus mit seinen 12 Jüngern in einem Zimmer in Jerusalem. Erst wurde der Verräter Judas Iskariot weggeschickt, dann feierte Jesus mit seinen 11 treuen Jüngern das erste Abendmahl. Wir wissen, dass es der 14. Nisan war, denn dies war der Tag, an dem Jesus gemäß der Schilderung des Neuen Testaments sterben sollte, der Tag des jährlichen Passahs. Am Abend vor seinem Tod nach Sonnenuntergang hatte dieser 14. Nisan schon begonnen. An diesem Abend feierte Jesus zuerst das Passah, ein geopfertes Lamm wurde gegessen, das sowohl rückwirkend an den Auszug Israels aus Ägypten erinnerte als auch vorausschauend eine Vorschattung seines eigenen Opfertodes war, er, Jesus, das Opferlamm Iouos Gottes. So wie damals Israel aus der Versklavung des tyrannischen Ägyptens von Iouo befreit wurde, so wird auch durch Jesu Opfer ein gehorsames Volk von der Versklavung durch Sünde und Tod, dem Erbe Adams, befreit, um einmal ewig leben zu dürfen.

Das Abendmahl erinnerte damals ebenfalls an diese Befreiung durch Jesu baldigen Tod, so wie es auch heute als Erinnerung an Jesu Opfer gefeiert wird. Jesus opferte seinen Leib und sein durch Blut aufrechterhaltenes Leben. Deshalb verwandte Jesus auch zwei Symbole bei dieser Feier, die Leib und Blut darstellen, nämlich Brot und Wein. Das Brot sollte ungesäuert sein, so wie Jesu Leib nicht durch Sünde gesäuert war. Der Wein wurde in einem Becher gereicht und war damals sehr wahrscheinlich rot so wie auch Blut rot ist.

Die erste Abendmahlfeier diente auch noch einem weiteren besonderen Zweck. Dies war nicht nur die Erinnerung an Jesu Tod sondern die Einsetzung eines neuen Bundes, der den Alten Bund zwischen Israel und Iouo ersetzen sollte. Deswegen heißt dieser neue Bund auch Neuer Bund. Schon Jeremiah prophezeite über diesen Neuen Bund in Jeremia 31:31-34 folgendes:

Siehe, es kommen Tage, spricht Iouo, da schließe ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund, nicht einen Bund, wie ich ihn mit ihren Vätern schloß zu der Zeit, da ich sie bei der Hand nahm, sie aus dem Lande Ägypten herauszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, ich aber habe sie verworfen, spricht Iouo. Nein, das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Hause Israel schließen will, spricht Iouo: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es ihnen ins Herz schreiben; ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Da wird keiner mehr den andern, keiner seinen Bruder belehren und sprechen: „Erkennet Iouo!“ sondern sie werden mich alle erkennen, klein und groß, spricht Iouo; denn ich werde ihre Schuld verzeihen und ihrer Sünden nimmermehr gedenken.

Ein Bund, den Iouo schließt, wird nur über Opfer wirksam. Der Opfertod Jesu sollte den Neuen Bund wirksam machen, die Abendmahlsfeier war also nur der Vertragstext, der Tod Jesu und später die Anerkennung dieses Opfers durch Iouo waren dann sozusagen die Unterschriften der Vertragspartner, die den Bund wirksam machten.

Der Neue Bund konnte von Sünden retten, der Alte Bund jedoch konnte nur an Sünden erinnern. So sehr man sich auch anstrengte, man konnte durch Gesetzeswerke keine Rettung erlangen. Voraussetzung zur Errettung von Sünde ist der Glaube. Glaube heißt auch Vertrauen zu Iouo, dass er das ergänzt was an Werken fehlt. Doch Gott ergänzt das was an Gesetzeswerken fehlt nur dann, wenn wir statt der fehlenden Gesetzeswerke Glaubenswerke hervorbringen. Glaubenswerke sind Werke der Treue und der Liebe, die eigentlich größer sind als Gesetzeswerke, denn Glaube lässt das ganze Herz aktiv werden.. Glaube geht nur mit Ganzherzigkeit, Gesetzeswerke sind auch halbherzig möglich. Den Unterschied sieht man gut bei Abel und Kain. Abel opferte für Iouo sein allerbestes, alles, was ihm möglich war. Kain

opferte lieblos gerade das was eben so in die Hände fiel. Nur Abel fand Iouos Gunst. Gesetzesgehorsam macht selbstgerecht aber nicht gerecht bei Iouo. Auch Abraham opferte sein bestes, seinen Sohn Isaak, und dieser Glaube wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet. Gesetzesgehorsam ist sozusagen die Grundlage, Glaubensgehorsam baut auf dieser Grundlage auf, geht aber hoch über diese Grundlage hinaus. Jesu Loskaufopfer allein ermöglichte es, dass nicht nur Gesetzeswerke bei Gott gelten, sondern auch Glaubenswerke und dass man seine Errettung nur durch die ergänzenden Glaubenswerke erreichen kann. Wenn der Glaube also groß genug ist, dann erreicht man die Rettung zum ewigen Leben, weil Jesus für uns starb, weil er durch Loskauf uns in Sünde Gefangenen auslöste. Sein Leben war das Lösegeld hierfür. Das Lösegeld entspricht dem Wert dessen, was gelöst wird. So entspricht Jesu Leben dem verlorenen vollkommenen Leben Adams, des Urvaters aller unvollkommenen Menschen. Jesus opferte dieses Leben für sie. Doch nur wer durch seinen Glauben beweist, dass er dieses Loskaufes für würdig ist, kann auf Dauer von der Sünde erlöst werden, auf allen anderen bleibt der Zorn Gottes.

Wer steht im Neuen Bund?

Da der Neue Bund ein Ersatz für den Alten Bund war, scheint klar, dass hier eine Parallelität besteht: Der Alte Bund wurde zwischen allen damaligen Israeliten, also allen Gott geweihten Dienern Gottes und Iouo Gott geschlossen. Somit scheint der Neue Bund auch zwischen allen Christen, also allen Gott hingegebenen und getauften Dienern Gottes und Iouo Gott geschlossen zu sein. So wie alle Israeliten im Alten Bund standen, so stehen alle Christen im Neuen Bund. Diese Christen werden auch als geistiges Israel bezeichnet. Dass mit dem geistigen Israel alle Christen gemeint sind, geht aus Offenbarung 7 hervor, wo gezeigt wird, dass die 144 000 aus allen Stämmen Israels versiegelt werden, jeweils 12 000 aus jedem Stamm. Also besteht jeder Stamm aus deutlich mehr als nur den 12 000, weil ja nur ein Teil herausgenommen wird um versiegelt zu werden, nämlich aus allen geistigen Israeliten oder Christen, die zu diesem Stamm gehören. Auch Jesus bestätigt dies, indem er zu seinen 12 Aposteln sagte, sie würden auf Thronen sitzen und die 12 Stämme Israels richten. Da die 144 000 dann schon gerichtet sind, können die 12 Stämme Israels in ihrer Gesamtheit nur alle Christen und im Neuen System alle dann lebenden Menschen, die christliches Denken annehmen müssen, bedeuten. Das geistige Israel sind also alle Christen heute.

Wer ist aber heute ein Christ?

Es ist jeder, der durch Christi Tod Rettung erwartet, oder zumindest bekennt, christlich leben zu wollen oder Christus nachfolgen zu wollen, wobei er seine Taufe als gültige Taufe betrachtet<sup>1</sup>, auch wenn es eine an und für sich unbiblische Babytaufe war. Die Offenbarung erwähnt sieben grundverschiedene Versammlungen und so gibt es auch heute viele grundverschiedene christlich orientierte Organisationen oder Kirchen. Alle werden sie von Jesus ihr Urteil erhalten. Überall gibt es vereinzelt solche Personen, die Jesu Lob verdienen, aber sonst sehr viele, die getadelt oder verurteilt werden müssen. Keine Organisation kann mit Recht behaupten, als einzige das Christentum zu vertreten. Sie alle sind abgewichen. In der Regel sind auch alle dazu übergegangen, als Teil Babylons der Großen ein Teil der Welt zu werden und mit dem Bild des wilden Tieres nämlich der UNO zu huren und so das Urteil über Babylon über sich zu bringen. Sie reiten als lüsterne Hure auf dem Rücken des scharlachfarbenen wilden Tieres, das voll gotteslästerlicher Namen ist, so wie es Offenbarung

---

<sup>1</sup> Eine gültige Wassertaufe ist jedoch eigentlich das Untertauchen als Erwachsener im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Es bestimmt also der Vater Iouo, wessen Taufe er als gültig anerkennt.

17 zeigt. Sie haben Anbetung Iouos mit der Anbetung der Politik, der Staaten dieser Welt und der UNO geteilt und vermischt und sind somit wie einst das abtrünnige Israel zu Baals- und Teufelsanbetern geworden.

Fegt den alten Sauerteig hinaus! Begeht das Fest nämlich das Abendmahlsfest nicht mit dem alten Sauerteig der Schlechtigkeit!

Doch heißt das vorangegangene Gesagte, dass jeder Christ am Abendmahl teilnehmen und von den beiden Symbolen Brot und Wein nehmen sollte? Die Parallelität zum Alten Bund besteht beim Neuen Bund noch in einer anderen Hinsicht: Der Alte Bund hatte einen zweiten untergeordneten Bund für die Priester, der ihnen das Essen bestimmter Opfer an heiliger Stätte erlaubte (4.Mose 18:1-20, insbesondere Vers 19). Genauso hat der Neue Bund einen zweiten untergeordneten Bund für die priesterliche Königsschar, die kleine Herde<sup>2</sup>, die das Königreich ererben soll. Dies ist der Königreichsbund. Lesen wir dazu Lukas 22:28-30 gemäß der NW-Übersetzung:

Ihr aber seid es, die in meinen Prüfungen mit mir durchgehalten haben. Und ich mache einen Bund mit euch, so wie mein Vater einen Bund mit mir gemacht hat, für ein Königreich, damit ihr an meinem Tisch in meinem Königreich eßt und trinkt und auf Thronen sitzt, um die zwölf Stämme Israels zu richten.

Paulus zeigt deutlich, dass man den Leib beim Abendmahl unterscheiden muss!

Wer gehört also zum Leib Christi<sup>3</sup>?

Es sind alle, die im Königreichsbund stehen. Der Königreichsbund, der mit David geschlossen wurde, garantierte seinem Haus das Königreich. Mit Saul, obwohl auch König, wurde ein solcher Bund nie geschlossen. Das zeigt, dass im Königreichsbund nur steht, wer ein Leibesglied Jesu ist, wer mit Sicherheit zu den 144 000 gehört, der kleinen Herde. Sind das denn alle gesalbten Christen? Was ist überhaupt eine christliche Salbung?

So wie Saul nicht im Königreichsbund stand, sondern nur zum König gesalbt war, sein Königtum später aber für sein Haus verlor, so ist auch nicht jeder gesalbte Christ automatisch im Königreichsbund. Beachte, dass Jesus den Königreichsbund nur mit denen schloss, die in seinen Prüfungen mit ihm durchgehalten haben. Es war also sicher, dass die 11 treuen Apostel einmal Könige der kleinen Herde von 144 000 sein würden, denn sie waren zu diesem Zeitpunkt schon so weit völlig geprüft. Sie waren die ersten Leibesglieder Christi und als geprüfte Grundsteine des Neuen Jerusalem ein gesicherter Anfang für das Christentum, auch wenn sie erst zu Pfingsten gesalbt wurden. Wie Saul kann man aber auch gesalbt werden, wenn man noch gar nicht in den Prüfungen Christi durchgehalten hat. Der heilige Geist bewirkt diese Salbung, die mit einer Geistzeugung einherläuft, einer neuen inneren geistigen Lebensstufe (1.Johannes 2:20). Römer 8:15 und 16 zeigt, dass der Geist es jemand anzeigt, wenn er diese Salbung erhalten hat. Er sagt dann in dem Sinne Abba, nämlich Papa, zu Iouo Gott, als er als ein Sohn Gottes adoptiert wird, obwohl er eigentlich als Sünder die Sohnschaft durch Adams Sünde verloren hatte. Doch Johannes zeigt, dass bei ihm selbst die Salbung geblieben ist. Er schrieb: Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch!

---

<sup>2</sup> Die kleine Herde sind genau die 144 000, also alle, die fest dazugehören.

<sup>3</sup> Im Großen ist der Leib Christi natürlich die Gesamtheit aller Christen (1.Korinther 12:27, 1.Korinther 12:12-30)

Im engeren Sinn, und das ist im Folgenden gemeint: die Christen, die Christus angehören, also die 144 000 (1.Korinther 15:23).

(1.Johannes 2:27) Das heißt, man kann seine Salbung auch wieder verlieren und der alte vorherige Zustand ist wiedergekehrt. Dann hat man wie Saul das Königtum verloren, man hat in den Prüfungen Christi nicht durchgehalten, man hat es nicht geschafft Leibesglied Christi zu werden und zu den 144 000 zu gehören oder zur kleinen Herde, denen der Vater das Königreich gibt.

Doch hat Saul damit alles verloren? David widmete nach Sauls Tod noch ein Loblied dem verstorbenen Saul. Hätte er dies gemacht, wenn Saul nicht auch ein treuer Anbeter und Kämpfer für Iouo gewesen wäre, der ewiges Leben verdient? Schwerlich! Als König hat er versagt! Nicht aber als Mensch! Genauso werden viele, viele Gesalbte ihre Salbung verloren haben, aber nur als Könige versagt haben, nicht aber als Mensch! Sie werden trotzdem ewig leben und sogar wie Saul einst durch ein Loblied auch ein wenig geehrt werden, weil sie als gesalbte Söhne Gottes ein besonderes Joch getragen haben. Damit waren sie auch die Söhne Jesu, der anstelle seiner Vorväter Abraham und Isaak, Jakob und David etc. nach der Auferstehung im Neuen System solche Saulgleichen Gesalbten als Fürsten auf der ganzen Erde einsetzen wird, wie es Psalm 45:16 vorhersagt.

Doch auch andere Könige haben in Israel geherrscht, die nicht wie Saul noch mit Lobliedern verabschiedet wurden! Es waren Könige wie Ahab und Jerobeam und viele andere, die nicht nur ihr Königtum, sondern auch ihren Namen als Mensch und Diener Gottes völlig verwirkten. Sie stellen diejenigen christlichen Gesalbten dar, die nicht nur ihre Salbung verlieren, sondern auch völlig jede Gunst Gottes, weil sie abtrünnig von Gott werden, weil sie ihren Gebieter Jesus Christus verleugnen und zu bösen Sklaven werden, die ihre Mitsklaven schlagen (Matthäus 24:49), oder kurz weil sie gegen den heiligen Geist sündigen, mit dem sie gesalbt wurden. Diese werden sowohl ihr Königtum als auch ihr ewiges Leben verlieren. Sie gehen in die Gehenna, was ewige Vernichtung bedeutet.

Wer sollte nun von all diesen von den Symbolen nehmen? (Lukas 22:19)

Auf jeden Fall dürfen solche von den Symbolen nehmen, die gesalbt sind und auch das Zeugnis des heiligen Geistes besitzen, dass sie mit Sicherheit zu den 144 000 gehören, die echte Leibesglieder Christi und somit Glieder der kleinen Herde sind, weil sie im Königreichsbund stehen.

Darüber hinaus dürfen gemäß Pauli Darstellung auch alle solche die Symbole nehmen, die sowohl gesalbt als auch bewährt in ihrem christlichen Kampf sind, weil sie sich noch nicht die Aussicht zu den 144 000 fest zu gehören verbaut haben, die also noch nicht wie einst Saul schweren Tadel Iouos auf sich geladen haben. Denken wir daran, dass im Alten Bund auch nicht nur die Priester, die im Priesterbund standen an heiliger Stätte essen durften, sondern auch die Leviten. Da sind aber zwei Punkte: Man muss noch alles offen haben und man darf nicht schwere Fehler und Sünden begangen haben.

Wer sollte also in jedem Fall nicht von den Symbolen nehmen?

Es gibt mehr Gründe nicht von den Symbolen zu nehmen als davon zu nehmen, denn die allermeisten Gesalbten, die es heute gibt, gehören entweder zu den Saulähnlichen zukünftigen Fürsten oder zu den Ahab-ähnlichen bösen Sklaven. Solche sollten also niemals von den Symbolen nehmen, denn den Leib zu unterscheiden heißt nicht nur - wie manche dachten - zu unterscheiden, ob man gesalbt ist oder nicht, sondern hauptsächlich ob man als Gesalbter noch die Salbung besitzt!

Besteht also irgendein Zweifel, ob man überhaupt gesalbt ist, oder irgendein Zweifel ob man noch die Salbung bewahrt hat, sollte man also niemals von den Symbolen nehmen, denn die Bibel zeigt, dass der schon verurteilt ist, der im Zweifel etwas isst (Römer 14:23).

Auch wenn irgendein Zweifel besteht, ob man zur Zeit würdig ist, weil man nicht weiß, ob man nicht schwerere Sünden in letzter Zeit verübt hat oder weil man nicht weiß ob man schwerere Sünden schon richtig bereut hat oder richtig umgekehrt ist oder diese Sünden schon völlig ausgetilgt sind, sollte man nicht von den Symbolen nehmen, selbst dann nicht, wenn man wirklich im Königreichsbund steht. Wenn man sich nicht sicher ist, ob man eigentlich bewährt ist, das heißt genügend Iouo gedient hat, genügend Gutes getan hat, oder Unterlassungen begangen hat, dann sollte man nicht von den Symbolen nehmen.

Wenn man nicht sicher ist, ob man allen Sauerteig hinweggefegt hat, so dass man ohne alten Sauerteig der Schlechtigkeit dasteht, sollte man nicht von den Symbolen nehmen. Wenn man überdies in seinem Kampf gegen die bösen Geistermächte an himmlischen Örtern - also gegen die Dämonen - nicht sicher ist, ob man ihnen nicht irgendwie nachgegeben hat, sollte man nicht von den Symbolen nehmen.

Doch auch wenn alle diese Zweifel nicht bestehen und man sich völlig bewährt und ungesäuert vorkommt - also rein, gereinigt und geheiligt - und das nach genauer Prüfung, dann könnte es dennoch sein, dass man andere zum Straucheln bringen könnte. Es könnte sein, dass einige einen jungen Gesalbten ablehnen und nicht glauben, dass er gesalbt ist. Oder sie glauben nicht, dass er bewährt ist. Oder er hat eine Zurechtweisung erhalten und man kann nicht sicher sein, dass er genügend treu ist. Oder er ist geisteskrank und man glaubt, er vergreife sich unter dämonischen Einfluss oder aus Größenwahn an den Symbolen. All das könnte an einem völlig bewährten Gesalbten Zweifel aufkommen lassen. Wenn er von den Symbolen nimmt, könnte er jemand zum Straucheln bringen. Solche Dinge könnten auch im Sinn eines völlig bewährten Gesalbten den Zweifel aufkommen lassen, ob er vielleicht jemand zum Straucheln bringt, wenn er von den Symbolen nimmt. Paulus sagte einmal, er wolle lieber gar nichts mehr von irgendetwas essen, als jemand durch eine Speise zum Straucheln zu bringen. In einem solchen Fall ist es weise, auf sein Recht zu verzichten, die Symbole zu nehmen. Ja es ist sogar ein Akt der Liebe gegenüber den Schwachen und Uninformierten (Vgl. Römer Kapitel 14).

Natürlich sollte in jedem Fall jemand, der ein Alkoholproblem hat, keine Symbole nehmen, denn dadurch bringt er sich selbst zum Straucheln und zum Rückfall in die Sucht, aber auch solche, die nur Zuschauer beim Abendmahl sind, weil sie selbst nicht teilnehmen, könnten durch so etwas in Unruhe versetzt werden, besonders, wenn sie von dem Alkoholproblem des Gesalbten wissen.

Was heißt es, sich ein Gericht zu trinken, und wie weit kann dieses Gericht gehen? (1.Korinther 11:17-34)

Adam und Eva aßen etwas Verbotenes, was Iouo besonders geheiligt hat. In gleicher Weise ist ein Genießen von heiligsten Esswaren möglicherweise ein Grund dafür, dass man wie Adam und Eva mit der Gehenna bestraft wird, wenn Iouo das nicht mehr vergeben kann. Paulus sagte damals, es würden bereits viele deswegen im Tode schlafen, weil sie sich an den heiligen Symbolen Brot und Wein vergangen hatten.

Andere dagegen wurden schwer krank, damit ist in erster Linie geistige Krankheit gemeint aber natürlich sind auch alle anderen Krankheiten als göttliche Strafe für ein leichtsinniges Umgehen mit den allerheiligsten Symbolen denkbar. So etwas kann Saulgleichen zukünftigen Fürsten geschehen, oder auch allen anderen, die unberechtigt, unwürdig, unbewährt oder rücksichtslos von den Symbolen nehmen, denen Iouo aber noch nicht das Gehenna-Urteil sprechen muss, weil sie noch bereuen und umkehren können.

Wie oft sollte das Abendmahl gefeiert werden? (1.Korinther 11:26)

Auch hier wieder die Parallelität zum Alten Bund: Das Passahmahl, das das Abendmahl vorschattet, wurde jährlich am 14. Nisan gefeiert. Genauso ist es vernünftig, das Abendmahl als jährliche Gedenkfeier an den Tod Jesu, der am 14. Nisan eintrat, zu feiern und zwar zum selben Zeitpunkt wie das Passahmahl gefeiert wurde, also genau am 14. Nisan nach altjüdischem Kalender, das war eine Vollmondnacht und zwar unmittelbar nach Sonnenuntergang.

Wer sollte zugegen sein?

Sollten nur solche zugegen sein, die von den Symbolen nehmen? Natürlich nicht nur sie! Es sollte ja durch diese Feier der Tod Jesu verkündigt werden bis er kommt (1.Korinther 11:26). Also sind auch alle eingeladen, denen die gute Botschaft gepredigt oder verkündigt wird oder auch alle, die auf diese Verkündigung schon positiv reagiert haben und zu Christen geworden sind. Es sind also auch alle Christen, die nicht von den Symbolen nehmen, und alle Nichtchristen, die die gute Botschaft hören zur Abendmahlfeier eingeladen.

Das Abendmahl ist Anlass den Tod Christi zu verkünden. Wir verkünden also, dass der Tod Christi einen Nutzen hat, einen ewigen Nutzen für alle die, die durch den Tod Jesu von der verklavenden Sünde Adams freigekauft werden und die dann nicht mehr nach der Gleichheit der Sünde Adams sündigen (Römer 5:14).

Dieser Loskauf von Sünde war nur durch die große Liebe des großen Schafhirten Iouo, unseres himmlischen Vaters und Schöpfers, möglich geworden, der seine Schafe so sehr liebte, dass er seinen treuen Sohn Jesus so opferte, als würde er eines seiner Lämmer schlachten. Wenn du ein Tier liebst, würdest du dann deinen Sohn, der ja ein Mensch ist, jahrelang zum Leiden in ein Tiergehege wilder Tiere schicken und ihn dann von diesen wilden Tieren zerreißen lassen, wenn du dadurch dieses eine Tier, das du so sehr liebst zu einem ewigen Leben führen könntest?

Wir sündigen Menschen waren alle wie Tiere, die keine Aussicht auf ewiges Leben haben. Doch Iouo hat uns aus dieser Aussichtslosigkeit befreit, indem er seinen einziggezeugten geliebten Sohn von den wolfsgleichen reißenden wilden Tieren in Form von fanatisierten Juden und Römern töten ließ. Welch eine Liebe hatte auch dieser Sohn, der die Liebe seines Vaters so sehr und so genau verstand, dass er sich opfern ließ. Hatte er nicht eine genauso große einzigartige Liebe wie sein Vater? Würdest du deinen Vater unterstützen, wenn er dich von Wölfen zerreißen lassen will, nur damit eines seiner Schafe - also buchstäblicher Schafe - dadurch ewig leben kann, eines dieser dummen Schafe?

Viele Bilder in der Bibel deuten auf dieses Loskaufopfer hin<sup>4</sup>, nicht nur Abraham, der Isaak beinahe opferte, auch Jakob, der Joseph verlor, dann beinahe Benjamin und Simeon und fast alle seine Söhne. Jakob verlor auch seine geliebte Frau Rahel, deren Name Lamm bedeutet, was auf das Opferlamm Jesus hinweist. Jephtha opferte seine Tochter. David verlor seinen Freund Jonathan, seinen ersten Sohn von der Bathseba, seinen Sohn Amnon. Auch Isaak musste seinen Sohn in dem Sinne opfern, dass er ihn in die Ferne schicken musste, wie auch der Vater des verlorenen Sohnes im Gleichnis somit das Opfer seines Sohnes erbrachte. Auch alle Tieropfer in Israel und schon das blutige Tieropfer des treuen Abel und alle weiteren Tieropfer der Patriarchen wie Noah, Abraham, Isaak und Jakob schatten Jesu Opfertod vor, das Loskaufopfer, wie ja auch Abel selbst solch ein Vorbild wurde durch seinen Märtyrertod.

Alle, die als Christen in Jesu Fußstapfen wandelten, sind wie Abel ebenfalls verfolgt worden und oftmals grausam getötet worden. Auch sie unterstreichen durch ihr Opfer den Opfertod Jesu, weil sie dadurch die Liebe, die Jesus durch seinen Tod zeigte nachgeahmt haben. Dasselbe gilt nicht nur für die christlichen Märtyrer sondern auch für alle vorchristlichen Propheten, die oftmals ihr Leben opfern mussten, weil sie die Liebe Gottes widerspiegelten und die Wahrheit verkündeten.

Wenn wir also jetzt das Abendmahl feiern, so denken wir an die große Liebe Gottes, des Vaters, an die ebenso große Liebe Jesu, des Sohnes und auch an die große Liebe aller Märtyrer, die für das Gute ihr Leben ließen, angefangen mit Abel, dann weiterhin die Propheten der alten Zeit, dann alle christlichen Märtyrer von Stephanus über Johannes Hus bis hin zu Bibelforschern der Neuzeit, die in den KZs Hitlers umkamen und vielen weiteren treuen Menschen verschiedenster Couleur, die bis zum heutigen Tage auf unterschiedlichste Weise unter fadenscheinigsten Anklagen deswegen zu Tode gebracht wurden, weil sie Gott oder auch nur das Gute geliebt haben.

---

<sup>4</sup> Vgl. auch das Buch Ruth: Rückkauf



**DER NAME IOUO**

**einfach erklärt**

**von Kurt Manfred Niedenführ**

**geschrieben im Juni**

**Haundorf, Deutschland**

- Alle Rechte vorbehalten -

© 2004, Kurt Manfred Niedenführ

Gewidmet Iouo und seinem Christus,  
die uns wie Schafe inmitten Unmengen  
von Wölfen sicher durch die vor uns  
liegende Drangsalszeit führen können.  
Ihnen sei Dank dafür ausgesprochen.  
Dank auch für Gedanken wie in diesem  
Buch, die eigentlich von ihnen stammen,  
wie Johannes 12:28; 17:26 und Jesaja  
52:6 zeigen. Dank ihnen zudem für  
das Vorantreiben der Heiligung des  
Namens Iouo gemäß Hesekeel 39:7,  
Jesaja 42:8, Habakuk 2:14, Johannes  
14:26, Apostelgeschichte 14:17 und  
2. Mose 9:16 (Menge, Luther, NW).

## Kapitel 1 - Warum heißt der Name unseres Gottes „Iouo“?

Iouo spricht man Íowo aus, wobei das w nach u klingt. Der Name unseres Gottes ist ein hebräisches Wort, das man in Hebräisch so schreibt: יהוה. Es wird von rechts nach links gelesen. Der erste Buchstabe ך wird Jod genannt und war ursprünglich ein I. Das kann man beweisen durch das griechische und das lateinische Wort für Isaak:

Isaak ist in Hebräisch	יצחק
wir schreiben dies ausnahmsweise einmal von links nach rechts	
	קחצי
Isaak ist in Griechisch	Isaàk (in lateinischer Umschrift)
Isaak ist in Lateinisch	Isaac

Wir sehen, dass die Buchstaben ך, I und I untereinander stehen, also das hebräische ך dem griechischen I und dem lateinischen I entspricht. ך ist also ein I-Vokal wie das i in ich.

Der nächste Buchstabe des Namens unseres Gottes ist in Hebräisch ה, was He genannt wird. Lange Zeit dachte man, dieser Buchstabe sei ein H wie in Hase. Doch ich fand heraus, dass das hebräische ה ursprünglich ein O gewesen sein muß wie das O in Lohn. Das kann man beweisen, wenn man das hebräische Wort für Rind mit dem griechischen und dem lateinischen Wort für Rind vergleicht, die offensichtlich sprachlich verwandt sind:

Rind heißt in Hebräisch	בהמה (ב = B, מ = M)
ausnahmsweise umgekehrt	המהב
Rind heißt in Griechisch	boós
Rind heißt in Lateinisch	bos

Wir sehen, dass die Buchstaben ה und o und o an der zweiten Stelle untereinander stehen, also das hebräische ה dem o in Latein und dem o in Griechisch entspricht. Sowohl im Hebräischen als auch im Griechischen kommt das ה = o in dem Wort für Rind zweimal vor. Das ist sicher kein Zufall. Das ist also eine beweiskräftige Begründung, dass das ה ursprünglich ein O war.

Der dritte Buchstabe des Namens unseres Gottes ist in Hebräisch ו, was Waw genannt wird. Ein Vergleich zwischen Licht in Hebräisch, Licht in Griechisch und Tageslicht in Latein zeigt, dass das ו ursprünglich ein U war wie das U in Buch.

Licht heißt in Hebräisch	אור (א = A, ו = R)
ausnahmsweise umgekehrt	ווא
Licht heißt in Griechisch	augä (davon kommt Auge in Deutsch)
Tageslicht heißt lateinisch	aura

Wir sehen, dass die Buchstaben ו und u (=griechisches Ypsilon) und u in Latein an zweiter Stelle untereinander stehen; also entspricht das ו dem U. Ursprünglich wurde also ו wie U ausgesprochen wie U in Buch, was manchmal, wenn schnell gesprochen, auch wie ein W klang. Das Ypsilon war im Griechischen ursprünglich nach Vokalen immer wie U ausgesprochen worden, darum habe ich nicht die Umschrift mit aygä sondern mit augä geschrieben.

Der vierte Buchstabe des Namens unseres Gottes ist in Hebräisch wieder ein ה und wir bewiesen bereits, dass dies ursprünglich ein O war.

Aus dem allen können wir leicht die Aussprache des Namens unseres Gottes in seiner Ur-Aussprache ableiten:

$$\begin{aligned}
 & \text{׳ ה ו ה (umgekehrt geschrieben) =} \\
 = & \text{ I O U O (sprich: Íowo, betont ist I, das w klingt nach u)}
 \end{aligned}$$

Ein eindeutiger Beweis für diese Erklärung ist der lateinische Gott Jupiter. Jupiter war der höchste Gott der Römer, und es ist ganz offensichtlich, dass der Gott-Vater-Gedanke aus dem Hebräischen und von dem hebräischen höchsten Gott יהוה (= Iouo) stammt, der gemäß der Bibel ein Vater aller seiner Geschöpfe, und zwar himmlischer wie menschlicher, war. Da ja die Bibel auch Engel als Götter bezeichnet, ist der Gedanke, dass Jupiter der Göttervater sei, sehr parallel zum hebräischen Glauben.

Jupiter (oder Juppiter) wird in Latein IVPITER geschrieben. PITER bedeutet Vater; es ist das abgewandelte PATER (= Vater). Der IV-Vater wird so dekliniert: IOVIS, IOVI, IOVEM, IOVE. Da ja das V dasselbe ist wie U, haben wir dasselbe Wort für den Hauptgott in Latein und in Hebräisch:

Latein	IOV (=IOU)
Hebräisch	IOUO (= יהוה)

Der Nominativ von IOV war offenbar ursprünglich IOVO, woraus das kurze IV wurde. Also gilt:

Latein	I O V O
Deutsch	I O U O
Hebräisch	׳ ה ו ה (umgekehrt)
Griechisch	I O Y O

Man sieht, wie simpel der Beweis für die ursprüngliche und auch heute noch einzig richtige Aussprache IOUO ist! Sagen wir also nie zu unserem Gott: Jehovah oder Jahweh etc., wenn wir seinen Namen wirklich heiligen wollen, wie Jesus ja gebot (Matthäus 6:9).

## Kapitel 2 - Flavius Josephus und Adams Alphabet

Der Geschichtsschreiber und jüdische Priester aus dem ersten Jahrhundert u.Z. Flavius Josephus schreibt in seinem Buch „Geschichte des jüdischen Krieges“ (Buch V, Kapitel V) in der Beschreibung der Kleidung des Hohenpriesters über den Namen unseres Gottes, dass er eingraviert auf der goldenen Krone (gemeint ist das Stirnschild) sei und aus vier Vokalen bestehe. Heinrich Paret übersetzte: „Dieß sind die vier Vokale“ (Heinrich Paret, Des Flavius Josephus Werke, 1855, Seite 553). Also gibt es auch ein historisches beweiskräftiges Zeugnis, dass der Name unseres Schöpfers ursprünglich aus vier Vokalen bestand.

Hier fragen wir uns dann natürlich: Was sind diese vier Vokale? Sie müssen die vier hebräischen Buchstaben, genannt Tetragrammaton (= Vier-Buchstaben-Wort), sein: יהוה. Es sind diese vier Buchstaben, also das Jod (= ך) und zweimal das He (= ה) und das Waw (= ו).

Also ist bewiesen, dass es im ursprünglichen hebräischen Alphabet auch Vokale gab. Das vom Schöpfer an Adam gegebene Alphabet hatte also Konsonanten und Vokale, wie es auch vernünftig bei einem Alphabet ist. Sollte der Schöpfer nicht ein vernünftiges Alphabet gegeben haben, er, dessen Gaben alle vollkommen sind? (Jakobus 1:17,25; 5.Mose 32:4; 2.Samuel 22:32; Psalm 18:30; Psalm 19:7; Matthäus 5:48)

Dass es ursprünglich auch Vokale im hebräischen Alphabet gegeben haben muss, ist auch dadurch ersichtlich, dass das ה lange Zeit auch als ein langes A gebraucht wurde. Da das A im Hebräischen oft nach O hin klang, ist auch hiervon eine Bestätigung für ה = O abzuleiten. Das hebräische Quamets (= ם) zeigt dieses Verbinden von A und O, Quamets ist nämlich ein A, das nach O hin klingt, wobei noch zu sagen ist, dass Quamets ein Vokalpunkt ist, den die Massoreten im Mittelalter eingeführt haben zusammen mit vielen anderen Vokalpunkten, um anzudeuten, welcher Vokal zwischen die vermeintlichen Konsonanten eingefügt werden müsse.

Auch das vom Hebräischen abstammende Arabisch zeigt, dass im Hebräischen ursprünglich Vokale vorhanden gewesen sein müssen, denn das Arabische kennt bis heute im Alphabet enthaltene Vokale. So gibt es das I als vollen Buchstaben, was unser ך = I aus dem ersten Kapitel untermauert. Auch gibt es das U als vollen Buchstaben, was unser ו = U aus dem ersten Kapitel untermauert.

Man kann auch sagen: Das gottgegebene Alphabet sollte vernünftigerweise zumindest die fünf Grundvokale A, E, I, O, U enthalten. Genau diese fünf Vokale sind ganz offensichtlich im heutigen Hebräischalphabet versteckt und sind heute meist etwas umständliche Konsonanten geworden:

Das Aleph א ist heute ein Knacklaut und war ursprünglich das A. Dafür findet sich als Hinweis das Wort für Abraham und für Adam:

א ב ר ה ז (umgekehrt) = א B R A H A M (deutsch)  
א ד ז (umgekehrt) = א D A M (deutsch) wobei ד = D

Viele solche Bezüge für א = A sind bei vielen hebräischen Wörtern zu finden.

Das ע ist heute ein Kehlkopfquetschlaut und war ursprünglich das E. Dafür findet sich als Hinweis das Wort für Eden und für Esau:

ע ד נ (umgekehrt) = ע D E N (deutsch) wobei נ = N  
ע ש ו (umgekehrt) = ע S A U (deutsch) wobei ש = Sch

Viele solche Bezüge für ע = E sind bei vielen hebräischen Wörtern zu finden.

Das ך ist heute ein J und war ursprünglich ein I, das nur bei schnellem Sprechen manchmal wie J klang. Dafür findet sich als Hinweis das Wort für Israel und für Ismael:

י ש ר א ל (umgekehrt) = י S R A E L (deutsch) wobei ל = L

יְ שׁ מַ עַ אֵ ל (umgekehrt) = I S M A E L (deutsch)

Das ה ist heute ein H und war ursprünglich das O. Dafür findet sich als Hinweis das Wort für Salomo und für Jericho:

שׁ ל מ ה (umgekehrt) = S A L O M O (deutsch)

יְ רִ י ה ה (umgekehrt) = J E R I C H O (deutsch) wobei ה = Ch

Das ו ist heute ein W, mit Vokalpunkten kann es zu O oder U umgeformt werden. Wir sehen also schon den Bezug ו = U, ursprünglich war es nur ein U. Dafür findet sich als Hinweis das Wort für Geist in der Türkischen Sprache und das Wort für den alten Namen der Stadt Jerusalem, nämlich Jebusi:

וּ ו ה (umgekehrt) = R U H (türkisch für Geist; arabisches Lehnwort)

יְ ב ו ס י (umgekehrt) = J E B U S I (deutsch) wobei ו = S

Es gibt sehr viele Hinweise für diese fünf Vokale im ursprünglichen Hebräischalphabet. Außer diesen fünf Vokalen gab es auch im übrigen Hebräischalphabet, das ursprünglich dem Adam als vollkommenes Alphabet gegeben wurde, im Laufe der Zeit manche Veränderungen. Doch dies wollen wir hier nicht vertiefen.

### Kapitel 3 - Weitere Hinweise für ה = O

Jesus rief bei seiner Hinrichtung aus: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ in Erfüllung von Psalm 22:2. In Markus im griechischen Urtext heißt das „Mein Gott“ ELOI. Ein Vergleich des in Griechisch geschriebenen ELOI mit dem Hebräischen zeigt:

E L O I (griechisch, Umschrift) = אֵ ל ה י (umgekehrt)

Dies ist ein deutlicher Hinweis für ursprünglich ה = O.

Viele hebräische Wörter, die im Mittelalter von den Massoreten mit Vokalpunkten versehen wurden, um anzudeuten, welche Vokale zwischen die vermeintlichen Konsonanten eingeschoben werden müssten, haben genau dort einen Vokalpunkt für O erhalten, wo vor oder nach diesem O ein ה (= damals als H verstanden) steht. Damit ist der Hinweis gegeben, dass man offensichtlich ganz genau wusste, dass in dem betreffenden Wort ein O sein musste, dass man aber vergessen hatte, dass das ה selbst das O war und kein H. Dafür gibt es nach meiner Zählung 1962 Beispiele im hebräischen Wörterverzeichnis aller Wörter der Bibel, wenn man das Quamets, das ja auch eine Art O ist, miteinbezieht. So punktete man zum Beispiel das Wort für Gott (im Majestätsplural) so, dass folgendes entstand:

אֵ ל ה י מ (umgekehrt) = E L O H I M, was ursprünglich offenbar  
A L O I M gesprochen wurde (vgl. arabisch Allah)

Ein weiterer Hinweis für ה = O ist die Übersetzung einiger hebräischer Namen ins Griechische:

- י ה ו א (umgekehrt) = I O U (Jehu gemäß der Septuaginta, Umschrift)
- י ה ו ד ה (umgekehrt) = I O U D A S (Judah gemäß Urtext NT)
- י ה ו ד (umgekehrt) = I O U D A I O U S (Judah, das Land; Juden)

Ein weiterer Hinweis für ה = O ist das Wort für Jah (eine bekannte Abkürzung für das Tetragrammaton) im Hebräischen. Gemäß Kapitel eins müßte die Abkürzung für den Namen unseres Gottes IOUO ja IO heißen und nicht Jah. Im Hebräischen steht יהוה. Das Quamets unter dem Jod deutet auf ein ursprüngliches O hin. Also wird das IO bestätigt.

Das gleiche gilt für das YAHU, das als Gottesnamenspartikel an viele hebräische Namen gehängt wurde. Zum Beispiel ist der Name NETANYAHU durch den Israel-Politiker bekannt geworden. In Hebräisch wird dieser Partikel יהוה geschrieben. Auch hier zeigt das Quamets an, dass der Partikel ursprünglich IOU gesprochen wurde.

## Kapitel 4 - Parallelen zwischen Hebräisch, Griechisch und Latein

Wenn man einige verwandte Wörter Hebräisch-Griechisch-Latein parallel betrachtet, fällt auf, wie schon eingangs gezeigt, dass es deutliche Beweise für ה = O und die anderen erwähnten Vokale gibt. Hier wollen wir jetzt nur einige Beispiele herausgreifen, die das ה = O untermauern, wobei ich Hebräisch immer verkehrt herum schreibe:

- א ה ל (Wohnung) > A O L L Ä S (Wohnung) > A U L A = O L L A (Topf)
- א ה ל י מ (Aloeholz) > A L O Ä (Aloe) > A L O E (Aloe)
- ב ה ו (Leere) > B O M B O S (Dröhnen) > B O O (ich brülle) und B O M B U S (Bombe)
- ב ה ל (beschleunigen) > B O L Ä (Wurf) > B O L U S (Wurf)
- ז ה = ש ה (Schaf) > O I S = O I O S (Schaf) > Latein keine Entsprechung
- כ ה (so, also) > K O (irgendwie) > Latein keine Entsprechung
- כ ה ך (Priester) > K O N I A (weiße Tünche) > C O N U S (Helmspitze)
- ל ה ב = ל ה ב ה (Flamme) > P H L O X (Flamme) und P H L O G O S I S (Hitze) > kein L
- ל ה ה (erschöpft sein) > L O I G O S (Tod, Verderben) > kein L
- מ ה ה (zögern) > keine griechische Entsprechung > M O R A (Verzögerung)
- מ ה ר (überstürzt sein) > M O R O S (unüberlegt) > kein L
- מ ה ר (Tauschgeld) > kein Gr > M O N E T A (geprägtes Geld)
- נ ה ה (klagen, jammern) > N O Q S (Gemüt) > N O C E O (ich schade, bin hinderlich)
- נ ה ל (herausführen, versorgen) > N O M E U S (Hirte) > N O M A D E S (Hirtenvolk)
- נ ה מ ה (knurren, brummen) > N O M O S (Melodie) > N O M O S (Lied)
- נ ה ר (fließen, leuchten, strahlen) > N O R O P S (glänzend) > kein L
- ס ה ר (Gewahrsam, Kerker) > S O R O S (Sarg)
- פ ה (Mund, Mündung, Teil) > P O M A (Trank) und P O T A M O S (Fluß) >  
> P O T I O (Trank) und P O R T A (Eingang) und P O R T U S (Hafen) und  
P O R T I O (Teil) und P O D E X (Hintern)
- ת ה ל ה (Lob, Erhebung) > kein Gr > T O L L O (ich hebe in die Höhe)
- ק ה ל ה (Gemeinde, Versammlung) > K O L L A O (ich füge zusammen, schließe mich an)  
und K O L O N I A (Kolonie) > C O L O (ich bewohne, bebaue) und  
C O L O N I A (Kolonie)
- ר ה ב (Lärm, Mut, Selbstbewusstsein) > R O T H E O (ich lärme) > R O B U S (Stärke)=

=RQBUR (Stärke) und RQBUSTUS (fest, stark)

ר ה ט (Rinne) > RQCHMOS (Riß, Spalt) > kein L

wobei ר = S (stimmhaft), ט = TH, כ = K, ן = N, ם = S (stimmlos), פ = P, ך = R

Beweise für ה = O findet man auch im Vergleich biblischer Namen Hebräisch- Griechisch-Latein, wobei die Biblia Hebraica und die Septuaginta und der Neues-Testament-Urtext und die Vulgata herangezogen wurden. Hebräisch schreibe ich wieder verkehrt herum:

א ה ל ה (Ahola, Hes.23:4) > OQLA > OQLA

א ה ל י א ב (Aholiab, 2Mos.31:6) > ELIAB > HOQLIAB

א ה ל י ב ה (Aholibah, Hes.23:4,22) > OQLIBA > OQLIBA

א ה ל י ב מ ה (Aholibamah, 1Mos.36:2) > ELIBEMA > OQLIBAMA

ג ל י ה (Giloh, eine Stadt, Jos.15:51) > GÄLQN > GILQ

ג ע ה (Goath, Jer.31:39) > ??? Gr > GQATHA

ה ר מ (Horam, Jos.10:33) > ??? Gr > HIRAM, wurde dann zu HQRAM

י ר י ה ה (Jericho, Jos.10:28-30) > IERICHQ > HIERICHQ

כ ל ה (Calno, eine Stadt, 1Mos.10:10) > CHALANNÄ > CHALANNE, später  
CALNQ genannt

מ ז ר ה (Mazoroth, Hi.28:22) > ??? Gr > ??? L, aber später MAZZORQTH genannt

מ ש ה (Moses, 2Mos.2:1ff) > MQYSÄS > MQSES

נ ע ה (Noah, eine Frau, 4Mos.26:33) > ??? Gr > NQA

פ ר ע ה (Pharaoh, 1Mos.12:15-17) > PHARAQ > PHARAQ

פ ר ע ה נ כ ה (Pharaoh Necho, 2Kön.23:33-35) > PHARAQ NECHAQ >  
> PHARAQ NECHQ

ק ה ת (Kohath, 1Mos.46:11) > KAATH > CAATH, später KQHATH genannt

ש ל מ ה (Salomo, 2Sam.5:14) > SALOMQN > SALOMQN

ת נ א ת ש ל ה (Taanath-Shiloh, Jos.16:6) > THÄNASSA > THANATHSELQ

Ich habe mich vorwiegend um den Beweis für ה = O bemüht, da ja das Jod und das Waw aus dem Tetragrammaton sowieso deutlich und klar als I und U bewiesen sind, denn auch im Deutschen ist das Jod und das I verwandt und das Vau, das sich vom Namen des hebräischen Waw herleitet, also das V ist im Lateinischen ja bekannterweise das alte U.

## Kapitel 5 - Schriftartenvergleich

Alte Schriftarten von Alphabeten alter Sprachen, aber manchmal auch die Schrift neuer Sprachen geben ebenfalls Hinweise auf die hebräischen ursprünglichen Vokale. Auch hier interessiert uns hauptsächlich das O und das H, das ja aus dem O entstand. Das O = ה ist ja der fünfte Buchstabe des hebräischen Alphabetes und bedeutete auch die Zahl 5. Wenn wir in einigen alten Alphabeten den fünften Buchstaben betrachten, dann sehen wir oft ein Zeichen, das einem Kreis nahe kommt, was den Bezug zu einem ursprünglichen O nahe legt:

Altes Ägyptisch:

Aramäisch:

Raschi

Chaldäisch:

Syrisch:

Kufisch:

Ⲕ  
ⲕ  
ⲗ  
Ⲙ  
ⲙ

Türkisch Rika'a:	پ
Persisch Neskhi:	س
Modernes Persisch:	س
Modernes Arabisch:	و

Obwohl diese Buchstaben alle die Bedeutung H haben, ist doch ziemlich deutlich, wie sich aus dem Hebräisch ה (Althebräisch ח) ein späteres heutiges O entwickeln konnte. Besonders das gesprochene O in Tironisch, das sehr ähnlich zu obigem geschrieben wird, verdeutlicht und bestätigt diesen Werdegang.

O in Tironisch:	θ, ω
-----------------	------

Hier zeigt sich auch die Verbindung von ה mit dem griechischen Omikron und dem Omega.

Omikron	ο, Ο
Omega	ω, Ω

Auch die Zahl 5, die ja im Hebräischen gleich dem 5. Buchstaben des Alphabetes ist, war in alten Alphabeten oft kreisförmig, also dem O ähnlich:

5 in Chaldäisch:	⊙
5 in Neskhi:	⊙
5 in Kufisch:	⊙
5 in Persisch:	⊙, Δ (vgl. mit Omega ω)
5 in Arabisch:	⊙

Interessanterweise ist auch eine gewisse Ähnlichkeit zwischen ה und großem Omega Ω nicht zu verleugnen, denn beide Buchstaben haben nach unten eine Öffnung. Auch dies mag den Bezug ה = O bestätigen, denn Omega ist ja ein O-Laut. Die Verbindung von Omega zu dem zweiten griechischen O-Laut Omikron ist dann sehr schnell gefunden, denn sowohl das große Omega, als auch das Omikron sind kreisförmig.

## Kapitel 6 - Das IAO

Der griechische Geschichtsschreiber Diodorus Siculus aus der Zeit Cäsars schrieb, dass die Juden einen Gott namens IAO (= Ιαω) anbeten würden (Diod. Sic. i. 94). Er bezog sich damit offenbar auf das Tetragrammaton יהוה. Auch in den Schriftrollen, die am Toten Meer gefunden wurden, sind Schriften der Septuaginta entdeckt worden, die noch aus der Zeit vor Jesus datieren sollen, und die den Namen des Schöpfers mit IAO (= Ιαω) wiedergeben. Offensichtlich wurde an allen ca. 7000 Stellen der Septuaginta, wo einmal IAO stand, später ein KYRIOS (= Herr) eingesetzt, eine sehr böse Tat mit sehr weitreichenden Konsequenzen bis heute, weil auch heute noch fast alle Bibelübersetzungen in Tausenden von Sprachen fast überall statt des Namens unseres Gottes ein „Herr“ übersetzen und somit niemand mehr überhaupt eine Notwendigkeit verspürt, den Namen unseres Schöpfers zu gebrauchen oder für

wichtig zu erachten. Jemand, der sogar die genaue Aussprache des Tetragrammatons für entscheidend wichtig bezeichnet, wird heute direkt für verrückt erachtet.

Doch wieso haben die Schreiber der Septuaginta ein IAO für יהוה verwendet und kein IOUO? Die Schwierigkeit war offenbar, dass das Griechische keinen deutlichen Vokal für U enthält. Heute schreibt man für U ein OY (Omikron + Ypsilon), kleingeschrieben ou. Im Koiné-Griechisch der Zeit Jesu war ein Y immer wie U gesprochen worden, wenn es einem Vokal folgte. Somit wäre damals richtigerweise IOYO für das Tetragrammaton zu schreiben gewesen. Als die Septuaginta geschrieben wurde, gab es möglicherweise diese Regel schon, wie sonst wäre man auf IOU = IOY = יהוא für Jehu und auf IOUDAS = IOYDAS = יהודא für Judah gekommen (siehe Kapitel 3). Aber aus irgendeinem Grund fasste man das OY zu einem A zusammen und schrieb für IOUO ein IAO. Vielleicht ist das IAO aber auch erst später entstanden und man hat zuerst mit IOYO übersetzt, so dass die Übersetzer der Septuaginta keine Schuld trifft. Denn die Schriftrollen des Toten Meeres datieren nicht bis ins dritte Jahrhundert v.u.Z. zurück, als die Septuaginta angefertigt wurde.

Die heutige Septuaginta enthält auch das ALLELUIA (= lobpreiset IO) mit dem IA am Ende für IOUO in abgekürzter Form. Es scheint irgendwann Tradition geworden zu sein, dass man für ה ein A schrieb, denn Hebräisch heißt ALLELUIA (verkehrt herum geschrieben): ה ל ל י ו ל ל ה. Doch das zugrundeliegende Wort ה ל ל (= preisen, verkehrt herum geschrieben) muss ursprünglich mit O (also OLLEL) gesprochen worden sein und den Griechen auch mit O bekannt gewesen sein, denn für ה ל ל gab es ein entsprechendes Wort im Griechischen, nämlich das Wort OLBIZO (= ich preise glücklich). Doch auch das Aussprechen von ה als A, wie es von späterer Zeit überliefert ist, kann der Grund für das ALLELUIA, für das IA und auch für das IAO gewesen sein, also A statt O. Da das A aber wie beim Quamets nach O klang, war es gar nicht verwunderlich, dass man aus O (=ה) ein A werden ließ. So erklärt sich sowohl das ALLELUIA als auch das IA und das Jah als auch das IAO. Das ALLELUIA fand dann sogar in den inspirierten Text des Neuen Testaments Eingang, denn ALLELUIA kommt vier mal in der Offenbarung vor. Später, als man gar nicht mehr wusste, dass das ה ein Vokal ist, und man dachte, es sei ein H, wurde aus dem Spiritus lenis (= stummer Buchstabe vor allen griechischen Vokalen am Wortanfang) einfach ein Spiritus asper (= H, spiegelverkehrt wie Spiritus lenis geschrieben) gemacht und man sagte dann HALLELUIA und schrieb auch HALLELUIAH. Richtig gesprochen wäre also OLELUIO.

Ähnlich wurden dann auch Eigennamen, die Teile des Tetragrammatons enthielten, zuerst in der Septuaginta, dann auch sogar im inspirierten Text des griechischen Neuen Testaments mit IA und IAS für ein eigentliches IO geschrieben:

ELIAS, IEREMIAS, ÄSAIAS, ABIA, EZEKIAS, IOSIAS etc.

Das Wort Jesus kommt von IÄSOYS (griechisch), wobei man OY später als U sprach. Das Wort IÄSOYS wiederum stammt von ישוע (=Jeschua), wobei man das ך als Jod sprach (= J) statt ursprünglichem I und danach ein kurzes E einfügte, das ursprünglich nicht da war. Auch Josua, der Nachfolger des Moses, wurde manchmal so geschrieben, sonst aber יהושע. Hier sehen wir, dass das J aus dem Wort Jesus ursprünglich ein abgekürztes Tetragrammaton war. 2.Mose 23:20-23 passt hier sehr gut dazu, denn dort wird Jesus beschrieben, und IOUO selbst sagt über ihn: „Mein Name ist in ihm“.

Das griechische Wort IOANÄS (bei Nestle auch IOANNÄS geschrieben), das den Johannes bezeichnet, ist kein Beweis für das O in dem Namen IOUO! Denn das IO aus IOANÄS ist im ursprünglichen Hebräisch ein IU, weil:

I O A N Ä S =  
 י ו א נ א ש (verkehrt herum)

IU und IO sind beides Abkürzungen des Tetragrammatons. Hier ist schon ein deutliches Zeichen, dass man später auch aus dem Waw ein O machte, die Verwirrung nimmt also zu. Was für IOANÄS gilt, gilt auch für andere griechische Eigennamen, die aus dem Hebräischen übertragen wurden. Ein IO als Vorsilbe war immer ein hebräisches ursprüngliches IU.

Ein IOY (= IOU) als Endung in griechischen Namen hebräischen Ursprungs ist ebenfalls kein Beweis für ו = O, denn das IOY ist in jedem Fall nur der Genitiv von IA, es ist also die deklinierte Abkürzung des Tetragrammatons IA. Es ist also auch keine Parallele zu יוה, wie es in YAHU- Endungen als Abkürzungen des Tetragrammatons vorkommt (vgl. Kapitel 3).

## Kapitel 7 - Versteckte Hinweise auf IOUO im Neuen Testament

Die Tafel über Jesu Kopf, als er starb, enthielt ebenfalls Hinweise auf den Namen IOUO. Griechisch heißt der Text, der sowohl in Hebräisch, als auch in Griechisch und Latein dort geschrieben war:

ΙἸᾶσοϋς Ἡοὺ Ναζοραῖος Ἡοὺ Βασίλευς τῶν Ἰουδαίων

deutsch: Jesus, der Nazarener, der König der Juden

Hier fällt auf, dass erst I dann zwei Buchstaben,  
 dann O  
 dann Y dann zwei Buchstaben,  
 dann O erscheint!

Ein deutliches Tetragrammaton IOYO = IOUO in versteckter Form am Schriftzuganfang, sogar symmetrisch angeordnet! Auch dies ist ein indirekter Beweis für die Aussprache IOUO.

Dasselbe ergibt sich am Ende des Schriftzuges, wo erst I  
 dann O  
 dann Y dann drei Buchstaben,  
 dann O erscheint!

Ein zweites deutliches Tetragrammaton in versteckter Form am Schriftzugende. Somit bezeugt das Schild am Todestag Jesu als Eingang und als Ausgang, sozusagen als Alpha und als Omega mit zwei Zeugen oder Zeugnissen die Aussprache IOUO für יוהוה. Hiermit wird auch versteckt gezeigt, wen der Teufel eigentlich am liebsten auf diese Weise hätte hinrichten wollen, nämlich Iouo selbst, unseren lieben himmlischen Vater, was er aber natürlich nicht konnte.

Auch der hebräische und der lateinische Text des Schildes enthalten Hinweise auf das Tetragrammaton. Doch diese Texte sind nicht im inspirierten Urtext enthalten.

Ein anderer versteckter Hinweis auf das Wort IOUO = IOYO ist bei den vier Evangelien zu finden. Die Reihenfolge dieser Evangelien sollte nämlich geändert werden, dann ergibt sich:

Zuerst							I	O	A	N	Ä	S
Dann	M	A	TH	TH	A	I	O	S				
Dann					L	O	Y	K	A	S		
dann		M	A	R	K		O	S				

Auch hier erscheint ein verstecktes Tetragrammaton, das deutliches Zeugnis für die Aussprache IOUO ist, und wo beweiskräftig gezeigt wird, dass  $\aleph = O$  ist!

Das Prinzip Männlich-Weiblich-Männlich-Weiblich mit verschiedenen Männlich und gleichen Weiblich, wenn man das runde O als Zeichen für Weiblich sieht und das eckige I und das eckige Y als Zeichen für Männlich, ist in diesen Evangelien gut sichtbar:

- O = O und Matthäus ist ähnlich geschrieben wie Markus
- O = O und Matthäus hat im Griechischen das O an derselben vorletzten Stelle wie Markus
- I  $\neq$  Y und Johannes ist sehr verschieden geschrieben wie Lukas
- I  $\neq$  Y und Johannes hat im Griechischen das I an ganz anderer Stelle wie Lukas das Y

## Kapitel 8 - Stiftshüttenmuster und kodierte Bilder

Über das Stiftshüttenmuster und über kodierte Bilder habe ich ausführlicher in dem Buch „IOUO - The Name of God“ (= IOUO - Der Name Gottes) geschrieben. Hier, in dieser populärwissenschaftlichen Abhandlung, möchte ich nur ein paar kurze Beispiele geben.

Das Wort IOUO setzt sich aus zwei Teilen zusammen: I + OUO

I heißt „er“ und OUO heißt „lässt werden“. I ist das Fürwort, das die Person bezeichnet, und OUO ist das Verb, das die Handlung bezeichnet. Das Fürwort „er“ ist heiliger, weil es den Schöpfer selbst bezeichnet. Somit sehen wir das Muster 1 + 3, wobei die 1 heiliger ist als die 3. Dieses Muster erscheint auch in der Stiftshütte:

- 1 = heilige Wolkensäule, die Iouos Gegenwart darstellt, über der Stiftshütte schwebend
- +
- 3 = drei Würfelabschnitte der Stiftshütte, denn sie war 30x 10x10 Ellen groß = 3 Würfel mit je 10 Ellen Kantenlänge, zuerst das Allerheiligste ein Würfel, dann das Heilige 2 Würfel

Einige Dinge der Stiftshütte deuten nunmehr auf dieses 1 + 3 - Muster hin und gleichzeitig auf das Wort IOUO. Fangen wir mit der Stiftshütte selbst an:

1	=	die Wolkensäule war ein aufrechter Strich, also wie ein	I
+			
3	=	3 Würfel: zuerst das Allerheiligste, im Kreis um die Bundeslade: Kreis =	O
		dann 2. Würfel, im Heiligen, V-artig angeordnete 3 Geräte: V =	U
		dann 3. Würfel, im Heiligen, Leere eingekreist vom Zelt: Kreis =	O

Somit weißt das Stiftshüttenmuster deutlich auf die Aussprache IOUO hin.

Ein zweites Beispiel soll hier genügen: Die vier Arten von Trankopfergefäßen auf dem Schaubrottisch (vgl. 2. Mos.25:23-30):

1	=	Becher, sieht säulenartig (Zylinder) wie ein Strich aus:	Strich =	I
+				
3	=	Schüssel, sieht von oben wie großer Kreis aus:	Kreis =	O
		und Krug, sieht von der Seite U- förmig aus:	U-Form =	U
		und Schale, sieht von oben wie großer Kreis aus:	Kreis =	O

Es gibt noch weitere solche frappierende Beispiele, die im obengenannten Buch zu finden sind.

Ein anderer versteckter, aber unzweideutiger Beweis für die Aussprache IOUO findet sich in kodierten Bildern im Text des hebräisch-aramäischen und des griechischen Teiles der Bibel. In dem obengenannten Buch werden auch im Kapitel 17 viele solche Bilder gezeigt. Ich beschränke mich hier auf je ein Bild aus dem Alten Testament und dem Neuen Testament.

Wenn man die hebräischen Buchstaben im Urtext des Alten Testamentes so anordnet, dass 26 Buchstaben quer und 26 Zeilen untereinander erscheinen, alle Buchstaben genau übereinander, und wenn man den Text in Schlangenlinien schreibt, also eine Zeile normal, dann eine Zeile Hebräisch verkehrt herum, dann erscheint ein quadratisches schachbrettartiges Buchstabenfeld, wo Wörter sowohl horizontal, als auch senkrecht, als auch diagonal oder in Zickzacklinien herausgepickt werden können. Wenn man jetzt alle Stellen markiert, wo derartig gesucht ein Tetragrammaton erscheint, dann wird plötzlich ein klares Bild sichtbar, das offenbar hineinkodiert wurde, als der Schöpfer durch seinen heiligen Geist die Bibel inspirierte. Wunder genug, könnte man sagen! Das Bild, das ich zeige ist eine Kopfansicht. Ich füge es unten bei. Es wäre lediglich noch anzumerken, dass ich mit gutem Grund vor jedem ALOIM (= Gott) ein IOUO einfügte, da in 1.Mose 2:4 das IOUO ALOIM vorkommt, unverständlicherweise aber nicht davor, dem Anfang der Schöpfungsgeschichte. Warum sollte ausgerechnet am bedeutsamen Anfang der Bibel Iouos Name fehlen, der doch sonst viele Tausend Male erscheint? Offenbar hat ein Bösewicht den Namen ausgestrichen, aber das perfekte Verbrechen gibt es eben nicht. Er übersah, dass er auch in 1.Mose 2:4 den Namen Iouo hätte auslöschen müssen, denn das gehört noch zum Schöpfungsbericht. Er hinterließ eine Spur. (Anmerkung: Die Zahl 26 wurde gewählt, weil 26 die Zahlbedeutung des Namens Iouo ist [י = 10; ו = 5; ל = 6])

Wunder genug, haben wir gesagt! Doch offenbar eben noch nicht Wunder genug!

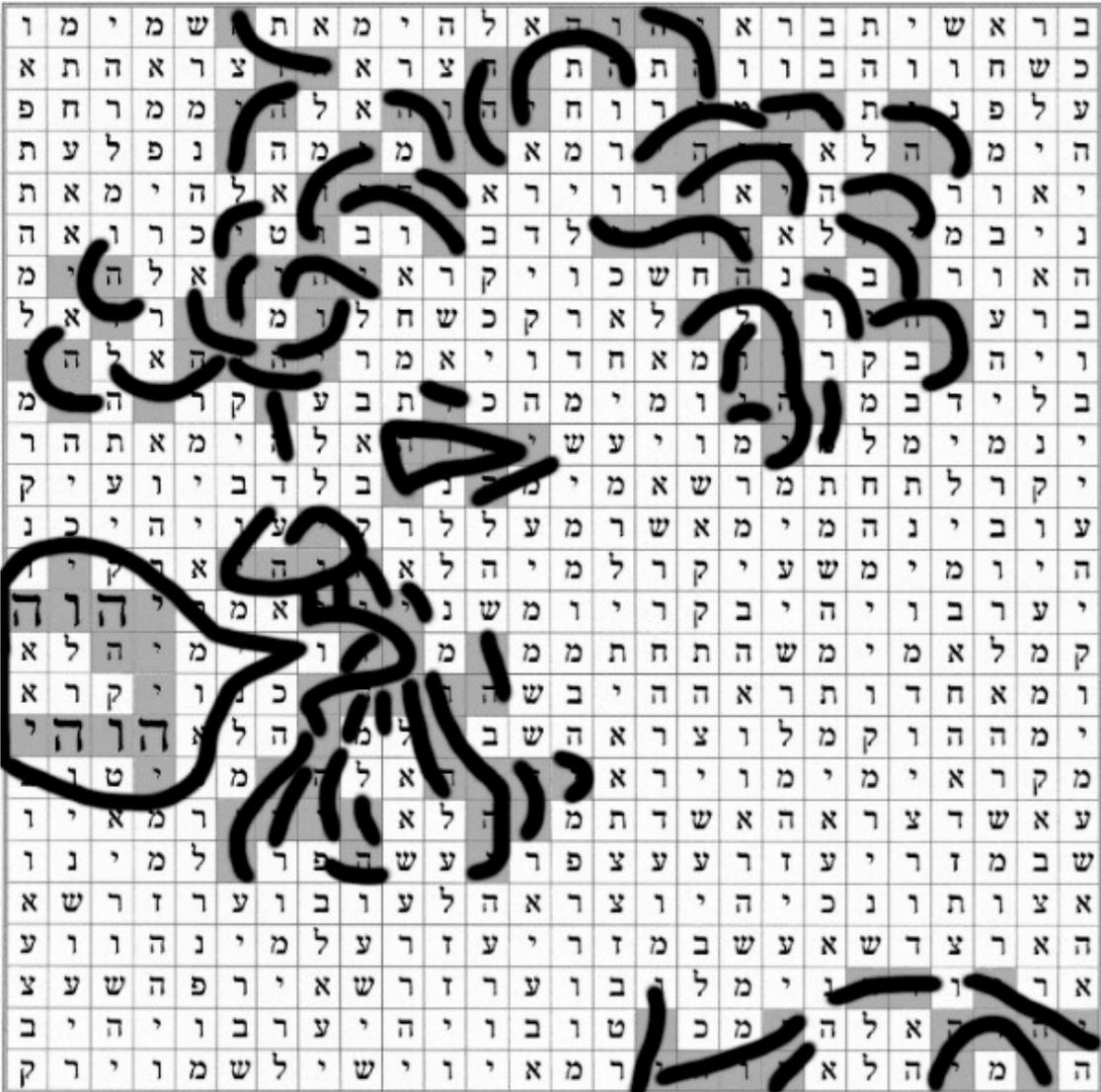
Dasselbe lässt sich nämlich genauso im griechischen Urtext des Neuen Testamentes machen. Wenn wir dort als Code IOYO und gleichzeitig noch IOY und IO markieren, dann erhalten wir im Beginn des Johannesevangeliums das Bild eines sehr alten weißhaarigen und weißbärtigen Mannes der uns sofort an den Uralten (Luther) oder Alten an Tagen (Neue-Welt-Übersetzung) aus Daniel 7:9 erinnert. Das ist ein unumstößlicher Beweis für die

Aussprache IOUO, denn die griechische Sprache enthält ja nachweislich Vokale, nicht wie das Hebräische, wo man Vokale leugnet, und die entsprechenden Vokale für das hebräische Tetragrammaton werden so klar ersichtlich! יהוה = IOYO = IOUO, quod erat demonstrandum (= was zu beweisen war).

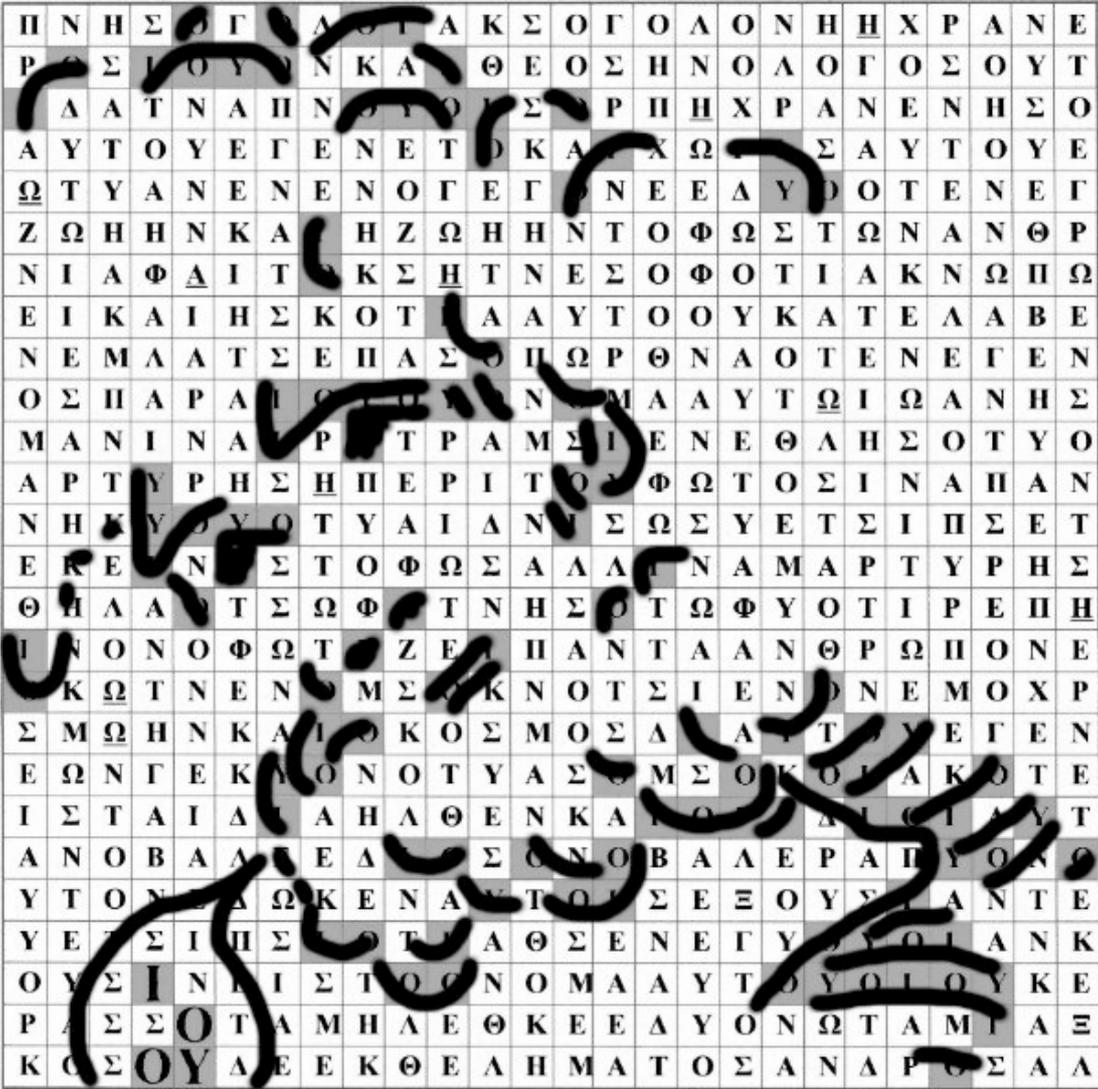
Der Name יהוה sollte also heute im Deutschen Iouo geschrieben werden und muss gemäß internationaler Lautschrift [ 'i: ouo ] ausgesprochen werden, also salopp gesagt wie Íowo mit betontem I und einem U-ähnlichem w.

Ich füge unten auch dieses Neue-Testament-Bild bei. Auch hier musste an einigen Stellen der Name Iouo im Text restauriert werden, weil offenbar wieder Bösewichte am Werk waren.

Erstes Bild aus dem Alten Testament 1.Mos. 1:1 ff mit Code יהוה zeigt bärtigen Manneskopf:



Zweites Bild aus dem Neuen Testament Joh. 1:1 ff mit Code IOYO, IOY, IO zeigt Uralten:



## Schlußgedanken und Ausblick

Schon ein Papst im Mittelalter und später dann auch ein christlicher Sektengründer hatten die Ansicht, dass offenbar der Name des Schöpfers nur aus vier Vokalen bestehen müsse. Aber sie dachten, das ה des Tetragrammatons sei ein E, weil der fünfte Buchstabe des griechischen Alphabetes ein Epsilon (= E) ist und dies müsse dem fünften Buchstaben des hebräischen Alphabetes entsprechen also dem ה. Es scheint auch völlig richtig, dass sich aus dem ה einmal später ein E entwickeln konnte, das sieht man auch an der Entwicklung der Schreibschrift alter Alphabete. Aber offenbar war das ה zuerst ein O, hat sich dann in ein H verwandelt und ist dann in einigen Alphabeten zu E geworden.

IEUE ist also nicht der richtige ursprüngliche dem Adam gegebene Name des Vaters, wenn auch der Weg, um zu IEUE zu finden schon in die richtige Richtung ging.

Ich habe mir die Mühe gemacht, und in Johannes 1:1 ff geprüft, ob auch mit dem griechischen Code IEYE ein beweiskräftiges Bild entsteht. Aber das Ergebnis ist negativ. Das war auch nicht anders zu erwarten, der Schöpfer segnet doch nicht zwei Namen. Er ist ein Gott des Friedens und der Ordnung. Er hat sich niemals in verwirrender Weise zwei Namen gegeben! Er will auch, dass zu allen Zeiten, auch heute nur sein einziger Name, nämlich Iouo, gebraucht wird.

IEUE wäre in Hebräisch יעוע gewesen. Denn E war eindeutig ע. Dies ist noch viel eindeutiger als O = ה. Es gibt zwar יעוש (= Jesch) und יעואל (= Jeuel) und יעוצ (= Jeuz), drei Namen, und das Wort für Wald יעור, aber ein יעוע wäre völlig ungewöhnlich.

Die Beweise für die ursprüngliche Aussprache IOUO sind also übermächtig und unumstößlich, genauso wie der Beweis für ה = O. Vier Vokale ohne Konsonanten dazwischen für IOUO sind die Betonung besonderer Heiligkeit, denn Vokale sind starke, selbstständige Laute, und sie werden mit einem Windhauch oder Atemstoß gesprochen. Wind und Hauch und Atem heißen alle in hebräisch RUCH (= רוח) und dieses Wort heißt auch Geist. Somit betont das viermalige Aneinanderreihen von Vokalen den heiligen Geist hinter diesem allerheiligsten Namen IOUO.

Was für uns zu tun bleibt, wenn wir echte Christen sein wollen, ist jetzt, den Namen Iouo dadurch zu heiligen, dass wir diesen Namen in dieser Form gebrauchen in Gebet und Gespräch und in Lehre und Hirtentätigkeit, dass wir diesen Namen in dieser Form weltweit proklamieren, verkündigen und predigen, dass wir unsere Bibeln mit diesem Namen versehen an allen Stellen, wo er hingehört, und dass wir diesen Namen in genau dieser Aussprache in alle Sprachen dieser Welt übertragen, wie es immer in den Alphabeten und Schriftarten der einzelnen Sprachen möglich ist. Dazu mag auch ein Eingriff in die Sprachstruktur einzelner Sprachen notwendig sein, was die Liebe zum Schöpfer ja sicher rechtfertigt, nicht wahr?

Viele christliche Kirchen haben die Worte aus Jesaja 54:2 und 60:17 so aufgefasst, dass sie immer reichere Kirchenorganisationen werden müssten, immer mehr Materielles aufhäufen müssten, nämlich viele große Gebäude, Kunstschatze, Fabriken, Kirchenhäuser, Säle, Zentren etc. Aber es geht bei diesen Bibeltexten um das Wachsen in geistiger Hinsicht: Mehr Erkenntnis, mehr Reife, mehr Liebe, mehr Tätigkeit, mehr Gebet, mehr Opfern, mehr Jünger, mehr Bibeln, mehr erreichte Sprachen, mehr erreichte Länder, mehr Verkündigung und Predigen, mehr Reinheit, mehr Wahrheit, mehr Ungesäuertsein, mehr Stärke, mehr Standhaftigkeit, mehr Zivilcourage, mehr Treue, mehr Glauben, mehr Geistesfrüchte, mehr

Mut, mehr Anstand, mehr Gastfreundschaft etc. Die Apostel Jesu häuften kein Kollektivvermögen auf, sie hatten keine Gebäude, oft kein Geld, auch kein hierarchisch auf Erden bereits aufgerichtetes Königreich oder Civitas Dei (= Gottesstaat, heute auch oft einfach „Organisation“ genannt). Es geht also heute nicht um mehr Organisation, mehr Geld, mehr Kirchenvermögen, mehr Druckerzeugnisse, mehr Titel, mehr Kirchenschulen, mehr religiöse Orden, mehr Lehren und mehr Dogmen, mehr Gebote, mehr Regeln, mehr Dos and Don'ts, mehr Kirchenfeste und mehr religiöse Feiertage etc. Nein! Das Lehrgebäude und die Organisationsstruktur, die Jesus und die Apostel lehrten, würden auch heute noch völlig genügen, wo man sich lediglich in Privatwohnungen versammelt und keinerlei Kollektivvermögen aufhäuft. In der Schlichtheit und Einfachheit der Kirchen- und Lehrenstruktur des Neuen-Testament-Urchristentums liegt das Geniale, dem nichts hinzuzufügen ist. Darum geht es heute für alle, die sich Christen nennen, um eine bedeutende Herausforderung und Streitfrage:

Zur Zeit Mose war die große Streitfrage für alle Israeliten: „Wer glaubt an die Macht Iouos, zu retten? Und wer bemüht sich alle Gebote des Gesetzesbundes zu halten? Und wer lässt ägyptischen Götzendienst hinter sich?“ Eine Kehrtwendung für treue Israeliten!

Zur Zeit Jesu und der Apostel war die große Streitfrage für alle Juden, dann auch für Heiden: „Wer nimmt Jesus als seinen Retter an? Und wer bekennt und predigt diesen Glauben an Jesus? Und wer ist bereit, den liebgewonnenen Gesetzesbund aufzugeben?“ Es ging also um eine Kehrtwendung!

Zur heutigen Zeit in der großen Drangsal jedoch geht es nicht mehr um das Halten des Gesetzesbundes, nicht mehr um das Annehmen Jesu als Retter, sondern die große Streitfrage heute für alle Christen aller Denominationen, dann auch für andere, ist: „Wer nimmt den Namen Iouo an und predigt ihn? Und wer glaubt an die ursprünglichen klaren und eindeutigen Grundlehren des Christentums des Neuen Testaments, fügt dem nichts hinzu und predigt nur das? Und wer ist bereit, dafür liebgewonnene Religionsgemeinschaften zu verlassen gemäß Offenbarung 18:4, anstatt an dem gewohnten und milden alten Wein aus diesen alten Weinschläuchen zu hängen?“ Es geht also wieder um eine radikale Kehrtwendung!

„Kehret um zu mir, so will ich mich wieder zu euch kehren!“ so spricht Iouo der Heerscharen.“ (gemäß Maleachi 3:7)

„Für Iouo und Gideon [= Christus]!“ Jetzt Kampf, Kampf, Kampf! Nur dann können wir umkehren und siegen. (vgl, Richter 7:18) Nur dann wird sich 2. Mos 9:16 erfüllen: „Aber ich habe dich [= Pharaoh, bildlich der Teufel ] absichtlich leben lassen, um an dir meine Kraft zu erweisen und damit mein Name auf der ganzen Erde gepriesen [= verkündet, NW ] wird.“ (Menge)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Kapitel 1 - Warum heißt der Name unseres Gottes „Iouo“?</b> .....	3
<b>Kapitel 2 - Flavius Josephus und Adams Alphabet</b> .....	4
<b>Kapitel 3 - Weitere Hinweise für <math>\aleph = O</math></b> .....	6
<b>Kapitel 4 - Parallelen zwischen Hebräisch, Griechisch und Latein</b> .....	7
<b>Kapitel 5 - Schriftartenvergleich</b> .....	8
<b>Kapitel 6 - Das IAO</b> .....	9
<b>Kapitel 7 - Versteckte Hinweise auf IOUO im Neuen Testament</b> .....	11
<b>Kapitel 8 - Stiftshüttenmuster und kodierte Bilder</b> .....	12
<b>Schlußgedanken und Ausblick</b> .....	16

# CREATION WIDER EVOLUTION

Das Nachfolgende sind einige Gedanken, die die Vorstellung, dass eine zufallsgesteuerte Evolution oder Entwicklung anstatt eine Erschaffung durch Gott unsere Welt mit all seinem Tier- und Pflanzenreichtum und mit der Krönung Mensch ins Dasein brachte, etwas in Frage stellen sollen für die, die glauben, Gott nicht verantwortlich sein zu müssen, weil es ihn nicht gibt, weil ja sowieso nur alles Zufall ist.

Der Zufall ist der Motor der Entropie, nämlich dem gesetzmäßigen Zerfall und zur Unordnung strebenden Auflösung aller materieller Strukturen! Durch den Zufall eine Entwicklung zu einer höhergeordneten Struktur, ja zu billionenfach komplexen Höchststrukturen erklären zu wollen, würde das Gesetz der Entropie für ungültig erklären. Eine höhere Ordnung kann nicht durch sich selbst zufällig entstehen, sie muß von außen „gebaut“, „konstruiert“ oder „gelenkt gemacht“ werden.

Es ist so ungefähr wie bei Kaisers neuen Kleidern! Jeder sah, dass der Kaiser nackt war, niemand wollte es bekennen. Erst als ein unschuldiges kleines Kind rief: „Der ist ja nackt!“, tat jeder so, als wüsste er es schon immer! So auch heute: Jedes kleine Kind weiß, dass sich kein Haus von selbst (durch Zufall) baut! Das Haus hat jemand gebaut! Ein Lebewesen, das milliardenfach komplizierter und komplexer als ein Haus ist, das – und da sind sich scheinbar alle einig – konnte nur von selbst durch Zufall entstehen; man kommt dazu überein, das als wissenschaftlich erwiesene Tatsache zu lehren und jeden für einen Idioten zu erklären, der etwas anderes etwa zu äußern wagt, wie kürzlich der Ministerpräsident von Thüringen, der Naturwissenschaftler Herr Althaus, von dem TV-Magazin Frontal 21 als offensichtlicher Döskopp hingestellt wurde, weil er sich für den Creationismus eingesetzt hatte.

Einem nackten Kaiser kann man natürlich aus der Ferne keine Kleider anziehen; genauso wenig kann man wissenschaftliche Argumente oder sogar Beweise für diese Zufallsanreihung von Milliarden staccato-artig aufeinanderfolgenden Zufällen in den wenigen Milliarden Jahren der relevanten Erdgeschichte herbeizaubern. Also begnügen sich diese Evolutionisten gewöhnlich mit sarkastischen, belächelnden Formulierungen anstelle von Beweisen, mit denen sie wenigstens verbal (wenn schon nicht mit Logik und argumentativ) diejenigen in die Enge drängen wollen, die immer noch die „Dreistigkeit“ und „Frechheit“, ja „Dummheit“ besitzen, an die Schöpfung und an Gott zu glauben. Darüber hinwegtäuschen, dass man keine Beweise hat, das ist die Devise, so wie die darüber hinwegtäuschen mussten, dass sie Nacktes sahen, die den Kaiser nicht brüskieren wollten.

Wer ist heute der nackte Kaiser, der nicht will, dass man öffentlich seine Nacktheit sieht und proklamiert? Ist es etwa der Kaiser dieser Welt, der Teufel? Zugunsten der Creationisten und der Schöpfungsgläubigen sind tausendfach echte unumstößliche Beweise genannt und veröffentlicht worden. Das juckt jemand natürlich nicht, der sowieso die ganze Welt in seinem Bann hat (Die ganze Welt liegt in der Macht dessen, der Böse ist, sagt die Bibel, und dass der Teufel der Herrscher der Welt, ja der Gott dieser Welt ist).

Hier nur einige dieser Beweise: Den Entropiegedanken habe ich ja schon eingangs erwähnt. Ich bin ein Techniker und habe schon Hunderte von Konstruktionsplänen gezeichnet. Ein einziger Plan regelt sehr sehr viele Konstruktionsdetails, doch von jedem Konstruktionsdetail müssen sehr viele Gedankengänge zuerst durchdacht werden, ehe es zu Papier gebracht werden kann. Doch bis dieses Detail dann in Realität gebaut ist, braucht es nochmals viele viele Schritte! Wenn eine Brücke z.B. Tausende von Konstruktionsdetails enthält, bedurfte es jeweils für jedes dieser Details vielleicht Hunderte von praktischen und gedanklichen Schritten bis zur Fertigstellung. Eine Brücke mag Tausende Details beinhalten. Ein menschlicher Körper enthält billionenfach solche Details (und es gibt millionenfach unterschiedliche Tiere und Pflanzen), Details, die einem Schöpfer jeweils bestimmt Tausende von Einzelschritten in Gedanken, Planung und Ausführung gekostet haben. Einem Zufall jedoch hätte, selbst wenn es in einer ununterbrochenen Kette von Milliarden Zufällen. Zufall auf Zufall gefolgt, möglich gewesen wäre, überhaupt etwas Vernünftiges zu bewerkstelligen, es zumindest weit weit längere Zeit gekostet, einen Menschen hervorzubringen, als die vielleicht 5 Milliarden Jahre der Erdgeschichte überhaupt hergeben oder die vielleicht 18 Milliarden Jahre des Alters des Universums. Dazu kommt, dass die Darwin-geborene Theorie vom Überleben des Tüchtigeren ja zwischen den einzelnen Zufällen dieser ununterbrochenen Zufallskette noch riesige Zeiträume einräumen muss, um jeweils einen einzigen winzigen wirklichen Fortschritt in der Entwicklung nach Abertausenden von Generationen „des Herumprobierens der Natur“ hervorzubringen. Als simpler naiver Techniker mit Hochschul-Bautechnik-Wissen und jahrzehntelanger Planungspraxis kann ich nur sagen – wie das Kind vor dem Kaiser – „du Teufel bist nackt!“, „Da gibt es kein Argument, mit dem du deine windige Darwin-Lamarck-etc-Evolutionsbastelei-Theorie in ein anständiges Kleid hüllen kannst! Genauso nackt sind deine Diener, die evolutionswissenschaftlich „forschenden“ Biologen, die ins 21. Jahrhundert den Unsinn eines 19. Jahrhunderts hinüberretten wollen, wo man durch Rationalismus der Horormacht der Kirche entflohen auch gleich die Macht Gottes von sich schütteln wollte und die Gunst der Stunde nutzte, wo moderne Wissenschaft noch ganz am Anfang war und man solch unwissenschaftliches Zeug wie Darwins „Origin of Species“ noch als bare Münze nehmen konnte oder dann einen Ernst Haeckel und sein biogenetisches-Grundgesetz-Gefasel, das sich heute sowieso kein ernstzunehmender Wissenschaftler mehr in den Mund zu nehmen traut, das du aber immer noch in den Gymnasien und Schulen als Höchstwissenschaftlichkeit und letzten wissenschaftlichen Schrei von den Biologielehrern in die Köpfe unserer ahnungslosen Kinder pressen lässt.“

Oder wie erklären diese sich den Zufall aller Zufälle, dass das menschliche Auge, „entwickelt“ im Bereich der Wirbeltiere, plötzlich sich parallel irgendwie auch bei den Weichtieren nämlich beim Tintenfisch in ganz gleicher, praktisch identischer Konstruktionsweise „entwickelt“ haben müsste? Ist da das naive Kind, das einfach sagt: „Ein und derselbe Konstrukteur und Schöpfer hat sein Werk der Konstruktion offenbar mehr als einmal eingebaut“, nicht weit weit wissenschaftlicher und viel viel weniger ohne Glauben, als der Biologe, der dieses Seemannsgarn der Evolution spinnt und uns weismachen will, er könne beweisen, es gebe keine Schöpfung, weil es natürlich auch für solch eine Zufallszufälligkeitshäufung und –parallelität ganz klar eine „plausible“ atheistische Erklärung geben müsse? Interessanterweise ist auch dem Theologen Charles Darwin bei dem Thema „Auge“ ernstes Zweifeln an seiner eigenen Theorie, die er erst nach jahrelangem Zögern an die Öffentlichkeit brachte,

aufgekommen, wie er selbst bekannte. Ihm war einfach die höchste Komplexität eines Auges mit seiner Theorie der Auslese des „Fittest“ nach Herumraten der Natur mittels Unmengen von Zufallsmutationen praktisch unvereinbar vorgekommen. Er dachte jedoch, die Wissenschaft würde jedoch nach Überwindung der Kinderschuhe noch Beweise finden, die dieses Problem lösen. Doch die Kinderschuhe des 19. Jahrhunderts konnte die Evolutionsbiologie bis heute nicht im Geringsten ablegen, somit hat sich Darwins Wunsch nicht erfüllt, dass sich noch Beweise finden. Im Gegenteil die Gegenbeweise sind heute unübersehbar geworden, so dass nur mehr die unwissenschaftliche Methode, nur oft genug, ja pausenlos eine Lüge zu wiederholen, dann würde sie schon geglaubt werden, parolenhaft besonders auch durch die wissenschaftlich unausgebildeten Journalisten populärwissenschaftlich dargestellt aber eigentlich pseudowissenschaftlich ständig propagiert, die Evolutionstheorie in der Biologie am Leben erhalten kann, die eigentlich nicht einmal wirklich auf der Stufe einer wissenschaftlichen Hypothese stehend trotzdem als Tatsache verkauft wird.

Die Worthülsen der Biologen sollten jetzt im 21. Jahrhundert hinreichend als überführt und lächerlich dastehen, denn die nebulöse Vorstellung von Wissenschaft im 19. Jahrhundert kann sich nicht noch weiter in die Zukunft retten. Der Käse eines „Das Kapital“ von Marx ist spätestens beim Mauerfall gefallen. So sollte auch der Käse eines „Origin of Species“ von Darwin, dem „das Kapital“ gewidmet war, endlich zu Fall kommen!

Die Beweise für die Schöpfung sind jedenfalls überwältigend und können hier nicht abgehandelt werden, das sprengt den Rahmen. Suchen Sie bitte online und in den Bibliotheken. Sie werden reichlich fündig werden

Leider sind auch viele Creationisten doof, weil von der bösen Religion geblendet! Nichts sagt in der Bibel, dass ich an einen Schöpfungstag von 24 Stunden glauben muss. Die Schöpfungsgeschichte selbst relativiert den Begriff „Tag“, indem sie alle Schöpfungstage zusammengenommen wieder als „einen“ Tag bezeichnet! Vergleiche dazu Genesis 1:5,8,13,19,23,31 mit Genesis 2:4 (jeweils das hebräisch-adamische Wort „IUM“ = „Tag“). Somit hat ganz offensichtlich jeder Schöpfungstag möglicherweise viele Millionen Jahre gedauert, was ja mit der wissenschaftlichen geologischen Zeitrechnung ohne weiteres zusammenstimmt! Der Fundamentalismus wurde genauso von Satan verwendet wie der Evolutionismus, denn auch die Religionen liegen in der Hand und in der Macht des Teufels. Römer 12:1 zeigt, wie wichtig es ist, dass Christen vernünftig sind. Schöpfung ist wissenschaftlich, Schöpfung in nur sechs 24-Stunden-Tagen ist unwissenschaftlich aber genauso auch unbiblisch. Es ist genauso fanatisch wie Evolutionsglaube. Ein normaler Mensch, der vernünftig wissenschaftlich denken will, ist notwendigerweise ein Schöpfungsgläubiger. Alles andere ist Wahnsinn. Das Buch Prediger der Bibel sagt: „Wahnsinn im Herzen der Menschen zeit ihres Lebens, und dann ab zu den Toten!“

Man hat gefälligst an die Evolution zu glauben. Das kann befohlen werden! Das wird auch allen befohlen, schon in der Schule, schon in der Religionsgrundbelehrung, in jeder Zeitung, in jeder Zeitschrift, in jeder TV-Sendung! So ist es zumindest in Deutschland, sicher auch in sehr vielen anderen Ländern. Über die USA lächelt man, weil man da vernünftiger tickt. Man glaubt hier bei uns an die Evolution unter

Zwang, unter Mediendiktat, unter Gruppenzwang der Allgemeinheit, ohne je ein Wort des Beweises dafür gehört zu haben, so wahnsinnig das auch ist; denn dazu gehört einfach eine laxe, laue oder fehlende Haltung überhaupt gegenüber dem Gott, der dich erschuf, der dein Leben erhält, der dich möglicherweise sogar mit ewigem Leben belohnen kann. Wahnsinn, Gott links liegen zu lassen. Lasst die Religionen, die alle noch wahnsinniger sind als die Biologie links liegen, aber doch bitte nicht Gott, nicht Iouo! Er ist dein Leben, dein Glück, dein Wohlergehen.

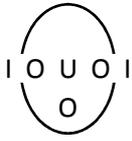
**Das ‚Komm‘  
der Braut sagt:  
„CREATION  
WAHR!  
EVOLUTION  
WAR  
NICHT!  
Zum Glück!“**

**(Offb 22:17; Gn Kap. 1 und 2)**

**Gräfensteinberg, im Juni/Juli 2020**

## Gewidmet Iouo

Der mein Weg ist	-	DRKI
mein Io	-	IOI
mein Licht	-	AURI
mein Iouo	-	IOUOI
Der mein Gott wird	-	ALI
durch sein Wort	-	DBRU
ja, sein Wort	-	AMRU
(sein Wort ist mein Jesus)...		(IOUJEI)
Io ist mein Vater	-	ABI
mein Alles	-	KLI
mein Papa	-	ABAI
mein Papi	-	ABOI
Io ist mein A und O	-	AUOI
mein Vater von ihm		ABUI (also von Jesus)
Iouo ist		
mein Liebster	-	DUDI
mein Bräutigam	-	HNTI
mein Mann	-	AJI
mein König	-	MLKI
mein Vertrauen	-	AMNI
mein Glauben	-	AMNI
ja, mein Amen	-	UAMNI
mein Αββα, Vater		ABBAABI



IOUOIO = Ist Iouo der Meine etwa?

## E I N L E I T U N G

Iouo ist Wahrheit (Jer 10:10). Er ist also als Basis allen Seins auch die Wahrheit schlechthin. Iouo, sein einziger Name, heißt offenbar nicht ohne Absicht: „Er ist“. „Er ist (das) Sein“, „Er ist schlechthin“. Er ist also unbedingt Wahrheit, ja, unbedingte Wahrheit, und kann nicht lügen (Tit 1:2). Er äußert nichts Grundlegendes in solch verhüllter Form, dass man raten müsse, was er meint, es sei denn, er hat einen guten Grund, jetzt noch nicht alles zu offenbaren. Deshalb redete Jesus oft auch in Gleichnissen. Doch hätte Iouo jemals dadurch eine Lüge ins Leben unbemerkt rufen wollen? Oder auch Jesus? Dieser heißt ja auch das genaue Abbild Gottes (Kol 1:15). Dann hätte ja Iouo die Schuld, wenn Lüge entstanden wäre. Er wäre also doch ein Lügner! Iouo hält wichtige Wahrheiten höchstens zu unserem Schutz zurück. Mein Vater sagte immer: Wenn wir alle wüssten, was das eigentlich ist: nämlich Geist, würden wir sicher an uns selbst und unserer Natur verzweifeln. Alles was der Vater Iouo tut, hat daher den Beweggrund Gutes zu tun.

Iouo kann nicht mit Kleingedrucktem, Winkeladvokat-gleichem, Widersprüchlichem, Wischi-Waschi-Verwaschenem, Ungenauem etwas so grundlegendes wie die Schöpfung und die Schöpfungsperioden (Leider meist mit „Tag“ übersetzt, was zum Fundamentalismus über den Schaffenszeitraum führte, der Wahnsinn, Gott habe die ganze Welt in 7 buchstäblichen Tagen erschaffen, nur um die Irrlehre der Allmacht Gottes zu stützen!) nicht beschrieben haben, um nicht als Lügner dazustehen. Auch die Vorstellung einiger, der Vater habe ja in Worten damals sprechen müssen, die die ungebildete Welt damals habe verstehen können, und deshalb habe er über die Schöpfung nur bildlich sprechen können, ist glatter Unsinn. Zu einer Zeit, wo man komplizierteste Technik von Pyramiden verstehen konnte, über die man heute noch rätselt, als damals also das Alte Testament geschrieben wurde, die Tora von Moses, der zu solcher Ägyptischer Zeit lebte, und zur Zeit eines Ozeanriesen-großem Arche-Noah-Schiff-Baus, als schon der Anfang der Bibel als Steintafeln offensichtlich vorlag, da wussten die verantwortlichen Menschen oft weit mehr, als der Durchschnitt heute. Ich habe mir die Mühe gemacht, die fundamentalistisch geprägten modernden Bibelübersetzungen der Schöpfungsgeschichte, ohne in die Wortbedeutungen einzugreifen neu zu übersetzen, damit klar wird, dass hier alles völlig übereinstimmend mit heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen beschrieben ist, außer man bezeichnet die Evolutionslehre als einen Fakt, als eine unumstößliche Wahrheit der Naturwissenschaft, obwohl sie noch nicht einmal auf der Stufe einer wissenschaftlichen Theorie steht, höchstens auf der Stufe einer Hypothese, also einem Denkmodell. Diese Hypothese bloßzustellen und ihre Wahrheits-(=Wissens-)Schwächen aufzuzeigen, soll mich auch hier beschäftigen. Meine Übersetzung, die ich hier einfüge, ist also keine bloße Paraphrase.

Eines aber ist bestimmt Fakt: Die wirkliche Wahrheit über den Vorgang, der nötig war, dass sowohl Pflanzen- als auch Tierwelt irgendeinmal ins Dasein kamen und damit auch der Mensch, ist eine feststehende unveränderbare Wahrheit, so wie es in der Bibel über göttliche Wahrheit auch gesagt wird: Sie verändert sich nie (Jak 1:17). Wie es war, ganz gleich wie, so war es auch!

Verdrehungen hat es natürlich auch an der als Wahrheit bezeichneten Bibel in vielerlei Hinsicht gegeben. Die Bibel selbst macht dafür den Vater aller Lügenverdrehung verantwortlich, den Teufel, auch Satan und Urschlange genannt. Der Name Schlange deutet schon darauf hin, dass dieser oft völlig undurchsichtige, unüberschaubare, glatte und sich einschleichende Arten der Lügenführung benützt, die er natürlich auch immer als die Wahrheit schlechthin bezeichnet und dies mit Nachdruck, wie z.B. zur Eva: **Mitnichten** werdet ihr sterben, denn Gott weiß ja, dass ihr dann werden werdet wie Gott selbst, frei wiedergegeben. Seine Begründung ist immer auch ein Teaser, eine Verlockung, was es einem ja bringt, an seine Lügen zu glauben, etwas was den Teufel immer gleich erkennen lässt, ihn bloßstellt, denn Iouo tritt so niemals auf. Glauben will Gott nie leichtgläubig sondern, dass man ernstlich, ja minutiös prüft, ob es auch die wirkliche Wahrheit ist (1. Joh 4:1; 1. Thes 5:21; Apg 17:11; Spr 2:4; BR, das erste Wort der Bibel = Nachforschen! Gn 1:1).

Göttliche Wahrheit erkennt man also besonders durch die Art Gottes, der Liebe ist (1. Joh 4:8,16), nie durchtrieben, heimtückisch, verschlagen, sondern immer ganz klar und offen sprechend, auf jede Detailfrage eingehend, ja zum Fragestellen aufruft, bevor man eine Entscheidung fällen soll oder wollte. Der Liebe Gott will auch nichts Übereiltes, übers Knie Gebrochenes, Unüberlegtes herbeiführen, sondern gibt immer viel Zeit, bis man zur Antwort findet. So habe ich eben auch nicht gleich dem Verlangen der Prediger nachgegeben, die am liebsten gewollt hätten, dass man nach wenigen Monaten, lange Zeit propagierten sie eine Zeit von höchstens 6 Monaten, zur Taufe gefunden hätte. Ich brauchte damals sieben Jahre, um zu dieser Entscheidung zu kommen, die ich mit sehr vielen und tiefgehenden Nachforschungen füllte, was man in der dortigen Religion nicht gerne sah. Doch unserem lieben Vater im Himmel geht es nicht um das „jemanden Rumkriegen“, wie es beim Teufel Usus ist. Wer seinen geliebten Vater Iouo kennt und versteht, also begreift (Joh 17:3), der weiß, dass er mit Blitzentscheidungen in der Frage nach Wahrheit ja Gottes Herz schwermacht und so nie zu dem Glauben kommt, der einen retten kann.

Denn Glaube ist AMN im Hebräisch-Adamischen, also das bekannte Amen, was „Vertrauen“ bedeutet. Ein Kind hat ganz natürlich eine Sperre, einfach jedem so zu glauben: es fremdelt ganz zu seiner eigenen Sicherheit. Das ist die Natur des Kindes, ganz wie auch Iouo erst geraume Zeit benötigt, ehe er an die Treue eines Geschöpfes glauben kann. Er prüft es sogar über längere Zeit (Vgl. Prüfungen Jesu, obwohl dieser schon Milliarden von Jahren gelebt hatte). AMN heißt deshalb ganz folgerichtig auch „Treue“, „Zuverlässigkeit“, „Wahrheit“, wie auch das griechische Wort des Neuen Testaments: PISTIS sowohl „Glaube“ als auch „Treue“ bedeutet, ganz natürlich in dem Wort „Wahrheitstreue“ verschmolzen. Gott braucht auch keine Teaser, also verlockende Angebote, um jemand von der Wahrheit zu überzeugen, oder gar ihn zu überreden. So ist einfach Teuflisches zu erkennen, es macht sich verdächtig, wie oft auch bei gefährlichen Sekten. Es ist einfach kein Teaser, wenn Iouo ewiges Leben oder ein Paradies verspricht, oder das Überleben seines Weltgerichts. Da arbeitet Iouo auch nicht mit Angst als Druckmittel. Auch das ist Zeichen von teuflischen Sektenmethoden.

Man soll Gott lieben lernen, indem man sich viel und lange mit ihm und seinem Wort beschäftigt. Man soll seine Liebe erkennen und diese Liebe lieben lernen und, wie ein kleines Kind bei seinen Eltern nach längerer Zeit von der Liebe seiner Eltern durch deren Handeln überzeugt wird, sich selbst überzeugen durch Iouos liebevolles Handeln, wie in der Bibel genau erklärt und beschrieben wird. So verliert man als erstes Angst vor Gott, nicht mit einem Teaser (auch Furcht gibt es nicht in der Liebe, denn vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, was genauso für die Angst gilt! 1. Joh 4:18) sondern mit der gewachsenen Liebe zu ihm. Wenn ihr nicht werdet wie kleine Kinder, werdet ihr bestimmt nicht in Iouos Königreich (= Paradies für die einen, Himmel für einige andere) eingehen, sagte Jesus (Mt 18:2). Genau wie einem kleinen Kind nicht vorgeworfen werden kann, es sei von seinen Eltern „gebribed“ worden, also bestochen, dass man an ein langes glückliches Leben als Lebensziel glaubt,

so kann man dem Lieben Gott Iouo niemals vorwerfen, er würde seine Geschöpfe durch seine Bibel zum ewigen Leben bestechen. So wie jeder von Natur aus gerne lebt, so kann wohl jeder bestätigen, dass sich genau bewahrheitet, was Iouo andeutet, nämlich dass die unabsehbare Zeit in unserem Herz eingebettet ganz natürlich empfunden wird, also eigentlich von jedem gewünscht. Niemand denkt, wenn gesund, gerne an den Tod. Ewiges Leben von einem lieben Vater versprochen zu bekommen, ist genauso nicht verwerflich, wie langes Lebensglück von seinen Eltern versprochen oder ins Herz gelegt zu bekommen, besonders auch dann, wenn dieser Gott auch die Fähigkeit und Macht zu besitzen scheint, solches auch bewirken zu können. Ein Forscher der Wissenschaft, der Langleb-Pillen für wer weiß wie langes Leben erfinden könnte, was ja wirklich versucht wird, den beschimpft man doch auch nicht als „briber“ oder Bestecher der Menschheit sondern hält dies für das Natürlichste der Welt! Gott arbeitet also nicht wie der Teufel mit leeren Versprechungen und dafür verlockendsten Teaser! Wenn man jetzt dieses Buch hier liest, soll man immer daran denken, dass ich niemanden mit solchen Mitteln fangen will und zu unüberlegtem Jasagen verleiten. Die Religionen sind voll mit hörigen Gehirngewaschenen „Ja-Sagern“. Nehmen Sie sich also Zeit. Der Teufel hat keine Zeit. Er weiß, seine Zeit läuft gerade ab (Offb 12:12). Niemand lasse sich von einem solchen unter enormen Zeitdruck stehenden Bösewicht zu Überzeugungen und Einstellungen verleiten, der deshalb voller Wut ist!

„Tag“, als Schöpfungstag auch bezeichnet, also IUM adamisch, ist keine Lehre Iouos, sondern nur Laune von Übersetzern, bei denen gewöhnlich einer vom anderen abschreibt. Es ist also nicht ausschlaggebend wie viele so übersetzen, sondern was das genaue biblische Wörterbuch zeigt, wie es alles übersetzt werden könnte (z.B. Hebräisch-Aramäisch: Langenscheidt, Strong, Gesenius, Vine, und Griechisch: Langenscheidt, Strong, Thayers u.a.). Dann braucht der Übersetzer auch die Überlegung gepaart mit Wahrheitsliebe (Satan stand in der Wahrheit nicht fest, seit er begann; Joh 8:44), anstatt nur seine Religionsauffassung hineinübersetzen zu wollen. Wie oft hat er sie denn vorher gelesen? Hat er Detailfragen erforscht? Deshalb haben sich so viele modernde sauerteigartige Fehldarstellungen des Schöpfers und darüber, wie er es machte, nämlich sein Erschaffen, so lange gehalten. Viele, die das dann nicht so glauben wollten, wurden einfach verfolgt (Hes Kap. 34). Das bewirkte noch mehr böses Blut bei Aufrichtigen und bei Wahrheitssuchern. Man neigte dann dazu die Bibel abzulehnen oder nur Teile davon, wie den Schöpfungsbericht. Also ist es meine Aufgabe, nicht nur wissenschaftlich gegen die Evolution zu argumentieren, sondern besonders das Bibelübersetzen oder die Reinheit der Bibel im Urtext zu beweisen und falsche Übersetzungen der offensichtlichen Unwahrheit bloßzustellen. Auch wenn ich akademisch in Bautechnik bewandert bin, bin ich doch kein Naturwissenschaftler, wie Biologe, oder ein Historiker, was hier auch hereinspielt, so dass mein Schwerpunkt vor allem auf der Bibelbetrachtung liegt, womit ich mich als Nicht-Theologe autodidaktisch sehr lange Zeit beschäftigt habe. IUM heißt übrigens genauso auch „längere Zeit“ (Langenscheidt). Statt „erster Tag“ könnte man genauso auch „erste längere Zeit“ übersetzen. Die Schöpfungsperioden waren also jeweils eine „längere Zeit“, was doch keiner Wissenschaft überhaupt irgendwie widerspricht.

Wahrheit der Art wie Gott sie lehrt, ist nicht Erschaffung als Mussdenken mit dem Hintergedanken, weil sonst würde man schon die Macht der Religion zu spüren bekommen, nein es ist ein freiwilliges gewolltes und auch aus dem Verstehen heraus gesuchtes, ja geliebtes Denken, geliebt von einem selbst, denn Iouo liebt einen fröhlichen, also freiwilligen Geber. Wahrheit der Erschaffung ist deshalb Klarheit im Text, auch Klarheit in der Bedeutung der Schöpfungsweise (also z.B. in der Bedeutung für die Errettung aller Menschen, die ja durch Evolution unmöglich würde; der Zufall als Prinzip ersetzt eben keinen liebenden Vater-Gott). Wahrheit wie Gott sie lehrt ist auch Klarheit in der Frage, ob sich Iouo da eben ein Herumprobieren etwa hätte leisten wollen oder gar mit seiner Wahrhaftigkeit und Geradlinigkeit hätte vereinbaren können. Also ich habe aus o.g. Gründen viel Verständnis für alle, die

nicht willentlich, wie wohl Darwin selbst gegen besseres Wissen als geschulter Theologe, auf die Evolutionslehre hereingefallen sind. Oft war „peer pressure“, oder auch „nichtanzweifelbare“ Unischulung nicht etwa in Bibelkunde und Theologie, sondern in Naturwissenschaft oder Medizin, wo man ja an dieser Evolutionslehre grundsätzlich nicht zu zweifeln hat, einer der Gründe warum man an der Schöpfung und daraus resultierend dann auch an der ganzen Bibel oder an Gott schließlich selbst zweifeln musste, der Zeitgeist in Europa zumindest eben, der Grundlage des Atheismus und Kommunismus oder auch nur Agnostizismus wurde. Ein Unistudium ist ja lediglich zuerst einmal ein riesiges Lernprogramm, nicht aber wie einige denken schon eine Erforschung des Faches, das man studiert. Man muss einfach allen Lernstoff schnell und gründlich einpauken ohne viel Zeit (in der Regel), das Gelernte noch grundsätzlich zu hinterfragen. Wirkliche Forschung beginnt frühestens bei der Promotion.

Die erste Schöpfung war ein Geschöpf, das „das Wort“ oder „das Wort Gottes“ genannt wurde (Joh 1:1ff). Dieses Wort wurde schon von Anfang der Bibel an angedeutet, so beginnt die Schöpfungsgeschichte ja in versteckter Form eigentlich:

B RAJIT BRA IOUO ALOIM AT O JM: Erst einmal erschuf Iouo Vielfacettengott den Namen.

Dieser Satz weist versteckt **auf das Wort** hin, denn der Name Gottes =Ha Schem (jüdisch ausgedrückt, wo man Gottes Namen ja nicht aussprechen darf), also „Der Name“, ist das wichtigste Wort der Bibel, der Sprache überhaupt, ja der Wahrheit, die ja mit dem Ausdruck „das Wort“ gemeint ist. Jesus sagte von sich: ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh 14:6). Jesus, die erste Schöpfung die mit der Namensschöpfung begann ist also die gesamte Sprache auch aller Sprachen, die gesamte Bibel, die auch das Wort Gottes heißt inklusive, als Spiegel dessen, der die Basiswahrheit ist Iouo, ausgedrückt ebenfalls durch diesen Namen Iouo, der allerersten Schöpfung in der ersten Schöpfung Jesus oder Michael, wie er damals noch hieß (=Wer ist wie Gott?). Nicht umsonst war das allerheiligste Schekinalicht, Iouo selbst und seine Gegenwart darstellend über der Bundeslade, die Gottes Thron symbolisierte (=Gnadenstuhl), der Ausgang der Stimme, also des Wortes, die zu Moses als einziges jemals sprach. Mose ist adamisch MJO, was umgedreht gelesen ein OJM ergibt, was „der Name“ bedeutet (=Ha Schem, s.o.).

Das Wort hieß auch im Neuen Testament: hO LOGOS, was ein „Hint“ sein muss, dass jede Wahrheit auch unbedingt Logik zeigen muss. Logik und Unwidersprüchlichkeit, wie ein Axiom der Mathematik, ein unbestreitbarer, widerspruchsfreier Basissatz, Grundlage allen mathematischen Denkens. So also muss man die Grundeigenschaften des Vaters Iouo verstehen, was abtrünnige Geistliche (wie ja auch wohl Darwin einer in ganz anderer Richtung war) gern völlig außer Acht ließen. Die Rechnung  $1+1+1=1$ , das sogenannte Grundgeheimnis der Dreieinigkeitslehre (=Trinitätsdoktrin), die erst circa 200 Jahre nach Christi Tod ins Christentum gelangte, widerspricht jeder Logik, jedem mathematischen Prinzip, jedem Wahrheitsverständnis der Bibel, von der Jesus sagte „Dein Wort ist Wahrheit“ in seinem letzten großen öffentlichen Gebet, dem sog. „Hohepriesterlichen Gebet“, und vorher auch sagte: „Heilige sie durch die Wahrheit!“ (Joh 17:17) Jesus lehrte übrigens nie die Trinität, was ja jüdische Abtrünnigkeit gewesen wäre, eine Sünde gegen das Gesetz Mose, das ja nur gegeben war als Maßstab, ob der Messias irgend eine Sünde begehen würde, die sofort sein Werk der Errettung völlig zunichte gemacht hätte, d.h. sein Tod wäre ganz umsonst gewesen, was Jesus so sehr fürchtete, als er im Sterben noch ausrief: „Eloi, Eloi, lama sabachthani“ (Mk 15:34) bzw. „Eli, Eli, lama sabachthani“ (Mt 27:46) übersetzt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“.

Durch Lüge kann man also **nicht** geheiligt werden. Vater der Lüge ist der Widersacher Gottes gemäß Johanni Worten in Johannes 8:44. Lüge ist Unwahrheit, willentlich geäußert aus böser Absicht (nicht wie Rahab, die durch Unwahrheit die Diener Gottes rettete, so deren Leben schützte; Jos 2:4), Unklarheit bewusst zu irreführendem bösen Zweck. Deshalb: Gott kann nicht lügen! (Tit 1:2).

Eine Geheimnis-Deklaration von Unlogischem und Unerklärlichem ist nicht Prinzip der Logik, also auch nicht Prinzip Gottes, der ein Gott von Prinzipien und Grundsätzen ist, ja sein muss, soll seine gebaute Welt ewigen Bestand haben.

Jakobus sagt: „**Irrt euch nicht!** Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist (Jak 1:17 [Lu84]; NWÜ sagt da: bei dem es keine Veränderung gibt) noch Wechsel des Lichts und der Finsternis. Er hat uns geboren (Anm.: vgl. 1. Joh 5:18: Wir wissen, dass wer aus Gott geboren ist, der sündigt nicht (in absolutem Sinne), sondern wer von Gott geboren ist, den bewahrt er und der Böse tastet ihn nicht an. Weiteres: s. u.) nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit, damit wir Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

Die Wahrheit der Bibel also heiligt uns! Das Heiligen entsteht nach Gottes Willen besonders durch heiligen Geist, der auch Geist der Wahrheit genannt wird, und der auch durch das Lesen und Studieren und Forschen in Gottes Wort, der Bibel, zu uns gelangt oder auch im Gebet in einer Diskussionsrunde oder einem Zusammenkommen über das Thema Wahrheit Gottes, oder sogar bei fröhlichem Zusammensein und Feiern unter Gläubigen. Der Heilige Geist kann jeden individuell in die ganze Wahrheit Gottes auf jeweils ganz unterschiedlichem Weg führen (Ps 119:105). Er ist keine Person, sondern eine geistige Kraftwirkung, die bei Iouo seine Wurzel hat. So sind sicher auch die höchsten heiligen Geistwirkungen, die sieben Geister Gottes, Wahrheit (Offb 3:1) Es gibt auch den Weg der Wahrheit, der ja schon in Johannes 14:6 von Jesus angedeutet wurde, er selbst dieser Weg seiend!

Der Weg der Wahrheit kann auch mit einer Himmelsleiter verglichen werden, wie sie Jakob in einem Traum als Vision sah (1. Mo 28:12). Auf der Himmelsleiter, beschrieben durch den ganzen Bibelbericht, kann man bis ins ewige Paradies hinaufklettern, sozusagen in einen Himmel auf Erden, ein geistiges Paradies schon heute, bald ein buchstäbliches Paradies auf der ganzen Erdkugel. Oder man darf weiter hinaufklettern, einige sogar heute schon, bis in den geistigen Himmel, wo Iouo wohnt. Was wird die ewige Zukunft bringen? Ich halte es für durchaus möglich, dass alle intelligenten Geschöpfe irgendwann in der Ewigkeit ganz bei Iouo, dem lieben Vater, sein dürfen. **Alle gleich!** Keiner auch über den anderen gesetzt, wie die 12 Söhne Jakobs schließlich ja alle gleichermaßen die entsprechenden Teile des Neuen Jerusalems mit ihrem Namen belegt bekamen, nicht nur der IUSP, also der treue Joseph, sondern selbst auch der wohl am mörderischsten denkende Simeon, dafür lange im Gefängnis Ägyptens, hat dieses gleiche Privileg bekommen, weil Iouo alle zur Reue führen will (2. Kor 7:10) und dann auch wieder alle gleich behandelt. Das gilt aber nur für Treue, also die, die die Sünde einmal völlig überwinden. Wer das nicht schafft, wird für immer das von Iouo geschenkte Leben entzogen bekommen. Keiner hat also auch heute schon einen Grund auf irgendeinen herabzublicken, besonders wenn dieser auch Bruder des Glaubens ist. Joseph zeigte das so deutlich, er trug es keinem seiner Brüder nach, was sie ihm angetan hatten (1. Mo 45:4,5). Besonders Spott, wie das „Wolti“ der Bethelite-JWs gegenüber ihren nicht in den Zentralen der Welt dienenden Glaubensbrüdern ist höchst unbiblisch und verwerflich.

Ja (nur) wer aus (bzw. von [Lu84]) Gott geboren ist, den bewahrt er, und der Böse tastet ihn nicht an. Wir wissen, dass wir aus (von) Gott sind und die ganze Welt liegt im Bösen (Argen [Lu84]), wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns den Sinn dafür gegeben hat, dass wir den Wahrhaftigen erkennen (=Iouo). Und wir sind in dem Wahrhaftigen, (auch) in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser (erstere) ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben. Kindlein, hütet euch vor Götzen! (1. Joh 5:18-21) Ich gebe meinen Namen und Ruhm nicht Götzen, so zeigt es Iouo in Jesaja 42:8. Dies gilt vor allem für alle Religionsgötzen, also alle Religionsorgs in der Bibel mit Weibern verglichen (Offb 14:4), Huren-töchter der Hurenmutter (=gerne Äbtissin genannt) „Babylon die Große“ (Offb Kap. 17 und 18).

## Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll heller werden!“ Und es wurde heller. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: ein erster Tag. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe eine Luftschicht in der Mitte der Wassermassen, und sie sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte die Luftschicht, und er hielt so die Wassermassen unterhalb der Luftschicht zu den Wassermassen oberhalb der Luftschicht auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab der Luftschicht die Bezeichnung ‚der Himmel‘. Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: ein zweiter Tag. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb des Himmels sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: ein dritter Tag. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An der Luftschicht des Himmels sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an der Luftschicht des Himmels dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag mit Energie zu versorgen, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht mit Energie zu versorgen, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an die Luftschicht des Himmels, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht mit Energie zu versorgen, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: ein vierter Tag. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen im sichtbaren Bereich der Luftschicht des Himmels!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Seid fruchtbar und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: ein fünfter Tag. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende des Himmels und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Seid fruchtbar und werdet zu mächtigen Mengen und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende des Himmels und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Schaut her! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden des Himmels und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt, also Vegetation, zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und es war Tagesneige und es wurde Tagesanbruch: der sechste Tag. Und die Himmel und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann an dem siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus an dem siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete den siebten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde an dem Tag, an dem Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN<sup>i</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PreT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus dem Erdboden jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich niemals.

<sup>i</sup> Zu Adamischen Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix  
Der Ausdruck „Tag“ (=IUM) kann auch „längere Zeit“ bedeuten, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

[Eingefügt 2020: Ich habe diesen Brief schon seit vielen Jahren genauso in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.]

## Neuerer Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: eine erste längere Zeit. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: eine zweite längere Zeit. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: eine dritte längere Zeit. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: eine vierte längere Zeit. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Seid fruchtbar und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: eine fünfte längere Zeit. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Seid fruchtbar und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Schaut her! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau‘: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: die sechste längere Zeit. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN<sup>1</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus dem Erdboden jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AII) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich niemals.

<sup>1</sup> Zu Adamischen Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix  
Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

### Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen.<sup>3</sup> Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDEN<sup>1</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDEN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDEN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

<sup>1</sup> Zu Adamischen Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Also hüten wir uns vor Unwahrheits-Götzen! Vor Anbetungs-Gegenständen, die von Iouo ablenken, wie ja auch die Evolutionstheorie von Gott ablenkt. Karl Marx hat sein „das Kapital“ Darwins „Origin of Species“ gewidmet. Somit ist Atheismus des Kommunismus ganz eng abgeleitet von dem Glauben an die Evolutionstheorie, die keiner so intensiv wie Darwin „originated“ (ins Leben rief, obwohl die alten Griechen so etwas glaubten, oder vor Darwin Lamarck)! Denn er erfand die Lehre von der Auswahl durch Auslese! Wer der Stärkere war, der Tüchtigere, brachte die Evolution voran! Der Ursprung der Arten ist diese Auslese, so war seine Vermutung – „Natürliche Zuchtwahl!“ Er hätte als treuer Christ und Theologe nie so denken dürfen. Es ist im Widerspruch zu Gottes Liebe, weil der Schwächere stets verdrängt wird! Der Stärkere wäre aus Gott geboren? Was heißt aus Gott geboren? Wer aus der Liebe ist, denn Gott ist Liebe (1. Joh 4:8,16). Wer Liebe in sich festgemacht hat, ist in Gott, dem Wahrhaftigen, in der absoluten Wahrheit, und kann nicht mehr von der Lüge überwunden werden (Vgl. ganzen 1. Johannesbrief). Er hat den Teufel besiegt (1. Joh 2:13). Gerade der Arme, der Behinderte, der Unmündige, der Bedürftige usw. ist direkt in der Mitte des innersten Herzens unseres lieben Vaters, des Lieben Gottes, mit Namen: Iouo!

Die Lehre vom Bevorzugen des Stärkeren und des von Natur aus geeigneteren ist absolut konträr zur Persönlichkeit des Vaters Iouo, so wie er in der Bibel beschrieben wird und wie Jesus ihn auch beschrieb und nachahmte. Wenn Iouo jemand bevorzugt, dann nur, wenn dieser eben noch mehr diese soeben beschriebene Eigenschaft der Liebe nachahmt, mehr als seine Mitgeschöpfe. Wenn Iouo bei der Hervorbringung seiner Tiergeschöpfe ein anderes Prinzip hätte walten lassen, hätte er direkt gelehrt, dass er sich in seiner Persönlichkeit gewandelt hätte, besonders als dann ein Mensch entstand (Jak 1:17). Wäre es Liebe gewesen ein Tier mit einem noch nicht funktionsfähigem Auge, das irgendwie mit dranhing, viele Generationen herumlaufen zu lassen, bis plötzlich ein „Tüchtigerer“ ins Dasein trat, der in dem Lappen schon einen Lichtstrahl erfassen konnte, und das noch viele Generationen so weiter, bis plötzlich die Tüchtigkeit eines fotografisch erkennenden Tieres alle vorherigen Tiertypen vieler vieler Generationen überholte. Wer mir einen solchen Schöpfergott unterschieben möchte, der muss sich warm anziehen. Ein „Lieber Gott“ und ein Gott der Liebe ist er jedenfalls nicht (1 Joh 4:8,16).

Wie bereits schon o.g. Gedanke zeigte, will Gott Iouo in Wirklichkeit eigentlich keinen einzigen bevorzugen. Für ihn sind alle treuen Menschen und Engel ganz genau gleichwertig. Doch die Bibel zeigt auch deutlich, dass Iouo den Menschen und den Engel so führen will, dass er geeignet ist in seiner, also Iouos Nähe zu leben und zwar in alle Ewigkeit, ein ewiges Leben. Dazu benötigt der Mensch oder Engel ein der Liebe Gottes entsprechendes Herz, das er entwickeln muss. Da das Herz aber heillos ist, wie die Bibel sagt (Jer 17:9), ist es wohl nicht jedem möglich, der die o.g. Leiter erklimmen möchte, bis in die höchste Höhe, also bis zum Sein direkt bei Gott Iouo, siegend zu gelangen. Das ist aber dann seine eigene Schuld, nicht eine Natur, die in ihm wohnt. Doch jetzt gilt: achtet die anderen grundsätzlich höher als euch selbst (Phil 2:3). Hier sind intelligente Geschöpfe halt lediglich so, wie eine Reihenhausbaustelle: Einige Häuser, die einmal alle ganz gleich sein werden, stehen schon ganz fertig, andere in irgendeinem noch unfertigen Bauzustand da, oder sind nur Baugruben mit Schnurgerüsten oder mit gelegtem Fundament, oder auch nur die Baugrundstücke. Man muss also heute alle Mitmenschen schon so sehen, als seien sie völlig fertig im Herzen, auch wenn Früchte des Handelns Einzelner dem zu widersprechen scheinen. Natürlich zeigt die Bibel, dass wohl mehr als die Hälfte aller nur Grundstücke bleiben werden, also im Herz gar nichts bauen, also untreu und ungehorsam sein wollen als ihre ureigenste definitive Herzensentscheidung. Das bedeutet ewigen Todesschlafzustand als Lohn von Gott Iouo. Hier sind sie dann wirklich den Tieren und natürlich auch den Pflanzen gleich, die auf jeden Fall in die Nichtexistenz zurückgehen, wie die Bibel auch bestätigt (Prd 3:19,20).

Ich verstehe jemand, der also aus Glauben an die Evolution gleich die ganze Bibel und die ganze Wirklichkeit eines Gottes (Hier Schöpfers) ablehnt viel mehr und viel eher, als einen, der beides miteinander verbinden will: sowohl Glaube an Gott, als auch Glaube an eine Evolution aller Lebewesen. Denken wir an den Ausspruch Elias, des Propheten, der spottete über die, die auf zwei Seiten hinkten. Entweder Glaube oder Ungehorsam! Beides miteinander geht nicht! Nur ein wenig an Gott, den überall Mächtigen (=Pantokrator) zu glauben, sein Wort aber teilweise ganz abzulehnen oder als Mythen hinzustellen, nur um nicht mit der vorherrschenden Weltbildsichtweise zu kollidieren (sprich Evolutionstheorie) ist doppelzünftig, zweigesichtig (Türkisch ikiyüzlü = Heuchler) und von keiner Seite her mehr vertrauenswürdig. Verschlagenheit ist auch eine häufige Eigenschaft von Götzenreligionen.

Ich möchte mit diesem Buch auch ein Fundament bei Ungläubigen legen, die aber ein gutes Herz bewiesen haben. Ich meine nicht solche, die völlig willentlich sich durch Sünde gegen Gott stellen, und in der Bibel als gefallene Geschöpfe bezeichnet sind: Unrettbare Abtrünnige, solche werden nie die Himmelsleiter zu Gott hinaufsteigen oder hinaufsteigen dürfen. Sie werden den 2. Tod der Nichtexistenz spüren müssen! Ewige Nacht (1. Joh 3:12; Jud 13). Mein Buch soll davor bewahren! Allen kann es aber nicht helfen.

### **Jubelzeit auf Erden**

Die Laute ist eine spät' Lyra

Oder Harfe, die Jubel erfand.

Danach gab's auch ja diesen Syrer,

Der Abraham hieß aus dem Lichtland.

Denn Ur ist AUR, und das steht für Licht,

Abraham stets im Zentrum vom Bibelbericht.

Auch „Jubal“ wurde sehr berühmt, auch mit Flöte,

Die er erfand, die wie die Harf' Abwechslung böte!

Jubel gab's als Jubeljahr, und dort jubelte man viel.

Was jed's fünfzigst' Jahr dem Israel sehr gefiel.

Jubel wird's auch dann geben,

Wenn der Teufel tot ist eben!

(„Jubel“ meist sauerteigartig als „Jubal“ übersetzt; vgl. 1. Mo 4:21)

## Hinführung zur Thema-Diskussion :

### „Die Bibel und die Naturwissenschaft“

Die Bibel zeigt denen, die Jesus wahrhaft als Christen nachfolgen wollen, dass sie das Salz der Welt sind (Mt 5:13). Hier wird also eine besondere Klasse der Weltbevölkerung aufgeführt. Diese Klasse darf aber ihre Salzkraft nicht verlieren, denn sonst wäre sie zu nichts anderem nützlich, als hinausgeworfen zu werden. Also gibt es auch die Versager-Christen als eine zweite Klasse der Weltbevölkerung. Mir erscheinen o.g. doppelzüngige Evolutions-Christen als eine solche zweitklassige Riege. Eine dritte Klasse wären diejenigen, die gar nicht bibelgläubig sind, wie es ja viele Evolutions-Naturwissenschaftler zugeben, oder auch überhaupt nicht an einen Gott glauben..

Die erste Klasse sind also die, die die Salzkraft nicht mehr verlieren oder nicht mehr verlieren können! Ich hoffe sehr, dieses Buch aus dieser Klasse heraus zu schreiben.

Eigentlich gibt es somit 4 Klassen von Menschen.

Vermischt sie nicht und sagt nicht:

Die Naturwissenschaft sagt?

Auch Mehrheits-Sagen ist nicht das, was zählt.

Die richtigen müssen die Wahrheit sagen.

#### Die vier Klassen sind:

- I. Gläubige, die zum ewigen Leben finden, also Wahrheit leben
- II. Gläubige, die keine Werke haben, tot im Glauben, ohne Wahrheit im Herzen
- III. Ungläubige, die ohne Glaube Werke haben, nämlich der Liebe! Sie neigen zur Wahrheit.
- IV. Ungläubige, die keine Werke wollen; sie neigen zur Lüge!

Wenn man das behauptet:

A

Die Naturwissenschaften und der Christliche Glaube stehen nicht von vorneherein in einem Gegensatz zueinander. Es gibt viele gläubige Naturwissenschaftler, auch unter den Bekanntesten. Ich glaube statistisch gesehen unterscheiden sich Naturwissenschaftler in der Hinsicht nicht von anderen gesellschaftlichen Gruppen wie Bänkern, Verwaltungsbeamten, Sportlern oder Politikern.

Dann verwechselt man verschiedene Menschen:

① Gerettete Menschen, die aus Gott geboren sind, also in Gottes Liebe fest sind und fest in dieser Liebe leben, und ② Noch nicht Gerettete, die nur nach der Rettung louos trachten. Es gibt aber auch ③ solche, vor denen louo warnt: Solche, die gar nicht mehr gerettet werden können, weil sie von louo abtrünnig geworden sind, obwohl sie genau von ihm belehrt worden sind (Darwin war Theologe, studiert in der Wahrheit der Bibel, die alle Theologen kennen müssen!) Vgl. 1.Joh 1:9,10.

Also höchste Vorsicht! Durch solche Menschen wirkt Satan, der selbst von Iouo absolut abtrünnig geworden ist (Joh 8:44). Wer sich Abtrünnigen anschließt, steht in der Gefahr, leicht ebenfalls abtrünnig zu werden, also das Ziel des Christen, Liebe (1. Tim 1:5), nie mehr erreichen zu können, also ewiges Leben zu verwirken, wie einst Eva und Adam, von denen wir ja alle die Sünde als Erbsünde ererbt haben (wir allerdings schuldlos). Als noch Schuldlose können wir leicht durch Unglaube zu einem schuldigen Sünder werden(!) durch ein Sündigen nach der Weise Adams, der voll schuldig war (Röm 5:14ff).

Das ist der Hauptgrund meines Buches hier: Ich arbeite gegen die ganz klar zu Tage tretenden Absichten des Teufels!

Eine weitere Aussage:

B

Meine Sicht ist diese: "kabasch", hebräisch kann genauso gut "nutzbar machen" wie "untertan machen" bedeuten. Der Mensch soll sich laut Altem Testament die Erde nicht untertan sondern nutzbar machen. Nutzbar machen im Sinne der Bibel kann aber dann nur heißen, sie verantwortungsbewußt und verantwortlich, eben mit Respekt zu behandeln. Nur dann kann ich einen dauerhaften Nutzen im christlichen Sinne erwarten. Und um sie in diesem Sinne nutzbar zu machen, muss ich sie verstehen lernen.

Dazu eine Erklärung von Kabasch: 1. Mose 1:28

UIAMR	LOM	IOUO	ALOIM	PRU	U RBU
und befahl	ihnen	Iouo	Vielfacettengott	trägt Frucht seid fruchtbar	und werdet zahlreich und mehrt euch

UMLAU	AT	OARC	UKBJO	URDU
und lasst voll werden und lasst vollendet sein und füllet = macht voll	[Akk. Partikel]	den Erdboden die Erde den Weltkörper	s.u.	And sway you

BDGT	OIM	UBEUP	OJMIM	UBKL
in fish	of the sea	and in flyer	of the sky	and in all

HIO	ORMJT	EL	OARC	
living one(s) animal	the one moving	on	The land	Vgl. Interlinear mit Konkordanter Übersetzung

KBJO von KBJ (Langenscheidt S. 112f): niedertreten, zertreten, unterdrücken, unterjochen, überwältigen, unterwerfen

Strong (3532 - lamb), 3533 - hier!, 3534 - footstool):

3533: tread down; disregard; conquer; subjugate, violate, bring into bondage, force, keep under, subdue; bring into subjection

KBJ bei mir (siehe eigene Übersetzungsversion S. 8,9): „gewinnt es für euch!“ (MLAU)

Zum „nutzbar machen“:

Dies ist sicher eine richtig verstandene Interpretation von KBJ (=kabasch (Hebräisch, Ivrit; Adamisch: KeBeSch (Schwa-Laut, eigentlich kein voller Vokal: langes A)

Ich übersetzte „zu eurem Bereich machen“, also überhaupt nicht „herrschen“, weil ich ein Gegner des „Herr“ (als Ersatz für den Namen Gottes) bin, also auch gegen den Gedanken von „Herrscher“ bzw. „herrschen“ und „Herrlichkeit“. Ich verwende dafür in der Übersetzung lieber „Aufsicht“ bzw. „beaufsichtigen“ und „Glorie“. Auch „Herrschaft“ (ICR) und „herrschaftlich“ (JULFNI mit J=“sch“ und F=“th“ engl.). ICR heißt im Hebräisch der Bibel eigentlich Gedankengebilde, Sinnen, Dichten und Trachten.

Doch der Schwerpunkt von KBJ ist zweifellos das kräftige, entschlossene Erobern, Unterwerfen, in die Knie zwingen, (Natur) Bändigen, Unten-Halten

Synonymwörterbuch Duden:

Bändigen = Bezähmen, Gefügig machen, in Zaum halten, zähmen, zahm machen, Zügel anlegen, zügeln, domestizieren (vgl. Bedeutung „das Lamm“, vgl. lammfromm)

Erobern = Besitz ergreifen, einnehmen, erstürmen, in Besitz nehmen, okkupieren, kapern, sich unter den Nagel reißen, nehmen, erwerben, gewinnen, sich verschaffen, erstreiten, ergattern, kriegen

Unterwerfen = besiegen, bezwingen, den Sieg davontragen, erlangen, erringen, jdn. entwaffnen, gewinnen, jdn. niederkämpfen, niederringen, überzwingen, [über jdn.] triumphieren [nicht Offb 11:18], überrollen, überwältigen, überwinden, unter seine Herrschaft bringen, wehrlos machen [Anm. hier scheint auch „nutzbarmachen“ hinzupassen], in die Knie zwingen, erledigen, fertig machen

Strong: bring into bondage

Also in Abhängigkeit bringen → passt zu meinem: „zu eigenem Bereich machen“

Abhängigkeit: Interdependenz, Unfreiheit, Konnexität, Bedingtheit, Korrespondenz (veraltetes Wort)

Ich will es nicht noch weiter treiben!

„Nutzbarmachen“ ist sicher da irgendwo einzuordnen!

Der Gedanke: Nutzbarmachen mit Respekt

nicht Offb 11:18: Gott wird die Vernichten (=verderben), die die Erde vernichten (=verderben)

ist völlig in Harmonie mit dem Wesen der Liebe Gottes. Er ist ja Liebe (1. Joh. 4:8,16), also sicherlich hier mit KBJ (=kabasch) zu verstehen!

Dies zeigt schon als Gedanke, dass alles mit Gottes Liebe übereinstimmen muss, wenn es wahr sein soll, also Wahrheit sein soll!

Gott ist Wahrheit (Jer 10:10) und Liebe und Licht (1. Joh 1:5); also hell muss es auch sein = translucent → durchschaubar!

Natürlich gibt es bei der Naturwissenschaft<sup>1</sup> die gewünschte – genauso und von Iouo gewünscht – Zielrichtung des Kennenlernens der Zusammenhänge der Natur, um Natur nutzbar machen zu können! Natürlich!

---

<sup>1</sup> Naturwissenschaft sollte somit aber Wissen = Wissenschaft sein. Nicht Theoretisieren, besonders nicht mit dem Beweggrund, schnell eine Berühmtheit zu werden!

Nicht umsonst hat sich ja die Naturwissenschaft aus der Theologie ab der Zeit der Aufklärung entwickelt! Der Ursprung ist also bei Gott, dem Schöpfer! Naturwissenschaftler sind also, ohne es meist zu wissen, Verlängerung der Theologie! Theologen im engeren, praktischen Sinne!

Verantwortungsbewusst ist natürlich genauso richtig! Verantwortung (und –bewusstsein) ist ein göttliches Prinzip der Liebe, Iouo selbst richtet sich verantwortungsbewusst nach den Gesetzen der Liebe, als seien sie seine Mutter? Liebe ist nicht erfunden! Liebe war immer da, wie auch die Gesetze der Liebe, also wie die Mathematik (axiomatisch!) immer schon galt, und nicht von Iouo erfunden wurde, gilt auch konsequenterweise für vieles in der Physik, Chemie, Biologie!

IOIO = „Er ist“ galt schon immer für Gott Iouo, den Vater, der er erst wurde, als er zum

IOUO = „Er ist“ wurde, sich also diesen Namen gab, weil er Vater oder Schöpfer sein wollte, werden wollte. Die Namensgebung war das Erste der Schöpfung! Joh 1:1 → das Wort

Gn 1:1 → BRAITBRAIOUOALOIMATOJM, den Namen s.o.

Er wurde dann ein „Er ist“ im Sinne von „Er erweist sich zu sein“ für seine Geschöpfe, also verantwortungsbewusst und verantwortungsvoll!

Gott war immer schon Liebe! Er weiß, ewiges Leben ist nur möglich, wenn man verantwortungsbewusst die Gesetze der Liebe hält, einhält, beachtet, lernt, weiß, zur Gewohnheit macht, zur festen Lebenseinstellung! „Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen. Ich komme bald; halte fest, was du hast, auf dass niemand deine Krone nehme!“ (Offb 3:10,11) Gottes Gebote zu halten ist also nie zu viel verlangt, notwendig!

Verantwortungsbewusst kann also nur der sein, der wie Gott selbst die Gebote, die nicht schwer sind (1. Joh 5:3), nach Kräften einhält, wie es ein Sünder eben zu Wege bringt (wir alle sind Sünder, 1. Joh 1:8,9). Immer Reue und Umkehr bei schweren Sünden = Übertragen dieses Verantwortungsbewusstseins der Liebe!

→ Gott will jetzt endlich der Verantwortungslosigkeit der Bösen (Offb 11:18) einen Schlussstrich setzen (Corona = 1. Sichel des Weltuntergangs: Hiob 34:14,15 → 2. Sichel gemäß Sacharja 13:8,9), damit eine verantwortungsbewusste Menschheit von Jesus mit den 144000 der himmlischen Regierung in 1000 Jahren angeleitet wird, das ursprüngliche Paradies auf Erden wiederherzustellen und es diesmal weltweit entstehen zu lassen.

Wer Gebote hasst und nicht dieses natürliche und notwendige Sollen zum Wollen werden lässt in seinem Herzen, liebendes Wollen, ganzherziges Wollen, freiwilliges Wollen (2. Kor 9:7), gerne und verstehendes Wollen(!), der kann von Iouo nicht in seine ewigen Schöpfungspläne und –ziele eingeordnet und eingepasst werden. Eine Allmacht Gottes gibt es ja nicht, eine Allversöhnung funktioniert nicht (siehe mein Buch „Das Wort ‚Herr‘ in der Bibel“). Er muss sie vernichten (Offb 11:18 [Lu84] → vernichten! → DIAVFEIRAI).

2. Tod = unendlicher, ewiger Tod, ewige Nichtexistenz (siehe o.g. Buch) ist unausweichlich!

DIAVF(EIRAI) von DIAVFEIRW

Strong's G1311: to rot thoroughly, i.e. (by implication) to ruin (passively, decay utterly, figuratively, pervert): - corrupt, destroy, perish

Thayer's: 1. to change for the worst, to corrupt  
2. to destroy,, ruin;

- a. to consume
- b. to destroy; to kill

Langenscheidt: Vernichtung, Zerstörung, Ermordung, Fraß

**Summe des oben gesagten**

Man darf Glauben an die Bibel nicht mit Glauben an jede Bibelübersetzungsweise verwechseln. Es ist also bei einer tiefeschürfenden Diskussion zwischen den Polen Evolution und Bibel unbedingt erforderlich den Urtext genau zu betrachten.

Einfügung: Kann Gott so täuschen? So lügen?

Geschaffen gemäß ihren Arten, ihrer Art

Gn 1:24

UIAMR	IOUO	ALOIM	TUCA	OARC	NPJ	HIO
und es sprach	louo	Vielfacettengott (=Götter)	sie soll hervorbringen eigtl. es bringe hervor	die Erde das Land das Festland (der Weltkörper) Ackerland Erdboden	Seele Wesen das „ich“ Hauch Duft Gemüt Empfindung Leben Lebewesen Person jemand selbst*	lebend lebendig

BOMO	URMJ	UHITU	ARC	LMINO	UIOI	KN
beast	and moving animal	and animal of it und sein Tier	s.o. der Erde aus Erdboden	je nach seiner Art	und es wurde	So ein Ja

TUCAO [nur Plural TUCAUT]

Langenscheidt: Ausgang, Tor, Quelle; Rettung

Strong H8444: TUCAO (=TCAO) von H3318 ICA exit (geographically), deliverance,(act.) source

Strong H3318: ICA

[nicht nur] to go out, bear out, bring forth

[sondern auch, u.v.a.] cause to, going out, grow out, shoot forth, issue out, spread, spring out, stand out, take forth

Aus ICA hier eine sich langsam entwickelnde Hervorsprießung der Arten ableiten zu wollen, ist sehr abenteuerlich, da T(U)CAO ja auch Grenze bedeutet (Border) [von ICA = begrenzen, einfassen, Einfassung]

Langenscheidt MIN = Gestalt, Gattung, Abart

Strong H4327 MIN von A sort, i.e. species:-kind

Zur nächsten Aussage:

C

Alles Menschsein hat mit Wissen sammeln zu tun. Wissen um das Verhalten anderer Menschen, um das Wetter, um das Wie des Ackerbaus oder Hausbaus.

In meinem Bild stellt der Naturwissenschaftler eine Frage (=Experiment) an die Natur (= die Schöpfung). Und wenn er Glück hat, erhält er eine Antwort. Diese Antwort ist nie eindeutig und hängt oft sehr von den Umständen unter denen das Experiment stattfindet ab. Manchmal hat die Antwort des Experimentes direkt praktische Bedeutung, es folgt eine Anwendung. Meistens ist die Antwort: Nein so geht es nicht. Sehr häufig muß die Antwort interpretiert werden. Aus vielen solcher Interpretationen entstehen Theorien und dann oft wieder daraus praktische Bedeutungen. Die (funktionierende) praktische Bedeutung bestätigt die Antwort des Experimentes, sie bestätigt oft die Interpretationen und schafft ein Gefühl dafür wie weitreichend eine Theorie Erklärungen und Verständnis liefern kann. Gute Theorien und Interpretationen erhöhen die Wahrscheinlichkeit bei einem Experiment die Antwort zu finden: "Ja, so geht's". Oftmals mit dem zwinkernden Nebensatz: "Hättest Du wohl nicht gedacht, was?".

Es ist biblisch gesehen keinesfalls so, dass alles Menschsein mit Sammeln von Wissen zu tun hat. Das Wissen ist erst der Anfang. Es betrifft den Kopf der in dem Heiligen der Bibeltempel als Tisch des Brotes und der Trankgefäße dargestellt wird. Da ist natürlich wirklich das Essen von geistiger Speise also dem Wissenssammeln gemeint, auch das Trinken von notwendigem Wissen: Bis hierher stimmt die Bibel also dem o.g. zu. Doch dann gibt es im Heiligen auch den Leuchter, und dies bedeutet jetzt besonderes Aufnehmen von Geistigem, nicht nur Wissenssammeln. Es ist das göttliche Licht, das nur durch Glauben und nicht mehr durch Wissen erfasst werden kann. Die Hand Gottes bietet zwei Möglichkeiten, solchen Glauben in sich zu bilden. Erstens sagt sie: Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuß, also erst einmal benötige ich die Bibel als Lesestoff, nicht nur als Wissenssammeln, sondern als Kontaktaufnahme mit dem Vater Iouo, dem Lieben Gott. Dein Wort ist Wahrheit, sagt Jesus. Er meinte damit: Kannst du an eine solche Wahrheit glauben? Die zweite Art, Glauben zu bilden ist gemäß der Bibel, wo christliche Versammlungen oder Gemeinden mit einem Leuchter verglichen werden, das diskutierende Zusammenkommen, Das sich gegenseitig ermunternde und stärkende Gespräch dabei, und das gemeinsame Beten in solchen Zusammenkünften.

Der weitere Gegenstand im Heiligen eines Tempels Gottes war dann der Altar zu Räucherzwecken. Räuchern von Weihrauch (=Libanon) war ein Gebot für den Hohepriester, wenn er die Nähe Gottes, das Allerheiligste betrat. Es geht also für den Menschen weder nur um Wissen (Tisch =Kopf) noch nur um Glauben (Leuchter = Nieren, dem Ort der Lenden umgürtet mit Wahrheit, also der Wahrheitsliebe, die im Glauben erst gefunden werden kann, der sich als eine gesicherte Erkenntnis von Dingen erweist, die man nicht sieht), sondern auch um die ganz enge Nähe zum Vater, zum Lieben Gott, zu Iouo! Deshalb wird Weihrauch in der Bibel auch mit Gebeten, möglichst zu jeder Gelegenheit dargebracht, verglichen. Weil Gebete immer an den Vater gerichtet werden sollen („Tu das nicht, bete Gott an“ (Offb 22:9)), und weil die Ansprache Gottes mit seinem Namen erfolgen soll („Wer den Namen Iouos anruft, soll gerettet werden“ (Joel 2:32 bzw 3:5)) ist es kein Wunder, dass der Räucheraltar quadratisch mit 4 Hörnern an den Ecken gebaut war, denn der Name Gottes, Tetragrammaton genannt (=Vierbuchstabenwort) hat, wenn richtig geschrieben und richtig ausgesprochen, genau vier Buchstaben, den vier Grundeigenschaften Gottes entsprechend (Liebe, Weisheit; Gerechtigkeit, Macht). Es sind die Buchstaben I O D H E (ein ursprüngliches O) W A W (ein ursprüngliches U) und nochmal H E (ein ursprüngliches O). Beweise für diese Schreibweise IOUO und die richtige Aussprache siehe bitte z.B. „Der Name Iouo einfach erklärt“ auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de).

Doch der Altar im Heiligen war ja auch ein Opferort, nämlich von Weihrauch. Der Mensch ist also erst wirklich Mensch, wenn er Wissen im Kopf, Glauben in den Nieren aber auch Opferbereitschaft im Herz entwickelt. Viele erwachsenen Menschen haben einen Kopf wie einen übergroßen Wasserkopf entwickelt, gefüllt mit lexikalischem Wissen, sind aber im Glauben und im Herz (Hier Geberherz gemeint) ein Kleinkind geblieben. Wie es die Bibel auch von solchen sagt, die zwar Hundertjährige sind, aber dann den endgültigen Tod als Knaben sterben werden. Doch was gehört alles zu einem christlichen oder sagen wir dem menschlichen Gewissen entsprechenden Geber-Herz? Hier möchte ich nur einige Bibeltexte anführen.

- 1) Das Geben als Vater oder Mutter. Es verdient das Geben von Ehre seitens der Kinder und das Geben von Gehorsam. Wer Vater oder Mutter schlägt, soll im Tode enden, die Eltern zu ehren ist das erste Gebot mit einer Verheißung (Eph 6:2)
- 2) Das Geben von Gehorsam Gott louo gegenüber, zusammengefasst im Geben aller echter Liebe (Mt 22:37)
- 3) Das Geben an Gott durch Liebe und Werke für die Benachteiligten. Jakobus sagt: dies ist ein Dienst ohne Flecken und Makel (Jak 1:27).
- 4) Das Geben an Gott und an Mitmenschen durch Gebete (auch für sie) zu louo durch Jesu Vermittlung (wie auch schon erwähnt)
- 5) Das Geben durch das „Komm!“, das jeder weitersagen soll. Wenn er das „Komm!“ bereits gehört hat, gemäß Offenbarung 22:17.
- 6) Das Geben unseres Lebens für louo oder Jesus oder das Gute überhaupt, wenn wir dazu herausgefordert sind. (Wird dieses Opfer im Tod vollzogen – es ist kein Selbstmord gemeint – dann stellt auch der Vorhang zum Allerheiligsten, der ja bei Jesu Tod zerriss, einen solchen Märtyrertod dar)

Der Naturwissenschaftler braucht offenbar wirklich Glück, wenn er eine richtige Wahrheit aus der Naturbeobachtung und Naturerforschung schlussfolgern will. Es ist ein ganz anderes Glück als das, das louo in Aussicht stellt, wenn uns Wissen nicht als das Alles erscheint. Das Glück eines Darwin war nicht, dass es Beweise in der Natur geradezu hagelte, aber sein Glück war jedenfalls Berühmtheit. Manchem genügt das ja schon und er pfeift auf ein Ewiges Glück eines ewigen Lebens, das Gott ihm geben möchte, aber oft nicht kann, weil Nieren und Herz verkümmert sind. Wenn man doch wenigstens Hilfe bei louo suchen würde! Wenn man wenigsten sein Vaterwort, die Bibel als Richtschnur ernst nehmen würde, anstatt sich zu trösten mit dem Religionswahn der Allversöhnung, wie sie die Bibel nirgends lehrt. Es kommt nicht jeder automatisch in den Himmel! Glaubt doch diese Lüge Satans nicht!

Die Antworten, die louo gibt, können sehr wohl sehr eindeutig sein. Er gibt sie durch sein Wort, die Bibel, nicht aber durch die Religionsorganisationen, die sich in den Antworten auf Grundfragen des Lebens unglaublich und mannigfaltig widersprechen. Sich auf Menschen zu stützen, ist das, was eine Schlinge legt, so zeigt es das Bibelwort (Spr 29:25; hier Urtext: nicht nur NWÜ alt). Um aus der Bibel eindeutige Antworten zu finden, braucht es kein Experiment, sehr wohl aber eine Interpretation, die aber meist die Bibel nahelegt. Aber nur wer am Suchen und Nachforschen im Wort Gottes festhält, also nicht sofort die Flinte ins Korn wirft, wird bei gebetsvoller Nachgrabung (BR, die ersten beiden Buchstaben der Bibel heißen auch: graben, nachforschen) diesen Schatz von louo geschenkt bekommen (Spr 2:4). Das ist natürlich auch ein Experiment. Wenn es aber tausendmal geklappt hat, weil louo dich so sehr liebt, dann führte es dich zu einem größten unvergleichlichem Glück, nicht nur mit einem Augenzwinkern vergleichbar, das dich mit deinem Vater untrennbar verbindet, er der ja heißt: „Er ist“ (=louo) bzw. „Er ist das Sein“ bzw. „er ist alle Existenz“! Auch die ganze Natur ist seine Existenz. Warum zum Schmiedel gehen, wenn der Weg zum Schmied geebnet ist? So ermahnt uns ein Sprichwort! Warum zum Naturwissenschaftsexperiment, das auf Theorien angewiesen ist zu

hetzen, wenn dir Gott selbst exaktes Wissen ermöglicht, eröffnet, ja schenkt, wenn du nur an ihm, und an den oben genannten Punkten festhältst., Solange dieses Zeitfenster von Iouo für dich offengehalten wird, solltest du dir überlegen, was dir mehr bringt, was dich glücklicher macht.

Weiter:

D

Für mich ist das eine Form der Zwiesprache mit Schöpfer und Schöpfung, eine andere als der spirituelle Glaube, so wie die Musik eine andere Form der Kommunikation darstellt als die Sprache.

Die Zwiesprache mit unserem leiblichen Vater war immer zuerst nicht das Wissen, sondern das Spüren, das Aufnehmen und Erfahren von seiner liebevollen Hand über uns, genauso war die Berührung mit der Mutter. Das hat uns, bevor wir überhaupt irgendwie etwas wissen konnten, Geborgenheit und Schutz, Sicherheit und Bildung des Herzens gegeben. So ist es auch kein Wunder, dass die Bibel das Herz als die Ausgänge unseres Lebens bezeichnet. Nicht das Wissen steht am Anfang, nicht der Kopf, auch nicht der Glaube, nicht die Nieren, sondern das Herz. Das Herz steht mit den Augen in Verbindung, die Bibel spricht deshalb von den Augen des Herzens. Das Herz ist es also, was zuerst sieht, nicht das Hirn, wie man denken würde. Das Hirn ist hier nur ein Katalysator für die eigentliche Reaktion der Aufnahme von Liebe. Liebe ist natürlich etwas Spirituelles, die Bibel bezeichnet sie als die erste und wichtigste Frucht des Geistes (=Spiritus). Eine Zwiesprache mit dem Schöpfer ist notgedrungen auch spirituell, also etwas Geistiges. Hier Wissenschaft und Geist trennen zu wollen gibt für mich keinen rechten Sinn. Jedes Begreifen eines Kindes ist natürlich spirituell und nicht nur das Tasten seiner Hände. Wie ich schon bemerkte ist Theologie der Ausgangspunkt für die Naturwissenschaft.

Ein Sir Isaac Newton war ein hochgläubiger Mensch, natürlich wie alle Wissenschaftler seiner Zeit auch ausgebildeter Theologe, ja er hatte sogar märtyrerhafte Züge, weil er dem gängigen Christ-Verständnis widersprach als Sozinianer, der z.B. die Trinitätslehre (Dreieinigkeit) ablehnte. Ich fühle mich einem Newton als ebenfalls verfolgter Nischen-Christ sogar sehr verbunden, auch weil ich Techniker bin. Gegen ein Begreifen der Natur wie es ja jedes Kind auch muss, ist natürlich gar nichts einzuwenden und es kann auch als ein „Gespräch mit dem Naturhervorbringer Iouo aufgefasst werden. Doch es ist sowohl genauso spirituell als auch genauso Glaube wie die Gebetszwiesprache mit dem Schöpfer direkt, die er mit seinem Bibeltext und dies in Verbindung mit seinem heiligen Geist beantwortet, wenn wir nur festhalten daran, wie oben erwähnt. Sonst funktioniert es nicht, und enttäuscht von Gott wendet man sich dem Wissen von Menschen zu, das dann aber auch irgendwie zu Göttlichen erhoben wird. Wie oft hast du als Christ das Wort deines Vaters denn gelesen, die Bibel? Wieviel hast du um Einsicht und Begreifen und um Verstehen gefleht und anhaltend gebetet? Das sind doch die Ursachen, warum man Glaube als nichtwissenschaftlich hinstellt. Hier reden welche vom Glauben und wissen nicht was das eigentlich ist. Es ist jedenfalls mehr Wissen und Wissenschaft als der Durchschnittsmensch gewöhnlich denkt..

Zu den nächsten Aussagen:

E

Wir machen uns die Erde nutzbar, durch naturwissenschaftliche Weise Fragen an die Schöpfung zu stellen. Wir haben ein großes Gebäude aus Wissen aufgebaut, das immer noch wächst und die Ziegelsteine dieses Gebäudes sind Fragen, der Mörtel der es zusammenhält die Interpretationen der Antworten und wir bauen an ihm weiter in dem wir Theorien aufstellen und verwerfen.

## F

Es gibt keine naturwissenschaftliche Theorie, die ohne Fehler und Widersprüche ist. Und der Blick zurück zeigt einen Müllberg so groß wie der Mount Everest an verworfenen und fehlerhaften Theorien.

Natürlich ist der Müllberg der verworfenen und der widersprüchlichen religiösen Dogmen und Theorien mit Sicherheit um ein vielfaches höher; die Bibel spricht sogar von Sünden, die bis in den Himmel hinauf ragen, und meint damit unmissverständlich die Weltreligion, die ein Königtum über die Könige der Erde hat. Also alle Religionsorganisationen(!), die natürlich dadurch aufrichtige Naturwissenschaftler unwahrscheinlich abstoßen. Es hat schon einmal ein Turm der Menschen bis in den Himmel hinaufragen sollen. Als Strafe verhängte Iouo die Sprachverwirrung. Jetzt mit Corona beginnend wird er für diese Art Glaubensgebäude der Welt eine Vernichtungsstrafe aller Religionsorganisationen wie in Offenbarung 17 und 18 gezeigt herbeiführen. Das betrifft aber nicht unschuldige unorganisierte Einzelerforscher der Bibel. Doch der Wissenschaftsmüllberg ist eine Seite der Wissenschaft, die aber glänzende Seite, die gern hergezeigt wird, ist ebenfalls ein Turm bis zum Himmel, nämlich die sehr oft implizierte Gottesleugnung oder Gottes-Agnostizismus, jedenfalls die Ablehnung Gott verantwortlich zu sein für das, was diese Wissenschaft ermöglicht, so zum Beispiel die Umweltzerstörung (Offb. 11: 15-18), die Aufrüstung, der Overkill u.v.a.m.

Wenn ich hier also den Glauben verteidigen will, so verwechsle man bitte nicht den Glauben in organisierten Religionen mit dem Glauben an die Bibel ohne solchen Background als Einzelperson, völlig unabhängig und frei (Die Wahrheit wird euch frei machen, sagt die Bibel).

## G

Aber das große Gebäude der Naturwissenschaften hat der Menschheit viel Nutzen und Gutes gebracht. Es hat den Hausbau mit einer Statik versehen, die Augen mit einer Brille, den Kranken mit Medikamenten, den Hungrigen mit energiereichem Getreide und den Einsamen mit dem Fernsehen. Es hat es möglich gemacht, dass auf dieser Erde mehr als 7 Milliarden Menschen leben können.

Wer nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo hineinklettert, ist gemäß Johannesevangelium Kapitel 9:41 bis Kapitel 10:18 ein Dieb an Gott. Es ist uns vielleicht noch ein Begriff, wie Judas Iskariot aus seinem Herzen ein Diebeshertz machte: Er stahl aus der Kasse, die die 12 und Jesus hatten. Er hätte aus sich wirklich einen treuen Apostel Jesu und guten Hirten machen sollen. Doch er wollte noch mehr! Er wollte an dieser Religion verdienen. Die heutige organisierte Religion ist voll von Beispielen wie man versuchte, mit der Anbetung Gottes und der Herzensnot der Kleinen Geld machen zu wollen. Jesus peitschte solche Geschäftemacher aus dem Tempel. Macht das Haus meines Vaters nicht zu einem Kaufhaus oder zu einer Räuberhöhle! Eine Solche ist die organisierte Religion aller Denominationen geworden. Ein Turm bis zum Himmel! Alle sind sie voll von Religionsoberen und Scheinhirten, die sich nur selbst weiden (Hes Kap. 34). Ein größtes Gebäude ist diese Weltreligion namens Babylon die Große, Äbtissinhurenmutter, Mutter aller Religionshurenorganisationen der Erde. Es ist viel größeres Gebäude als die Naturwissenschaft. Jetzt zur Frage des Nutzens für die Menschheit. Erst einmal: Baustatik ist uralte! Kirchengebäude zeigen statische Phänomene, die man sich, seit es Naturwissenschaft gibt, gar nicht mehr traut, zu bauen.

## H

Eine der Theorien, die das naturwissenschaftliche Bild der Schöpfung (und nicht das Bild einer Nicht-Schöpfung) geprägt haben, ist die der Schwerkraft nach Newton. Manche Theorien wie die Newton'sche Physik haben zur weitreichenden Gültigkeiten geführt. Die Einstein'sche Relativitätstheorie hat ihr dann die Grenzen aufgezeigt. So ging es und geht es in Chemie, Medizin und Biologie. Eine weitere Theorie, aus dem Bereich der Biologie ist die Evolutionstheorie. Diese Theorie

besagt nicht: Alles ist Zufall! Sie besagt die Lebewesen wie es sie heute gibt, sind die Ergebnisse einer Entwicklung. Und sie besagt, dass die Entwicklung mit bestimmt ist und nach wie vor wird durch natürliche Selektion. D.h. die Natur/ Schöpfung - wenn Du willst der Schöpfer - sucht sich aus einem breiten Angebot das für sie in der Zeit am besten passende heraus und entwickelt es weiter.

Die Evolutionstheorie kann nicht alles erklären, sie ist eben eine Theorie mit Fehlern. Und viele Voraussagen aus ihr heraus haben sich als falsch erwiesen. Aber sie ist Teil eines Gebäudes das in seiner Gesamtheit funktioniert.

Nicht jeder Physikprofessor unterstützt die Relativitätstheorie. Schwerkraft kannten schon die Ägypter. Sicher auch Noah, wenn er aus Holz einen Ozeanriesen baute (ca. 2500 v.u.Z.). Ich will nicht: der Schöpfer! Der Schöpfer ist wie ein Konstrukteur, ein gezielt Planender, kein unbeholfener Herumprobierer.

J

Es funktioniert, weil Iouo, der Schöpfer will, dass wir auf diese Weise mit ihm kommunizieren, sowie er Dein Gebet liebt.

Gebet liebt er, aber solches Kommunizieren sollte man wenigstens hinterfragen dürfen.

Hinweis auf Studiengemeinschaft Wort und Wissen

<https://www.wort-und-wissen.org/>

Hier sind viele kritische Lehrbücher, Bücher und Aufsätze zur Evolution finden, z.B.

**Evolution – ein kritisches Lehrbuch**  
**R. Junker, S. Scherer**

7. Auflage 2013

u.v.a.m.



## DIE ABSCHLUSSERNTEN

Sarah nannte ihren Mann im Herzen: „Herr“. Genauso nennt die Braut Christi ihren Jesus: „Herr“. Der Baum des Christentums wurde schon vor ca. 2000 Jahren gepflanzt. Sarah war ein Bild für diese brautgleiche Organisation aller Christen. Zuerst war es der heilige Geist, der den Baum – als Bäumchen sichtbar für die Welt – ins Leben brachte zu Pfingsten 33 u.Z. Der Herr war schon längst im Himmel, wohin er auch seine Sarah-gleiche Braut bringen wollte. Der Baum des Christentums wurde ein sehr sehr großer Baum mit vielen Ästen und Zweigen. Sollten alle die Sarah bilden?

144000 sollten als Abschluss dieser Braut Christi zusammenkommen. Wenn die Baumernte stattgefunden hat, sollen alle im Himmel vereint sein zur Hochzeit des Lammes (= der Herr Jesus Christus). Doch die Bibel sagt, sie seien für Christus Jesus und für Iouo dorthin gekommen. Das Bild des Hohelieds zeigt, dass dieser eigentliche „Herr“ in mehreren Gruppen eine Frau gebildet hat:

- 1) 60 Hauptfrauen bedeuten 144000, die jetzt in der Zeit des Endes dieser Weltordnung in den Himmel vereint werden. Sie werden auch als 60 Krieger bezeichnet.
- 2) die 80 Nebenfrauen → ebenfalls Ehefrauen, aber nicht mit Kriegerern verglichen, wie die 60 Hauptfrauen (= keine Könige zur Wiederherstellung des Erdenparadieses weltweit), aber doch in deutlich größerer Anzahl als die Hauptfrauen. So werden nach den 1000 Jahren Sabbat-Wiederherstellung wieder Heilige auf Erden sein, deren Lager von dem freigelassenen Satan in einer Schlussprüfung (wohl ca. 100 Jahre; vgl. mein Daniel-Kommentar) angegriffen werden wird. Iouo wird für sie gegen Satan siegen und sie als Nebenfrauen in den Himmel nehmen. Sie sind nicht mehr Frauen des Lammes Jesu, sondern nur Iouos, aber ohne Kronen (=Siegeskränze).
- 3) Ein Jubelsabbat 1000 Jahre wird dem Jubel der Tötung Satans und seiner Dämonen (=Gogs von Magog) mit sich bringen und den Jubel zu Ende feiern. Auch da wird es eine erste Generelle Auswahl von solchen geben, die als „herangereifte Mädchen“ weiterhin Frauen des Vaters Iouo bilden werden. Der erste Schwung wird wohl nach dem Jubeljahrtausend in den Himmel kommen.
- 4) Danach wird in alle Ewigkeit jeder in den Himmel kommen, der sich dafür durch das Erreichen von Weisheit als Grundhaltung seines Lebens qualifiziert. Wie Jesus schon sagte: Sein Vater hat im Himmel viele Wohnungen, wäre es anders, hätte Jesus es gesagt!

Alle diese Gruppen, die in den Himmel kommen als weise Geschöpfe werden durch Sarah dargestellt. Zum Sarah-Baum gehören aber auch alle Nicht-Geistgezeugten, die Weisheit als Grundlage ihres Lebens erlangt haben. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, wann auch sie geistzeugt werden und in den Himmel kommen dürfen.

Auch Gerechte werden wohl in Ewigkeit wie in einem engen Verhältnis mit Iouo leben dürfen. Die eigentliche Kernfrau von Iouo sind sie aber niemals (Hos 2:18).

Die Früchte eines guten Baumes sind immer auch gut. Schlechtes wächst nur an einem schlechten Baum.

Doch es war klar, sobald der Same des Christentums ausgesät war, würde ein Feind einen Unkraut-Samen darüber säen. Das Unkraut ist hier ein zweiter Baum, der vom Widersacher gepflanzt wird, direkt neben dem eigentlich guten Baum, er hätte aber eine wilde Frucht.

Die Frucht des Sarah-Baumes ist also Weisheit (in christlicher Liebe). Es ist auch Freiheit der Weisheit, das ständige Prüfen des Glaubens, das sich Orientieren am Weisheitsbaum = das Wort ( $\triangleq$  der personifizierten Weisheit) Gottes.

Der zweite Baum ist ein Konkurrenzbaum. Nicht mehr in Freiheit sagt man „Herr“ zum Bräutigam Jesus, sondern in Kadavergehorsam sagt man dann „großer Gott“ in Angst und Furcht zum Haupt-Bräutigam Iouo. Beide werden aber nie himmlische Bräutigame von solchen werden. Es ist die Hagar, die dies darstellt. Sie bringt einen Sohn der Wildheit hervor (Ismael wird Wildesel genannt). Für Iouo ist dies kein „Lachen“ (= Sohn Isaak der Sarah) mehr, sondern eine Last! Doch Iouo erhört (= Ismael = „Gott erhört“) die Hagar auch, sie macht aber aus all dem freien Bund des Geistes Gottes einen Bund der Sklaverei, Gesetzen gegenüber → ein neuer Gesetzesbund!

Die Früchte dieses Baumes sind Gerechtigkeits-Bräute verglichen mit Davids Witwen, obwohl er noch lebte, nichts was man als Mann in ehelichem Verkehr sucht! Später nannten viele Zweige dieses Hagar-Baumes ihr Holz auch „Theokratie“, als ob Iouo, der liebende Vater so oder derart „herrschen“ würde. Iouo ist und bleibt ein Vater; er hasst es, König sein zu sollen, er hasst jede Krone, jeden Thron. Doch solche Hagar-Jünger Jesu suchen nur dieses Herrschen über die, welche Jesus, der liebende Hirte, mit seinem Blut erkaufte hat. Wirklich ein wilder Baum!

Schon wenige Tage nach Pfingsten 33 erschien dieser Hagar-Geist unter den damals ca. 3000 Jüngern: sie hatten keinen Sinn mehr für die einfachsten Bedürfnisse ihrer Brüder, weil diese eine andere Nationalität hatten. Essenausteilungs-Stopp für solche! Der Hagar-Baum fing an zu sprossen. Er begleitete die Geschichte des Christentums bis zum jetzigen Abschluss in der Abschlussernte.

Immer wieder entstanden neue Äste und Zweiglein des Sarah-Baumes und sofort entstand auch ein Aufsprießen eines Hagar-Parallelbaum-Astes, der meistens den Sarah-Ast verdrängte oder überwucherte.

Die Geschichte der Wachturmorganisation bestätigt dies ganz klar. Ein Techniker und großzügiger Geldgeber, gastfreundlicher Bruder Christi namens William Henry Conley stiftete 70% alles Anfangskapitals für den „Wachturm“ und war drei Jahre lang der erste Präsident. Er war auch ein Tekton (=Bauspezialist; hier für Bodenmechanik) wie Jesus Christus es war und sehr sorgfältig im Begründen von neuen Lehrmeinungen. Noch eine ganze Weile trug sein Geld die Wachturmorganisation, obwohl dieser demütig, wie er war, die Präsidentschaft an den jüngeren Charles Taze Russel abgab.

Ohne Zweifel: Conley war der Same des Sarah-Astes! Ein weiser Mann! Er wird seit Russel in der Geschichte der JW-Org totgeschwiegen! Wie sich Charles Taze entwickelte, passt ganz genau zum Hagar-Geist. Wer es genau wissen will, der lese in der Wikipedia nach, wie er Conley verdrängte, weil dieser den Geldhahn abdrehte wegen Lehren Russels, die aber sowieso im Laufe der Jahrzehnte im Sande verliefen.

Russel konnte nicht einmal seine Ehe in Treue führen und zahlte seiner Frau, die er ebenso verdrängte und die ihn deshalb verließ, wohl nicht einmal die gesetzlich zugesprochene monatliche Unterhaltszahlung. Wirklich ein Wilder!

Vielleicht durchaus ein Gerechter, das zeigen einige Früchte dennoch (wer stirbt gern für einen Gerechten? sagt die Bibel in Römer 5:7). Doch als Sarah-Braut Jesu völlig ungeeignet. Wohl in den 1000 Jahren ein irdischer Fürst (Ps 45:16 [17]), der niemals für den Himmel und Unsterblichkeit geeignet sein wird.

Bei allen Zweigen der Christenheit sieht man ähnliche Entwicklungen. Die Braut Jesu, Sarah-gleich, immer im Hintergrund, immer verfolgt, verdrängt, unterdrückt, gemieden, usw. Der Hagar-Teil aber immer laut, im Vordergrund, Bedränger und Wilder! Doch zumeist mit Mindestgerechtigkeit! Also ewigem Leben!

Doch es sollte noch schlimmer kommen. Schon in der Urkirche tauchten dann bald ganz Böse und ganz Abtrünnige auf → Ananias und Sapphira waren die ersten!

Die Sarah-Jünger wurden auch immer mit solchen in denselben Topf geworfen. So hat Russel nicht einmal den Tod des Ur-Geldgebers im Wachturm würdigen wollen, obwohl Conley damals sogar Liebe zu Waisenkindern und Schwarzen (Afro-Amerikanern) und Missionaren bewiesen hatte. Er bezweifelte bei Conley, dass er zur Braut Christi gehört, kam aber nie auf den Gedanken, dass es auf ihn selber wohl zutrifft, nicht Sarah-Braut zu sein! Seine Früchte aber sprechen eine deutliche Beweissprache.

Doch wo sind die jetzt ganz Abtrünnigen = Antichristen im Gegenbild zu finden?

Es gibt noch einen weiteren Konkurrenzbaum, den Satan pflanzte. Eigentlich sind es 6 Bäume (= Ketura mit ihren 6 Söhnen). Ketura (= „Parfümduft“) ist sehr viel wohlriechender für die Welt als selbst der gerechte Russel.

Es ist die Masse aller Christen, die auf diesem Ketura-Baum wächst. Der Baum heißt „Macht“-Geist. Es ist nur mehr eine Tyrannei-Herrschaft über alle Christen. Absolute Loyalitätsforderung, Kadavergehorsam, Verbot eigener Gedanken, Verbot des Nachprüfens und sich Informierens, Verbot der Diskussion in freier Runde, und blutrünstige Gesetze wie Bluttransfusionsverbot, was selbst total unschuldige Babys zu tausenden mordet!

Dieser Baum wurde lange von den Aposteln Jesu aufgehalten. Johannes, der Apostel, war ein letztes Hindernis gegen solche Antichristen. Die maßlose Macht der christlichen Kirche(n) war die Folge (Offb Kap. 17 und 18). In der Folge lief das bei allen christlichen Denominationen genauso ab! Der Teufel hat da konsequent ganze Arbeit geleistet! Wer konnte ihm entfliehen (Offb 6:9-11)?

Beim Wachturm war es die Zeit, die mit der Präsidentschaft eines Frederick Franz begann, dem Baumeister der Theokratie, des neuen Wachturm-Gesetzesbundes!

Was war die schnelle Folge? → Abfall mit der UNO 1991, Ablehnung des Namens Gottes „Iouo“ schon ab 1982 (jetzt sind 40 Jahre Wildniswanderung ohne Namen Iouo voll) und wahnsinnige Lügenlehren, wie z.B. es gäbe nur 8 Treue und verständige „Sklaven“ heute.

Jetzt aber ist die Ernte.

Die Engel ernten jetzt (Mt 24:31; 25:31). Keine Organisation der Christen ist das Vorratshaus, in das geerntet wird.

Deshalb Corona heute weltweit und Kennzeichen derer, die Überlebende sein werden (Hes 9:4), vom Himmel aus in Schafe und Böcke getrennt. Milliarden werden überleben, aber wie durch Feuer (Sach 13:8,9). Doppelte Milliardenzahl aber wird in der Blutweinkelter von Jesus getötet (Offb 14:17-20; 19:15). Es geht nicht nur um JW-Org-Mitglieder. Es geht um alle Kinder Iouos, mit zumindest weißen Kleid der Gerechtigkeit (Offb 7:9ff)!

Russel, Charles Taze, war wirklich nur eine schallende Zimbel (1. Kor Kap. 13) der Wildesel-Gerechtigkeit, eine Babyrassel der angeblichen Liebe statt Weisheit mit liebender Güte! Rutherford nochmal schlimmer, beide aber hatten ein schlimmes Erbe aus Babylon: den falschen Namen Gottes „Jehovah“.

Er war ein Baum für sich, vergleichbar mit der Frau Lots, eine, die das Zurück wollte!

Das leitete den Wachturm leider immer in amerikanischer Liebe und Ehrfurcht für diesen Baal-gleichen Namen Gottes Jehova! Bis heute!

Keiner machte sich die Mühe, genau nachzuforschen, wie der Name richtig lautet! Noch schlimmer: Als Iouo ihnen einen sandte, der diesen Beweis (für „Iouo“) brachte, wurde er von ihnen Conley-ähnlich (aber viel schlimmer) verfolgt und exkommuniziert! Das war der Elia (Mal 3:23; Offb 12:5).

Das verzeiht ihnen Iouo, der wahre Gott, nicht!

Das Gericht fängt daher bei ihnen an! Wehe allen, die Hörigkeit zur willentlichen Einstellung gemacht haben. Wehe allen Ältesten, die eine Mitverantwortung für diese Abscheulichkeit tragen! Amen und Amen!

Im Hohelied gibt es neben den Hauptfrauen auch noch die Schulamit und ihre Schwester. Das sind solche, die nicht nur Weisheit, sondern auch Liebe erlangen! Sie finden zur Allgegenwart wie Iouo und Jesus und sind passende Ergänzung für sie!

# DIE HIMMELSLEITER

Genesis 28:16-22

## GRUNDSTUFEN:

- 1) Der Boden → Macht als Eigenschaft, man bekommt das immer mit
- 2) Die erste Hauptspresse → Gerechtigkeit als Eigenschaft, man muss sie erklimmen.
- 3) Die zweite Hauptspresse → Weisheit als Eigenschaft, man baut auf Gerechtigkeit auf und erklimmt sie.
- 4) Die dritte Hauptspresse → Liebe als Eigenschaft, man baut auf Weisheit auf und erklimmt sie.
- 5) Das Ziel → völlige Liebe, wie Jesus sie erklimmt, ein Ziel der Fast-Unmöglichkeit.
- 6) Das Unerreichbare → Personifizierte Liebe, wie sie nur Iouo hat
- 7) Das Gesetz der Liebe → es regelt alle 6 Punkte zuvor und ist auch für Iouo bindend. Es ist wie ein Axiom in der Mathematik!

## Lohn der Grundstufen:

- 1) Wer hier bleibt, bekommt Nichtexistenz in Ewigkeit als Lohn.
- 2) Wer hier bleibt, bekommt sterbliches ewiges Leben als Lohn, braucht aber nicht bangen.
- 3) Wer hier bleibt, bekommt unsterbliches Leben im Himmel als Lohn, aber mit geistigem Körper.
- 4) Wer hier bleibt, bekommt Allgegenwart als Ziel, denn er wird Jesus-ähnlich, unsterblich sowieso!
- 5) Wer dies erreicht, wird wie die Bibel sagt: wie sein Lehrer, wie Jesus, und erhält einen ihm vergleichbaren Lohn.
- 6) Ob Iouo immer so war, oder es entwickelte, ist nicht klar geäußert in der Bibel. Wohl ersteres, wenn man Jakobus 1:17 zu Grunde legt.
- 7) Wer das Gesetz der Liebe, sozusagen die „Mutter“ Iouos, ernst nimmt, kriegt immer irgendeinen Lohn.

**DIE GRUNDSPROSSEN  
UND DER SÜHNETAG  
(=VERSÖHNUNGSTAG)  
3. Mose Kap. 16**

<b>MACHT</b>	<p>3. Mos 16:23,24 beständiges Opfer durch den Hohepriester louo = grundlegender Loskauf durch Jesu Blut</p>	<p><b>1) DER BODEN</b> → letzter Schritt des Sühnetages</p> <p>noch keine Sprosse ⇒ ohne heilige Kleidung des Hohepriesters</p>	<p>bewirkt noch keine end- gültige Rettung</p>
		<p>Opfer für Aaron ≙ enger Weg Opfer fürs Volk ≙ breiter Weg</p>	<p>Opfer für Aaron und Opfer fürs Volk schatten engen (und breiten) Weg vor. Der erstere ist es, der zur Gerechtigkeit führt, wenn man durchs enge Tor geht</p>
<b>GERECHTIGKEIT</b>	<p>3. Mos 16:20-22</p> <p>Jakobus, der Gerechte = Elia der Endzeit</p> <p>Er trägt die Begierde weg (1. Joh 2:17)</p>	<p><b>2) DIE GERECHTIGKEITSSPROSSE</b> → vorletzter Schritt des Sühnetages</p> <p>die erste Sprosse als Eingang zu höherem Leben in Ewigkeit:</p> <p>es wird durch das Wegtragen der EUNT → Verkehrtheiten der PJEI → Rebellische Vergehungen der HFAT → Fehler (hier kann nicht Sünde gemeint sein, diese benötigt Blut zur Sühnung)</p> <p>des Bockes für Asasel dargestellt und erklommen → in heiligem Kleid sendet ihn Aaron weg</p>	
<b>WEISHEIT</b>	<p>3. Mos 16:15-17</p> <p>Jesus Christus das Blut- Loskaufopfer</p>	<p><b>3) DIE WEISHEITSSPROSSE</b> → vorvorletzter (=zweiter) Schritt des Sühnetages</p> <p>die zweite Sprosse zum Eingang in die Unsterblichkeit in den Himmel wird durch das Opfer des Bockes für louo dargestellt und erklommen. Ein Blutopfer ist notwendig (Vorhang im Allerheiligsten wird durchschritten = Eingang in den Unsterblichkeitshimmel!).</p>	
<b>LIEBE</b>	<p>3. Mos 16:11-14</p> <p>louo, der Herzblut vergießende Loskäufer</p>	<p><b>4) DIE LIEBESSPROSSE</b> → erster Schritt des Sühnetages</p> <p>die dritte Sprosse und auch das Ziel (4. Sprosse) können wiederum nur durch Blut (Loskäufer → Herzblut ≙ Vorhang) als Eingang in die Allgegenwart (≙ Deckel aus Massivgold der Bundeslade = Gnadenstuhl = Sitzplatz Iouos) dargestellt und erklommen werden.</p>	

## DIE HIMMELSLEITER IM DETAIL

Genesis 28:16-22

### 1) DER BODEN (noch ohne ewigen Lohn; Lohn höchstens zeitlich)

- a) am Boden wird jeder gezeugt und geboren
- b) wenn er das erste Gut-und-Böse unterscheiden kann, lernt er über sein Gewissen, dass er sich für Gutes oder Böses selbst entscheiden kann.
- c) die Entscheidung wird durch das „Komm!“, das Iouo ausrufen lässt, präzisiert: Man kann sich jetzt mit mehr oder weniger vollem Willen ( $\triangleq$ Hingabe) für den engen Weg zum ewigen Leben entscheiden.
- d) Man kann sich aber auch für den breiten Weg (= Liebe zum Verbotenen) entscheiden.
- e) Dieser Weg der Entscheidung muss gegangen werden, bis feststeht, ob man eine höhere Sprosse der Himmelsleiter erklimmt (= Enges Tor = Baum des Lebens), oder ob man „am Boden“ bleibt (= Breites Tor in den ewigen Tod der Nichtexistenz).
- f) Für diese Entscheidung ist es nicht notwendig, irgendeiner Organisation anzugehören oder irgendeine Zeremonie des Bündnisses mit Gott (z.B. Taufe) über sich ergehen zu lassen. Das von Iouo gegebene Gewissen reicht völlig aus zu diesen Entscheidungen. Doch Iouo gibt auch viele Hilfen, die es leichter machen, die Entscheidung zum ewigen Leben zu treffen: sein Wort, die Bibel → das Gebet → seinen heiligen Geist → Engel, Jesus Christus und auch Lehrer, wie die Apostel Jesu es waren, die wirklich nur den reinen Willen Iouos lehrten → es gibt aber nur sehr wenige solche Väter unter den Gläubigen!

### 2) DER SCHRITT ZUR GERECHTIGKEIT (Lohn wäre ewiges Leben in Sterblichkeit)

- a) Eine Prüfung ist notwendig, um fest die Gerechtigkeit zu ergreifen (→ vgl. Tisch im Heiligen wie Jesu 3 Tests → ①Brot, ②Tempelsprung, ③Anbetungsakt → das entspricht ①Schaubrot, ②Weihrauch darauf, ③Gefäße noch leer). Vgl. auch b) und c) dazu.
- b) Wer aber den Tisch erreicht hat, hat möglicherweise schon den Baum des Lebens berührt („getouched“, vgl. Genesis 38:27-30). Er kann jederzeit dieses Berühren erreichen bei tiefer Herzenshingabe. Iouo entscheidet, ob dieses ein Berühren ist, und umbindet sozusagen das Handgelenk mit einem Band!
- c) Hat er den Leuchter (Gestalt wie ein Baum!) aber erreicht und alle Prüfungen bestanden, darf er von der Frucht des Baumes des Lebens nehmen und essen. Er hat

ewiges Leben zugesichert, wenn er nicht nach den Prüfungen wie die Frau Lots sehnsüchtig auf das Leben in Ungerechtigkeits-Freiem Willen zurückblickt, also umkehrt, bevor er am Baum des Lebens (= Leuchter) angelangt ist.

- d) Ist er aber wirklich am Leuchter (7-Arme), kann es trotzdem sein, dass er noch 7-mal zu Fall kommt, aber er wird dann jedesmal wieder zum Aufstehen gebracht werden. Er ist in jedem Fall ein Überwinder (Offb 2:7).
- e) Die Bilder von Tisch und Leuchter sind natürlich Bilder aus dem Heiligen. Das betrifft eigentlich nur solche, die mit heiligem Geist zu einem Weg in den Himmel gezeugt worden sind.

Diesen Schritten der Geistgezeugten im Heiligen entsprechen bei den Ungesalbten und nicht Geistgezeugten Schritte im Vorhof. Hier die 3-teilige Prüfung Jesu im Vergleich mit diesen Schritten:

Prüfungen Jesu	Geistgezeugte	Ungesalbte und nicht Geistgezeugte
① Brot	≅ 2 Haufen Schaubrote	≅ Parfümhafen und Salzhaufen ⇒ Wohlgeruch des „Komm!“ und Wahrheitsliebe zum „Komm!“
② Tempelsprung	≅ Weihrauch	≅ Fettaschehaufen ⇒ Hingabe zu louo zuerst durch Reue und Umkehr und Gewissensbisse
③ Anbetungsakt	≅ leere Gefäße	≅ Brandopferaltar (4 Hörner ≅ dem Namen louo) ⇒ Baum der Erkenntnis <sup>1</sup> = enger Weg, den man als Opfer geht, begonnen durch Hingabe zu louo seines ganzen Lebens nachdem man sich durch Reue um ein gutes Gewissen bemüht
④ Das Becken ist der Baum des Lebens (≅ Lebenswasser), das schließt den engen Weg ab, das Tor zum ewigen Leben (= enges Tor). Es kann die Taufe, wenn sie richtig begangen wird, schon ein Berühren des Baumes sein, v.a. bei Rückhaltlosigkeit gegenüber louo bis zum Tod (Vgl. 1. Mose 38:28)!		

---

<sup>1</sup> Nichts ist so verletzlich wie der Name Gottes. Scheu ist angebracht! Er scheidet die Menschen wie nichts anderes! Doch Verbergen des Namens wäre der schlechteste Weg! Jede Sünde ist wie Verletzen des Namens Gottes, daher hier der Vergleich mit dem Baum der Erkenntnis (vgl. Jes 23:27).

- ⑤ Danach geht es zum hinteren Vorhofquadrat um die Hütte herum  
= Leben als Ungesalbter ewig
- ⑥ Er bleibt entweder auf der Südseite der Stiftshütte  
= er bleibt als Ungesalbter in der Gerechtigkeit

### 3) DER SCHRITT ZUR WEISHEIT

- ⑦ oder er geht in den Westteil hinter der Stiftshütte und bleibt nicht nur ein Gerechter mit ewigem Leben zugesichert, sondern er erklimmt die Weisheit und zeigt dadurch, dass er eigentlich gerne näher bei Iouo leben würde!  
Solange er aber ungesalbt und nicht geistzeugt ist, bleibt er dort als Sterblicher auf Erden oder im materiellen Weltall (bzw. als Engel wäre es noch etwas anders!)

### 4) DER SCHRITT ZUR LIEBE

- ⑧ Will er als Ungesalbter auch Liebe erklimmen, dann wechselt er zur Nordseite (wenn ich die Seiten nicht verwechsle) der Stiftshütte, aber im 2. Vorhofquadrat. Er will ganz bestimmt ganz bei Iouo sein, kann es aber nicht, weil er nicht geistzeugt ist.
- ⑨ Doch wenn Iouo will - und auch wann er es will, ist offen -, dann wird derjenige weiter zum ersten Quadrat des Vorhofs gebracht und an das Eingangstor des Tempels (=der Stiftshütte) vom Geist Iouos geführt: das Hineingehen = die Geistzeugung, d.h. das Innerste deines Ichs wird mit einem vollkommenen als Geistsamen bezeichneten, neuem Ich gezeugt. Es bleibt aber der sterbliche (heute noch unvollkommene) Körper des alten Ichs sowie dieses alte Ich-Gefühl (vgl. „gesät in Sterblichkeit“, 1. Kor 15:42,43).

Wir reden jetzt über solche, die bereits in der Liebe wandeln. Das gibt es in der großen Volksmenge durchaus! Doch es gibt auch solche, die noch gar nicht am Becken waren, also noch gar nicht durch das enge Tor gegangen sind, und doch durch Iouos Geist zu himmlischer Laufbahn berufen werden, also geistzeugt, heute auch gesalbt mit heiligem geistigen Salböl!

Diese sind noch ungeprüft! Sie müssen den ganzen Weg also im Heiligen bzw. sogar im Allerheiligsten erst gehen.

Die Schritte sind also:

- 1) DER BODEN  
= berufen  
erstes Quadrat des Heiligen = noch ungeprüft (=Macht)  
Man muss sich dort nur auf dem engen Weg bewegen, um  
in das 2. Quadrat des Heiligen zu gelangen (=Gerechtigkeit)
- 2) DER ERSTE  
STUFENSCHRITT  
= auserwählt  
Gerechtigkeit nach Prüfung am Tisch wie oben beschrieben.  
Leuchter = Baum des Lebens (7-mal Fallen möglich)  
  
Zwischenschritte: Berühren des Baum des Lebens, kann  
schon sehr früh im Geist erfolgen  
Zurückblicken trotz Bestehen der Prüfungen  
Räucheraltar =Vorstufe zu 3) → Liebe zum Namen Iouo,  
diese Liebe kann auch den Baum der Erkenntnis  
überwinden
- 3) DER ZWEITE  
STUFENSCHRITT  
= treu  
Weisheit führt dann in jedem Fall hinter den Vorhang  
(=Opfertod) in den Himmel hinein
- 4) DER DRITTE  
STUFENSCHRITT  
= verständig (=klug)  
Hier wird Liebe erreicht, was solche, die dies im Vorhof  
schon als Ungesalbte erreicht haben, natürlich auf jeden  
Fall erreichen werden! Nur unter erschwerten  
Bedingungen.  
  
Die Bundeslade ist hier das Bild für solche Treue und  
Verständige! Iouo will alle 144000 hierzu irgendwann  
führen, wenn möglich!  
  
Solche können auch zuerst einmal am Tisch geparkt werden  
als Gefäß des Tisches und fertig eingeschenktes Trankopfer,  
wozu die Liebe auch notwendig ist (vgl. Phil 2:17; 2.Tim  
4:6). Dazu ist nur ein treuer und verständiger Diener  
vorgesehen zum Ausgeben geistiger Speise an die Brüder.  
  
Sind sie im Ausgeben der Speise auch treu gewesen, dann  
werden sie, obwohl noch auf der Erde „geparkt“, über die  
ganze Habe Jesu gesetzt.
- 5) DAS ZIEL  
= treu und wahrhaftig  
Sein wie unser Herr!  
Das ist der Gnadenstuhl in Massivgold = Allgegenwart  
  
DAS ENDZIEL  
= das Amen  
aber ist, wie der Cherub zu sein, nicht nur Massivgold,  
sondern auch mit der Form oder Gestalt eines Körpers  
(Cherub auf Bundeslade)  
→ das bedeutet die Gestalt des Christus anzunehmen, aber  
nicht als Engel des Lichts, wie heute schon viele  
(Vgl. Governing Body der JW-Org)

Das erst ist endlich Bein von meinem Bein für Iouo und Geist (Fleisch) aus meinem Geist (Fleisch bei Adam)!  
Es ist das Endziel aller Treue!

Treue heißt AMN, wahrhaftig heißt auch AMN

Doch das AMÄN im Griechischen ist nicht genau dasselbe wie PISTIS, so scheint es zumindest!

Jetzt haben wir Ungesalbte und Gesalbte ein wenig vermischt! Ja vermischt ist es auch in Wirklichkeit!

Man kann ein Gesalbter sein, doch keinesfalls soweit sein wie manch ein Ungesalbter!

Die 144000 werden auch durch 24 Älteste in der Offenbarung Kapitel 4 dargestellt. Sie haben Kronen!

Doch 4 Geschöpfe im Bild in Offb Kap. 4 haben keine Kronen, können aber auch das Neue Lied singen! Also sind die 4 Geschöpfe ein Teil der 144000: nämlich die als Erstgeburt-Ersatz für die wirklich Erstgeborenen!

Diese 4 Geschöpfe stellen vier Stufen dar:

- |                             |   |  |
|-----------------------------|---|--|
| 1) Macht = Stier (=Kalb)    | → | Unverwesliches Manna                   |
| 2) Gerechtigkeit = Löwe     | → | Krug aus Massivgold                    |
| 3) Weisheit = Adler im Flug | → | Henkel (wohl 2) am Krug aus Massivgold |
| 4) Liebe = Mensch           | → | Deckel aus Massivgold                  |

Sie haben keine Kronen! Werden also heute wohl oft auch ohne aufwendige Salbung ausgewählt und sind als Lobpreiser und Helfer für alle Stufen der Himmelsleiter vorgesehen → sie sagen ständig: Heilig, heilig, heilig ist Iouo...

Wem heute eine Krone so wichtig ist (in einer Coronazeit der Corona-Epidemie), der wird wohl gar keine im Himmel kriegen. Es ist Epidemie genug, wie seit Ch. Taze Russel eine Königs-Kronen-Epidemie die Bibelforscher der ZJ (=JW) erschüttert hat, anstatt sich darauf zu beschränken, gute Väter und Hirten zu sein, wie Iouo es ist, der in Offenbarung Kapitel 4 auch nicht mit Krone gezeigt wird. Sein Thron heißt eigentlich (vgl. Bundeslade – Gnadenstuhl) nur Sitzplatz im Griechischen!

Bringt eure Lampen also in Ordnung: Beendet eure JW-Kronen-Pandemie in eigenen Reihen! Um wenigstens eine Krone des Lebens (Offb 2:10) zu bekommen, wenn auch nur als Fürst auf Erden, wie es Ch. Taze Russel, dem Ehebrecher, Dieb und verschlagenem Lügner mit einigen guten Früchten dann wenigstens doch noch mit Sicherheit ergehen wird!

Erstgeburt unter den 144000 gibt es also wie im Alten Israel 2-mal (Levi + richtig Erstgeborene) → Dan + richtig Erstgeborene (wie die alten Kämpfer → vgl. Naphtali von der Urbedeutung her, sein Vollbruder!) → 20% als Gabe für Iouo gab es schon bei Josef an den guten Pharao.

Noch einmal eine Liste zur Übersicht (etwas modifiziert)

	Gesalbt	Ungesalbt
	1) Entscheidung zwischen engen und breitem Weg und <u>Berufung</u> = Geistzeugung ( $\cong$ Salbung heute) Macht → 1. Quadrat des Heiligen	1) Entscheidung zwischen engen und breitem Weg  Macht
	2) <u>Auserwählt</u> → Gerechtigkeit wird in jedem Fall Fürst auf Erden, wenn die Prüfung am Tisch bestanden → 2. Quadrat des Heiligen	2) Nach Prüfungen → Gerechtigkeit = Baum des Lebens = Becken und Eintritt in das 2. Quadrat des Vorhofs (Südseite)
	3) <u>Treu</u> → Weisheit Opfertod führt in den Himmel zu Unsterblichkeit → Allerheiligstes	3) → Weisheit Eintritt in die Westseite des hinteren Vorhofquadrats hinter der Hütte
	4) <u>Treu und Verständig</u> → Liebe $\cong$ Bundesladekasten = Erstgeburt: Aaronstab (aus allen Stämmen) = Erstgeburt-Ersatz = Krug (Dan) Rest der Treuen und Verständigen $\cong$ 2 Tafeln Dekalog	4) → Liebe Eintritt in die Nordseite des hinteren Vorhofquadrats hinter der Hütte
Apostel	5) <u>Treu und Wahrhaftig</u> → volle Liebe	5) → volle Liebe → als Dan-Glied auch ohne Salbung zu erreichen möglich (Salbung erfolgt vor Tod) → führt zu Allgegenwart früher oder später
	6) Amen seiend → wie Jesus Liebe habend → Allgegenwart und ganz nah bei Iouo Wohl nur mit Zeugung durch den Namen יהוה möglich! Endziel für Geschöpfe	6) Endziel ist wohl auch ohne Salbung genauso zu erreichen!

**Die Frau Gottes wird in mehreren Baustufen gebaut:**

1) die provisorische Frau ( $\triangleq$  Zelt der Bundeslade in Jerusalem)

→ Vashti

2) dieses Provisorium führt zum Wegtun der Stiftshütte

→ dieser Zerstörung  $\triangleq$  SRJ = Seresch

= Böser Sklave

+ alle bösen Engel, Aliens, Menschen

→ Vashti wird entlassen! Wegen eines SRJ-Anteils

Auswahl der Ester, der 144000

3) 144000 → Tempel Salomos → Sabbat 1000 Jahre und Neues Jerusalem

→ Schlussprüfung, Teufel tot, Magog tot, Böse tot = Zerstörung des Tempels

4) Nebenfrauen → Tempel Serubbabels → Jubeljahrtausend

5) Herangereifte ohne Zahl → Tempel des Herodes mit Klagemauer bis heute → Ewigkeit

6) Sterbliche → Tempel der Stadt MIUMIOUOJMO

→ sowohl Engel (himmlisches Jerusalem, Jerusalem droben)

als auch Aliens als auch Menschen

## GRAU IST HAUPTZIEL DES „KOMM!“

BEI DEN GRAUEN SEEL'N  
JA MUSST SCHAUEN WEM  
DER TREND WOHIN ZEIGT.  
NUR NICHT ZU SCHNELL GEIGT  
MAN SIE HEIM, ODER  
GEIGT IHNEN ZUM LOB,  
OB SCHAF ODER BOCK,  
OB GUT ODER GROB.  
UNGERECHT! OH, LOCK  
SIE NIE ZUM VATER  
DURCH SCHMEICHELEIEN, DER  
WILL GERADHEIT MEHR!  
EIN ECHT'S LOB, WIE GUT!  
HAB DAZU DEN MUT!  
LOBHUDELEI DOCH  
SPUCKST DU AUS LANG NOCH!

VIER BÄUME  
INEINANDER  
VERWACHSEN

Weisheit ist ein Baum des Lebens (Spr 3:18)

Der Sarahbaum der Weisheit  
Ist Hagar viel zu weis' heut.  
Der'n Baum mit Gerechtigkeit  
Bekämpft solch Liebes-Weisheit.  
Ketura sucht nur Macht heut.  
Ihr Baum mit viel Äst' und Leut'  
Will total' Herrschaft und braucht  
Lots Frau-Baum dazu stets auch!  
Der ist jed' falsch' Nam' für Gott.  
Besieg' nur mit dem erst' Baum  
Die Schlingen von dei'm nah' Tod!  
Denn Hagar hilft dir da kaum!  
Ketura und Frau-Lots doch  
Bewirken nur Unglück noch!

**DIE ANTWORT IOUOS AUF EINE TIEFE FRAGE  
VIELER GUTER MENSCHEN:**

**WARUM WOLLN SIE NICHT DICH WOLLEN,  
OH VATER, MEIN IOUO?**

**WARUM WOLLN SIE NICHT; WAS SIE SOLLEN;  
OH VATER, DEIN' NAM LIEBEN, OH?**

**WARUM WOLLN SIE NICHT DEINEN NAMEN?  
ABBA, AB! DEIN NAM LIEB' IST SO!**

**WARUM NICHT? IST DAS IHR LETZT' AMEN?  
KEI' KIACH, KEI' ORG WILL DICH WOLLEN!**

**KEI' TEMPEL, KEINER DER OLLEN  
ODER DER NEUEN, FAST NOCH ROH!  
WAS SAGST DU IOUO DO?**

**„WEIL ICH NICHT WILL, DASS SIE WOLLEN  
MEINEN NAM' MIT SEGEN VOLLEN!“**

**„WEIL ICH NICHT KANN RETTEN NUR SO  
JEDEN BAAL- UND JEHOVAH-DEPP!  
MEIN REICHTUM IST DOCH NIEMALS NEPP!  
ICH GEB UMSONST; DOCH KEINEM GÖTZ',  
DER SICH ZUM GOTT GEMACHT, MEI' SCHÄTZ'!“**

**VGL.: JESAJA 42:8; MATTHÄUS 25:1-13**

# DIE DREI-UNEINIG-KEIT

**I**    ≙ Er = Gott selbst  
       ≙ Ahasverus

**O**    = 5 [vgl. 5 kluge]\*  
       ≙ weiß = bei Gott  
       ≙ Ester\*\*

**U**    = das Und  
       ≙ grau = unent-  
       schieden wie eine  
       Waage ≙ Vaschti

**©**    =5 [vgl. 5 dumme]  
       ≙ schwarz = weit  
       weg von Gott  
       ≙ Seresch

\*) Siehe dazu  
 Matthäus 25:1-13

\*\*) Nur Ester wird als  
 Frau Gottes übrig-  
 bleiben, vgl. Hosea  
 2:18

**Alles in der Schöpfung  
 richtet sich nach dem  
 Muster des Namens.**

<b>ES GIBT DREI ARTEN</b>	<b>WAS NICHT GESITTET,</b>
<b>VON GESCHÖPFEN GOTTS:</b>	<b>WAS GOTT VERBIETET,</b>
<b>SCHWARZE SEEL'N SIND ROTZ,</b>	<b>UND REIN GEWISSEN</b>
<b>WOLLTEN NICHT WARTEN,</b>	<b>MAN HAT BEWAHRT, BIS</b>
<b>NUN SIE SIND DES TODS.</b>	<b>MAN IST WEISS GEWISS!</b>
<b>SCHWARZ HEISST EWIG TOT,</b>	<b>SO AUF GOTT "LISTEN!"</b>
<b>SIE BEFEINDEN GOTT.</b>	<b>ES IST LEICHTER ZU</b>
<b>WEISSE SEEL'N SCHARRTEN</b>	<b>HÖR'N AUF GOTT, WENN DU</b>
<b>ALL IHR KRAFT ZUSAMM'N,</b>	<b>LIEST'S WORT IMMERZU,</b>
<b>UM DAS SCHWARZ ALS LAMM</b>	<b>DIE BIBEL MIT NAM'</b>
<b>GANZ ZU BESIEGEN;</b>	<b>„IOUO“! SAM'</b>
<b>DENN GRAUE KRIEGEN</b>	<b>ECHTER LIEB' IM WILL'N,</b>
<b>NOCH GAR KEIN LEBEN</b>	<b>BEST' HILF', MEHR ALS PILL'N</b>
<b>ALS EWIG' BESITZ!</b>	<b>GEGEN KRANKEN GEIST.</b>
<b>GRAU MUSS ENTSCHIEDEN</b>	<b>ES ZUM ZIEL HINWEIST</b>
<b>ENG' WEG VOR BREITEN.</b>	<b>EWIG BEIM VATER!</b>
<b>NUR DANN KANN WERDEN</b>	<b>DEM BEST' BERATER!</b>
<b>EW'G LEBEN AUF ERDEN!</b>	<b>SO UNEINIGKEIT</b>
<b>WENN GRAU VERLASSEN</b>	<b>DURCH SCHWARZ' SEEL'N</b>
<b>DURCH D'ENGE PFORTE</b>	<b>HEUT.</b>
<b>DURCH STETES HASSEN</b>	<b>SIND SIE DANN WEG,</b>
<b>AN JEDEM ORTE,</b>	<b>GIBT'S NIE MEHR DRECK.</b>

**IN ALLEN ORG'S, IN ALLEN KIRCHEN, IN ALLEN RELIGIONEN,  
IN ALLEN UNTERNEHMUNGEN, IN ALLER POLITIK ÜBERALL  
AUF DEM GANZEN ERDBALL HEUTE GILT:**

**DIE GUTEN HABEN NICHTS ZU SAGEN,  
TROTZ MUT, DEN SIE FÜR GUTES WAGEN.  
SIE WAGEN GUTES BIS ZUM TODE,  
FREIWILLIG; SO SIND IHRE CODE  
IM HERZEN UND IN IHREM GEHIRN!  
DESHALB TRAGEN SIE AUF IHRER STIRN  
DAS KENNZEICHEN DES EWIG LEBENS  
ODER DAS SIEGEL DES BRAUT-GEBENS!  
SIND ANDERE JEDOCH DES STREBENS  
KARRIEREGLEICH STETS NACH DEM HÖHERN,  
UND WOLL'N NIE NACH REU' IM HERZ STÖBERN,  
BLEIBEN GUTE STETS KLEIN UND UNTEN!  
AUCH WENN DIE HÖHERN HERRN NACH DRUNTEN  
STETS TRETEN ZUM EIGENEN SCHADEN,  
TU NICHT WIE SIE IM BÖSEN WATEN!  
DAS GILT AUCH BEI HÖHEREN FRAUEN!  
TU NIE AUFS "FACE", TU AUFS HERZ SCHAUEN!  
IOUO TAT ALL'S ERSCHAFFEN,  
DOCH VIELE GUTES NICHT KÖNN' SCHAFFEN.  
IHR FREIER WILLE, DER BASIS DOCH  
SEIN MUSS BEI GOTTES LIEB' SCHÖPFUNG, ROCH  
VERLOCKENDES BEI 'NER KARRIERE!  
SUCHEN SO NICHT GOTTES HÖCHST' EHRE:  
SO KANN FÜR SEINEN GUTEN NAMEN  
IOUO NIEMANDEN BRAUCHEN,  
TUT SOLCHES WISSEN AUCH RECHT SCHLAUCHEN!  
DAS SAGT UNS GOTT SELBST, ALS LETZT' AMEN!**

## DIE LYRIK UND MUSIK DER HANDSCHRIFT

VGL. BEZUG ZUM NAMEN  
GOTTES „IOUO“:

**I = STIFTSHÜTTE**  
**O = TEMPEL**  
**SALOMOS**  
**U = TEMPEL ESRAS**  
**ZWEITES O =**  
**TEMPEL DES**  
**HERODES**

ALLE SCHÖPFUNG IST NACH  
DEM MUSTER DES NAMENS  
IOUO GEBAUT:

**I = LEBENSKRAFT**  
**O = ENTODERM**  
**U = MESODERM**  
**O = EKTODERM**

HANDSCHRIFT IST HERZ!  
GEDRUCKT'S OFT SCHMERZ!  
HANDSCHRIFT DRINGT EIN.  
GEDRUCKT'S, AUCH REIN  
UND GERECHT, IST  
Z'WENIG FÜR DEN CHRIST!  
ES IST FÜRS HIRN,  
WISSEN ALS ZWIRN  
ZWISCHEN HERZ UND  
DEM SINN; DASS G'SUND  
IST DEIN G'WISSEN -  
DOCH HAMMERGLEICH,  
OHN' TIEF "LISTEN" -!  
HART UND NICHT WEICH  
ES TRIFFT AUFS HERZ;  
ERZEUGT DORT SCHMERZ!  
LIEB' ABER WILL  
HANDSCHRIFTEN-"SKILL".  
HANDSCHRIFT IST MILD  
ALS GLAUBENSSCHILD.  
SIE WIE MUSIK  
FÜHRT'S HERZ ZUM SIEG.  
WIE POESIE  
LOBPREIS IST'S, WIE  
IOUO  
ES WILL JA SO!  
NICHT ALL'S AUF ECK,  
WIE VIEL RECHTECK  
MUSS SEIN UND KANT'!  
MODERN MAN FAND  
OFT NICHT IN D'LIEB',  
VERSTÄRKT' OFT TRIEB'!  
WER GUT WILL SEIN  
UND UNTEN BLEIB'N,  
MACHT SICH DIE MÜH'  
FÜR D' HANDSCHRIFT-"RUE"  
ZUM EWIG GLÜCK!  
IN D'FOCUS RÜCK,  
SIE ZU SCHREIBEN,  
FÜRS EW'G BLEIBEN,  
SIE ZU LESEN!  
WIE DAVID DENN -  
TU'S NICHT VERKENN' -  
DAS LOB-WESEN  
DER MUSIK G'LIEBT  
HAT, UND AUSG'SIEBT  
NIE WURD' SELBST DANN,  
WENN GROSS SEI' SÜND'!  
DENK STETS DARAN:  
BLEIB HANDSCHRIFT-KIND!

„WIE VERKOHLT' STEIN',  
WOMIT ALL MEIN  
JERUSALEM -  
DOCH AUCH KEIN LEHM -  
EINST UMMAUERT,  
WO FEIND LAUERT,“  
SAGT DER VATER,  
BEST' BERATER,  
IOUO,  
„HANDSCHRIFT IST SO!“  
ES GEHT SCHNELLER  
UND AUCH HELLER:  
ACHT WOCHEN FAST  
STATT JAHR' DER HAST,  
DAS WAR ES NUR  
AUF GOTTES UHR,  
DANN WAR SIE DA,  
DIE STADT DES JA  
ZU GOTTES NAM',  
S'WAR KEIN GROSS DRAM'  
UMSTÄNDLICH DOCH  
MIT VIELEM NOCH  
TUT OFT NICHT NOT.  
GETIPPT WIE LOT,  
DER ZWAR GERECHT,  
IST'S FÜR'S HERZ SCHLECHT!  
SO ESRAS STADT  
MIT MAUER DRUM  
AUS STEINEN KRUMM,  
WIE MESODERM,  
DIE MITTE HAT  
VON DREI TEMPELN  
IN VOLLER WÄRM'  
JERUSALEMS,  
VOLL GOTTES GEB'N'S,  
ALS SOLCH' STEMPELN  
DES NAMENS STAMM  
DIE DREI LETTERN  
DES HEILIG NAM'!  
URSPRUNG VOM HERZ,  
AUCH BEI MANCH' SCHMERZ  
SOLCH MITTE IST,  
AUCH BEI UNS CHRIST';  
DIE DREI LETTERN  
HEISSEN „DAS SEIN“.  
IN DIESES SEIN  
GEH VOLL HINEIN!  
GOTT LIED UND REIM  
SCHUF NICHT UMSONST  
IN SOLCHEM HEIM,  
IN FRIED' DORT WOHNST.

## SIEBEN WOCH' UND NOCH!

I = EDEN NOCH OHNE  
SÜNDE

O }  
U } = 6000 JAHRE  
O } = STAMM DES VERBS  
„SEIN“

I = 8000 JAHRE VOLL  
→ EDEN WIEDER  
GANZ HERGESTELLT

IOUOI  
WIR SIND  
JETZT HIER!

HABAKUK 3:2

→ IN DER MITTE DER JAHRE  
MACH' ES LEBENDIG!

→ BRING ES ZUM LEBEN!

ALS SÜND' TRAT EIN	DAS SIEBT' TAUSEND
BEI MENSCHEN-KIND,	DER JAHR' DER SÜND'
ALS EDEN – KLEIN -	BRINGT „REPAIR“-END
WURD' NICHT GESCHWIND	FÜR D'MENSCHEN KIND'!
FEIN AUSGEBREIT'	SIEBEN WOCHEN,
AUF DEN ERDBALL,	DARAUF POCHEN
ZUM GART' WELTWEIT,	BEIM MAUERBAU
NACH SATANS FALL,	UND NOCH EIN PAAR
DA WURD' SECHS MAL	TAG, DANN! BIS „LAU“
TAUSEND JAHR' G'ZÄHLT	BEI GROSSER SCHAR
FÜR D'BÖSE WELT	IM LEB'N VERGEHT,
UND'S LAMM AUSG'WÄHLT,	IM DIENST SIE STEHT,
- WEM DAS GEFÄLLT? -	VOLLKOMMEN G'WOR'N!
SO TOD BESIEGT	ES STIRBT DAS HORN
JESUS, DASS KRIEGT	DES BÖSEN NUN!
EIN GUTER AUCH	SATAN IST TOT,
TROTZ SOLCH' TOD-SCHLAUCH	AUCH SEI' DÄMON'.
DER WELTGESCHICHT'	DAS BLUT WAR ROT,
VERNICHTUNG NICHT!	DAS SIE BESIEGT',
ER STARB NACH VIER	LANGE BEKRIEGT!
TAUSEND JAHR' DANN:	DIE TÜR'N SIND DRIN
DASS WIEDER HIER	FÜR FRIED' GEWINN!
LEBEN BEGANN	NACH SCHLUSSPRÜFUNG
DANN GENAUSO	DER TOD VERSCHLUNG',
WIE ES IO,	DER JUBEL STARK!
IOUO,	ACHT TAUSEND JAHR',
GEPLANT EINST HATT'	NIE MEHR EIN SARG!
AN ADAMS STATT.	WIE ES EINST WAR.

# DER TOD FÜR IMMER VERSCHLUNGEN

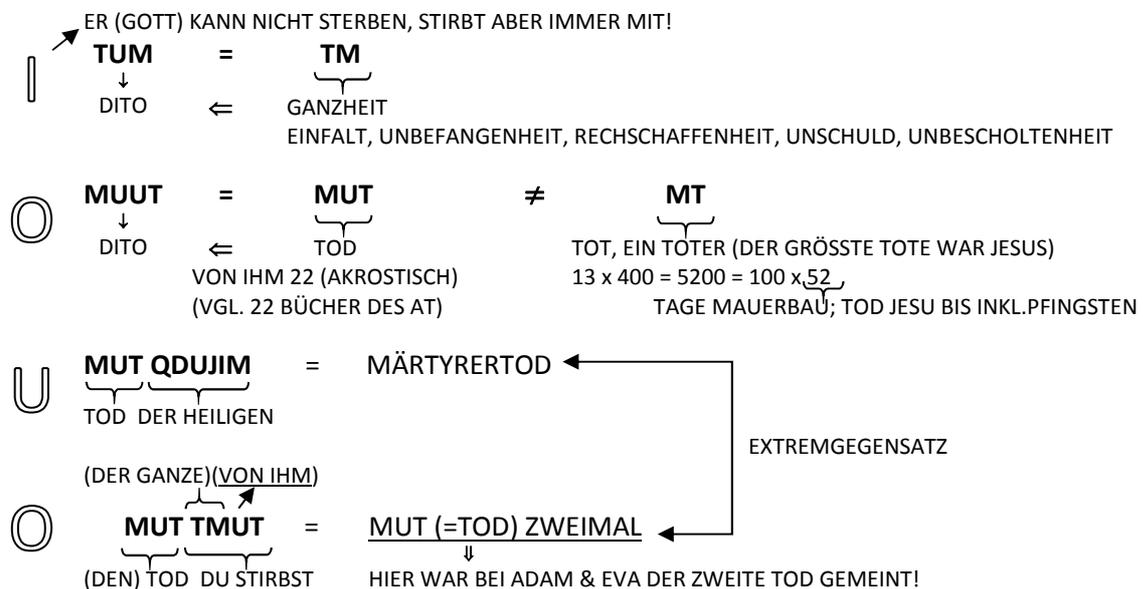
(JESAJA 25:8)

WELCH VATER WILL JA DENN DEN TOD  
 VON KINDERN? DOCH DAS TÄGLICH BROT  
 WURDE ES FÜR IOUO,  
 VIELE SEINER KINDER TOT SO!  
 ES WAR DIE SÜNDE ALS ERBE  
 UND WILLENTLICH' SÜNDE DANN NOCH,  
 AUCH LOSKAUFSTOD WURDE HERBE  
 PRÜFUNG SEINER LIEBE HIER DOCH!  
 ALLE DREI TODESARTEN JA  
 WERDEN BALD SEIN NIEMALS MEHR DA!  
 WILLENTLICHE SÜNDE NIE MEHR  
 WIRD AUFTRETEN DANN, WEIL JA SEHR  
 DER BOCK FÜR ASASEL\* HAT HIER  
 GELITTEN SO GEGEN DIE GIER!  
 AUCH MÄRTYRER BRAUCHT'S DANN NIE MEHR,  
 WENN JUBELSABBAT GAB SOLCH'S HER,  
 DASS TOD DANACH FÜR IMMER IST  
 NIE ERBE MEHR! ALS MENSCH FREI BIST!  
 DIE WAHRHEIT FREI SIE HAT GEMACHT!  
 WER DAS ERLEBT, EWIG DANN LACHT.  
 VERWANDLUNG NIE WIE TOD WIRD SCHMERZ',  
 VERANKERT DIES IST IN GOTTS HERZ!  
 VERWANDLUNG HIN ZU UNSTERBLICH,  
 IM HIMMEL ZU LEB'N EWIGLICH,  
 WIRD'S GEBEN IN ALL' EWIGKEIT,  
 WER SO HERANREIFT IST SCHON WEIT,  
 WENN DIESEN LOHN ER DANN ERHÄLT:  
 WOHL EINZELN SIE DANN UMG'WANDELT  
 WERDEN AUCH ZU JESUS-GLEICHEN,  
 ALLGEGENWART SIE ERREICHEN,  
 SIE WURDEN WIE EIN RIESEN-BAUM,  
 DASS GOTT SO GROSS, DAS GLAUBT MAN KAUM!

DOCH SOLCH' MACHT ZEIGT ER HEUT' SATAN,  
 DASS SEIN NAM' VERKÜND'T ALL'N WIRD DANN  
 AUF GANZER ERDE, WIE SCHON G'SAGT,  
 ZU PHARAO, DER EINST HAT G'PLAGT  
 MIT SEINER SKLAVENTREIBER-MEUT'  
 DAS VOLK GOTTES WIE SATAN HEUT'!  
 BEIM AUSZUG AUS ÄGYPTEN SCHON  
 IOUO WUSSTE DEN HOHN  
 DES TEUFELS HEUT' GEGEN SEIN' NAM'!  
 ZUR EINSICHT DIE WELT JA NIE KAM!  
 DIE MACHT IO'S BRAUCHEN WIR HEUT,  
 UND DASS ALLE WELT SOLCH'S BEREUT.  
 NICHT SOLCH' SCHLÄFRIG' JEHOVA-LEUT,  
 DIE BAAL UND DEN WAHREN GOTT NICHT  
 KÖNNEN UNTERSCHIEDEN IM LICHT  
 DES HEILIGEN GEISTES DES WORTS!  
 SIE SCHULDIG SOGAR KINDESMORDS!  
 SOLCHE G'HÖREN NICHT ZU DEN HORT'S  
 DES FRIEDENS UND DER RETTUNG NAH,  
 DER URALTE, DER HERR SIND DA!  
 DER NAME GOTTES LEITET DICH  
 IN DIE GANZE WAHRHEIT IM LICHT!  
 WER IOUO LIEBT SO SEHR,  
 DEN FÜHRT ER AUCH SO BIS HIERHER.  
 ER HÄLT SICH NICHT Z'RÜCK ZU ZEIGEN  
 DIE HÖCHST' WAHRHEIT WIE MIT GEIGEN.

(OFFENBARUNG 10:7)

\*BOCK FÜR ASASEL:  
 = BOCK FÜR DIE GRUNDLAGE DES HINZU  
 = BOCK DER GRUNDLAGE GOTTES  
 = BOCK FÜR DIE GRUNDLAGE DES OBEREN, U.A.



### **Eine Einladung in letzter Sekunde**

Ich bin absolut überzeugt, dass viele meiner Leser bereits unauslöschlich im Buch des Lebens, das Iouo heute schreiben lässt, gemäß Maleachi 3:16, eingeschrieben sind. Ich habe also überhaupt keine Angst um deren ewiges Leben.

Es gibt aber auch noch ein anderes Buch des Lebens: Es ist das Buch des Lammes (Offb 13:8; 21:27). Wer mit Lamm gemeint ist, brauch ich ja wohl nicht sagen. Wer kommt in das Buch des Lammes? Was viele nicht wissen: Wir leben in den letzten Tagen der Einsammlung der 144000, die die Erde zusammen mit Jesus in ein Paradies umwandeln dürfen, sozusagen als himmlisches Parlament des Königs Jesus! Gemäß Offenbarung 7:1-4 geht diese Einladung solange, bis die Winde losgelassen werden. Es sind die Winde der Schlacht von Harmagedon gemeint, der zweiten Sichel aus Offenbarung 14:17-20. Die erste Sichel aus Offenbarung 14:14-16 ist bereits fast abgeschlossen, wo Jesus vom Himmel aus durch Corona (=Krone, darum geht es nämlich, die Krone des Lebens; vgl. Offb 2:10) Schafe und Böcke trennt. Eine Polarisierung der Weltbevölkerung zurzeit ist jedem offensichtlich. Menschen scheiden sich oft allein schon dadurch, dass sie zum Wohl der anderen eine Maske tragen müssen. Doch dieses Scheiden gemäß Hesekiel 9:4 und Matthäus 25:31f ist jetzt nach ca. einem reichlichen Jahr Pandemie, dem Jahr des Wohlwollens aus Jesaja 61:2 praktisch schon vorüber. Der „Tag“<sup>1</sup> der Rache (=Jesaja 61:2), nämlich das Loslassen der Winde in Harmagedons Schlacht, steht jetzt unmittelbar bevor.

Mir geht es also nicht um ewiges Leben in jedem Fall, sondern um ewiges Wohl. Meine Aufgabe, die ich durch Jesus Christus persönlich in die Hand gedrückt bekommen habe, ist eine Hegai-Aufgabe (siehe Buch Esther). Es geht darum, allen, die in Frage kommen, zu dieser parlamentsähnlichen Mannschaft bald zu gehören, ein besonderes „Komm!“ zukommen zu lassen (Offenbarung 22:17). Es ist nicht das „Komm!“ für die Schafe, sondern das „Komm!“ für die Braut, zu der ich natürlich schon lange gehöre (1977 abschließend versiegelt<sup>2</sup>).

---

<sup>1</sup> „Tag“ (Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch der Bibel): kann auch „längere Zeit“ bedeuten.

<sup>2</sup> Wegen dieser Zuversicht bin ich jahrzehntelang von den ZJ verfolgt, gemieden und ausgegrenzt worden, das Brandmerkmal Jesu (wie Feuer)! Ein Spießbrutenlauf von 1972 bis 2002. Schließlich waren sie heilfroh, mich endlich ausschließen gekonnt zu haben. Der Dorn in ihrem Auge war weg (JIT=Kleid, aber auch Dornestrüpp; CN=der Anfang und Ende des Wortes Zion bedeutet „Dorn“ oder „Stachel“. Zion heißt auch „Wüste“, „einsamer Platz“, „Trockenheit“. Es heißt auch „Zeichen“, „Titel“, „Wegmarkierung“. Es bedeutet auch „Argwohn“).

Sollten Sie in diese nähere Wahl gekommen sein, dann habe ich natürlich Sorge um Ihr äußeres Gewand (=die Persönlichkeit, die natürlich rein herüberkommen muss; „rein“ = BR), das man dann natürlich haben muss. Siehe das Gleichnis Jesu, es geht um das Gleichnis über die Einladung zu Hochzeit (Mt 22:2-14).<sup>3</sup>

1. Viele lehnen einfach die Einladung ab, obwohl sie sehr nahe dran sind durch Ihre Stellung in der religiösen Welt.
2. Nachdem die Einlader oft sogar umgebracht worden sind (vgl. Exkommunikation → Offenbarung 5. Siegel), schickt der Vater des Sohnes auf die öffentlichen Plätze und Straßen, um völlige „no-name“ Personen einzuladen.
3. Diese Personen müssen ein würdiges Hochzeitskleid anziehen. Haben sie es nicht, werden sie von der Hochzeit entfernt. Alle anderen dürfen an der Hochzeit teilnehmen, gehören also zu den 144000 fest. Entscheidend ist also das Gewand. Das gilt natürlich für alle Menschen, Christen wie Juden und andere (da zählt dann das Gewissen und Paulus sagt, dieses ist ihnen bereits ein Gesetz Gottes; vgl. Röm 2:14,15).

Schon der erste Satz der Bibel sagt:

A BR A JIT : das bedeutet „zuerst Reinheit“ – „zuerst ein Kleid“.

Oder:

A BRA JIT : das bedeutet „zuerst Schaffen (=Formen) des Kleides“.

Oder:

A BR AJIT : das heißt „Reinheit durch die (vielen) Feuer“.

Wie genial doch die Bibel beginnt.

Das „A“ am Anfang bedeutet „erstes Buch“, dann kommt

BRAJIT: das bedeutet „am Anfang“ (B = am, im, mit; RAJ = das Haupt, der Kopf, der Anfang; RAJI = mein Haupt; RAJIT = weibl. Plural von RAJ, wird mit „Anfang“ übersetzt, im heutigen Hebräisch bereshit = „zuerst“).

Es geht also um Ihr ewiges Wohl. Es geht auch um das Ertragen von vielen Feuern oder feurigen Prüfungen. Wenn Sie mir Ihre Fragen schreiben, ist es ein positives Zeichen. Ich habe nicht mehr so viel Sorge um solche. Ich möchte gerne, dass ich einmal auch so wie Jesus sagen kann, gemäß Johannes 17:6,12: Ich habe keinen verloren, von denen, die du mir gegeben hast.

---

<sup>3</sup> Zur Braut gehört man nämlich nicht dadurch, dass man eine Diakonisse oder Nonne ist, ein unsäglicher Irrtum, dann wäre die Zahl 144000 ja schon lange, lange voll oder gar eine symbolische Zahl. Das kann aber nicht sein, weil nur sie das „Neue Lied singen“ können, also eine begrenzte Zahl ausmachen!

Jetzt wissen Sie, was mich antreibt. Es ist die Eifersucht eines Herrn über mir, der als Morgenstern in mir fest wirkt und wohl auch bald der Herr sein könnte von Ihnen, wenn Sie diese Einladung im Sinne Jesu und Iouos beantworten. Jesus wird aber nicht in dem Sinne Herr sein, wie Sie ihn bisher gekannt haben. Denn ich habe diesen Morgenstern auch bereits 1977 gegeben bekommen vom Herrn Jesus Christus, der ja selbst der hellglänzende Morgenstern ist (Offenbarung 2:28 Thyatira, 22:16 Heller Morgenstern). Absolute Zusagen kann ich natürlich nicht machen, aber allein positives Wirken Jahrzehnte hindurch ist sehr positiv. Entscheidend sind nämlich nicht die Worte, auch nicht meine, auch nicht wie berühmt meine Worte rüber kommen würden, sondern allein an den Früchten werdet ihr sie erkennen (Mt 7:16,20).

Ich hoffe damit das Thema Sorge und Angst behandelt zu haben, denn schon bei Jesu Geburt sagten die Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht!“ Aber auch: „Frieden unter Menschen, die das Rechte wollen (so von mir übersetzt)“.

Ich füge dieser Einladung im Anhang einen sehr aktuellen Brief an einen Zeugen Jehovas mit, der mir anonym auf einen meiner Predigtbriefen hin geschrieben hat, und dem ich über das Internet eine Antwort geben wollte. Hier werden Sie von meinem Hegai-Antrieb einmal etwas in schärferen Ton Verfasstes lesen können (ohne die Milde völlig zu vergessen. Denn Milde kann Zorn abwenden und Knochen brechen; vgl. Spr 15:1; 25:15). Ich füge auch noch etwas über den Werdegang eines Auserwählten Gottes hinzu und auch über das Wesentliche meiner Dornen, die ich erleben musste. Denn nur, wer eine Dornenkrone liebt, wird einmal eine echte Krone bekommen.

Ich danke immer für offene Worte, denn bei mir sind offene Worte immer erwünscht. Ich breche nur aus zwei Gründen eine Verbindung ab: erstens, ich werde verspottet, oder zweitens, der heilige Geist lässt mich erkennen, dass es sich um absolute Bosheit handelt. Alle anderen kriegen immer eine Antwort auf ihre Post, solange es meine Kräfte noch zulassen.

Das Zentrum meines Dienstes ist der Name IOUO, also zuerst Liebe, die damit verbunden ist (gemäß Johannes 17:26), und das schließt Liebe zu Gott, Liebe zu Jesus und Liebe zu allen Mitgeschöpfen ein, besonders aber Liebe zur Wahrheit, Liebe zum Leiden für den Vater. Gesegnet, wer im Namen Iouos kommt, hieß es damals, als Jesus auf einem Eselsfüllen nach Jerusalem ritt (Mt 21:9; Ps 118:26). Nicht wie Bileam, der auf einem Esel sitzend vielen heutigen Predigern ähnlich ist, denn diesem ging es nur um Macht und Geld (Num 22:7; 31:16). Ich habe noch nie auch nur einen Pfennig oder Cent für meine Schriften genommen oder um Spenden gebeten und Ähnliches. Mein Geld habe ich wie Paulus selbst verdient. Ich habe mir

auch nicht ein Haus als angebliche Spende für Gott vererben lassen, wie in meiner Nachbarschaft geschehen (ein kath. Priester). Jesus trat im Verborgenen auf, nicht mit Glamour. Sein Glamour war, 10000 auf einmal zu heilen. Aber dafür wurde er verfolgt, keinesfalls verstanden. So kommt er auch heute wie ein Dieb, aber im Namen Iouos. Auch mit einem schizophrenen Irren (50 Jahre Schizophrenie), aber natürlich bin ich nicht der einzige, mit dem er kommt. Nein mit wenigen, die wirklich Christi Sinnes sind.

Wer ist heute wirklich Christi Sinnes? (1. Kor 2:16) Das sieht man an den Werken, nicht an den Worten. Vorsicht vor dem Geist solcher, die im Namen Christi auftreten, ohne Christi Sinnes zu sein, ist wichtig. Ich hasse solche, wie es heißt in Offenbarung 2:2. Und kann sie nicht ertragen, wie die Epheser die Bösen nicht ertragen konnten. Das veranlasst mich, schnell zu reagieren, wenn es um das Persönlichkeits-Kleid geht, das befleckt werden kann, und man aufhört, Christi Sinn zu haben, wie solche, die jetzt schon als Könige auftreten. Paulus sagt über sie: „Habt ihr denn jetzt schon ohne uns als Könige zu herrschen begonnen?“ (1. Kor 4:8)

Wer jetzt schon König sein will, wird es nie im Himmel sein. Die 144000 werfen ihre Kronen geradezu weg, vor den Sitzplatz Gottes hin (Offb 4:10), weil ihnen nicht die Krone (=Corona) wichtig ist, sondern die väterliche Liebe zu den Geschöpfen des Vaters, der sich hier auf diesem Sitzplatz in Offenbarung Kap. 4 (= THRONOS = Sitzplatz als Grundbedeutung) ohne Krone zeigt, denn Gott hasst es, König zu sein. Er wollte auch keinen König im Volk Israel haben. Das wäre so gewesen, als hätte ihn das Volk verworfen, und so kam es auch. Iouo ist Papa = Abba = Vater! Welcher Vater ist König in seiner Familie, möglichst noch mit Thron und Krone (Krone = Siegeskranz, besser übersetzt)? Dann ist er ein Depp. Deshalb ist Iouo in seiner Stellung nur im Verborgenen zu erkennen.

Wenn jemand, der heute schon König ist, oder so auftritt, ein wenig auch mit Wahrheiten in Erscheinung tritt, dann sagt das noch nichts über ihn aus, und die Gefahr, die von ihm ausgeht, kann trotzdem immens sein. Das gilt für alle Religions-Organisations-Führer. Auch der Teufel hat Eva gegenüber einen Mischmasch von Wahrheit und Lüge sehr erfolgreich eingesetzt.<sup>4</sup> Erfolgreich in dem Teufels Sinne. Deshalb habe ich Angst, nicht vor dem Teufel, sondern Angst um das Wohl der mir Anvertrauten. Wie ein Vater ständig in Angst um das Wohl seiner Kinder leben muss, wenn er ein guter Vater sein will. Wie ein Wächter (oder Türhüter), der ständige Wachsamkeit mit Furcht vor jeder Gefahr verbindet.

---

<sup>4</sup> Die Lüge war: Du wirst nicht sterben. Die Wahrheit war: Du wirst etwas erkennen, was du vorher noch nicht wusstest. Die Bibel nennt das „die Augen aufgetan haben“. Auch ein Christ kann offene Augen bekommen, aber dann durch Gehorsam. Denn es heißt in Genesis, dass sie doch nicht vom Baum des Lebens nehmen und werden wie wir, erkennen Gut und Böses (Kol 2:3; Jes 61:1 NWÜ)

Natürlich möchte ich mich selbst auch nicht beflecken. Deshalb hat ein in diesem Sinne böses Buch in meinem Haus keinen Platz. Ich habe auch alle Bücher (hunderte) der ZJ in vielen Sprachen schon 2002 (meine Exkommunikation) weggeworfen, um ein Werkzeug passend für Christus zu sein. Die Auswahl der 144000 führt aber nur Iouo selbst durch. Weder ich, ja noch Jesus sprechen hier ein Urteil oder eine Auswahl aus. Doch die Stimme der Braut und des Bräutigams wird jetzt in allen Religions-Organisationen aufhören (Offb 18:23)! Was aus den Autoren solcher Bücher jedoch wird, habe ich nicht festzulegen. Ich bin nur um Wachsamkeit bemüht. Bleibt also wach, denn ihr wisst nicht wann er kommt. Ja, Komm! Herr Jesus. So endet die Bibel.

Ich hoffe Sie verstehen jetzt meine Sorge um die, denen ich predigen darf und bisher durfte. Es sind ja viele, viele Tausende. Jedenfalls mit vielem Dank für spürbare Liebe zu Christus, zur Wahrheit und zu den Mitmenschen, denen wir dienen. Ich wünsche allen Lesern alles Beste für alle Ewigkeit, aber auch für die jetzt kommende schlimme Zeit. Möge Offenbarung 3:10 sich an solchen erfüllen. Vielleicht werden wir uns einmal persönlich sprechen (3. Joh 13,14), wenn Iouo will.

Mit Liebe eines  
Werkzeuges Jesu und Iouos  
Ihr Kurt Manfred Niedenführ

Längeres PS.:

1. Nochmal, wann breche ich eine Verbindung? Das ist dieselbe Frage, wie, wann bricht ein Vater ab, sein Kind zu lieben? Nie. Oder er wird körperlich bedroht oder schmähdlich in der Öffentlichkeit verspottet. Ich breche also nur bei Spott oder absoluter Boshaftigkeit einen Kontakt ab. Das muss mir aber der heilige Geist nahe legen. Das Gebet breche ich für alle nie ab.
2. Ist Jesus das Ziel eines Christen? Da geht es erst los. Ziel ist Iouo? Es ist Liebe (1. Tim 1:5). Und niemand liebt heute Iouo, schon gar kein geistlicher Führer (Jer 23:27). Das gilt auch für Kirchenkalender etc. Der Name, um den es heute im ganzen Himmel geht, wird abgelehnt: Jesaja 42:8 erfüllt sich. „Ich gebe meine Namen nicht den Götzen.“ Auch Zeugen Jehovas als Organisation sind ein solcher Götze, ja alle Organisationen der Religionen haben so den Namen (ha Shem) abgelehnt! Er ist ihnen allen längst bekannt. Meine Website wird bereits in theologischen Seminaren an der Uni besprochen. Doch man liebt eben Iouo,

den Vater, nicht, nicht wirklich! Die ZJ-Org hat seit 1974 immer und immer wieder von mir über den Namen Gottes Geschriebenes erhalten! Aber auch Kirchen(führer) anderer Organisationen erhielten Gedanken zum Namen Gottes.

3. Will ich aber jemanden ein Ausgewählt-Sein zu den 144000 verstehen lassen? Ich sage immer: On verra! Man wird sehen! Doch Hegai hatte ein gutes Bild für den, den der König Ahasverus suchte! Mehr kann man doch nicht sagen. Nur der heilige Geist selbst kann und wird jemandem zeigen, ob er oder sie „berufen“ ist, also geistgezeugt, und gesalbt. Denn das ist die Voraussetzung, dass man den Weg zur Hochzeit antreten kann. Siehe beiliegenden Brief zum Thema Entrückung. Doch man beachte: bei seinen elf treuen Jüngern wusste Jesus schon vor der Ausgießung des heiligen Geistes, dass sie es schaffen werden. Sonst hätte er ja nie mit ihnen für ein Königreich einen Bund machen dürfen beim Abendmahl 33 u.Z. (Lk 22:20,28-30 [NWÜ]) Ich rede also Niemanden etwas ein. Jeder möge auf Iouo mit seinem heiligen Geist warten, der natürlich keine Person ist, sondern Gottes – des lieben Gottes – Kraftsubstanz. Die letzten der Auswahl der 144000 werden wohl auch schon wie diese elf Treuen vor der Ausgießung des heiligen Geistes geprüft worden sein, denn die Elf erhielten das Zeugnis Jesu am Abendmahl: „Ihr seid es, die in meinen Prüfungen mit mir durchgehalten haben“ (Lk 22:28 [NWÜ]). Das Gleiche wünsche ich allen geeigneten Lesern.

Ich wurde durch den heiligen Geist 1972 gesalbt und innerlich gezeugt zu einem neuen Leben. Siehe Beschreibung im Anhang (auf Englisch). Ich war 20 Jahre alt. Ein Jahr nach meiner Taufe bei den ZJ auf dem Kongress mit dem Motto „Divine Name“, „Nom Divin“, „Göttlicher Name“, damals von mir in allen diesen drei Sprachen besucht (Gesalbt ein Jahr später mit dem Namen Gottes ins Herz hinein; vgl. Ex 23:21).

4. Wer wird aus der Hochzeit hinausgeworfen werden (er wird vielleicht trotzdem ewig leben, aber nicht im Himmel)? Alle, die im Himmel heiligste Aufgaben nicht erfüllen können, was sie hier auf Erden schon bewiesen haben. Der Stil nämlich, wie sie an solche Aufgaben herangegangen sind, unterscheidet sich kaum vom Stil heutiger Politik (Nikolaus), Religion (Isebel) und Wirtschaft (Bileam). In vielen religiösen Büchern ist die Art und Weise, wie Jesus rüber gebracht wird, zwar leicht zu ertragen und sehr eingängig, aber nicht das, was Jesus in denen braucht, die in der 1000 Jahre langen Wiederherstellungszeit der Erde vom Himmel aus alles besser machen sollen, als es heute getan wird. 1000 Jahre wird auch die Hochzeit dauern, denn es geht um eine ewige Ehe. Auch Jesu Hochzeit mit dem Vater als Haupt der Ester-Schöpfung (Hos 2:18), also allen treuen Geschöpfen, dauert schon seit Pfingsten 33 u.Z.! Denn wie könnte es sonst heißen, er käme von der Hochzeit (mit dem

Vater), um seine Braut zu holen? Das geschieht jetzt (Lk 12:36). Es geht nämlich um zwei Hochzeiten, die beide von Ahasverus und Ester dargestellt werden (und vom Hohelied, und vom Buch Rut, auch vom 2. Johannesbrief und von dem Buch Klagelieder sowie vom Buch Offenbarung im Allgemeinen).

5. Lassen Sie bitte den Namen Iouo in Ihrem Herzen einen festen Platz haben. Dann wäre diese Einladung ins Schwarze getroffen und sie hätten beste Karten für das, was hier beschrieben wurde. Denn das ist der Zweck all meines Predigens (Psalm 148:13: Der Name, der allein unerreichbar hoch ist [NWÜ alt]; der Name, der rettet gemäß Joel 3:5 (2:32), Apg 2:21, Röm 10:13; Mal 3:16; Offb 11:18).
  
6. Jetzt zum Schluss: Seien und bleiben Sie bitte Iouo und Jesus anbefohlen. Vergessen Sie ständiges Gebet und Flehen niemals! Möge Iouo den Glauben sehen, den er heute so gern sehen will (Lk 18:8)

ZUM  
MISSBRAUCHS-  
SKANDAL

WÜTEND  
WOHL IN  
ALLEN  
RELIGIONS-  
ORGANISATIONEN

(Offenbarung 18:4-6)

## DIE NASE VOLL

ES REICHT!

Es reicht der Welt

Mit der Bosheit!

Die Reich' der Welt

Soll'n weich' bloß heut!

Das Reich Gottes,

Dass schleicht Todes-

Schling' des Satan,

Soll fangen an

Möglichst schon heut,

Dass keiner Beut'

Mehr einer Kirch',

Die Missbrauch, Mord

In einem Fort

Begeht am Kind!

Verswind' geschwind!

Adamisch-Hebräisch  
der Bibel:  
AP = Zorn = Nase!

IOUO selbst

Hat die Nase voll.

Wennst den Mund auch hältst,

Wird's bald richtig toll,

Wenn Gott jetzt zerstört,

Was die Welt betört.

Es ist Kain-Manier

Der Religion hier.

Auf dieser krumm' Erd',

Jetzt bald Frieden werd'!

Der Papst Benedikt auf der Bildzeitung (Di, 25.1.22) mit Kommentar: Du sollst nicht lügen!

Mein Kommentar zur Missbrauchsdebatte bei der Kat(h)olischen Kirche  
(KAT = Kirchenaustritt; katholisch = allgemein  
→ also von allgemeinem Interesse!)

Die Kernschmelze oder der GAU bei der Kirche ist schon vor 1900 Jahren vom Apostel Johannes in der Offenbarung Kap. 17 und 18 und Teilen von Kap. 14 und 19 vorhergesagt worden! Nichts bleibt bald von jeglicher Religionsorganisation dieser Welt noch übrig! Es ist das Gericht Gottes = Iouos!

Bei den ZJ ist es nicht nur ein Missbrauchsproblem (prozentual größer als bei der kath. Kirche), sondern gleich Mord! Das Verbot von Bluttransfusionen bei eigenen Kindern (bei anderen natürlich auch) führt zu Kindermorden in größtem Stil unter Androhung von Exkommunikation (und Erzeugung von Vernichtungsangst).

In meinem Kommentar schon vor ca. 20 Jahren in meinem Aufsatz „Bluttransfusion – was zeigt der heilige Geist?“ (auch engl.) sagte ich: Ich würde lieber ewig vernichtet sein, als mein Kind zu ermorden oder das Leben meines Kindes zu opfern.

Aber schon die Bibel sagt: es gibt leider nur wenige echte „Väter“ unter den Gläubigen (bei allen Religionen). Daher bringt man bei den ZJ zu tausenden Babys und kleine Kinder um und verbietet jegliche Bluttransfusion. Mein Aufsatz damals hat wenigstens wohl bewirkt, dass man jetzt Eigenblut transfundieren darf! Wohl, weil sonst eine Prozesswelle das ganze ZJ-JW-Org-Werk weltweit lahmgelegt oder vernichtet hätte! Aber das Groteskeste ist, dass, wenn solche Babys, Kleinkinder und Kinder sterben, sie als Helden gefeiert werden und sogar mit Bilder auf den WT-Titelseiten zu Massen erschienen!

Das Licht wird heller, bis es voller Tag ist (Sprüche 4:18)

Psychiatrie ist verpönt oder teilweise geächtet bei der ZJ(=JW)-Org(anisation)!

Psychiater werden als Feinde des Glaubens betrachtet

→ meine Krankheitsgeschichte ist hier sehr beweiskräftig!

Ich verließ 2002 die ZJ-Org als „Gesalbter“, weil ich unsere Kinder nicht mit Bluttransfusionsverbotswahn umbringen wollte.

Meine ganze Familie verließ damals diese Blutschuld-Org (gegen die der Staat wohl nicht mächtig genug ist)!

→ Alle müssen alle Religionen verlassen, wenn sie gerettet werden wollen, gemäß Offenbarung 6:9-11

→ nur dann ist Rettung möglich (Vgl. Hesekiel Kap. 16)

IN EINER STUND'  
Offenbarung 18:19

Stund' komm her!

In einer

Weg mit ihr,

Der Welt-Kirch'!

Gar zu schiach

Mit groß' Gier

Hat sie g'herrscht

Über Schaf'!

Wir sind baff!

Wie Mord herrscht

Im KaZett!

Gott mach wett

Ihre Schuld,

Solch' bös' Kult!

Babylon die Große

BBLGDL

oder

LBBGDL

Herz, ein großes

Kain  
gegen  
Abel!

Vgl. Hiob 34:14-21  
Sacharja 13:8,9  
Jeremia 23:25-40

## TOTALE SELBSTTÄUSCHUNG

Wer sich im Spiegel sieht  
Und nicht sei G'sicht verzieht,  
Wer sich im Spiegel sieht,  
Und nicht gleich vor Scham spuckt,  
Weiß nicht, dass er verrückt!  
Wer denkt, er sei normal  
In der Gemeind' – im Saal,  
In Kirch' und auch Tempel,  
Er drückt sich auf Stempel  
Der Unschuld trotz Missbrauch,  
Von dem er wusste auch,  
Von Transfusions-Mord gar  
An Babys voll Unschuld!  
In Heiligenscheins Huld  
Er ist überzeugt gar,  
Dass Gott schützt ihm jed' Haar  
Jetzt in Harmagedon;  
Doch Gott kennt kein Pardon!

## Bluttransfusion – was zeigt der heilige Geist?

Apostelgeschichte 15:29 ist auch ein Zeugnis des heiligen Geistes und wird von den ZJ, den Bluttransfusionsgegnern, als Hauptbeweis gegen Bluttransfusionen angeführt; daher sollte es bedeutsam sein, was der heilige Geist selbst zur Bluttransfusion sagt:

Das christliche Gebot in Apostelgeschichte 15:29 heißt unter anderem: „enthaltet euch ... des Blutes“. Doch der Zusammenhang zu Erwürgtem und Geopfertem legt ein reines Essensverbot nahe.

Die Streitfrage, mit Blut Leben zu retten, hatten die Apostel jedoch damals nicht im Sinn. Es kann also auch nicht in die Bibel hineingelesen werden, dass Bluttransfusionen hier auch gemeint seien. Apostelgeschichte 15:29 legt nur fest, was vom Gesetzesbund auch für Christen gültig bleibt, denn Auslöser war die Beschneidung und die Frage, ob hier der Gesetzesbund von allen Christen weiterhin einzuhalten ist. Das Konzil aus Apostelgeschichte 15 war also zusammengetreten, um diese Frage zu klären, dabei stieß man auf die generelle Frage, was denn noch vom Gesetzesbund für Christen gültig bliebe. Das Blutessverbot wurde vom Gesetzesbund übernommen, warum? Weil es aus einem Bund stammt, der schon vor dem Gesetzesbund gültig war und immer noch für alle Nachkommen Noahs gilt, also auch für alle Christen, nämlich dem Bund, der mit Noah geschlossen wurde, dem sogenannten Regenbogenbund, der alle künftigen Menschen mit Gott in einen Bund zu ihrem Schutz brachte (1.Mose 9:3-6 und 9:9).

Grundlage des Blutverbots ist also der Noahbund. Der Noahbund erlaubte nach der Sintflut erst-malig das Töten und Essen von Tieren. Vor der Sintflut aßen sowohl Tiere als auch Menschen nur pflanzliche Kost (1.Mose 1:29,30). Der Noahbund erlaubte aber nicht gleichzeitig das Töten von Menschen oder gar das Essen von Menschenfleisch. Er erlaubte auch nicht die Brutalisierung von Menschen, die wie wild blutgefüllte Tiere verschlingen würden oder gar Blut allein in sich schlürfen könnten. Deshalb das Blutverbot!

Blut sollte heilig sein, um den Menschen daran zu erinnern, dass das Leben eines Geschöpfes heilig ist und ursprünglich eigentlich nicht zum Essen da ist. Das Essen von Tieren ist unnatürlich und nur ein vorübergehender Ausnahmezustand.

Nicht das Blut ist das eigentlich Heilige!

Blut ist grundsätzlich genauso heilig wie ein Zeh oder ein sonstiger Körperteil. Das Leben ist das Heilige! Blut ist nur geheiligt, also für heilig erklärt und zwar nur zu einem vorübergehenden Zweck. Leben aber ist grundsätzlich heilig, es ist immer heilig und darf nur zu einem heiligen Zweck genommen werden. Dies ist ein Grundsatz.

Wenn ein Christ vor der Frage steht, ob er sich oder seinem Kind oder anderen eine Bluttransfusion geben lassen soll oder ob er die Bluttransfusion aus Gehorsam zu Gott verweigern soll, dann sollte er unbedingt wissen, dass das Blutverbot von Noah herrührt!

Das Gesetz Noahs des Noahbundes (= Regenbogenbundes) enthält aber als weiteres Gebot auch das Tötungsverbot von Menschenleben, was die Ärzte heutzutage immer noch als sehr wichtig, ja sogar als entscheidend wichtig, betrachten, denn sie haben darauf einen hippokratischen Eid geleistet, der sie vor Gott verpflichtet, Leben unbedingt und als erstes zu schützen.

Der Christ, der vor der Bluttransfusionsfrage steht, muss also zwei bedeutendste Gesetze gegeneinander abwägen, die beide bei der Bluttransfusionsfrage berührt sind und die beide von Gott

und von der Bibel verlangt werden. Er darf sich nicht nur ein Gesetz herauspicken und das andere als unwichtig abtun.

Blut „retten“ oder Leben retten?

Blut „vernichten“ oder Leben vernichten?

Ist Blut heiliger oder ist Leben heiliger?

Ist es für Gott ebenso schwerwiegend, etwas Blut zu essen, wie sich das Leben zu nehmen?

Der Christ steht dann vor der Entscheidung: Soll ich das Blut heiligen und das Leben nicht heiligen (dadurch, dass ich es töte) oder soll ich das Leben heiligen und Blut nicht heiligen? Man könnte auch sagen: Darf ich Blut entweihen zur Lebensrettung oder soll ich Leben entweihen (durch Tötung) zur „Blutrettung“ bzw. Blutheiligung?

Welches der beiden Gesetze ist heiliger?

Die Antwort lautet:

Leben retten (= nicht töten) ist heiligeres Handeln, weil es einen Grundsatz berührt. Der Grundsatz lautet: Leben ist heilig.

Blut retten und heiligen durch nicht transfundieren, ist eine weniger heilige Handlung, weil es keinen Grundsatz berührt: Blut zu heiligen ist nur ein vorübergehendes Gesetz und kein Grundsatz.

Ein Grundsatz ist immer größer und heiliger als ein bloßes Gesetz, denn ein Gesetz kann sich jederzeit ändern oder aufgehoben werden, ein Gesetz wird von einem Herrscher immer den Umständen und Gegebenheiten angepasst. Ein Grundsatz aber gilt immer und kann sich nicht ändern oder aufgehoben werden. So ist es zum Beispiel ein Grundsatz, dass man Gott nicht treu bleiben kann ohne echte Liebe. Das war zu allen Zeiten so. Doch es ist ein Gesetz, das sich ändern konnte und das Gott den Umständen anpasste, wie viel Ehepartner man gleichzeitig haben darf: Den Israeliten gestattete Gott mehrere Frauen gleichzeitig zu haben, Christen gestattete Gott nur eine einzige Frau.

Schon hier sieht man, dass Leben heiliger ist als Blut. Leben retten ist wichtiger als Blut retten! Das sagt auch schon der gesunde Menschenverstand gemäß Römer 12:1 (NWÜ): „Heiliger Dienst gemäß Vernunft!“ Und 1.Tim. 3:2 zeigt, dass ein Aufseher gesunden Sinnes sein muss.

Blut heiligen ist nur ein Gesetz! Es galt erst seit Noah! Leben heiligen ist ein Grundsatz! Es galt immer!

Wäre jedoch Blut genauso heilig wie Leben, dann wäre es ja zum Gleichstand gekommen, beides wären gleich starke Gebote! Es wäre dann immer noch keine Sünde, sich Blut transfundieren zu lassen, denn dann wären beide Gebote gleich stark und man könnte frei wählen, welches Gebot man lieber einhält! Die beiden Gebote wären gegeneinander austauschbar, es stünde mir dann frei, Blut zu heiligen oder lieber Leben zu heiligen.

Nur wenn Blut heiliger wäre als Leben, was ja ganz unsinnig klingt, dann wäre es einem Christen verboten, Bluttransfusionen anzunehmen. Doch die offizielle Lehre der ZJ ist: Blut ist genauso heilig wie Leben! Schon allein dieser Beweis würde genügen, um die ganze Unhaltbarkeit des Bluttransfusionsverbotes allen ZJ zu belegen.

Es ist außerdem klar, dass ein Symbol nicht heiliger sein kann oder bedeutender sein kann als das, was es darstellt. So ist zum Beispiel ein Mercedesstern, der ja für Mercedes steht, niemals bedeutender als das Auto Mercedes selbst.

Sind die Symbole Brot und Wein beim Abendmahl, die Jesu Blut und Leib darstellen, heiliger als das wirkliche Blut Christi und der wirkliche Leib Christi? Blut steht für Leben. Blut ist nur das Symbol! Es symbolisiert Leben. Kann also das Symbol Blut heiliger sein als das, was es darstellt, kann Blut heiliger sein als Leben, das es symbolisiert? Ein Symbol ist immer unbedeutender als das, was es darstellt!

Da aber Leben heiliger ist als Blut, ist ein Christ sogar verpflichtet, eine Maßnahme, wie z.B. eine Bluttransfusion, anzunehmen, wenn sie als einzige sein Leben retten kann. Sonst wäre er ein Selbstmörder. Die ZJ-Kirchenleitung hat in diesem Sinne alle ZJ zu potentiellen Selbstmördern gemacht, die sogar notariell beurkunden müssen, dass sie diesen Selbstmord in jedem Fall durchführen und dass Ärzte sie dabei in jedem Fall unterstützen müssen.

Geht es um das Leben seines Kindes, wäre er sogar ein Mörder seines Kindes. Auch dazu verpflichtet die ZJ-Leitung alle Eltern, die ZJ sind. Sie müssen sogar ihren Kindern schriftlich eine Karte mitgeben, dass Ärzte diesen Mord durchführen müssen. So etwas kommt im Herzen Iouos niemals auf und ist noch nie aufgekommen (Jer. 32:35).

Ein Christ, der an das heilige Leben anderer denkt, würde auch Gott dienen, wenn er Blut spendet.

Daraus folgt also in mathematisch-logischer Schlussfolgerung, dass das Blutverbot aus Apostelgeschichte 15:29 nur und ausschließlich ein Speisegebot ist, wie auch bereits eingangs vermutet.

Selbst wenn es nicht um Lebensrettung geht, sondern nur um Transfusion zu Heilzwecken, wäre gemäß Jesu Heilungspraxis am Sabbat auch das Heilen heiliger als die Heiligkeit des Blutes, denn für Jesus war das Heilen auch heiliger als den Sabbat zu heiligen, der ja auch heilig war. Er war sehr traurig und betroffen über die versteinerten Gesichter der boshafte engherzigen Religionsführer, die ihm das Heilen am Sabbat als größte Sünde anrechnen wollten, wie ja auch die Religionsführer der JZ höchst erbitterte, ja versteinerte Gesichter machen und es als größte Sünde erklären, wenn jemand der ZJ Bluttransfusionen annimmt. Auch zu Heilzwecken darf man Bluttransfusionen annehmen, denn heilen ist ja auch ein Teilstück der Lebensrettung, was heiliger als Blutheiligung ist.

Dass Blut nicht als Grundsatz absolut heilig ist, kann man leicht auch daraus sehen, dass ja jedes Fleisch, das man isst, kleine Quäntchen von Blut enthält, auch wenn es ausgeblutet ist, so dass jeder Nichtvegetarier schon literweise Blut im Laufe seines Lebens zu sich genommen hat, was er gemäß dem dem Noah gegebenen Gesetz auch darf. Das wäre ja unmöglich von Gott, so etwas zu erlauben, wenn die Heiligkeit des Blutes ein unabdingbarer Grundsatz wäre.

Es ist interessant zu beobachten, wie einige Älteste peinlich genau darauf achten, ihre Blutverweigerungskarte dabei zu haben, besonders beim Autofahren, denn Leben ist ja heilig und Blut ist heilig wie Leben.

Dann aber fahren sie in einem solch mörderischen Stil, dass man sich fragt, ob sie sich wirklich bewusst sind, was Heiligkeit des Lebens bedeutet. Andere Älteste kommen voller Abscheu (vgl. Mar. 3:5) zu einer Rechtskomiteesitzung, also einem Exkommunikations-Gerichtsprozess

zusammen, um jemand die christliche Gemeinschaft zu entziehen, der seinem todkranken Söhnchen mit einer Bluttransfusions-Erlaubnis das Leben rettete, ihm also Blut geben ließ. Diese Älteste exkommunizieren diesen Vater und sagen damit, er verdiene dieselbe Strafe wie Satan, wenn er nicht bereut. Man stellt ihn also mit Satan auf eine Stufe, weil er das Leben seines wehrlosen Sohnes rettete. In letzter Konsequenz würde der Vater also für diese „Sünde“ den ewigen Tod als Lohn bekommen müssen, sagen diese Ältesten.

Ich möchte dazu bemerken: Ich wäre lieber ewig tot, als dass ich mein ewiges Leben dadurch retten müsste, dass ich meinen Sohn sterben lasse. Ich hätte mir dann nämlich mein ewiges Leben mit der Tötung meines Sohnes erkauft. Ich hätte niemand wirklich beweisen können, dass das Gott so will, sondern wäre nur von einem undefinierbaren anonymen und selbsternannten „Sklaven“, wie ZJ ihre religiöse Leitung nennen, dazu verpflichtet worden. Dieser selbst hätte aber eine Mitverantwortung mit den Worten abgelehnt: Es wäre ja meine eigene Gewissensentscheidung gewesen! Ich bemerke dazu:

Selbst Iouo der höchste Gott selbst, dürfte von mir so etwas nicht verlangen – dann würde ich mich bei ihm beschweren müssen! Doch so etwas ist im Herzen Iouos niemals aufgekommen (Jeremia 32:35).

Wer Iouo Gott nur ein bisschen kennt, weiß, dass er das nie verlangen könnte.

Kaum ist der kurze Gerichtsfall abgeschlossen und die Rechtskomitee-Mitglieder gehen heim, schon rasen diese Ältesten wie wild in mörderischem Tempo in ihrem Auto nach Hause, Blutkarte in linker Brusttasche, um ja noch rechtzeitig zum Abendbrot zu kommen, wo sie ein Stück Steak essen und genüsslich auf der Zunge zergehen lassen, aus dem schon der Blutsaft trieft.

Man kann nur sagen: Kümmert euch weiterhin so sorgfältig um die Heiligkeit des Lebens und um die Heiligkeit des Blutes und um die Reinheit in der Christenversammlung!

Dieser Vater war lediglich in einer Situation, die man mit Abraham vergleichen kann, der Isaak auf Geheiß Gottes hätte opfern sollen. Wäre Abraham von Gott auch exkommuniziert worden, wenn er seinen Sohn nicht geopfert hätte? Erstens: Gott wollte so etwas grundsätzlich nicht wirklich! Er prüfte nur Abraham, um ein göttliches Vorbild für die Opferung Jesu zu schaffen. Niemals hätte er dies von Abraham ausführen lassen!

Dann ist zu sagen: Abraham hätte jedoch sein ewiges Leben nicht verloren, er wäre nicht mit ewigem Tod wie Satan bestraft worden, wenn er nicht zur Opferung bereit gewesen wäre! Das kann man leicht beweisen.

Wenn Abraham in dieser allerhöchsten und allerschwierigsten Prüfung nicht standgehalten hätte und Gott nicht gehorcht hätte, dann wäre er weiterhin mit ewigem Leben belohnt worden, denn Iouo hat ja schon vor dieser Prüfung in einem Bund bekräftigt, dass Abraham auf jeden Fall ewigen Segen erlangt (1.Mose 17:7,8)! Iouo hätte diesen Segen niemals rückgängig gemacht, wenn Abraham in einer Prüfung, in der normalerweise nur einer von einer Million treu bleibt, nicht gehorcht hätte. Welch ein abstruser Unsinn, wie böse also von ZJ-Religionsführern, solche Väter zu exkommunizieren.

Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Der Geist sagt oft etwas, was der Buchstabe nicht sagt. Der Geist steht oft zwischen den Zeilen. Der Geist macht lebendig! Der Buchstabe tötet. Deshalb lehrte Jesus auch, dass der Geist eines Gesetzes maßgeblich ist,

nicht der Buchstabe. Das zeigte er deutlich beim Sabbatgebot. Wer wird sein Vieh nicht am Sabbat tränken oder aus der Grube retten? Sollte da ein Mensch nicht viel eher gerettet werden, auch wenn es Sabbat ist. Der Buchstabe des Sabbatgesetzes verbot solche „Arbeit“ am Sabbat. Doch der Geist des Gesetzes war, den Menschen Freiheit zu schenken, Freiheit von Arbeit, Freiheit von lastendem Druck, von Stress und ein Gefühl von paradiesischem Frieden zu vermitteln.

Menschen zu heilen war ebenso eine Befreiung für sie, ein Vorgeschmack vom Paradies. Somit entspricht das Heilen dem Geist des Sabbatgesetzes, nicht aber dem Buchstaben. In gleicher Weise das Blutgesetz!

„Enthaltet euch des Blutes“ ist der Buchstabe. Doch was ist der Geist des Blutgesetzes?

Blut ist ein Symbol für Leben. Das Blutgesetz wurde gegeben, um die Heiligkeit des Lebens zu lehren. Eine Bluttransfusion unterstreicht ebenso die Heiligkeit des Lebens. Sie wird gegeben, um Leben zu retten. Der Buchstabe des Blutgesetzes scheint dies zu verbieten, doch der Geist des Blutgesetzes gebietet Leben zu retten, auch mit Blut. Somit sind Bluttransfusionen erlaubt.

Gott hat das Blut erst nach der Sintflut geheiligt und zum Genuss verboten, weil er nicht gestatten wollte, dass der Mensch einfach lebende Wesen samt dem Blut hinunterschlingt, ohne daran zu denken, dass das tierische Leben eigentlich von Gott stammt und nicht zum Essen da ist.

Diese Brutalisierung des Essens und damit die Brutalisierung des menschlichen Charakters wollte Gott verhindern, um den Menschen nicht zu Brutalität und Mord zu verleiten. Das hat gar nichts mit Bluttransfusionen zu tun, die ja den Menschen nicht brutaler machen. Brutal wäre vielmehr, wehrlose Kinder und Säuglinge, die am Sterben sind, Blut vorzuenthalten und sie einfach sterben zu lassen, obwohl man sie hätte retten können. Das gleiche gilt für erwachsene Todkranke.

Die biblische Diskussion darf nicht mit der medizinischen Diskussion vermischt werden. Die WT-Gesellschaft drückt sich regelmäßig davor, eine wirklich biblische Diskussion über Bluttransfusionen zu führen. Das einzige biblische Argument ist Apostelgeschichte 15:29 und zwar der Buchstabe des Wortlautes „enthaltet euch“. Das ist ein Versteifen auf einen Bibeltext ohne den Zusammenhang der ganzen Bibel zu berücksichtigen. Um dieses schwache Argumentieren zu kaschieren, weicht die Wachturmgesellschaft normalerweise auf die medizinische Diskussion aus.

Es mag durchaus medizinische Argumente gegen Bluttransfusionen geben, doch jede medizinische Behandlung hat ihre Risiken. Da müsste man ja die gesamte Medizin verteufeln, wenn man argumentiert: „Gott gab das Blutverbot, um vor den Folgen einer Bluttransfusion zu schützen“.

Auch an Blinddarmoperationen sterben ab und zu Menschen. Wer würde davon ableiten, niemand dürfe sich den Blinddarm operieren lassen. Viele Ärzte würden sich auch etwas Besseres wünschen als Blut, doch oft haben sie keine andere Möglichkeit, einmal weil sie andere Methoden nicht genügend beherrschen oder weil es einfach keinen echten Blutersatz gibt.

Die Broschüren der ZJ über Blut sind voll solcher medizinischer Aspekte, aber schon 1946 hat man aufgehört, sachlich und wirklich biblisch unter Berücksichtigung der ganzen Bibel und des heiligen Geistes Gottes sowie der Lehren Jesu dieses Thema zu diskutieren. Man wollte einfach allzu gerecht sein (Pred. 7:17) und Märtyrer spielen um jeden Preis ohne Rücksicht darauf,

welche Schmach eine solche Haltung auf den Namen Gottes bringt. Die Ärzte, die unter hippokratischem Eid stehen, hat man als Werkzeuge des Teufels hingestellt, und eine Bluttransfusion als eine der größten Glaubensprüfungen hingestellt, bei der es um ewige Vernichtung geht. Tausende wehrlose Kinder wurden so von ihren Eltern in den Tod getrieben, Abertausende Erwachsene haben so eine Form des Selbstmordes verübt, in dem Gedanken Gott einen heiligen Dienst erwiesen zu haben. Die Kirchenleitung der ZJ ist so zu Massenmördern geworden vom Schreibtisch aus. Biblische Vorbilder sind dafür die Eltern, die ihre Kinder dem Molech opferten und sie ins Feuer warfen wie auch Manasse der König Israels. Vorbild sind auch die israelitischen Kinder die man auf Befehl des Pharaos in den Nil warf.

Es gibt noch viele weitere biblischen Argumente, die bezeugen, dass Bluttransfusionen erlaubt sind wie z.B. die Männer Sauls, die Blut mitaßen, aber doch nicht bestraft wurden. Somit ist für Gott Blut nicht so heilig wie Leben. Es zeigt auch, dass ein Notfall andere Urteile erfordert als ein normales Blutessen.

Ein anderes Beispiel ist David, der im Notfall heilige Dinge aus dem Tempel essen durfte, und Jesus bestätigt dies beim Getreideährenessen seiner Jünger. Normalerweise wären diese Dinge zu essen verboten gewesen.

Doch der Rahmen dieses Buches verbietet, zu weit auszuholen. Wenn doch ZJ wenigstens im Lichte des Musters der Urkirche bei den Gesetzen der Bibel geblieben wären und nicht eigene Gesetze hinzugefügt hätten. Dann wäre es wirklich die Gewissenssache jedes einzelnen gewesen, zu entscheiden, was er in Hinsicht Bluttransfusion tun will. Die freie Diskussion wäre nicht unterbunden worden und man hätte niemand durch Exkommunikationsandrohung zum Mord, Selbstmord oder Kindesmord gezwungen, was Gott vielen Verantwortlichen nicht vergeben wird.

Dieser Aufsatz in Englisch hat möglicherweise erreicht, dass bei entsprechender Gewissensentscheidung des Einzelnen Eigenblut und auch Fraktionen von allen Blutbestandteilen vom WT-Gremium des Governing Body erlaubt wurden. Warum sämtliche Bestandteile einzeln aber nicht auch alles Blut zusammen bei Transfusion zur Lebensrettung? Weil man habsüchtig ist und wohl vermeiden wollte, dass eine Prozesswelle gegen die JW-Org weltweit anläuft, weil man ja an Tausenden von Morden schuldig wäre! Frankreich zeigt ja, dass der Staat ohne weiteres die ZJ-Org lahmlegen kann! Auch anderswo!

Die unheimliche Verschlagenheit der ZJ-Org zeigt sich auch darin, dass die Blutkarten, welche Fraktionen aller Bestandteile (auch Hauptbestandteile) des Blutes erlaubten, nach recht kurzer Zeit wieder zurückgerufen und eingezogen wurden und man sich wieder auf die alte Version der Blutkarte zurückzog, die Fraktionen von Hauptbestandteilen des Blutes generell verbot. Auch Eigenblut wurde nur (noch?) ohne zwischenzeitliche (bzw. Vorrats-)Lagerung erlaubt.

## Offenbarung als flüssiger Text

### Noch ungültige Skizze

Enthüllung von Jesus her, dem Messias, welche ihm Iouo, der wahre Gott, übergeben hatte, um seinen Dienern das alles zu zeigen, was in schneller Abfolge eintreten müsse. Und er hat es dadurch angezeigt, dass er seinen Engelsboten aussandte zu seinem Diener, nämlich Johannes, der bezeugt hat dieses Wort Iouos, des wahren Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, und zwar alles, was er erblickte.

Glücklich ist der, wenn er liest und die, wenn sie diese Worte der prophetischen Voraussage hören und wenn sie das festhalten, was in ihr aufgeschrieben ist! Diese Zeit ist nämlich in gewisser Bälde!

Johannes an die sieben Versammlungen und zwar die, die im Land Asien sind:

Dankeslohn sei für Euch und Friede von dem, der seiend ist und der war und der auch Kommender ist, und von den sieben lebendigen Geistern, die direkt vor seinem Sitzplatz sind und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem als Erstling aus den Toten heraus Geborenen und dem den majestätischen Regenten der Erde Vorangehenden. Diesem, der uns liebt und uns mittels seines Blutes losgewaschen hat aus den Sünden, die wir ja haben, und auch dem, der uns gebildet hat zu einer Regentschaft, zu Priestern für Iouo, den wahren Gott, und auch seinem Vater selbst sei der anerkennende Glanz und die geltende Macht in die Ewigkeitszeitalter der Ewigkeitszeitalter hinein. Amen!

Schau doch! Er kommt mittels der Wolken und es wird ihn jedes Auge sehen, und auch die, welche ihn durchbohrt haben. Und es werden sich jammervoll an die Brust schlagen wegen ihm alle Volksgruppen der Erde, jawohl! So wird es! „Ich bin das Alpha und das Omega“ spricht Iouo, der wahre Gott, der Seiende und der war und der Kommende, der überall Macht Ausübende.

Ich, Johannes, euer Bruder und Mitbegleiter in der Zeit der Drangsal und der Regentschaft und des geduldigen Ausharrens in Jesus, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, wegen des Wortes Iouos, des wahren Gottes und wegen des Zeugnisgebens von Jesus Christus her. Ich befand mich im Geist in dem zum Herrn (oder: zu Iouo?) gehörenden Tag und ich hörte hinter mir einen Laut, ja einen großen, als sei es eine Trompete, welcher sagte:

Was du siehst, schreibe es in ein Buch hinein und sende es an die sieben Versammlungen, an Ephesus und an Smyrna und an Pergamon und an Thyatira und an Sardes und an Philadelphia und an Laodicea. Und ich drehte mich um, um die Quelle des Lautes zu sehen, welcher mit mir gesprochen hat. Und beim Umdrehen sah ich sieben Leuchter aus Gold, und in der Mitte der Leuchter einer gleich dem Menschensohn, gekleidet bis an die Füße und eingehüllt von der Brust her mit einer goldenen Schärpe. Der Kopf jedoch von ihm: da die Haare weiß wie Wolle, weiß wie Schnee, und da seine Augen, wie Feuerflammen, und dann seine Füße, genauso wie hell glänzendes Kupfer, das in einem Brennofen zum Glühen gebracht wurde. Und der Schall seiner Stimme war wie das Tosen von großen Wassermassen. Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und es stach aus seinem Mund ein beidseitig geschärftes Schwert heraus. Und sein Gesicht war so strahlend wie die Sonne in ihrer Vollkraft. Und als ich in erblickte, fiel ich zu seinen Füßen hin wie ein Toter. Und er legte seine Rechte auf mich und sagte zu mir: Hab keine Angst! Ich bin der Erste und der Abschließende und der Lebende und ich wurde ein Toter und nun schau her! Ein Lebender bin ich in die Ewigkeitszeitalter der Ewigkeitszeitalter hinein. Und ich habe die Schlüssel des Todes und des Grabes!

Schreibe daher alles, was du sahst und alles darüber, was schon ist und alles, was dabei ist, nach all diesen Dingen zu geschehen:

Das Geheimnis der sieben Sterne, welche du auf meiner Rechten sahst und der sieben aus Gold gemachten Leuchter, ist folgendes: Die sieben Sterne sind abgesandte Beauftragte der Versammlungen. Und diese sieben Leuchter da, sind sieben Versammlungen.

Dem ausgesandten Beauftragten der Versammlung in Ephesus schreibe:

Diese Dinge sagt der, der in seiner Rechten die sieben Sterne hält, der in der Mitte der sieben Leuchter einhergeht, die aus Gold gemacht sind. Ich weiß über deine Werke Bescheid und über deine Anstrengungen und dein Durchhalten und dass du nicht ertragen kannst, wie schlechte Leute sind und dass du die geprüft hast, die sich selbst als Apostel ausgeben ohne es wirklich zu sein. Und da hast du herausgefunden, dass sie Lügner sind. Und so hast du auch Durchhaltevermögen. Und du machtest beharrlich weiter wegen meines Namens und wurdest nicht kraftlos.

Doch ich habe gegen dich, dass du diese deine Liebe, die du ursprünglich hattest, aufgegeben hast! Denke also daran zurück, was du da überhaupt von dir geworfen hast und bereue umdenkend und tue die Werke wie zuvor!

Wenn aber nicht: da komme ich zu dir und verrücke deinen Leuchter von der Stelle, wo er hingehört; außer du bereust voll Umkehr.

Doch dies eine hast du, dass du voller Hass auf die Werke der Nikolaus-Denker blickst, dich ich ja genauso hasse!

Der, der ein Gehör hat, oh höre er doch, was der Geist zu den Versammlungen sagt; Dem überwindenden Sieger werde ich geben, dass er von dem Baum des Lebens essen darf, der sich in dem Paradiesgarten Iouo, des wahren Gottes befindet.

Und zu dem Botschaft tragenden Beauftragten der in Smyrna liegenden Versammlung schreibe:

Dieses ja sagt der Zuvorderste und der den Abschluss Bildende, der zum Toten wurde und doch wieder lebt: Ich weiß alles von dir, wie du die Drangsal durchgemacht hast und die Armutszeit, der du doch eigentlich ein Reicher bist, und wie du die Gotteslästerung aus den Reihen derer erträgst, die von sich selbst sagen, sie seien Juden! Und doch sind sie es nicht! Sondern sie sind eine Synagoge des Satans. Fürchte nichts von dem, was du schon bald wirst durchleiden müssen! Schau doch! Schon bald wird der Teufel aus euren Reihen heraus einige in die Abgeschnittenheit des Gefängnisses werfen, damit ihr geprüft werdet. Und so werdet ihr zehn Tage lang Drangsalzeit haben. Sei ja glaubenstreu bis hin zum Tod! Und dann gebe ich dir den Siegeskranz (=die Krone) des Lebens!

Der, der ein Hörvermögen hat, oh höre er doch auf das, was der Geist den Versammlungen sagt. Wer ein überwindender Sieger ist, wird keinesfalls vom zweiten Tod betroffen sein.

Und dem zur Botschaft Beauftragten, der in Pergamon seienden Versammlung schreibe:

Dieses aber sagt der, der in der Hand das beidseitig geschärfte Schwert hält. Ich weiß, wo du wohnst, nämlich da, wo der Zentralsitz des Satans ist. Und du hältst am Besitz des Namens fest, der mir gehört und du leugnest nicht verachtend den treuen Glauben, wie ich ihn selbst habe und das auch in den Tagen von Antipas, dem glaubenstreuen Zeugen von mir, den man aus euren Reihen heraus schlachtete, dort wo der Satan seinen Wohnsitz hat.

Nun jedoch habe ich gegen dich noch wenige Dinge:

Dass du die bei dir behältst, die an der Lehrdoktrin eines Bileam festhalten, der ja Balak beibrachte den Söhnen Israels einen Stolperstein hinzuwerfen, damit sie götzendienendes Opfer verschlingen

und unmoralische Handlungen praktizieren würden. Daher behältst du auch die bei dir, die an der Lehre der Nikolaus-Denker festhalten, die ich hasse!

Zeige also echtes Reueumdenken und –umkehren! Wenn aber nicht, dann komme ich plötzlich zu dir und werde gegen all solche mit dem Schwert meines Mundes kämpfen!

Derjenige, der ein Ohr hat, oh wenn er doch hörte, was der Geist zu den Versammlungen sagt:

Dem überwindenden Sieger werde ich zu essen geben von dem Manna, und zwar von dem, das verborgen wurde, und ich werde ihm auch geben einen weißen Urteilspruch-Kieselstein geben. Und auf dem Urteilskiesel wird ein neuer Name geschrieben sein, den niemand kennt, außer der, der ihn empfängt.

Und zu dem zur Botschaft Beauftragten der Versammlung in Thyatira schreibe:

Diese Dinge ja, sagt der Sohn Iouos, des wahren Gottes, der Augen wie Feuerflammen und Füße wie glänzendes Kupfer hat: Ich weiß Bescheid über diese deine Werke und über die Liebe und über die Glaubenstreue und über den Glaubensdienst und über das ausharrende Ruhigbleiben von dir und über deine Werke, bei denen letztere viel mehr sind als die ersteren.

Aber ich habe gegen dich, dass du die Frau duldest, die einer Isebel gleicht und sich selbst als Prophetin ausgibt und die von mir ausgehenden Diener belehrt und betrügt, unmoralische Handlungen zu praktizieren und zu sich nehmen zu dürfen, was Götzen verehrt. Und ich gab ihr Zeit, damit sie aus ihren unmoralischen Umtrieben reuevoll umkehren möge und doch will sie das nicht.

Schau her! Ich schmettere sie auf eine Bahre und auch die, die Ehebruchsorgien mit ihr begehen, dass sie in äußerst große Elendsnot hineinkommen, wenn sie nicht aus diesen ihren Werken voll Reue umkehren werden. Und die Kinder von ihr werde ich zu Tode bringen mit einer Todesstrafe und dann werden alle genau wissen, nämlich diese Versammlungen, dass ich genau der bin, der Nieren und Herz beurteilt.

Und ich werde jedem einzelnen von euch, gemäß euren Werken erstatten! Ja euch aber sage ich, nämlich den restlichen von denen in Thyatira, also all denen, die diese Lehrmeinung nicht vertreten, all denen, die nicht über die unermesslich tiefen Dinge des Satan Bescheid wissen, denn so nennen sie es:

Ich will euch nicht noch weitere Lasten aufpacken als welche ihr schon habt! Aber haltet daran mit aller Kraft fest, bis dann, wenn ich komme!

Und dann werde ich dem überwindenden Sieger und dem, der meine Werke bis zum Endpunkt einhält, geben, ja diesem Freiheit des Handels im Hinblick auf die Herden und er wird sie als Hirte behüten mit einem Hirtenstab aus Eisen, da sie ja nur Gefäße wie aus Ton sind und auch so zerbrochen werden können, so wie auch ich es übertragen bekam von meinem Vater, und ich werde ihm den Stern des Tagesanbruchs zu Besitz geben.

Derjenige, der eine Hörfähigkeit besitzt, oh dass er doch hörte(!) auf das, was der Geist sagt zu den Versammlungen.



Offenbarung



NESFAIWSKAI AUTOIKAIEIDO  
 zu werden wie ja (und) auch sie und ich seh  
 NOTEANOIXENTANSVRAGIDAT  
 als er öffnete das Siegel das  
 ANEKTANKAISEISMOSMEGASE  
 sechste und da eine Erschütterung eine große ge-  
 GENETOKAIOALIOSEGENETOM  
 (wie) (ob) (her) (ein) und die Sonne wurde schwarz  
 ELASWSSAKKOSTRIHINOSKAI  
 wie ein Sack aus Haaren gemacht und  
 ASELANALAE GENETOWSAIMA  
 der Mond als Ganzes wurde wie Blut  
 KAI OIASTERESTOUOURANOUE  
 und die Sterne des Himmels fielen  
 PESANEISTANGANWSSUKABAL  
 hin zu der Erde, so wie ein Feigenbaum nicht  
 LEITOUSOLUNFOUSAUTASUPO  
 die unreifen Feigen um ihm (ab) von  
 ANEMOUMEGALOUSEIOMENAKA  
 Sturm großem geschüttelt und  
 IOOURANOSAPEHWRISFAWSBI  
 der Himmel wurde aufgerissen wie ein  
 BLIONELISSOMENONKAIPANO  
 Buch das man aufrollt und jedes Ge-  
 ROSKAINASOSEKWTNTOPWNAU  
 birge und Inselgebiet aus den Lokalisationen von  
 TWNEKINAFASANKAIOIBASIL  
 ihnen wurden entfernt und die Regenten  
 EISTASGASKAIOIMEGISTANE  
 des Erdglobus und die Hochgeehrten Persönlichkeiten  
 SKAIOIHILIARHOIKAIOIPLLO  
 und die hohen Militärführer und die Begüterten  
 USIOIKAIOIISHUROIKAI PAS  
 und die Gewalttätigen mit Macht und jeder  
 DOULOSKAI ELEUFEROSEKRUY  
 Untergebene und Unabhängige versteckten  
 ANEAUTOUSEISTASPALAIKA  
 sich hinein in die Höhlen und  
 IEISTASPETRASTWNOREWNKA  
 hinein in die Felsschlüfte der Gebirge und  
 ILEGOUSINTOISORESINKAIT  
 sie sagen zu den Gebirgen und zuleten  
 AISPETRAISPESETE EVAMASK  
 Felsenmassiven Stürzt(doch) herab auf uns und  
 AIKRUYATEAMASAPOPROSWPO  
 versteckt (doch) uns weg von der Präsenz  
 UTOUKAFAMENOUEPITOUFRON  
 dessen der Sitzender ist auf dem Sitzplatze  
 OUKAIAPOTASORGASTOUARNI  
 und weg von dem Grimm des Lammes  
 OUOTIALFENAMERAMEGALA  
 denn es ist gekommen der Tag der große

DBR

3058

(Delitzsch für LOGOS = Das Wort = Jesus)

Offenbarung

T A S O R G A S A U T W N K A I T I S D U N A

des Zornes um ihnen und wer (schon) ist in der Lage

T A I S T A F A N A I M E T A T O U T O E I D

(das) auszuhalten? (standhaft)? Nach [dem (allen)] diesem sah ich

O N T E S S A R A S A G G E L O U S E S T W T

vier Botenhefengel wie sie standen

A S E P I T A S T E S S A R A S G W N I A S T

über den vier Eckpunkten der

A S G A S K R A T O U N T A S T O U S T E S S

Erde und wie sie festhielten (weghielten) die vier

A R A S A N E M O U S T A S G A S I N A M A P

Stürme der Erde damit nicht wehe

N E A N E M O S E P I T A S G A S M A T E E

ein Sturm über die Erde noch auch über

P I T A S F A L A S S A S M A T E E P I P A N

des Meeres noch auch über allen

D E N D R O N K A I E I D O N A L L O N A G G

Baumberand und ich sah einen weiteren (anderen) Botenhefengel

E L O N A N A B A I N O N T A A P O A N A T O

engel wie er herbeikam herauf um Aufgangsort

L A S A L I O U E H O N T A S V R A G I D A F

der Sonne wie er hatte ein Siegel des

E O U C W N T O S K A I E K R A X E N V W N A

Gottes dem lebenden und er schrie mit Stimmenschell

M E G A L A T O I S T E S S A R S I N A G G E

großem in den Wer Botenhefengel

L O I S O I S E D O F A A U T O I S A D I K A

denen Begeben war je ihnen in Anfrengung zu verschun

S A I T A N G A N K A I T A N F A L A S S A N

(zubehören) den Erdglobus und das (Menschen-) Meer

L E G W N M A A D I K A S A T E T A N G A N M

und er sagte: Nicht bringt in Anfrengung (bedrückt) den Erdglobus noch auch

A T E T A N F A L A S S A N M A T E T A D E N

das (Menschen-) Meer noch auch den Baum be-

D R A A H R I S V R A G I S W M E N T O U S D

stand bis versiegelt wir haben die Unter-

O U L O U S T O U F E O U A M W N E P I T W N

gebenen des (wahren) Gottes auf den

M E T W P W N A U T W N K A I A K O U S A T O

Stirnen um ihnen und ich hörte die

N A R I F M O N T W N E S V R A G I S M E N W

Zahl der Versiegelten

N E K A T O N T E S S E R A K O N T A T E S S

ehundert- vierzig- vier-

A R E S H I L I A D E S E S V R A G I S M E N

Tausend Versiegelte

O I E K P A S A S V U L A S U I W N I S R A A

aus jedem Stamm des Sohne Israels

L E K V U L A S I O U D A D W D E K A H I L I

aus dem Stamm Juda zwölf Tausend

A D E S E S V R A G I S M E N O I E K V U L A

Versiegelte aus dem Stamm

die Holzge-  
weiden  
Bäume

< louo?

< louo?

Offenbarung

S R O U B A N D W D E K A H I L I A D E S E K  
 Ruben zwölf Tausend aus  
 V U L A S G A D D W D E K A H I L I A D E S E  
 dem Stamm Gad zwölf Tausend aus  
 K V U L A S A S A R D W D E K A H I L I A D E  
 dem Stamm Ascher zwölf Tausend  
 S E K V U L A S N E V F A L I M D W D E K A H  
 aus dem Stamm Naphtali zwölf Tausend  
 I L I A D E S E K V U L A S M A N A S S A D W  
 aus dem Stamm Manasse zwölf-  
 D E K A H I L I A D E S E K V U L A S S U M E  
 Tausend aus dem Stamm Simeon  
 W N D W D E K A H I L I A D E S E K V U L A S  
 zwölf Tausend aus dem Stamm  
 L E U I D W D E K A H I L I A D E S E K V U L  
 Levi zwölf- Tausend aus dem Stamm  
 A S I S S A H A R D W D E K A H I L I A D E S  
 Issachar zwölf- Tausend  
 E K V U L A S C A B O U L W N D W D E K A H I  
 aus dem Stamm Sebulon zwölf- Tausend  
 L I A D E S E K V U L A S I W S A V D W D E K  
 aus dem Stamm Josef zwölf-  
 A H I L I A D E S E K V U L A S B E N J A M I  
 Tausend aus dem Stamm Benjamin  
 N D W D E K A H I L I A D E S E S V R A G I S  
 zwölf Tausend Versiegelte  
 M E N O I M E T A T A U T A E I D O N K A I I  
 Nach (all) diesem sah ich und sah  
 D O U O H L O S P O L U S O N A R I F M A S A  
 en! eine Menschenmasse in beträchtlicher Anzahl) welche zu zählen  
 I A U T O N O U D E I S E D U N A T O E K P A  
 sie niemand war in der Lage aus allen  
 N T O S E F N O U S K A I V U L W N K A I L A  
 Ethnen (=Volkstämme) und Volkstämmen und Völkern  
 W N K A I G L W S S W N E S T W T E S E N W P  
 und Sprachen wie sie standen im Blickfeld  
 I O N T O U F R O N O U K A I E N W P I O N T  
 vor dem Sitzplatz und im Blickfeld vor dem  
 O U A R N I O U P E R I B E B L Ä M E N O U S  
 Lamm in einer Kleidung  
 S T O L A S L E U K A S K A I V O I N I K E S  
 von bewändigen in weiß und Palmzweige (Waren)  
 E N T A I S H E R S I N A U T W N K A I K R A  
 in den Händen von ihnen und sie  
 C O U S I V W N Ä M E G A L Ä L E G O N T E S  
 sibirien mit Stimmenschell) großem und saftigen  
 A S W T Ä R I A T W F E W Ä M W N T W K A F Ä < 1000?  
 Die Rettung dem (wahren) Gott von uns dem der sitzt  
 M E N W E P I T W F R O N W K A I T W A R N I  
 auf dem Sitzplatz und dem Lamm (gehört)  
 W K A I P A N T E S O I A G G E L O I E I S T  
 und alle die Botenengel standen

Offenbarung

AK EIS AN KUKL W T O U F R O N O U K A

IT W N P R E S B U T E R W N K A I T W N T E  
im Kreis um den Sitzplatz und

SS A R W N C W W N K A I E P E S A N E N W P  
die älteren Personen und den vier

I O N T O U F R O N O U E P I T A P R O S W P  
Lebenden und Felen wieder vor

A A U T W N K A I P R O S E K U N A S A N T W  
dem Sitzplatz auf die Angesichter

von ihnen und sie beketen in dem

(louo?) FE W L E G O N T E S A M A N A E U L O G I A  
(wahrhaft) Gott und sagen Wahrhaft der Lobpreis

K A I A D O X A K A I A S O V I A K A I A E U  
und der Ruhm und die Wahrheit und die Dank-

H A R I S T I A K A I A T I M A K A I A D U N  
sagung und die Ehre und die Befehlsgewalt

A M I S K A I A I S H U S T W F E W A M W N E  
und die Omnität sei dem (wahrhaft) Gott von uns hinein

I S T O U S A I W N A S T W N A I W N W N A M  
in die Ewigkeitszeit der (aller) Ewigkeitszeit Amen!

A N K A I A P E K R I F A E I S E K T W N P R  
(so ist's) und & antwortete der eine an den älteren

E S B U T E R W N L E G W N M O I O U T O I O  
Personen sagend zu mir diese da # 1 die

I P E R I B E B L A M E N O I T A S S T O L A  
in einer Kleidung von den Gewänden

S T A S L E U K A S T I N E S E I S I N K A I  
welche in Weiß sind Wer (denn) sind sie und

P O F E N A L F O N K A I E I R A K A A U T W  
woher kommen sie und ich sagte ihm

K U R I E M O U S U O I D A S K A I E I P E N  
Herr meines du weißt es ja und so sagte

M O I O U T O I E I S I N O I E R H O M E N O  
es mir die da sind sind es die (heraus)gekommen sind

I E K T A S F L I Y E W S T A S M E G A L A S  
aus der Drangzeit des großen

K A I E P L U N A N T A S S T O L A S A U T W  
und sie haben gewaschen die Gewände von ihren

N K A I E L E U K A N A N A U T A S E N T W A  
und brachten (sie) wieder weiß sie in dem Blut

I M A T I T O U A R N I O U D I A T O U T O E  
des Lammes durch(aus) diesen Grund sind

I S I N E N W P I O N T O U F R O N O U T O U  
sie im Sitzfeld vor des Sitzplatzes des (wahrhaft)

F E O U K A I L A T R E U O U S I N A U T W A  
Gotts und dienen ununterb. ihm Tag

M E R A S K A I N U K T O S E N T W N A W A U  
und Nacht in dem Tempel von ihm

T O U K A I O K A F A M E N O S E P I T O U F  
und des, des sitzt auf dem Sitz-

R O N O U S K A N W S E I E P A U T O U S O U  
platz wird sein Zelt aufschlagen über ihnen nicht

Offenbarung

P E I N A S O U S I N E T I O U D E D I Y A S

sie werden hungern sein jemals mehr noch dürsten

O U S I N E T I O U D E M A P E S A E P A U T

jemals mehr noch überhaupt herabsteigen auf sie

O U S O A L I O S O U D E P A N K A U M A O T

die Sonne noch irgend glühende Hitze Denn

I T O A R N I O N T O A N A M E S O N T O U F

das Lamm des auf der Mitte in dem Sitz-

R O N O U P O I M A N E I A U T O U S K A I O

gleich wird hütend werden sie und wird

D A G A S E I A U T O U S E P I C W A S P A G

führen sie hinauf in des Lebens Quellen

A S U D A T W N K A I E X A L E I Y E I O F E

des Wärmes und es wird abtrocknen des (wahren) Gott

O S P A N D A K R U O N E K T W N O V F A L M

jede Träne aus dem Augen

W N A U T W N K A I O T A N A N O I X E N T A

won ihnen und als er öffnete das

N S V R A G I D A T A N E B D O M A N E G E N

Siegel das siebente enthaltend

E T O S I G A E N T W O U R A N W W S A M I W

eine Stille in dem Himmel etwa eine halbe Stunde

R I O N K A I E I D O N T O U S E P T A A G G

und ich sah die sieben Botschaften

E L O U S O I E N W P I O N T O U F E O U E S

die im Blickfeld vor dem (wahren) Gott standen

T A K A S I N K A I E D O F A S A N A U T O I

und es wurde ihnen gegeben ihnen

S E P T A S A L P I G E S K A I A L L O S A

sieben Posaunen (= Trompeten) mit ein weiterer (ander) Bot-

G G E L O S A L F E N K A I E S T A F A E P I

schlüssel kern und stand beim

T O U F U S I A S T A R I O U E H W N L I B A

dem Altar wobei er hatte einen Ränder-

N W T O N H R U S O U N K A I E D O F A A U T

behälter aus Gold und man gab ihm ihm

W F U M I A M A T A P O L L A I N A D W S E I

Ränderwerk in großem Umfang damit er es gebe dar

T A I S P R O S E U H A I S T W N A G I W N P

mit den Gebeten der Heiligen allen

A N T W N E P I T O F U S I A S T A R I O N T

auf dem Altar dem,

O H R U S O U N T O E N W P I O N T O U F R O

des aus Gold ist vor dem Sitzplatz

N O U K A I A N E B A O K A P N O S T W N F U

und es stieg auf der Rauch der Ränder-

M I A M A T W N T A I S P R O S E U H A I S T

werke mit den Gebeten der

W N A G I W N E K H E I R O S T O U A G G E L

Heiligen aus der Hand des Botschaften

O U E N W P I O N T O U F E O U K A I E I L A

vor dem (wahren) Gott und es nahm

1000?

1000?

1000?

1000?

Offenbarung

VENOAGGELOSTONLIBANWTON  
 der Botchaftengel den Ränder behalte  
 KAI EGEMISENAUTONEKT OUPU  
 und fülle ihn aus dem Feuer  
 ROSTOUFUSIASTARIOUKAIEB  
 des Altars und er schlenderte ihn  
 ALENEISTANGANKAIEGENONT  
 hin zu der Erde und kamen auf  
 OBRONTAIKAI VWNAIKAI ASTRA  
 Donnerschläge und Stimmenschreie und Blitzeschlag  
 APAIKAI SEISMOSKAI OIEPTA  
 und eine Erschütterung und die sieben  
 AGGELOIOIEHONT ESTASEPTA  
 Botchaftengel im Bezirk von den sieben  
 SALPIGGASATOIMASANAUTOU  
 Posaunen (= Trompeten) machten (sich) bereit sich  
 SINASALPISWSINKAIOPRWTO  
 damit sie trompeten (= posannieren) konnten und der erste  
 SESALPISENKAI EGENETOHAL  
 trompetete (= posante) und es kam auf Hagel  
 ACAKAI PURMEMIGMENAENAIM  
 und Feuer vernichtet mit Blut  
 ATIKAI EBLAFÄEISTANGANKA  
 und es wurde geschlendet hin zu der Erde und  
 ITOTRITONTASGASKATEKAKAK  
 des dritte Teil der Erde wurde niedergebrannt und  
 AITOTRITONTWNDENDRWNKAT  
 der dritte Teil des Baumbestands wurde nie-  
 EKAÄKAI PASHORTOSH LWROSK  
 dergebrannt und alles Aussaatgrün frisches wurde  
 ATEKAÄKAI ODEUTEROSAGGEL  
 niedergebrannt und der zweite Botchaftengel  
 OSESALPISENKAI WSOROSMEG  
 trompetete (= posante) und etwas wie ein Gebirge ein großes  
 APURIKAI OMENONEBLAFÄEIS  
 das mit Feuer brannte wurde geschlendet hinein in  
 TÄNFALASSANKAIEGENETOTO  
 das (Menschen-?) Meer und es wurde des  
 TRITONTASFALASSASAIMAKA  
 dritte Teil des Meeres in Blut und  
 IAPEFANETOTRITONTWNTKTIS  
 es starb (H) des dritte Teil der Geschöpfe  
 MATWNTWNENTÄFALASSATAEH  
 die (Waren) in dem Meer die hatten  
 ONTAYUHASKAITOTRITONTWN  
 Lebenserem und der dritte Teil der  
 PLOIWN DIEVFARASANKAIOTR  
 Schiffe gingen zu Grunde und der dritte  
 ITOSAGGELOSE SALPISENKAI  
 Botchaftengel trompetete (= posante) und  
 EPESENEKT OOURANOUASTAR  
 fiel herab aus dem Himmel ein Stern

Offenbarung

MEGASKAIOMENOSWSLAMPASK  
 ein großer ~~und~~ das brannte wie Sonnenglut und  
 AIEPESENEPITOTRITONTWNP  
 er fiel auf den dritten Teil der fließenden  
 OTAMWNKAI EPITASPA GASTWN  
 Gewässer und auf die Quellen der  
 UDATWNKAI TOONOMATO UASTE  
 Wasser und des Name des Sternes  
 ROSLEGETAIOAYINFOSKAI EG  
 heißt "der Wermut" und es wurde  
 ENETOTOTRITONTWNUDATWNE  
 des dritte Teil der Wasser zu  
 ISAYINFONKAI POLLOITWNaN  
 Wermut (=Bitterstoff) und viele der Men-  
 FRWPWNAPEFANONEKTWNUDAT  
 schen starb wegen den Wasser  
 WNOTIEPIKRANFASANKAIOTE  
 denn sie wurden damit gemacht bitter und der vierte  
 TARTOSAGGELOSESALPISENK  
 Botenheuzel trompetete (=posaunte) und  
 AIEPLAGATOTRITONTOUALIO  
 es wurde getroffen der dritte Teil der Sonne  
 UKAITOTRITONTASSELANSK  
 und der dritte Teil der Mondes und  
 AITOTRITONTWNASTERWNINA  
 der dritte Teil der Sterne das sollte bewirken, daß  
 SKOTISFATOTRITONAUTWNKA  
 ganz düster wurde der Dritte Teil von ihnen und  
 IAAMERAMAVANATOTRITONAU  
 der Tag nicht war in der Lage hell zu sein den dritten Teil von ihm  
 TASKAIANUXOMOIWSKAI EIDO  
 und die Nacht gleichmäßig und ich sah  
 NKAIAKOUSAENOSAETOUPETO  
 und ich hörte einen Adler im Flug  
 MENOUENMESOURANAMATILEG  
 in der Mitte des Himmels der sagte  
 ONTOSVWNAMEGALAOUAI OUI  
 mit Stimmschell einem großen Wehe Wehe  
 OUAITOUSKATOIKOUNTASEPI  
 Wehe für die die wohnen auf  
 TASGASEKTWNLOIPWNVWNWNT  
 der Erde wegen den noch ausstehenden Stimmschelle der  
 ASSALPIGGOSTWNTRIWNAGGE  
 Trompete (=Posaune) der drei Botenheuzel  
 LWNTWNMELLONTWNSALPICEI  
 die schon dazu ansetzen zu trompeten (=zu posaunen)  
 NKAIOPEMPTOSAGGELOSESAL  
 und der fünfte Botenheuzel trompetete (=posaunte)  
 PISENKAI EIDONASTERAEKTO  
 und ich sah einen Stern aus dem  
 UOURANOUPETWKOTAEISTAN  
 Himmel herab fallen hin ~~zu~~ zu des

Offenbarung

G Ä N K A I E D O F Ä A U T W Ä K L E I S T O  
 Erde und man gab ihm der Schlüssel des  
 U V R E A T O S T Ä S A B U S S O U K A I Ä N  
 Brunnentiefs (≠? Tiefsee) des Abgrundes und eröffnete  
 O I X E N T O V R E A R T Ä S A B U S S O U K  
 den Brunnen graben des Abgrundes und  
 A I A N E B Ä K A P N O S E K T O U V R E A T  
 es abieg auf eine Rauchwolke aus dem Brunnen graben  
 O S W S K A P N O S K A M I N O U M E G A L Ä  
 wie die Rauchwolke eines Schornsteines (riesig) großen  
 S K A I E S K O T W F Ä O Ä L I O S K A I O A  
 und es wurde dunkel die Sonne und auch die Luft  
 Ä R E K T O U K A P N O U T O U V R E A T O S  
 wegen des Rauchwolke des Brunnen grabens  
 K A I E K T O U K A P N O U E X Ä L F O N A K  
 und wegen (aus) der Rauchwolke kamen hervor Heu-  
 R I D E S E I S T Ä N G Ä N K A I E D O F Ä A  
 schrecken hin voran der Erde und da erhielten sie  
 U T A I S E X O U S I A W S E H O U S I N E X  
 die Macht wie sie heben als Macht  
 O U S I A N O I S K O R P I O I T Ä S G Ä S K  
 die Skorpionen der Erde und  
 A I E R R E F Ä A U T A I S I N A M Ä A D I K  
 (sie) erhielten das Wort sie damit sie ja nicht kaputt machen  
 Ä S O U S I N T O N H O R T O N T Ä S G Ä S O  
 das frisch-Grün der Erde noch  
 U D E P A N H L W R O N O U D E P A N D E N D  
 irgend ein Pflanzwuchs hoch irgend ein Baumbestand  
 R O N E I M Ä T O U S A N F R W P O U S O I T  
 sondern das nur (es sei) für die Menschen die ein jedes  
 I N E S O U K E H O U S I T Ä N S V R A G I D  
 ohne nicht sind hat der Siegel  
 A T O U F E O U E P I T W N M E T W P W N K A  
 der (wahren) Gottes auf der (den) Stern(en) und  
 I E D O F Ä A U T O I S I N A M Ä A P O K T E  
 man gab ihnen damit nicht sie töten (= abtöten)  
 I N W S I N A U T O U S A L L I N A B A S A N  
 sie (aber) senden damit geghilt werden  
 I S F Ä S O N T A I M Ä N A S P E N T E K A I  
 Monate hindurch fünf und  
 O B A S A N I S M O S A U T W N W S B A S A N  
 das Gequält werden von ihnen wie ein Gequält werden  
 I S M O S S K O R P I O U O T A N P A I S Ä A  
 durch Skorpion(en) so oft als er stirbt einen  
 N F R W P O N K A I E N T A I S Ä M E R A I S  
 Menschen und in den Tagen  
 E K E I N A I S C Ä T Ä S O U S I N O I A N F  
 diesen werden suchen diese Menschen  
 R W P O I T O N F A N A T O N K A I O U M Ä E  
 den Tod und abgehört wird finden  
 U R Ä S O U S I N A U T O N K A I E P I F U M  
 sie ihn und sie werden begehren

1000 →

Offenbarung

A S O U S I N A P O F A N E I N K A I V E U G  
 E I O F A N A T O S A P A U T W N K A I T A O  
 M O I W M A T A T W N A K R I D W N O M O I A  
 I P P O I S A T O I M A S M E N O I S E I S P  
 O L E M O N K A I E P I T A S K E V A L A S A  
 U T W N W S S T E V A N O I O M O I O I H R U  
 S W K A I T A P R O S W P A A U T W N W S P R  
 O S W P A A N F R W P W N K A I E I H O N T R  
 I H A S W S T R I H A S G U N A I K W N K A I  
 O I O D O N T E S A U T W N W S L E O N T W N  
 A S A N K A I E I H O N F W R A K A S W S F W  
 R A K A S S I D A R O U S K A I A V W N A T W  
 N P T E R U G W N A U T W N W S V W N A A R M  
 A T W N I P P W N P O L L W N T R E H O N T W  
 N E I S P O L E M O N K A I E H O U S I N O U  
 R A S O M O I A S S K O R P I O I S K A I K E  
 N T R A K A I E N T A I S O U R A I S A U T W  
 N A E X O U S I A A U T W N A D I K A S A I T  
 O U S A N F R W P O U S M A N A S P E N T E E  
 H O U S I N E P A U T W N B A S I L E A T O N  
 A G G E L O N T A S A B U S S O U O N O M A A  
 U T W E B R A I S T I A B A D D W N K A I E N  
 T A E L L A N I K A O N O M A E H E I A P O L  
 L U W N A O U A I A M I A A P A L F E N I D O  
 U E R H E T A I E T I D U O O U A I M E T A T  
 A U T A K A I O E K T O S A G G E L O S E S A

*zu sterben*      *und doch*      *hielt dann*  
*des Tod*      *von ihnen*      *und*      *das Aus-*  
*schen*      *des*      *Hensdrecken*      *gleich*  
*Pferden*      *ausgerüstet*      *zum*      *Krieg*  
*und*      *auf*      *den*      *Köpfen*      *von*  
*ihnen*      *war's wie Siegeskranze*      *(in der Farbe) gleich*      *Gold*  
*und*      *die*      *Gesichter*      *von ihnen*      *wie*      *Geräte*  
*von*  
*ihnen*      *und*      *sie hatten*      *Haare*  
*wie*      *Haare*      *von Frauen*      *und*  
*die Zähne*      *von ihnen*      *wie*      *Löwenleiche*  
*waren*      *und*      *sie hatten*      *Brustpanzer*      *wie*      *Brustpanzer*  
*aus Stahl*      *und*      *des Schell-sound*      *des*  
*Felzel*      *von ihnen*      *wie (zu) Schell-sound*      *von Königs-*  
*wegen*      *mit Pferden*      *ja vielen (war)*      *die rannten*  
*in*      *die Königsdecke*      *und*      *sie haben*      *Schwänze*  
*gleich wie*      *Skorpione (sie hatten)*      *und*      *Stacheln*  
*und*      *zusammen mit den*      *Schwänzen*      *von ihnen*  
*die Berechtigung*      *von ihnen*      *Kepultürmchen*      *diese*  
*Menschen*      *Monch*      *fünf*      *Sie*  
*haben*      *über*      *sich*      *einen Regenten*      *den*  
*Botschaftszettel*      *des*      *Abgrunds (= Tiefsee)*      *des Name*      *von*  
*dem*      *auf Hebräisch*      *(ist) „Abaddon“*      *und*      *in*  
*dem Griechisch*      *den Namen*      *er hat:*      *„Apollyon“*  
*des Wehe*      *das erste*      *ist wahr*      *Schau bitte!*  
*es kommen ja noch*      *weiterhin zwei*      *Wehe*      *nach*      *diesem*  
*allen*      *und*      *des sechste*      *Botschaftszettel*      *from pete (= pa-*

Offenbarung

L P I S E N K A I A K O U S A V W N A N M I A  
 sank) und ich hörte einen Stimmenchor einen (war)  
 N E K T W N K E R A T W N T O U F U S I A S T  
 aus den Hörnern des Altars (her)  
 A R I O U T O U H R U S O U T O U E N W P I O  
 den aus Gold dem im Blickfeld war  
 (ouo?) N T O U F E O U L E G O N T A T W E K T W A G  
 den (wahr) Geist der sagte in der sechsten Befehls-  
 G E L W O E H W N T A N S A L P I G G A L U S  
 eng des halbe die Trompet Mach los  
 O N T O U S T E S S A R A S A G G E L O U S T  
 die vier Befehls eng die  
 O U S D E D E M E N O U S E P I T W P O T A M  
 für gebunden sind am an dem Fluß  
 W T W M E G A L W E U V R A T A K A I E L U F  
 dem großen : Euphrat und man ließ los  
 A S A N O I T E S S A R E S A G G E L O I O I  
 die vier Befehls eng die  
 A T O I M A S M E N O I E I S T A N W R A N K  
 ausgerichtet werden werden sind für die Stunde und  
 A I A M E R A N K A I M A N A K A I E N I A U  
 den Tag und den Monat und des Jahr  
 T O N I N A A P O K T E I N W S I N T O T R I  
 damit man hören (konnte) den dritten  
 T O N T W N A N F R W P W N K A I O A R I F M  
 Teil des Menschen und die Zahl  
 O S T W N S T R A T E U M A T W N T O U I P P  
 des Soldatentruppen des Pferdeabteilung  
 I K O U D I S M U R I A D E S M U R I A D W N  
~~zwei~~ Myriaden mit Myriaden  
 A K O U S A T O N A R I F M O N A U T W N K A  
 ich hörte die Zahl von ihnen und  
 I O U T W S E I D O N T O U S I P P O U S E N  
 somit auch ich sah die Pferde in  
 T A O R A S E I K A I T O U S K A F A M E N O  
 diese Vision und die (alle) die saßen  
 U S E P A U T W N E H O N T A S F W R A K A S  
 auf ihnen die hatten Brustpanzer  
 P U R I N O U S K A I U A K I N F I N O U S K  
 in feuriger Farbe und Hyazinthblau und  
 A I F E I W D E I S K A I A I K E V A L A I T  
 Sulfur gelb und die Köpfe des  
 W N I P P W N W S K E V A L A I L E O N T W N  
 Pferde (war) wie Köpfe von Löwen  
 K A I E K T W N S T O M A T W N A U T W N E K  
 und aus den Männern von ihnen geht  
 P O R E U E T A I P U R K A I K A P N O S K A  
 hervor Fenes und Rauchnebel und  
 I F E I O N A P O T W N T R I W N P L A G W N  
 Schwefel gift Weizen diesen drei Plagen  
 T O U T W N A P E K T A N F A S A N T O T R I  
 je diesen starben

Offenbarung

T O N T W N A N F R W P W N E K T O U P U R O  
 Teil der Menschen wegen dem Feuer  
 S K A I T O U K A P N O U K A I T O U F E I O  
 und die Rauchwolke und das Schwefelgift  
 U T O U E K P O R E U O M E N O U E K T W N S  
~~aus~~ das austritt aus dem Mund (Ment)  
 T O M A T W N A U T W N A G A R E X O U S I A  
 von ihnen die nämlich Gewalt  
 T W N I P P W N E N T W S T O M A T I A U T W  
 der Pferde in dem Häulern von ihnen  
 N E S T I N K A I E N T A I S O U R A I S A U  
 ist und in den Schwänzen von ihnen  
 T W N A I G A R O U R A I A U T W N O M O I A  
~~als~~ also nämlich Schwänze von ihnen gleichgeformt wie  
 I O V E S I N E H O U S A I K E V A L A S K A  
 Schlangen (sind) und sie haben Köpfe und  
 I E N A U T A I S A D I K O U S I N K A I O I  
 mit denen richteten sie Smeden an und die  
 L O I P O I T W N A N F R W P W N O I O U K A  
 restlichen des Menschen die nicht getötet  
 P E K T A N F A S A N E N T A I S P L A G A I  
 worden sind durch diese Plagen  
 S T A U T A I S O U D E M E T E N O A S A N E  
 ja diese nicht einmal kehren reueroll um von  
 K T W N E R G W N T W N H E I R W N A U T W N  
 (aus) den Werken des Hände von ihnen  
 I N A M A P R O S K U N A S O U S I N T A D A  
 damit sie etwas nicht anbeteten die Dämo-  
 I M O N I A K A I T A E I D W L A T A H R U S  
 nen und die Idalgötzen die aus Gold  
 A K A I T A A R G U R A K A I T A H A L K A K  
 und die Silber und die Bronze und  
 A I T A L I F I N A K A I T A X U L I N A A O  
 die Stein und die Holz ~~die~~ die weder  
 U T E B L E P E I N D U N A N T A I O U T E A  
 sehen können noch hör-  
 K O U E I N O U T E P E R I P A T E I N K A I  
 ren noch umhergehen und  
 O U M E T E N O A S A N E K T W N V O N W N A  
 nicht kehnten sie reueroll um von (aus) den Mordtaten von  
 U T W N O U T E E K T W N V A R M A K W N A U  
 ihnen noch von (aus) den Zauber(kunst)büchchen von  
 T W N O U T E E K T A S P O R N E I A S A U T  
 ihnen noch von (aus) den Unmoral-Akten von ihnen  
 W N O U T E E K T W N K L E M M A T W N A U T  
 noch aus (mit) den versulageneu Diebstehls-Akten von ihnen  
 W N K A I E I D O N A L L O N A G G E L O N I  
 und ich sah einen weißen Bohrtiefenengel voller  
 S H U R O N K A T A B A I N O N T A E K T O U  
 Kraft herabkommen (d) aus dem  
 O U R A N O U P E R I B E B L A M E N O N N E  
 Himmel eingewölkt (von) einer Wolke

Offenbarung

V E L A N K A I A I R I S E P I T A N K E V A  
 und der Regenzeit über dem Kopf (Haupt)  
 L A N A U T O U K A I T O P R O S W P O N A U  
 von ihm und das Gesicht von ihm  
 T O U W S O A L I O S K A I O I P O D E S A U  
 wie die Sonne und die Füße von ihm  
 T O U W S S T U L O I P U R O S K A I E H W N  
 wie Säulen aus Feuer und habend  
 E N T A H E I R I A U T O U B I B L A R I D I  
 in der Hand von ihm eine Buchrolle kleine  
 O N A N E W G M E N O N K A I E F A K E N T O  
 schon aufgemacht (= geöffnet) und er sah den  
 N P O D A A U T O U T O N D E X I O N E P I T  
 Fuß von ihm den rechten auf das  
 A S F A L A S S A S T O N D E E U W N U M O N  
 Meer den linken  
 E P I T A S G A S K A I E K R A X E N V W N A  
 auf das Festland und er schrieb mit Stimme  
 M E G A L A W S P E R L E W N M U K A T A I K  
 großer wie ein Löwe brüllt und  
 A I O T E E K R A X E N E L A L A S A N A I E  
 als er brüllte schrieb erhaben die sieben  
 P T A B R O N T A I T A S E A U T W N V W N A  
 Donnerschläge die irdigen Stimmen-Sounds  
 S K A I O T E E L A L A S A N A I E P T A B R  
 und als sprach die sieben Donner-  
 O N T A I A M E L L O N G R A V E I N K A I A  
 schloß machte ich mit daran zu schreiben und die  
 K O U S A V W N A N E K T O U O U R A N O U L  
 hörte ich eine Stimme aus dem Himmel die  
 E G O U S A N S V R A G I S O N A E L A L A S  
 sagte Versiegle das, was sprach  
 A N A I E P T A B R O N T A I K A I M A A U T  
 die sieben Donnerschläge und nicht sie  
 A G R A Y A S K A I O A G G E L O S O N E I D  
 schreibe auf! und die Buchstaben den ich sah  
 O N E S T W T A E P I T A S F A L A S S A S K  
 wie es sich stellt auf das Meer und  
 A I E P I T A S G A S A R E N T A N H E I R A  
 auf das Festland hob hoch die Hand  
 A U T O U T A N D E X I A N E I S T O N O U R  
 von ihm die rechte hinauf in den Himmel  
 A N O N K A I W M O S E N T W C W N T I E I S  
 (=himelwärts) und er schwor (EN) bei dem lebenden bis hinein in  
 T O U S A I W N A S T W N A I W N W N O S E K  
 die Engiralku der Ewigkeit der geschafften  
 T I S E N T O N O U R A N O N K A I T A E N A  
 her den Himmel und das, was im ihm  
 U T W K A I T A N G A N K A I T A E N A U T A  
 und die Erde und das, was in ihr  
 K A I T A N F A L A S S A N K A I T A E N A U  
 und das Meer und das, was in ihm

Offenbarung

T A O T I H R O N O S O U K E T I E S T A I A  
*dess Zeit (Aufstehs) nicht (Länge) würde sein sondern*  
 L L E N T A I S A M E R A I S T A S V W N A S  
*in den Tagen des Erschallens der Stimme*  
 T O U E B D O M O U A G G E L O U O T A N M E  
*des selbst Botschaftsgeiz wenn es dann ersicht*  
 L L A S A L P I C E I N K A I E T E L E S F A  
*zu trompeten (zu rufen) und denn würde um Abschluß gebracht*  
 T O M U S T A R I O N T O U F E O U W S E U A *< louo?*  
*das Geheimnis des (wahren) Gottes wie er es verkündete*  
 G G E L I S E N T O U S E A U T O U D O U L O  
*zu den von ihm Dienen*  
 U S T O U S P R O V A T A S K A I A V W N A A  
*den Propheten und die Stimme die*  
 N A K O U S A E K T O U O U R A N O U P A L I  
*ich hörte aus dem Mund wieder*  
 N L A L O U S A N M E T E M O U K A I L E G O  
*sprach mit mir und sie sagte*  
 U S A N U P A G E L A B E T O B I B L I O N T  
*Geh! nimm die Buchrolle die*  
 O A N E W G M E N O N E N T A H E I R I T O U  
*schützte in der Hand des*  
 A G G E L O U T O U E S T W T O S E P I T A S  
*Botschaftsgeiz dem, der sich künthelt auf das*  
 F A L A S S A S K A I E P I T A S G A S K A I  
*Meer und auf das Festland und*  
 A P A L F A P R O S T O N A G G E L O N L E G  
*ging hin zu dem Botschaftsgeiz ~~es~~ mit sagte*  
 W N A U T W D O U N A M O I T O B I B L A R  
*ihm Gib mir die Buchrolle die*  
 I D I O N K A I L E G E I M O I L A B E K A I  
*heute und er sah zu mir Nimm! und*  
 K A T A V A G E A U T O K A I P I K R A N E I  
*esse auf sie und sie wird bitter machen*  
 S O U T A N K O I L I A N A L L E N T W S T O  
*der den Bauch eines in dem Mund*  
 M A T I S O U E S T A I G L U K U W S M E L I  
*von der wird sie sein wie Honig*  
 K A I E L A B O N T O B I B L A R I D I O N E  
*und ich nahm die Buchrolle die klein aus*  
 K T A S H E I R O S T O U A G G E L O U K A I  
*von der ~~Hand~~ Hand des Botschaftsgeiz und*  
 K A T E V A G O N A U T O K A I A N E N T W S  
*als ~~sie auf~~ auf sie und sie war in dem Mund*  
 T O M A T I M O U W S M E L I G L U K U K A I  
*von mir wie Honig süßer und*  
 O T E E V A G O N A U T O E P I K R A N F A A  
*als ich auf sie wurde bitter gemacht des*  
 K O I L I A M O U K A I L E G O U S I N M O I  
*Bauch von mir und sie sah zu mir*  
 D E I S E P A L I N P R O V A T E U S A I E P  
*er muß sein für dich wieder in ~~propheten~~ propheten über*

Offenbarung

I L A O I S K A I E F N E S I N K A I G L W S  
 völker mit Ethnien und Sprachen  
 S A I S K A I B A S I L E U S I N P O L L O I  
 und ~~Regen~~ Regierendes in großer Anzahl  
 S K A I E D O F A M O I K A L A M O S O M O I  
 und man gab mir einen Meßstab gleich wie  
 O S R A B D W L E G W N E G E I R E K A I M E  
 einem Stab mit segte sich auf und ~~ich~~ messe aus  
 T R A S O N T O N N A O N T O U F E O U K A I  
 den Tempel ~~den (wachen) Gottes~~ und louou? ~~louou?~~  
 T O F U S I A S T A R I O N K A I T O U S P R  
 den Altar und die (aller) Anbete  
 O S K U N O U N T A S E N A U T W K A I T A N  
 bei(in) ihm und den  
 A U L A N T A N E X W F E N T O U N A O U E K  
 Vorhof den außerhalb stehende im dem Tempel werfe  
 B A L E E X W F E N K A I M A A U T A N M E T  
 hinaus und nicht ihn messe aus  
 R A S A S O T I E D O F A T O I S E F N E S I  
 denn es ist gegeben den Ethnien (Unstättigen)  
 N K A I T A N P O L I N T A N A G I A N P A T  
 und die Stadt die heilige werden sie  
 A S O U S I N M A N A S T E S S E R A K O N T  
 wiedertrumpfen Monate Krieg  
 A D U O K A I D W S W T O I S D U S I N M A R  
 ut zwei und ich werde geben den zwei Toren  
 T U S I N M O U K A I P R O V A T E U S O U S  
 von mir und die werden prophesieren  
 I N A M E R A S H I L I A S D I A K O S I A S  
 Tage entwand ut hundert  
 E X A K O N T A P E R I B E B L A M E N O I S  
 und sechzig schleidet mit Sach-  
 A K K O U S O U T O I E I S I N A I D U O E L  
 Fisch Tiere sind die zwei Oliven-  
 A I A I K A I A I D U O L U H N I A I A I E N  
 Bäume und die zwei Leuchte die vor  
 W P I O N T O U K U R I O U T A S G A S E S T  
louo? ->  
 W T E S K A I E I T I S A U T O U S F E L E I  
~~der (wachen) Herrn~~ die Erde sich aufstellen  
 und wenn irgendwo ~~in~~ ihnen will  
 A D I K A S A I P U R E K P O R E U E T A I E  
 Schaden zufügen, Feuer ausgeht am  
 K T O U S T O M A T O S A U T W N K A I K A T  
 dem Mund von ihnen und vernichtet  
 E S F I E I T O U S E H F R O U S A U T W N K  
 diese Feinde von ihnen und  
 A I E I T I S F E L A S A A U T O U S A D I K  
 wenn jemand will ihnen Verleumdungen ~~und~~ zufügen  
 A S A I O U T W S D E I A U T O N A P O K T A  
 dann ist's ein Klaps daß ein solcher getötet wird  
 N F A N A I O U T O I E H O U S I N T A N E X  
 diese (nennen) haben die Macht

Offenbarung

O U S I A N K L E I S A I T O N O U R A N O N

I N A M A U E T O S B R E H A T A S A M E R A  
*zu verschließen* *den* *Himmel*

S T A S P R O V A T E I A S A U T W N K A I E  
*damit* *nicht* *Reizung* *fallt* *(all)die* *Tage*

X O U S I A N E H O U S I N E P I T W N U D A  
*des* *Propheziens* *von ihnen* *und* *Hebt*

T W N S T R E V E I N A U T A E I S A I M A K  
*heben sie* *aber* *die* *Gewiss*

A I P A T A X A I T A N G A N E N P A S A P L  
*zu schlagen* *die* *Erde* *mit* *jeder Art* *Plage*

A G A O S A K I S E A N F E L A S W S I N K A  
*so oft* *falls* *sie (es) wollten* *und*

I O T A N T E L E S W S I N T A N M A R T U R  
*wenn* *sie zu Ende gebracht (objektiv)* *die* *Zeugniskraft*

I A N A U T W N T O F A R I O N T O A N A B A  
*von ihnen* *des* *Wildtier* *das* *heraus gekommen*

I N O N E K T A S A B U S S O U P O I A S E I  
*ist* *aus* *dem* *Abgrund (an der Tiefsee)* *wird führen*

M E T A U T W N P O L E M O N K A I N I K A S  
*mit* *ihnen* *Krieg* *und* *berufen*

E I A U T O U S K A I A P O K T E N E I A U T  
*sie* *und* *wird töten* *sie*

O U S K A I T O P T W M A A U T W N E P I T A  
*und* *des (die) Körper (Leiche)* *von ihnen* *auf* *oben* *des*

S P L A T E I A S T A S P O L E W S T A S M E  
*Strasse* *des* *Stadt* *des* *großen*

G A L A S A T I S K A L E I T A I P N E U M A  
*die* *men nennt* *in geistiger Weise*

T I K W S S O D O M A K A I A I G U P T O S O  
*Sodom* *und* *Ägypten* *wo*

P O U K A I O K U R I O S A U T W N E S T A U  
*und* *des Herr* *von ihnen* *wurde an den Pficht*

R W F A K A I B L E P O U S I N E K T W N L A  
*gebracht* *und* *es erkennen* *aus* *den* *Völkern*

W N K A I V U L W N K A I G L W S S W N K A I  
*und* *Stimmen* *und* *Sprechen* *und*

E F N W N T O P T W M A A U T W N A M E R A S  
*Ethnien* *den* *Leichnam* *von ihnen* *Tage*

T R E I S K A I A M I S U K A I T A P T W M A  
*drei* *und* *-einhalb* *und* *die* *Leichen*

T A A U T W N O U K A V I O U S I N T E F A N  
*von ihnen* *nicht* *sie lassen (es) zu* *sprechen zu geben*

A I E I S M N A M A K A I O I K A T O I K O U  
*hören in* *ein Grab* *und* *die* *Bewohner sind*

N T E S E P I T A S G A S H A I R O U S I N E  
*auf* *dem* *Erdball* *wirdena froh gekimmt* *über*

P A U T O I S K A I E U V R A I N O N T A I K  
*sie* *und* *sie feierten (dies)* *und*

A I D W R A P E M Y O U S I N A L L A L O I S  
*Gaben (Geschenke)* *sie farschen aus* *gegeneinander*

Offenbarung

O T I O U T O I O I D U O P R O V A T A I E B  
 weil diese davor zum diese zwei Propheten hatten  
 A S A N I S A N T O U S K A T O I K O U N T A  
 forpredigt (gepredigt) die die Bewohner waren  
 S E P I T A S G A S K A I M E T A T A S T R E  
 aus dem Erdglobus und nach diesen drei  
 I S A M E R A S K A I A M I S U P N E U M A C  
 Tragen und Einheit Geist des Lebens  
 1000 > W A S E K T O U F E O U E I S A L F E N E N A  
 aus dem (wahren) Gott drang ein in sie  
 U T O I S K A I E S T A S A N E P I T O U S P  
 und sie stellten sich auf die Füße  
 O D A S A U T W N K A I V O B O S M E G A S E  
 von ihnen und (hücheln) Angst in großer Weise fiel  
 P E P E S E N E P I T O U S F E W R O U N T A  
 herab auf die beobachtenden  
 S A U T O U S K A I A K O U S A N V W N A S M  
 sie und ~~ist~~ hörten sie einen Stimmenschall einen  
 E G A L A S E K T O U O U R A N O U L E G O U  
 großen aus dem Himmel: der sagte  
 S A S A U T O I S A N A B A T E W D E K A I A  
 ihnen kommt doch ~~herab~~ hierher und sie  
 N E B A S A N E I S T O N O U R A N O N E N T  
 kamen hin zu dem Himmel in des  
 A N E V E L A K A I E F E W R A S A N A U T O  
 Wolke und es erkannten sie  
 U S O I E H F R O I A U T W N K A I E N E K E  
 die (se) Feinde von ihnen und in dieser (bestimmten)  
 I N A T A W R A E G E N E T O S E I S M O S M  
 jädiger Stunde geschah eine Erschütterung große  
 E G A S K A I T O D E K A T O N T A S P O L E  
 und der zehnte Teil des Stadt  
 W S E P E S E N K A I A P E K T A N F A S A N  
 wurde abfällt (fiel) und es wurden getötet  
 E N T W S E I S M W O N O M A T A A N F R W P  
 in dieser Erschütterung Namen von Menschen  
 W N H I L I A D E S E P T A K A I O I L O I P  
 Tausende ~~sich~~ sieben und die übrigen binden  
 O I E M V O B O I E G E N O N T O K A I E D W  
 in großer Angst gerieten und gaben  
 1000? > K A N D O X A N T W F E W T O U O U R A N O U  
 Ruhm dem Gott des Himmels  
 A O U A I A D E U T E R A A P A L F E N I D O  
 der Wehe der zweite ist vorbei schon vor!  
 U A O U A I A T R I T A E R H E T A I T A H U  
 der Wehe der dritte ist im Anzug in schnellem Takt  
 K A I O E B D O M O S A G G E L O S E S A L P  
 und der siebte Botenheerengel trompetete (=posaunte)  
 I S E N K A I E G E N O N T O V W N A I M E G  
 und es entstand ein Stimmenschall großer  
 A L A I E N T W O U R A N W L E G O N T E S E  
 in dem Himmel der sagte

Offenbarung

GENETO ABASILEIATOUKOSMO

isr hebet gekommen die Regierthelt über die Welt

UTOUKURIOUAMWNKAITOUHRI

des (wahren) Herrn ~~is~~ von uns und des Christus

STOUAUTOUKAIBASILEUSEIE

(Messias) von ihr (oder von ihm) und sie (die Regierthelt) wird regieren hinein bis in

ISTOUSAIWNASTWNAINWNWKA

des Ehr, heit züthelr des Ehr, heit züthelr und

IOIEIKOSITESARESPRESBU

die Unwissig und            was            älteren Personen

TEROIOIENWPIONTOUFEOUKA

die im Blickfeld war            dem (hohen) Gott saßen

FAMENOIEPITOUSFRONOUSAU

auf den Sitzen vor ihnen

TWNEPESANEPIAPROSWPAU

und sie fielen nieder auf die Angesichte von ihnen

TWNKAIPROSEKUNASANTWFEW

und sie beteten an            dem (hohen) Gott

LEGONTESEUHARISTOUMENSO

und sagten hiermit Wir geben Danke dir

IOUEOFEOSOPANTOKRATWRO

Io(uo) (hohen) Gott du überall Herr gebietende des, des

WNKAIOANOTIEILAVASTANDU

ist und des, des war weil du idenommen hast die Gewalt

NAMINSOUTANMEGALANKAIEB

von dir die große und Regierthelt

ASILEUSASKAITAEFNÄWRGIS

amäthert und die Ethnien kamen in Unruhe

FASANKAIALFENÄORGASOUKA

(Christen nervös) und es kam auf die Nervosität bei dir und

IOKAIROSTWNNEKRWNKRIFAN

des ~~und~~ Bestpunkt für die (eigentlich ja) Toten gerichtet (es geht) zu

AIKAIDOUNAITONMISFONTOI

werden und zu geben die Belohnung            die

SDOULOISSOUTOISPROVATAI

Diener von dir nämlich den Propheten

SKAITOISAGIOISKAITOISVO

und den Heiligen und denen, die echten

BOUMENOISTOONOMASOUTOUS

Respekt ehrfurchtsvoll haben für den Namen von dir all den

MIKROUSKAITOUSMEGALOUSK

Kleinen und all den großen und

AIDIAVFEIRAITOUSDIAVFEI

völlig kopftrumenchen die, die völlig kopftrumenchen

RONTASTANGANKAIANOIGAN

den Erdball und geöffnet wurde des Tempel

AOSTOUFEOUOENTWOURANWKA

des (wahren) Gottes der ~~is~~ in dem Himmel und

IWFÄAKIBWTOSTASDIAFAKA

man konnte sehen die Leder des Bundesverhältnisses)

SAUTOUENTWNAWAUTOUKAIEG

mit ihm in diesem Tempel von ihm und es waren

Io(uo?)

< Io(uo)?

> Io(uo)?

Io(uo?)

Io(uo?)

Offenbarung

- Sounds

ENONTOASTRAPAIKAI VWN AIK  
 erbraute Bitterkeit (in Menge) und Stimmen sounds und  
 AIBRONTAIKAI SEISMOS KAI H  
 Donnerstöße und eine Erschütterung und Hebel-  
 ALACAMEGALAKAISAMEION ME  
 richtig großer Ordnung und ein Zeichen ein großes  
 GAWVFAENTWOURANWGUNAPER  
 wurde erkennbar in dem Himmel eine Frau gekleidet  
 IBEBLAMENATONALIONKAI AS  
 in der (umf.) Sonne und der Mond  
 ELANAUPOKATWTWNPODWNAUT  
 unter den Füßen von ihr  
 ASKAI EPITASKIVALASAUTAS  
 und auf dem Kopf von ihr  
 STEVANOSASTERWNDWDEKAKA  
 ein Siefenkranz aus Sternen zwölf und  
 IENGASTRIEHOUSAKAI KRACE  
 im Band (schwarzes) hatte sie etwas (trug sie) und sie stöhnt  
 IW DINOUSA KAI BASANICOMEN  
 (wegen) Wehen habend und und gebärende Sümmertchen habend  
 ATEKEINKAI VVFAALLOSAMEI  
 beim Geburtsvorgang und man konnte erkennen ein weiteres Zeichen  
 ONENTWOURANWKAIDOU DRAK  
 in dem Himmel und sehen her! ein Drache  
 WNMEGASPURROSEHWNKIVALA  
 ein großer Feuerst mit (habend) Köpfen  
 SEPTAKAI KERATADEKAKAI EP  
 sieben und Hörner zehn und auf  
 ITASKEVALASAU TOUEPTADIA  
 die Köpfen von ihm sieben Dia dem Kronen  
 DAMATAKAI AOURA AUTOUSURE  
 und des Schwanz von ihm zieht herüber  
 ITOTRITONTWNASTERWNTOUO  
 den dritten Teil der Sterne der Him-  
 URANOUKAI EBALENAUTOUSEI  
 mels und sichtendete sie hin auf  
 STANGANKAI ODRAKWN ESTAKE  
 der Erde und der Drache stellte sich (auf) hin  
 NENWPIONTASGUNA IKOSTASM  
 (genau) vor die Frau die, die ja gerade  
 ELLOUSASTEKEININAOTANTE  
 gebären sollte damit dann wenn sie gebäre  
 KATOTEKNONAUTASKATAVAGÄ  
 das Kind von ihr er könne verschlingen  
 KAI ETEKENUIONARSENOSMEL  
 und sie gebär einen Sohn also männlich der dann gleich  
 LEIPOIMAIN E INPANTATAEFN  
 Hirtenbekleidung angezogen würde für alle diese) Ethnien  
 AENRABDWSIDARAKAI ARPASF  
 mit (Hörn)stab aus Stahl und wurde fortgenommen (in  
 ATOTEKNONAUTASPROSTONFE

Sicherheit) das Kind

von ihr

bis hin zu

dem (wohnt) Gott

<1000?

Offenbarung

bis hin zu

ONKAI PROSTON FRONON AUTOU  
 und ~~in~~ dem Sitzplatz von ihm  
 KAI AGUNAEVUGENEISTANERA  
 und die Frau floh hinein in die Wüste (Wildnis)  
 MONOPOUEHEIEKEITOPONATO  
 wo sie hat dort einen Platz eingezeichnet  
 IMAS MENONAPOTOU FEQUINAE < 1ουου²  
 von an (hin) Gott damit dort  
 KEITRE VWSINAUTANAMERASH  
 sie werden (sic) aufgepäppelt haben sie Tage Tauch  
 ILIAS DIAKOSIAS EXAKONTAK  
 u. zwanzig und sechzig und  
 AIEGENETOPOLEMOSENTWOUR  
 er kam auf ein Krieg in dem Himmel  
 ANWOMIHA ALKAI OIAGGELOIA  
 der Michael (Weisheit Gottes) und die Botschaftengel von  
 UTOUTOUPOLEMASAIMETATOU  
 ihm die Krieg führen mit dem  
 DRAKONTOSKAI ODRAKWN EPOL  
 Drachen und auch die Drachen zog in den Krieg  
 EMASENKAI OIAGGELOIAUTOU  
 und die Engel von ihm  
 KAI OUKISHUSENOUDET OPOSE  
 und nicht war er stark noch ein Platz wurde  
 UREFAUTWN ETI ENTWOURANW  
 befanden für sie noch länger in dem Himmel  
 KAI EBLAFADRAKWN OMEGASO  
 und schlängelt wurde der Drachen der große die  
 OVIS OARHAIOS OKALOU MENOS  
 Schlange die älteste die man (auch) nennt  
 DIABOLOS KAI OSATANASOPLA  
 Teufel (= Verleumder) und der Satan (= der Widersacher) der, der in die Irre  
 NWNTANOIKOUMENAN OLANEBL  
 führt die ~~Welt~~ Bevölkerung (der Erde) die saure schlängelt  
 AFAEISTANGANKAI OIAGGELO  
 wurde es hinab zu der Erde und die Engel  
 IAUTOUMETAUTOU EBLAFASAN  
 von ihm mit ihm (zusammen) wurden (so) (hinab) schlängelt  
 KAI AKOUSAVWN ANMEGALANEN  
 und ich hörte einen Stimmenstimm einen großen in  
 TWOURANW LEGOUSAN ARTIEGE  
 dem Himmel des sagte Jetzt ist eingetreten  
 NETOASWTARIAKAI ADUNAMIS  
 die Rettung und die Gewalt  
 KAI ABASILEIATOU FEQUAMWN < 1ουου²  
 und die Regentschaft des (trahen) Gottes von uns  
 KAI AEXOUSIATOU HRISTOU AU  
 und die souveräne Macht des Messias von ihm  
 TOU OTIEBLAFADRAKWN  
 weil hinab schlängelt wurde der Anklageführer gegen  
 ADELVWN AMWN OKATAGORWN AU  
 die (Glaubens) brüder von uns der Anklage führt gegen sie



Offenbarung

K A I E B O A F A S E N A G A T A G U N A I K

und kam zu Hilfe die Erde der Frau

I K A I A N O I X E N A G A T O S T O M A A U

und es öffnete die Erde den Mund von ihr

T A S K A I K A T E P I E N T O N P O T A M O

und es verschlang den Fluß

N O N E B A L E N O D R A K W N E K T O U S T

den herausspritzte der Drache aus dem Mund

O M A T O S A U T O U K A I W R G I S F A O D

von ihm und die wurde nervös-zornig der Drachen

R A K W N E P I T A G U N A I K I K A I A P A

über die Frau und ging darin über

L F E N P O I A S A I P O L E M O N M E T A T

(Kriegs) zu fahren Krieg mit (= gegen) den

W N L O I P W N T O U S P E R M A T O S A U T

besitzt des Samens (der aus ihr wachsen) von ihr

A S T W N T A R O U N T W N T A S E N T O L A

denen die eintrickten die Anweisungen

S T O U F F E O U K A I E H O N T W N T A N M A

des (schreien) Gottes und die (junge) hatten die Zeugen-

R T U R I A N I A S O U K A I E S T A F A E P

Fähigkeit von Jesus und es stellte sich auf auf

I T A N A M M O N T A S F A L A S S A S K A I

dem Sand der Meeres und

E I D O N E K T A S F A L A S S A S F A R I O

ich sah aus dem Meer ein Wildtier

N A N A B A I N O N E H O N K E R A T A D E K

heraussteigen und es hatte Hörner zehn

A K A I K E V A L A S E P T A K A I E P I T W

und Köpfe sieben und auf den

N K E R A T W N A U T O U D E K A D I A D A M

Hörner von ihm zehn Diademkronen

A T A K A I E P I T A S K E V A L A S A U T O

und auf den Köpfen von ihm

U O N O M A T A B L A S V A M I A S K A I T O

Namen voll Gotteslästerung und das

F A R I O N O E I D O N A N O M O I O N P A R

Wildtier das ich sah war abbildgleich einem Leoparden

D A L E I K A I O I P O D E S A U T O U W S A

und die Füße (Pforten) von ihm wie ein

R K O U K A I T O S T O M A A U T O U W S S T

Bär und der Mund von ihm wie ein Maul

O M A L E O N T O S K A I E D W K E N A U T W

eines Löwen und reich ihm

O D R A K W N T A N D U N A M I N A U T O U K

der Drache die Gewalt von ~~sich~~ sich und

A I T O N F R O N O N A U T O U K A I E X O U

den Regierungssitz von sich und Souveränitätsmacht

S I A N M E G A L A N K A I M I A N E K T W N

große und eines aus den

K E V A L W N A U T O U W S E S V A G M E N A

Köpfen (besam) von ihm was wie geschieht

1000?

Offenbarung

NEISFANATONKAIAPLAGATOU

Hin zum Tod und die Wundplage des (2. Todes)

FANATOUAUTOUEFERAPEUFÄK

Todes von ihm wurde geholt und

AIEFAUMASFAOLÄAGÄOPISWT

da wunderte sich erkennt (die) ganze die Erde in Nachfolge dem

OUFÄRIOUKAIPROSEKUNÄSAN

Wildtier und es beketen an sie

TWDRAKONTIOTIEDWKENTANE

in dem Drechen dem er holt gegeben die Souveränwelt

XOUSIANTWFÄRIWKAIIPROSEK

an das Wildtier (= Bie!) und sie beketen an

UNÄSANTWFÄRIWLEGONTESTI

zu dem Wildtier (= Bie!) mit den Worten Wer schon

SOMOIOSTWFÄRIWKAITISDUN

ist genauso wie das Bie (= Wildtier) und wer schon ist in der Lage

ATAIPOLEMÄSAIMETAUTOUKA

Krieg zu führen mit (sagen) dieses und

IEDOFÄAUTWSTOMALALOUNME

man gab ihm ein Wort fühw (= Mund) der sagen tet (= wollte) große

GALAKAIBLASVÄMIASKAIEDO

Pünge und Gotteskirmen und man gab

FÄAUTWEXOUSIAPOIÄSAIMÄN

ihm die Souveränwelt zu erhalten und zu werten Monote

ASTESSERAKONTADUOKAIÄNO

vierzig und zwei und er tet beim Maul)

IXETOSTOMA AUTOUEISBLASV

auf das Maul von ihm (hin) zu Gotteskirmen

ÄMIASPROSTONFEONBLASVÄM

sein den (wahren) Gott wobei sie Weltlösungen ausfinden < 1000!?

ÄSAITONOMA AUTOUKAITÄNS

gegen den Namen von ihm und gegen die Sitten < 1000?

KÄNÄNAUTOOUTOUSENTWOURAN

hülfe von ihm die in dem Himmel < 1000?

WSKÄNOUNTASKAIEDOFÄAUTW

- wie ein Zelt aufgeschlagen sind und er gab man gab frei ihm

POIÄSAIPOLEMONMETATWNAG

zu führen Krieg segnen die Heiligen

IWNKAINIKÄSAIAUTOUSKAIE

und zu überwinden sie und man

DOFÄAUTWEXOUSIAEPIPASAN

gab ihm Souveränwelt über alle

VULÄNKAILAONKAIIGLWSSANK

Stämme und Völker und Sprachen und

AIEFNOSKAIPROSKUNÄSOUSI

Ethnien und er beketen an

NAUTONPANTESOIKATOIKOUN

dieser alle die bewohnd wohnen

TESEPITÄSGÄSOUGEGRAPT

auf dem Erdball von denen nicht aufgeschrieben war

AITONOMA AUTOUENTWBIBLI

des Name von ihnen in dem Buch (des) (Buchrolle)

Offenbarung

W T A S C W A S T O U A R N I O U T O U E S V  
 der Lebew des Lammes das, das gedrehtet  
 A G M E N O U A P O K A T A B O L A S K O S M  
 wurde von der Zeit an wo gegründet wurde die Welt  
 O U E I T I S E H E I O U S A K O U S A T W E  
 Falls irgendwas hat Hörfähigkeit — oh es/ es doch hörte falls  
 I T I S E I S A I H M A L W S I A N E I S A I  
 irgendwas bin zu Gefangenschaft (ist befreit, hat das Herz) bin zu Gefang-  
 H M A L W S I A N U P A G E I E I T I S E N M  
 erhalt soll er gehen falls irgendwas im (mit) Schwert  
 A H A I R A P O K T A N F A N A I A U T O N  
 sterben würde wollen (das Herz zu Hinrichtung hat) denn ihn  
 E N M A H A I R A P O K T A N F A N A I W D  
 mit dem Schwert soll ~~man~~ man häuslich hier  
 E E S T I N A U P O M O N A K A I A P I S T I  
 ist (nichts) die Anwesenheit und die Glaubensstreue  
 S T W N A G I W N K A I E I D O N A L L O F A  
 der Heiligen und ich sah ein weiteres Brest (= Wildtier)  
 R I O N A N A B A I N O N E K T A S G A S K A  
 das herankam (= stieg) aus der Erde und  
 I E I H E N K E R A T A D U O O M O I A A R N  
 es hatte Hörner zwei genauso wie ein Lamm (war es)  
 I W K A I E L A L E I W S D R A K W N K A I T  
 und es hatte eine Sprache wie ein Drache (oder der Drach) und die  
 A N E X O U S I A N T O U P R W T O U F A R I  
 Nachtgewalt des ersten Brestes (Wildtieres)  
 O U P A S A N P O I E I E N W P I O N A U T O  
 ganz und gar es übte am im Vorfeld von ihm  
 U K A I P O I E I T A N G A N K A I T O U S E  
 und es bringt dann die Erde und die auf  
 N A U T A K A T O I K O U N T A S I N A P R O  
 ihr Wohnenden dass sie anbeteten  
 S K U N A S O U S I N T O F A R I O N T O P R  
 das der Brest (= Wildtier) das erste  
 W T O N O U E F E R A P E U F A A P L A G A T  
 von dem geholt war die Wundplage die  
 O U F A N A T O U A U T O U K A I P O I E I S  
 tödliche von ihr und es hat Zeichen  
 A M E I A M E G A L A I N A K A I P U R P O I  
 große damit (und) sogar Feuer es ließe kommen  
 A E K T O U O U R A N O U K A T A B A I N E I  
 aus dem Himmel um ~~zu~~ herab zu kommen  
 N E I S T A N G A N E N W P I O N T W N A N F  
 hinab zu der Erde beim Beisein des Menschen  
 R W P W N K A I P L A N A T O U S K A T O I K  
 und er (es) betriegt (trickst aus) die Bewohner (= Bewölkter)  
 O U N T A S E P I T A S G A S D I A T A S A M  
 auf der Erde mittels diesen Zeichen  
 E I A A E D O F A A U T W P O I A S A I E N W  
 die die gegeben wurden ihm um sie zu Schau zu stellen vor  
 P I O N T O U F A R I O U L E G W N T O I S K  
 dem Brest (= Wildtier) ~~mit~~ und es würde jetzt zu den Seelenden

Offenbarung

A T O I K O U S I N E P I T A S G A S P O I A  
 S A I E I K O N A T W F A R I W O S E H E I T  
 A N P L A G A N T A S M A H A I R A S K A I E  
 C A S E N K A I E D O F A A U T W D O U N A I  
 P N E U M A T A E I K O N I T O U F A R I O U  
 I N A K A I L A L A S A A E I K W N T O U F A  
 R I O U K A I P O I A S A I N A O S O I E A N  
 M A P R O S K U N A S W S I N T A E I K O N I  
 T O U F A R I O U A P O K T A N F W S I N K A  
 I P O I E I P A N T A S T O U S M I K R O U S  
 K A I T O U S M E G A L O U S K A I T O U S P  
 L O U S I O U S K A I T O U S P T W H O U S K  
 A I T O U S E L E U F E R O U S K A I T O U S  
 D O U L O U S I N A D W S I N A U T O I S H A  
 R A G M A E P I T A S H E I R O S A U T W N T  
 A S D E X I A S A E P I T O M E T W P O N A U  
 T W N K A I I N A M A T I S D U N A T A I A G  
 O R A S A I A P W L A S A I E I M A O E H W N  
 T O H A R A G M A T O O N O M A T O U F A R I  
 O U A T O N A R I F M O N T O U O N O M A T O  
 S A U T O U W D E A S O V I A E S T I N O E H  
 W N N O U N Y A V I S A T W T O N A R I F M O  
 N T O U F A R I O U A R I F M O S G A R A N F  
 R W P O U E S T I N K A I O A R I F M O S A U  
 T O U E X A K O S I O I E X A K O N T A E X K  
 A I E I D O N K A I I D O U T O A R N I O N E

(auf) die (des) Erde anfertigen  
 ein Abbild des Bieres das trägt die  
 Wundlage des Schwertes und es  
 kam im Leben und man gab ihm Gabe-fähigkeit  
 des Bieres für das Abbild des Bieres  
 dass (und) auch sprechen würde das Abbild des Bieres  
 und auch es umfände brüchen dass seine es auch sein  
 die nicht anbeten würden dieses Abbild  
 des Bieres gehöret (hingerichtet) werden würden und  
 es würde schaffen daß alle die Kleinen  
 und auch die Großen und auch die Reichen  
 und auch die Armen und auch  
 die Freien und auch die  
 Diamanten dass ihnen ein Klein reichem  
 auf des Hand von ihnen  
 des rechten oder auf des Arm von ihnen  
 und was dass kein einzelne könne kaufen  
 oder verkaufen außer jedoch eines habe  
 das Kennzeichen nicht den Namen des Bieres  
 oder die Zahl der Namen  
 von ihm Hier die Weisheit ist (das Entscheidende) des des hat  
 Verstehenkönnen möge es ausrechnen die Zahl  
 des Bieres (kenn) eine Zahl doch von einem (des)  
 Mensch ist es und die Zahl von ihm  
 (ist) sechsundsechzig (und) sechs (und) sechs und  
 ich sah und sehen bitte! das Lamm nicht es

Offenbarung

S T O S E P I T O O R O S S I W N K A I M E T  
 sich niederste auf dem Berg Zion und mit  
 A U T O U E K A T O N T E S S E R A K O N T A  
 ihm einhundert und vierzig  
 T E S S A R E S H I L I A D E S E H O U S A I  
 ul vier Tausend die sie hatten  
 T O O N O M A A U T O U K A I T O O N O M A T  
 den Namen von ihm und den Namen  
 O U P A T R O S A U T O U G E G R A M M E N O  
 des Vaters von ihm aufgedrückt  
 N E P I T W N M E T W P W N A U T W N K A I A  
 auf dem Strömen von ihnen und ich  
 K O U S A V W N A N E K T O U O U R A N O U W  
 hörte einen Stromschell aus dem Himmel wie  
 S V W N A N U D A T W N P O L L W N K A I W S  
 den Soundschell von Wassermenschen vielen und wie  
 V W N A N B R O N T A S M E G A L A S K A I A  
 ein Soundschell von Donnerknallschlägen großen und des  
 V W N A N A K O U S A W S K I F A R W D W N  
 Soundschell die ich hörte was wie von Harfenisten  
 K I F A R I C O N T W N E N T A I S K I F A R  
 auf Harfen spielend ~~die~~ ja mit den Harfen  
 A I S A U T W N K A I A D O U S I N W S W D A  
 den eigenen (wirklich) und sie singen wie ein Loblied  
 N K A I N A N E N W P I O N T O U F R O N O U  
~~ein~~ ein neues Angesichts (vor) des Sitzplatzes  
 K A I E N W P I O N T W N T E S S A R W N C W  
 und Angesichts des vier Lebenden  
 W N K A I T W N P R E S B U T E R W N K A I O  
 und des älteren Personen und kein  
 U D E I S E D U N A T O M A F E I N T A N W D  
 einziger was in der Lage zu erkennen den (dies) Lobgeraus  
 A N E I M A A I E K A T O N T E S S E R A K O  
 außer mir die hundert und vierzig  
 N T A T E S S A R E S H I L I A D E S O I A G  
 ul vier Tausend die (los)gekauft  
 O R A S M E N O I A P O T A S G A S O U T O I  
 waren von der Erde die solche  
 E I S I N O I M E T A G U N A I K W N O U K E  
 sind die mit Frauen (artigen Orgs) nicht befleckt  
 M O L U N F A S A N P A R F E N O I G A R E I  
 worden sind jungfräulich nämlich sind sie  
 S I N O U T O I O I A K O L O U F O U N T E S  
 je solche die nachfolgen  
 T W A R N I W O P O U A N U P A G A O U T O I  
 dem Lamm wohin (gehaupt) es (er) kündigt solche, je diese  
 A G O R A S F A S A N A P O T W N A N F R W P  
 sind erkauf worden aus den Menschen  
 W N A P A R H A T W F E W K A I T W A R N I W (1000?)  
 als Erstgeburtfrüchte für den (wahren) Gott und für das Lamm  
 K A I E N T W S T O M A T I A U T W N O U H E  
 und in dem Mund von ihnen nicht konnte man

Offenbarung

UREFAYEUDOSAMWMOIEISINK

Sünden eine Lüge flecklos (=metalllos) sind sie und

AIEIDONALLONAGGELONPETO

ich sah einen hellen Botschaftengel im Fluß

MENONENMESOURANAMATIEHO

im des mittleren Himmelszentrums\* des dabeihalte

NTAEUAGGELIONAIWNIONEUA

eine Fremde-Nachricht für die Ehrigkeit (=ewige) damit sie in Freude

GGELISAIEPITOUSKAFAMENO

verkündet wurde für die die mit Wohnsitz

USEPITASGASKAIEPIPANEFN

auf dem Erdboden und in jeder Ethnik

OSKAIIVULANKAIGLWSSANKAI

und (jed) Familienclan und (jed) Sprachgruppe und

LAON'LEGWNNENVWN'AMEGALAVO

(jedem) Volk mit den Worten in eines Stimmlage (laut(hörbar) Habt Ehrfurcht

BÄFÄTETONFEONKAIDOTEAUT

vor dem wahren Gott und gebt ihm

WDOXANOTIALFENÄWRATASKR

Ruhmesbriefen dankt kommen könne die Sünde des Gerichts

ISEWSAUTOUKAIPROSKUNASA

von ihm und betet an

TETWPOIASANTITONOURANON

den, der gemacht hat den Himmel

KAITÄNGÄNKAIIFALASSANKAI

und den Erdball und Meer und

PÄGASUDATWNKAIALLOSDEUT

Quellflüsse des Gewässer und ein mehrere zweifels

EROSAGGELOSÄKOLOUFÄSEN

Botschaftengel folgte hinten drein und

EGWNEPESENEPESENBABULWN

sagte Gefallen Gefallen ist Babylon

ÄMEGALÄÄEKTOUOINOOUTOUFU

die Große die aus dem Weinvorrat der Lustbegehrte

MOUTÄSPORNEIASAUTÄSPEPO

des Unmoralerezenen von ihr gezwungen hat

TIKENPANTATAEFNÄKAIALLO

zurücktrinken (=saufen) alle des Volkethnien und ein mehrere

SAGGELOSTRITOSÄKOLOUFÄS

Botschaftengel ein Dritte folgte hinten drein

ENAUTOISLEGWNNENVWN'AMEGA

an ihnen und es sagte mit einem Stimmenschill großem

LÄEITISPROSKUNEITOFÄRIO

wenn je irgendwer anbetet das Biest

NKAITÄNEIKONAAUTOUKAILA

und das Abbild von ihm und auch erhält

MBANEIHARAGMAEPITOUOMETW

das Kennzeichen auf des Stirn

POUAUTOUÄEPITÄNHEIRAAUT

von ihm oder auf des Hand von ihm

OUKAIAUTOSPIETAI EKTOUOI

und dann auch er wird trinken müssen aus dem Wein-

louo ?

\*

der Heiligstein stand in der Mitte des Lagers von Israel, dort erhebt sich die Wolken säule bei Tag und die Feuer säule bei Nacht

Offenbarung

(ouo?) N O U T O U F U M O U T O U F E O U T O U K E  
 vorrat des Zornes des (wahren) Gottes des (geurteilt)  
 K E R A S M E N O U A K R A T O U E N T W P O  
 angesehen worden ist ohne Herrscher wahn in dem Becher  
 T A R I W T A S O R G A S A U T O U K A I B A  
 des Unruhe-Zornes von ihm und (dieser wird)  
 S A N I S F A S E T A I E N P U R I K A I F E  
 gepflegt werden im Feuer und im Schwefelgott  
 I W E N W P I O N A G G E L W N A G I W N K A  
 angeht von Botenhefzigen je heiligen und  
 I E N W P I O N T O U A R N I O U K A I O K A  
 angeht des Lammes und des Rauchs  
 P N O S T O U B A S A N I S M O U A U T W N E  
 der Folterquell von ihnen hinein  
 I S A I W N A S A I W N W N A N A B A I N E I  
 in der (Ehrlichkeit) Mittel der (Ehrlichkeit) Mittel wird emporsteigen  
 K A I O U K E H O U S I N A N A P A U S I N A  
 und nicht haben sie Ruhepause Tag  
 M E R A S K A I N U K T O S O I P R O S K U N  
 und Nacht diejenigen die anbeten  
 O U N T E S T O F A R I O N K A I T A N E I K  
 das Bist und das Abbild  
 O N A A U T O U K A I E I T I S L A M B A N E  
 von ihm und was falls irgendwas erhielt  
 I T O H A R A G M A T O U O N O M A T O S A U  
 das Kennzeichen des Namens von ihm  
 T O U W D E A U P O M O N A T W N A G I W N E  
 Hier die Ausharrens geduldet des Heiligen ist (as)  
 S T I N O I T A R O U N T E S T A S E N T O L  
 diese die einhalten die Anweisungen

(ouo?) A S T O U F E O U K A I T A N P I S T I N I A  
 des (wahren) Gottes und die Glaubensstreue Jesu  
 S O U K A I A K O U S A V W N A S E K T O U O  
 und ich hörte einen Stimmen schell aus dem Himmel  
 U R A N O U L E G O U S A S G R A Y O N M A K  
 mit den Worten Schwärze! : Glücklich  
 A R I O I O I N E K R O I O I E N K U R I W A  
 (sind) die Toten die im Herrn sterben ?(ouo)  
 P O F N A S K O N T E S A P A R T I N A I L E  
 von der Zeit jetzt an! Ja! so sagt  
 G E I T O P N E U M A I N A A N A P A A S O N  
 der Geist denn dadurch werden sie zur Ruhe finden  
 T A I E K T W N K O P W N A U T W N T A G A R  
 aus den Ruhe-Plätzen von ihnen die heimlich  
 E R G A A U T W N A K O L O U F E I M E T A U  
 Werke von ihnen gehen zusammen mit mit ihnen  
 T W N K A I E I D O N K A I I D O U N E V E L  
 und ich sah und Schan bloß! eine Wolke  
 A L E U K A K A I E P I T A N N E V E L A N K  
 ganz weiß und auf der Wolke saß  
 A F A M E N O N O M O I O N U I O N A N F R W  
 eines genauso wie ein Sohn des Menschen

Offenbarung

P O U E H W N E P I T A S K E V A L A S A U T  
 und erschaffte auf dem Kopf von ihm  
 O U S T E V A N O N H R U S O U N K A I E N T  
 einen Sijgerkrans aus Gold und in des  
 A H E I R I A U T O U D R E P A N O N O X U K  
 Hand von ihm eine Sichel eine scharfe und  
 A I A L L O S A G G E L O S E X A L F E N E K  
 ein weiterer Beschaltengel kam heraus aus  
 T O U N A O U K R A C W N E N V W N A M E G A  
 dem Tempel und schrie mit Stimmen hell großem  
 L Ä T W K A F A M E N W E P I T A S N E V E L  
 zu dem das saß auf der Wolke  
 A S P E M Y O N T O D R E P A N O N S O U K A  
 (ess (s) (s) (s) (s) (s) die Sichel von dir und  
 I F E R I S O N O T I A L F E N A W R A F E R  
 ernte denn es ist da (gekommen) der Gemeinde zu ernten  
 I S A I O T I E X A R A N F A O F E R I S M O  
 weil reif geworden ist die Ernte  
 S T A S G Ä S K A I E B A L E N O K A F A M E  
 der Erde und ließ kreisen des, des saß  
 N O S E P I T A S N E V E L Ä S T O D R E P A  
 auf der Wolke die Sichel  
 N O N A U T O U E P I T A N G Ä N K A I E F E  
 von ihm über die Erde und so wurde ab-  
 R I S F Ä Ä G Ä K A I A L L O S A G G E L O S  
 geehrt die Erde und ein weiterer Botschaftengel  
 E X A L F E N E K T O U N A O U T O U E N T W  
 kam heraus aus dem Tempel der in dem  
 O U R A N W E H W N K A I A U T O S D R E P A  
 Himmel (ist) der helfte und ja, auch es eine Sichel  
 N O N O X U K A I A L L O S A G G E L O S E K  
 eine scharfe und ein anderer Engel hat am  
 T O U F U S I A S T Ä R I O U O E H W N E X O  
 dem Altar (kam hervor) der helfte Macht  
 U S I A N E P I T O U P U R O S K A I E V W N  
 über das Feuer und ~~da~~ er ließ erschallen  
 Ä S E N V W N A M E G A L Ä T W E H O N T I T  
 einen Stimmen hell großen zu dem der helfte die  
 O D R E P A N O N T O O X U L E G W N P E M Y  
 Sichel die scharfe auf den Worten laß los  
 O N S O U T O D R E P A N O N T O O X U K A I  
 von dir die Sichel die scharfe und  
 T R U G Ä S O N T O U S B O T R U A S T Ä S A  
 sammelte zusammen als Ziel die Trauben die von dem  
 M P E L O U T Ä S G Ä S O T I Ä K M A S A N A  
 Weinstock des Erdplaneten weil (s) (s) (s) sind ~~die~~ die  
 I S T A V U L A I A U T Ä S K A I E B A L E N  
 Weinbeeren von ihr und es ließ kreisen  
 O A G G E L O S T O D R E P A N O N A U T O U  
 der (Beschalt)-Engel die Sichel ~~da~~ von ihm  
 E I S T Ä N G Ä N K A I E T R U G Ä S E N T Ä  
 hinein in die Erde und sammelte als Ziel zusammen die

Offenbarung

N A M P E L O N T A S G A S K A I E B A L E N

Weinstockernete des Erde und denn er warf

E I S T A N L A N O N T O U F U M O U T O U F < louo? >

hinein in die Kelter des (heiligen) Zornes des (wahren) Gottes

E O U T O N M E G A N K A I E P A T A F A L

die Größe und es wurde getreten die Kelter

A N O S E X W F E N T A S P O L E W S K A I E

anfechtete des Stadt und es (trat)

X A L F E N A I M A E K T A S L A N O U A H R

kam heraus Blut aus der Kelter bis hinauf

I T W N H A L I N W N T W N I P P W N A P O S

in den Zähnen des Pferde etwa Stadien

T A D I W N H I L I W N E X A K O S I W N K A

ein Tausend (Tul)sechshundert und

I E I D O N A L L O S A M E I O N E N T W O U

ich sah ein anderes Zeichen in dem Him-

R A N W M E G A K A I F A U M A S T O N A G G

mel ein großer und wunderbares Böhchens-

E L O U S E P T A E H O N T A S P L A G A S E

engel sieben und sie haben (dabei) Plagen sie-

P T A T A S E S H A T A S O T I E N A U T A I

ben die letzten weil in ihnen

S E T E L E S F A O F U M O S T O U F E O U K < louo? >

wird zu einem Ende geführt der Unruhe-Zorn des (wahren) Gottes und

A I E I D O N W S F A L A S S A N U A L I N A

ich sah (etwas) wie ein Meer ein durchsichtiges

N M E M I G M E N A N P U R I K A I T O U S N

Zusammengemischt mit Feuer und die, die Sieges-

I K W N T A S E K T O U F A R I O U K A I E K

überwinder sind bei dem (des) Brest und über

T A S E I K O N O S A U T O U K A I E K T O U

das Abbild von ihm und über die

A R I F M O U T O U O N O M A T O S A U T O U

Zahl des Namens von ihm

E S T W T A S E P I T A N F A L A S S A N T A

wie sie standhielten bei dem Meer dem

N U A L I N A N E H O N T A S K I F A R A S T < louo? >

durchsichtigen und wie sie hatten Harfen des

O U F E O U K A I A D O U S I N T A N W D A N

(wahren) Gottes und sie singen den Lobgerang

M W U S E W S T O U D O U L O U T O U F E O U < louo? >

von Moses des - Dreners des (wahren) Gottes

K A I T A N W D A N T O U A R N I O U L E G O

und den Lobgerang des Lammes mit den Worten

N T E S M E G A L A K A I F A U M A S T A T A

Groß und wunderbar (sind) die

E R G A S O U I O U E O F E O S O P A N T O K < louo? >

Werke von dir louo der ist (wahrer) Gott der überall Gewalt befeh-

R A T W R D I K A I A I K A I A L A F I N A I

lende gerecht und wahrheits-treu

A I O D O I S O U O B A S I L E U S T W N A I

(sind) die Wege von dir dem Regenten der Ewig-

Offenbarung

W N W N T I S O U M A V O B A F A I O U E K A < louo?   
 heh'zeit'alle! Wer denn überhaupt nicht gar fürchten wollte <sup>louo</sup> und   
 I D O X A S E I T O O N O M A S O U O T I M O   
 wollte (nicht) nehmen den Namen von dir denn allein mit   
 N O S O S I O S O T I P A N T A T A E F N A A   
 (du bist) heilig-rein! Denn alle diese ja Ethnien werden   
 X O U S I N K A I P R O S K U N A S O U S I N   
 herabkommen und werden ansetzen   
 E N W P I O N S O U O T I T A D I K A I W M A   
 vor (zu hin) der weil die Gerechtigkeits-taten   
 T A S O U E V A N E R W F A S A N K A I M E T   
 von dir heben sich bekräftigt und nach   
 A T A U T A E I D O N K A I A N O I G A O N A   
 dem (allen) sah ich und es wurde geöffnet des Tempel   
 O S T A S S K A N A S T O U M A R T U R I O U   
 der Stifftstätte des Zeugnisse   
 E N T W O U R A N W K A I E X A L F O N O I E   
 in dem Himmel und es kamen heraus die sieben   
 P T A A G G E L O I O I E H O N T E S T A S E   
 Botchefteengel die hatten die sieben   
 P T A P L A G A S E K T O U N A O U E N D E D < louo?   
 Plagen aus dem Tempel (?) bekleidet   
 U M E N O I L I N O N K A F A R O N L A M P R   
 in Leinen reinem wille Glanz seiendem   
 O N K A I P E R I E C W S M E N O I P E R I T   
 und umhüllt um die   
 A S T A F A C W N A S H R U S A S K A I E N E   
 Brünste mit Hüftschärpen aus Gold und eines aus   
 K T W N T E S S A R W N C W W N E D W K E N T   
 den vier Lebenden gab den   
 O I S E P T A A G G E L O I S E P T A V I A L   
 sieben Botchefteengel sieben Schalen   
 A S H R U S A S G E M O U S A S T O U F U M O   
 aus Gold vollgefüllt mit dem Unruhe-Zorn   
U T O U F E O U T O U C W N T O S E I S T O U   
 der (wahren) Gottes dem (in sich) Lebenden hinein in die   
 S A I W N A S T W N A I W N W N K A I E G E M   
 Existenzstätte der Ehrigkeitsstätte und es wurde angefüllt.   
 I S F A O N A O S K A P N O U E K T A S D O X   
 des Tempel mit Rausch aus dem (vor lauter) Rumm   
A S T O U F E O U K A I E K T A S D U N A M E   
 des (wahren) Gottes und wegen des Gewalt   
 W S A U T O U K A I O U D E I S E D U N A T O   
 von ihm und niemand war in der Lage   
 E I S E L F E I N E I S T O N N A O N A H R I < louo?   
 (zu betreten) hinein zu treten hinein in den Tempel (?) bis   
 T E L E S F W S I N A I E P T A P L A G A I T   
 zu Ende gebracht wurden die sieben Plagen des   
 W N E P T A A G G E L W N K A I A K O U S A M   
 sieben Botchefteengel und ich hörte einen   
 E G A L A S V W N A S E K T O U N A O U L E G < louo?   
 großen Stimmensound aus dem Tempel (?) des sagte

Offenbarung

O U S A S T O I S E P T A A G G E L O I S U P  
 A G E T E K A I E K H E E T E T A S E P T A V  
 I A L A S T O U F U M O U T O U F E O U E I S <louo?  
 T A N G A N K A I A P A L F E N O P R W T O S  
 K A I E X E H E E N T A N V I A L A N A U T O  
 U E I S T A N G A N K A I E G E N E T O E L K  
 O S K A K O N K A I P O N A R O N E P I T O U  
 S A N F R W P O U S T O U S E H O N T A S T O  
 H A R A G M A T O U F A R I O U K A I T O U S  
 P R O S K U N O U N T A S T A E I K O N I A U  
 T O U K A I O D E U T E R O S E X E H E E N T  
 A N V I A L A N A U T O U E I S T A N F A L A  
 S S A N K A I E G E N E T O A I M A W S N E K  
 R O U K A I P A S A Y U H A C W A S A P E F A  
 N E N T A E N T A F A L A S S A K A I O T R I  
 T O S E X E H E E N T A N V I A L A N A U T O  
 U E I S T O U S P O T A M O U S K A I T A S P  
 A G A S T W N U D A T W N K A I E G E N E T O  
 A I M A K A I A K O U S A T O U A G G E L O U  
 T W N U D A T W N L E G O N T O S D I K A I O  
 S E I O W N K A I O A N O O S I O S O T I T A  
 U T A E K R I N A S O T I A I M A A G I W N K  
 A I P R O V A T W N E X E H E A N K A I A I M  
 A A U T O I S D E D W K A S P I E I N A X I O  
 I E I S I N K A I A K O U S A T O U F U S I A  
 S T A R I O U L E G O N T O S N A I I O U E O <louo?  
 J a w o h l l o u o o h (=der)

zu den sieben Botenheiligen geht  
 und gießt aus die sieben Schalen

des Unruhe-Zornes der (wahren) Gottes wohnen in

den Erdball! und es brach auf der Erste

und goß aus die Schale von ihm

wohnen in den Erdball und es überkam eine Entzündung

eine schlimme und böswürdige über die

Menschen je die die hatten das

Kennzeichen des Bieres und solche die

anbeteten das Abbild von ihm

und des zweiten goß aus die

Schale von ihm hin zu dem Meer

und es wurde zu Blut wie von einem

Toten und jedes Ich das lebte starb

ja das (war) im Meer war und der Dritte

goß aus die Schale von ihm

hin zu den Flüssen und den Quellen

fließen der Gewässer und es wurde

zu Blut und ich hörte den Botenheiligen

des Gewässer wie er sagte Gerecht

bis du (der) ist und der war, der Heilig-Reine, weil dies

alles an ihm abgemessen, denn das Blut von Heiligen und

Propheten haben sie vergossen und so Blut

ihnen hast du gegeben zum Trinken der Strafe würdig

sind sie und ich hörte den Altar

wie er sagte J a w o h l l o u o o h (=der)

Offenbarung

F E O S O P A N T O K R A T W R A L A F I N A  
 Gott der über all Machtgewalt befehlende wahrheitskonform  
 I K A I D I K A I A I A I K R I S E I S S O U  
 und im Recht (sünd)liche Urteile von dir  
 K A I O T E T A R T O S E X E H E E N T A N V  
 und der Weite groß auf die Schule  
 I A L A N A U T O U E P I T O N A L I O N K A  
 von ihm auf die Sonne und  
 I E D O F A A U T W K A U M A T I S A I T O U  
 — es wurde (Hut) gelobt ihr auszudörren die  
 S A N F R W P O U S E N P U R I K A I E K A U  
 Menschen (sind) mit Feuersglut und es wurden  
 M A T I S F A S A N O I A N F R W P O I K A U  
 ungehörnt die Menschen vor Gluthitze  
 M A M E G A K A I E B L A S V A M A S A N T O  
 großer und sie lästerten gottrechtlich den  
 O N O M A T O U F E O U T O U E H O N T O S T  
 Namen des (wahren) Gottes des, des Mates die  
 A N E X O U S I A N E P I T A S P L A G A S T  
 Niedrigewalt über die Plagen diese  
 A U T A S K A I O U M E T E N O A S A N D O U  
 und nicht kehnten sie reueroll um um zu geben  
 N A I A U T W D O X A N K A I O P E M P T O S  
 ihm den (gesühnten) Mahr und des fünfte  
 E X E H E E N T A N V I A L A N A U T O U E P  
 groß aus die Schule von ihm auf  
 I T O N F R O N O N T O U F A R I O U K A I E  
 den Zentralsymbol des Bieres (=Wildtier) und des  
 G E N E T O A B A S I L E I A A U T O U E S K  
 wurde die Regenheit von ihm verdunkelt  
 O T W M E N A K A I E M A S W N T O T A S G L  
 und zerverbissen sie die Zungen  
 W S S A S A U T W N E K T O U P O N O U K A I  
 von ihnen aus (vor) des Pein und  
 E B L A S V A M A S A N T O N F E O N T O U O  
 sie lästerten gottrechtlich den (wahren) Gott des Him-  
 U R A N O U E K T W N P O N W N A U T W N K A  
 mels wegen den Schmerzen von ihnen und  
 I E K T W N E L K W N A U T W N K A I O U M E  
 wegen den Wundstellen von ihnen und nicht kehnten  
 T E N O A S A N E K T W N E R G W N A U T W N  
 sie reueroll um aus den Werken von ihnen  
 K A I O E K T O S E X E H E E N T A N V I A L  
 und des sechste groß aus die Schule  
 A N A U T O U E P I T O N P O T A M O N T O N  
 von ihm auf den Fluß den  
 M E G A N T O N E U V R A T A N K A I E X A R  
 großen den Euphrat und es wurde  
 A N F A T O U D W R A U T O U I N A E T O I M  
 trocken gelegt das Wasser von ihm damit vorbereitet würde  
 A S F A A O D O S T W N B A S I L E W N T W N  
 des Weg des Regenten (nämlich) die

louo! >

louo! >

# Offenbarung

A P O A N A T O L A S A L I O U K A I E I D O  
 vom <sup>Aufgang (kommenden)</sup> des <sup>Sonne</sup> und <sup>ich</sup> sah  
 N E K T O U S T O M A T O S T O U D R A K O N  
 aus <sup>dem</sup> <sup>Maul</sup> des <sup>Drachen</sup>  
 T O S K A I E K T O U S T O M A T O S T O U F  
 und <sup>aus</sup> <sup>dem</sup> <sup>Maul</sup> des <sup>Brats</sup>  
 A R I O U K A I E K T O U S T O M A T O S T O  
 und <sup>aus</sup> <sup>dem</sup> <sup>Maul</sup> des  
 U Y E U D O P R O V A T O U P N E U M A T A T  
<sup>Pseudo propheten</sup> <sup>Geisteshilfen</sup> <sup>drei</sup>  
 R I A A K A F A R T A W S B A T R A H O I E I  
<sup>unreine</sup> <sup>wie</sup> <sup>Frosche (losgehen)</sup> <sup>es sind</sup>  
 S I N G A R P N E U M A T A D A I M O N I W N  
<sup>nämlich</sup> <sup>Geisteshilfen</sup> <sup>von Dämonen</sup>  
 P O I O U N T A S A M E I A A E K P O R E U E  
<sup>welche ausisten</sup> <sup>Zeichen</sup> <sup>welche ausgehen</sup>  
 T A I E P I T O U S B A S I L E I S T A S O I  
<sup>zu</sup> <sup>den</sup> <sup>Regierenden</sup> <sup>der</sup> <sup>bewohnten</sup>  
 K O U M E N A S O L A S S U N A G A G E I N A  
<sup>Erde</sup> <sup>der ganzen</sup> <sup>um zusammenzubringen</sup> <sup>sie</sup>  
 U T O U S E I S T O N P O L E M O N T A S A M  
<sup>für</sup> <sup>die</sup> <sup>Schlecht (den König)</sup> <sup>des</sup> <sup>Tages</sup>  
 E R A S T A S M E G A L A S T O U F E O U T O < lono?  
<sup>des</sup> <sup>großen</sup> <sup>des (wahren) Gottes</sup> <sup>des</sup>  
 U P A N T O K R A T O R O S I D O U E R H O M  
<sup>überall</sup> <sup>Gewaltbefehle gebenden</sup> <sup>Schau mir!</sup> <sup>Ich komme</sup>  
 A I W S K L E P T A S M A K A R I O S O G R A  
<sup>wie</sup> <sup>ein Dieb</sup> <sup>Gleichlich (ist)</sup> <sup>des, der</sup> <sup>Wache</sup>  
 G O R W N K A I T A R W N T A I M A T I A A U  
<sup>beibehält</sup> <sup>und</sup> <sup>bewahrt</sup> <sup>die</sup> <sup>äußeren Kleidungsstücke</sup> <sup>von ihm</sup>  
 T O U I N A M A G U M N O S P E R I P A T A K  
<sup>damit</sup> <sup>nicht</sup> <sup>nacktschl</sup> <sup>er einhergeht</sup> <sup>und</sup>  
 A I B L E P W S I N T A N A S H A M O S U N A  
<sup>(alle)sehen</sup> <sup>die</sup> <sup>Unanständigkeit (Sichende)</sup>  
 N A U T O U K A I S U N A G A G E N A U T O U  
<sup>von ihm</sup> <sup>und</sup> <sup>sie brachten zusammen</sup> <sup>sie</sup>  
 S E I S T O N T O P O N T O N K A L O U M E N  
<sup>in hinein</sup> <sup>den</sup> <sup>Ort</sup> <sup>den</sup> <sup>men</sup> <sup>den Namen gab</sup>  
 O N E B R A I S T I A R M A G E D W N K A I O  
<sup>den Hebräischen</sup> <sup>Berg</sup> <sup>von Meziddo (= Armagedon)</sup> <sup>und</sup> <sup>der</sup>  
 E B D O M O S E X E H E E N T A N V I A L A N  
<sup>siehe</sup> <sup>gab</sup> <sup>aus</sup> <sup>die</sup> <sup>Schele</sup>  
 A U T O U E P I T O N A E R A K A I E X A L F  
<sup>von ihm</sup> <sup>auf</sup> <sup>die</sup> <sup>Luft</sup> <sup>und</sup> <sup>es ging aus</sup>  
 E N V W N A M E G A L A E K T O U N A O U A P  
<sup>ein</sup> <sup>Stimmenschiff</sup> <sup>großer</sup> <sup>aus</sup> <sup>dem</sup> <sup>Tempel</sup> <sup>von</sup>  
 O T O U F R O N O U L E G O U S A G E G O N E  
<sup>dem</sup> <sup>Sitzplatz</sup> <sup>nür</sup> <sup>den Worten</sup> <sup>Es ist geschehen!</sup>  
 N K A I E G E N O N T O A S T R A P A I K A I  
<sup>und</sup> <sup>es entbranden</sup> <sup>Blitzschläge</sup> <sup>und</sup>  
 V W N A I K A I B R O N T A I K A I S E I S M  
<sup>Stimmen-Sounds</sup> <sup>und</sup> <sup>Donnerknalle</sup> <sup>und</sup> <sup>eine Erschütterung</sup>

Offenbarung

O S E G E N E T O M E G A S O I O S O U K E G  
 enbrand eine große so sehr wie nicht es pflanzte  
 E N E T O A V O U A N F R W P O I E G E N O N  
 seit nicht ein Mensch (Menschen) schon war(en)  
 T O E P I T A S G A S T A L I K O U T O S S E  
 auf dem Erdball so Wahnsinnig große Erschütterung  
 I S M O S O U T W M E G A S K A I E G E N E T  
 ja derart so groß und wurde  
 O A P O L I S A M E G A L A E I S T R I A M E  
 die Stadt die Größe in drei Teile  
 R A K A I A I P O L E I S T W N E F N W N E P  
 und die Städte der Ethnien fielen  
 E S A N K A I B A B U L W N A M E G A L A E M  
 und Babylon die Größe kam in  
 N A S F A E N W P I O N T O U F E O U D O U N ← Iowe?  
 Erinnerung (Hiel auf) im Blickfeld des (wahren) Gottes damit man  
 A I A U T A T O P O T A R I O N T O U O I N O  
 gebe ihr den Becher des Weines  
 U T O U F U M O U T A S O R G A S A U T O U K  
 der Unruhe-Zorns der Grimmes vor ihm und  
 A I P A S A N A S O S E V U G E N K A I O R A  
 jede Insel ergriff die Fender und die Berge  
 O U H E U R E F A S A N K A I H A L A C A M E  
 nicht konnte man finden und ein Hagel ein großer  
 G A L A W S T A L A N T I A I A K A T A B A I  
 wie ein Talent (~ 41,5 kg) kam herab  
 N E I E K T O U O U R A N O U E P I T O U S A  
 aus dem Himmel auf die Men-  
 N F R W P O U S K A I E B L A S V A M A S A N  
 sehen und lästeren gottverächtlich  
 O I A N F R W P O I T O N F E O N E K T A S P ← Iowe?  
 die Menschen den (wahren) Gott wegen dieser Plage  
 L A G A S T A S H A L A C A S O T I M E G A L  
 des Hagels denn groß  
 A E S T I N A P L A G A A U T A S S V O D R A  
 ist die Plage von ihm äußert er ihm  
 K A I A L F E N E I S E K T W N E P T A A G G  
 und es kam eine aus den sieben Botenhefts-  
 E L W N T W N E H O N T W N T A S E P T A V I  
 engel die halten die sieben Siphonen  
 A L A S K A I E L A L A S E N M E T E M O U L  
 und sprach mit mir mit  
 E G W N D E U R O D E I X W S O I T O K R I M  
 den Worten: "Komm!" Ich werde rügen dir des Gericht  
 A T A S P O R N A S T A S M E G A L A S T A S  
 der Hure (= Prostituierten) der großen die, die  
 K A F A M E N A S E P I U D A T W N P O L L W  
 ihren Sitz hat (auf)en Wassermassen (= Menschen-  
 N M E F A S E P O R N E U S A N O I B A S I L  
 mit ~~den~~ des Prostitutionsverkehr trüben die Regierenden  
 E I S T A S G A S K A I E M E F U S F A S A N  
 des Erdenrinds und 2 wurden betrunken

Offenbarung

O I K A T O I K O U N T E S T A N G A N E K T  
 die Bevölkerung bewohnen die Erde von dem  
 O U O I N O U T A S P O R N E I A S A U T A S  
 Wein der Prostitutionsgewohnheit von ihr  
 K A I A P A N E G K E N M E E I S E R A M O N  
 und es trug (mich) fort mich hinein in eine Wüste (=Wildnis)  
 E N P N E U M A T I K A I E I D O N G U N A I  
 im Geist und ich sah eine Frau  
 K A K A F A M E N A N E P I F A R I O N K O K  
 die saß auf einem Wildtier ~~sz.~~ schwarzlach-  
 K I N O N G E M O N T A O N O M A T A B L A S  
 rotes absieht mit Namen Gottes geschrieben  
 V A M I A S E H W N K E V A L A S E P T A K A  
 das hatte Köpfe sieben und  
 I K E R A T A D E K A K A I A G U N A A N P E  
 Hörner zehn und die Frau hatte Bekleidung  
 R I B E B L A M E N A P O R V U R O U N K A I  
 Purpurne und  
 K O K K I N O N K A I K E H R U S W M E N A H  
 schwarzachtfarbene und war verschönert (künstlich) mit  
 R U S I W K A I L I F W T I M I W K A I M A R  
 Gold und Steinschmuck wertvollem und Perlen  
 G A R I T A I S E H O U S A P O T A R I O N H  
 und hatte einen Becher am  
 R U S O U N E N T A H E I R I A U T A S G E M  
 Gold in der Hand von ihr vollgefüllt  
 O N B D E L U G M A T W N K A I T A A K A F A  
 mit Abscheulichkeiten und den Unreinheiten  
 R T A T A S P O R N E I A S A U T A S K A I E  
 des Prostitutionsgewohnheit von ihr und auf  
 P I T O M E T W P O N A U T A S O N O M A G E  
 der Stirn von ihr ein Name hinge-  
 G R A M M E N O N M U S T A R I O N B A B U L  
 geschrieben ein Geheimnis: Babylon  
 W N A M E G A L A M A T A R T W N P O R N W  
 der Größe die Mutter der (alten) Prostituierten (Äthner)  
 N K A I T W N B D E L U G M A T W N T A S G A  
 und der Abscheulichkeiten des Erdglobus  
 S K A I E I D O N T A N G U N A I K A M E F U  
 und ich sah (wie) die Frau Volltrunken war  
 O U S A N E K T O U A I M A T O S T W N A G I  
 von (aus) dem Blut des Heiligen  
 W N K A I E K T O U A I M A T O S T W N M A R  
 und von dem Blut des Zeugniss-  
 T U R W N I A S O U K A I E F A U M A S A I D  
 Märtyrer Jesu und ich kam in Verwirrende Gedanken als sah  
 W N A U T A N F A U M A M E G A K A I E I P E  
 sah sie mit Verwundung großer und sprach  
 N M O I O A G G E L O S D I A T I E F A U M A  
 zu mir der Botenhefenzel Wieso du verwundestest dich  
 S A S E G W E R W S O I T O M U S T A R I O N  
 Ich werde sagen dir das Geheimnis

Offenbarung

T A S G U N A I K O S K A I T O U F A R I O U  
 des Fran und des Wildkraut (= Bierb)  
 T O U B A S T A C O N T O S A U T A N T O U E  
 das trägt sie das, das hat  
 H O N T O S T A S E P T A K E V A L A S K A I  
 die sieben Köpfe und  
 T A D E K A K E R A T A T O F A R I O N O E I  
 die zehn Hörner das Bier das du  
 D E S A N K A I O U K E S T I N K A I M E L L  
 sahst war und nicht ist und ist dabei wie  
 E I A N A B A I N E I N E K T A S A B U S S O  
 es (wieder) herankommt aus dem Abgrund  
 U K A I E I S A P W L E I A N U P A G E I K A  
 und hinein ins Vernichtet werden es zehrt und  
 I F A U M A S F A S O N T A I O I K A T O I K  
 es werden in Ertrauen verschluckt werden die wohnen  
 O U N T E S E P I T A S G A S W N O U G E G R  
 auf dem Erdennuß von denen nicht aufgeschrieben  
 A P T A I T O O N O M A E P I T O B I B L I O  
 wurde der Name auf der Buchrolle  
 N T A S C W A S A P O K A T A B O L A S K O S  
 des Lebens schon von Anfangs gründung der Welt  
 M O U B L E P O N T W N T O F A R I O N O T I  
 beim Bruchanen des Bieres nämlich daß  
 A N K A I O U K E S T I N K A I P A R E S T A  
 es war und nicht ist und wieder da sein wird  
 I W D E O N O U S O E H W N S O V I A N A I E  
 hier die Gerinnung die hat Weisheit (spracht!) die sieben  
 P T A K E V A L A I E P T A O R A E I S I N O  
 Körper sieben Berge sind wo  
 P O U A G U N A K A F A T A I E P A U T W N K  
 die Frau sitzt auf ihnen und auch  
 A I B A S I L E I S E P T A E I S I N O I P E  
 Regierende sieben sind sie die fünf  
 N T E E P E S A N O E I S E S T I N O A L L O  
 (davon) sind gefallen der eine ist der noch weitere  
 S O U P W A L F E N K A I O T A N E L F A O L  
 noch nicht ist gekommen und wenn dann er kommt heilig  
 I G O N A U T O N D E I M E I N A I K A I T O  
 ihm ist nur zu bleiben und das  
 F A R I O N O A N K A I O U K E S T I N K A I  
 Bier das war und nicht ist (und) auch  
 A U T O S O G D O O S E S T I N K A I E K T W  
 er selbst ein achtet ist und aus den  
 N E P T A E S T I N K A I E I S A P W L E I A  
 sieben ist er (heraus) und hinein ins Vernichtet werden  
 N U P A G E I K A I T A D E K A K E R A T A A  
 es morschwert und die zehn Hörner die  
 E I D E S D E K A B A S I L E I S E I S I N O  
 du sahst zehn Regierende sind die  
 I T I N E S B A S I L E I A N O U P W E L A B  
 eine Regierungsgebietsverantwortung noch nicht erhalten haben

Offenbarung

O N A L L A E X O U S I A N W S B A S I L E I

Indem er Regiermacht wie Regierende

S M I A N W R A N L A M B A N O U S I N M E T

für eine Stunde erhalten werden zusammen mit

A T O U F A R I O U O U T O I M I A N G N W M

dem Brest diese eine überzeugung

A N E H O U S I N K A I T A N D U N A M I N K

haben und die Gewalt und

A I E X O U S I A N A U T W N T W F A R I W D

die Regiermacht von ihnen in dem Brest werden

I D O A S I N O U T O I M E T A T O U A R N I

über geben diese mit dem Lamm

O U P O L E M A S O U S I N K A I T O A R N I

führen Krieg und das Lamm

O N N I K A S E I A U T O U S O T I K U R I O

besetzt (sie) denn sie weil Herr

S K U R I W N E S T I N K A I B A S I L E U S

des Herren es ist und Regierendes

B A S I L E W N K A I O I M E T A U T O U K L

über die Regierenden und die mit ihm ~~Benfene~~

A T O I K A I E K L E K T O I K A I P I S T O

und Anseerichte und Hausuntreue (sind)

I K A I L E G E I M O I T A U D A T A A E I D

und es sagte zu mir die Wurmessen die du schst

E S O U A P O R N A K A F A T A I L A O I K A

wo die Prostituierte sieht Völker und

I O H L O I E I S I N K A I E F N A K A I G L

Nendenmengen sind und Ethnien und Sprechen

W S S A I K A I T A D E K A K E R A T A A E I

und die zehn Hörner die du schst

D E S K A I T O F A R I O N O U T O I M I S A

und das Brest diese werden ~~lassen~~ Klassen

S O U S I T A N P O R N A N K A I A R A M W M

die Prostituierte und (werden sie) einsam u. verlassen

E N A N P O I A S O U S I N A U T A N K A I G

~~machen~~ geworden machen sie und nackt/lat

U M N A N K A I T A S S A R K A S A U T A S V

und das Fleisch von ihr werden

A G O N T A I K A I A U T A N K A T A K A U S

sie aufessen und sie verbrennen

O U S I N E N P U R I O G A R F E O S E D W K

im Feuer des (wache) abe Gott letzte

<1000?

E N E I S T A S K A R D I A S A U T W N P O I

in die Herzen von ihnen um zur

A S A I T A N G N W M A N A U T O U K A I P O

Ausführung zubringen die Entscheidung von ihm und zu handeln

I A S A I M I A N G N W M A N K A I D O U N A

in eine einzige Herzensinstellung und zu geben

I T A N B A S I L E I A N A U T W N T W F A R

die Regiermacht von ihnen dem Brest

I W A H R I T E L E S F A S O N T A I O I L O

Bis sich erfüllen die Worte

Offenbarung

1000! →

GOITOUFEOKAIA'GUN'A'NEID  
 ESESTINAPOLISAMEGALA'AEH  
 OUSABASILEIANEPITWNBASI  
 LEWNTASGASMETATAUTAEDO  
 NALLONAGGELONKATABAINON  
 TAEKTOUOURANOUEHONTAEXO  
 USIANMEGALANKAIA'GA'EVWTI  
 SFAEKTA'SDOXASAUTOUKAI EK  
 RAXENENISHURAVWNA'LEGWNE  
 PESENEPESENBABULWNA'MEGA  
 LA'KAIEGENETOKATOIKATARI  
 ONDAIMONIWNKAIVULAKAPAN  
 TOSPNEUMATOSAKAFARTOUKA  
 IVULAKAPANOTOSORNEOUAKAF  
 ARTOUKAIIVULAKAPANOTOSFAR  
 IOUAKAFARTOUKAIMEMISAME  
 NOUOTIEKTOUOINOUTOUFUMO  
 UTASPORNEIASAUTASPEPTWK  
 ANPANTATAEFNA'KAIOIBASIL  
 EISTASGASMETAUTASEPORNE  
 USANKAIOIEMPOROITASGASE  
 KTASDUNAMEWSTOUSTRANOUS  
 AUTASEPLOUTASANKAIA'KOUS  
 AALLANVWNA'NEKTOUOURANO  
 LEGOUSANEXELFATEOLAOSMO  
 UEXAUTASINAMASUGKOINWNA'  
 (ihren Fängen!) damit nicht du bekommst ein Mitgehanger-Mitschuld-  
 (ein Mitgefangen)

Offenbarung

S Ä T E T A I S A M A R T I A I S A U T Ä S K  
 -Anteil an den Sünden(-Verirrungen) von ihr und  
 A I E K T W N P L Ä G W N A U T Ä S I N A M Ä  
 aus den Strafnutzen von ihr damit nicht  
 L A B Ä T E O T I E K O L L Ä F Ä S A N A U T  
 du erhältst sie dann auch denn es haben sich aufgestapelt von ihr  
 Ä S A I A M A R T I A I A H R I T O U O U R A  
 die Sünden bis hinauf zu dem Himmel  
 N O U K A I E M N Ä M O N E U S E N O F E O S < louo? >  
 und es hat sich gemehrt (sich erinnert sein) der (wahre) Gott  
 T A A D I K Ä M A T A A U T Ä S A P O D O T E  
 die verschlossene Ungerechtigkeit von ihr zehlt zurück (zählt heim)  
 A U T Ä W S K A I A U T Ä A P E D W K E N K A  
 ihr wie (und) antwortete sie euch „gedankt“ hat und  
 I D I P L W S A T E T A D I P L A K A T A T A  
 verdoppelt dabei das Doppelte genau wie ~~die~~ die  
 E R G A A U T Ä S E N T W P O T Ä R I W W E K  
 Werke von ihr (waren) in den Bechern den sie  
 E R A S E N K E R A S A T E A U T Ä D I P L O  
 angezündet hat rührt (en) hinein für sie das Doppelte!  
 U N O S A E D O X A S E N A U T Ä N K A I E S  
 so sehr sie sich glorifiziert ja sich selbst auch in Luxus  
 T R Ä N I A S E N T O S O U T O N D O T E A U  
 schwelgte genauso viel gibt ihr  
 T Ä B A S A N I S M O N K A I P E N F O S O T  
 Qual folter und Unglücksbetriebs denn  
 I E N T Ä K A R D I A A U T Ä S L E G E I O T  
 in dem Her von ihr sagte sie (zu sich) dass:  
 I K A F Ä M A I B A S I L I S S A K A I H Ä R  
 Ich sehe wie eine Königin (sich) und eine Witwe  
 A O U K E I M I K A I P E N F O S O U M Ä I D  
 nicht kann ich sehen und Unglücksnummer wiederholt nicht werde ich  
 W D I A T O U T O E N M I A Ä M E R A Ä X O U  
 sehen Wegen dem allem in einem (einigen) Tag wird kommen  
 S I N A I P L Ä G A I A U T Ä S F A N A T O S  
 die Plagenflut auf sie was: Tod  
 K A I P E N F O S K A I L I M O S K A I E N P  
 und Unglücksdepression und Hungersnot und mit Fenes  
 U R I K A T A K A U F Ä S E T A I O T I I S H  
 wird sie verbrennt werden denn stark  
 lous? > U R O S I O U O O F E O S O K R I N A S A U T  
 ihr louo der wahre Gott der, der verurteilt hat sie  
 Ä N K A I K L A U S O U S I N K A I K O Y O N  
 und es werden flehentlich rufen und jammern will heulen  
 T A I E P A U T Ä N O I B A S I L E I S T Ä S  
 über sie die Regierenden des  
 G Ä S O I M E T A U T Ä S P O R N E U S A N T  
 Erde all die, die mit ihr Prostitutionsmoral bezeugen  
 E S K A I S T R Ä N I A S A N T E S O T A N B  
 und die in schamlosen Luxus schleimten wenn sie  
 L E P W S I N T O N K A P N O N T Ä S P U R W  
 sehen den Reiz des Eifers (der Verbrennung)

Offenbarung

SEWSAUTASAPOMAKROFENEST  
 von ihr von weiter Entfernt am sie dann  
 AKOTESDIATONVOBONTUBAS  
 sind getreten wegen der Angst vor der Folterquäl  
 ANISMOUAUTASLEGONTESOUA  
 von ihr und sie sagen Wehe  
 IOUAIAPOLISAMEGALABABUL  
 Wehe für die Stadt die Größe Babylon  
 WNA'POLISAISHURAOOTIMIAWR  
 die Stadt die starke weil in eurer 70-jährigen Stunde  
 A'ALFENA'KRISISISSOUKAI OIEM  
 kein hebel das Gesichtswort von dir und die Wächter  
 POROITASGASKLAI OUSINKAI  
 Leute der Erde schreiben und  
 PENFOUSINEPAUTANOTITONG  
 kleben die Tafeln über sie weil die ~~Worte~~ Worte  
 OMONAUTWNNOUDEISAGORACEI  
 von ihr keines (mehr) kauft  
 OUKETIGOMONHRUSOUKAIARG  
 überhaupt mehr noch Ware aus Gold und aus Silber  
 UROUKAILIFOUTIMIOUKAIMA  
 und Steinmetzwerk wertvollem ~~Werkstoff~~ und aus Perlen  
 RGARITWNKAIBUSSINOUKAIP  
 und aus wertvollem Leinwand und aus  
 ORVURASKAISIRIKOUKAIKOK  
 Purpur und aus Seide und aus Schatzschack  
 KINOUKAIPANXULONFUINONK  
 und edelartiges Holz voll Wohlgeruchs Harz und  
 AIPANSKEUOSELEVANTINONK  
 edelartiges Gefäß aus Ebenholz und  
 AIPANSKEUOSEKXULOUTIMIW  
 edelartiges Gefäß aus Holz wertvollem  
 TATOUKAIHALKOUKAI SIDARO  
 und aus Bronze und aus Eisen (Stahl)  
 UKAIMARMAROUKAIKINNAMWM  
 und Marmor und Zimt  
 ONKAIAMWMONKAIFUMIAMATA  
 und Gewürz und Weihrauchwerk  
 KAIMURONKAILIBANONKAI OI  
 und Myrrhe und Weihrauch und Wein  
 NONKAI ELAIONKAISEMIDALI  
 und Öl und Feinmehl  
 NKAISITONKAIKTANAKAIPRO  
 und Weizen und Rindes und Schafe  
 BATAKAIIPPWNKAIREDWNKAI  
 und Pferde und Fuhrpferde und  
 SWMATWNKAIYUHASANFRWPWN  
 (Rechnung) Körper und Psyche (Gemüte) der Menschen (Hörigkeit)  
 KAI APOWRASOUTASEPIFUMIA  
 und die Ergebniswelt von dir dem Zielstreben  
 STASYUHASAPALFENAPOSOUK  
 der Psyche hat verlassen (von dir weg) dich und

## Offenbarung

A I P A N T A T A L I P A R A K A I T A L A M  
 zill ~~die~~ die Luxusgüter ~~und~~ Götterwerk  
 P R A A P W L E T O A P O S O U K A I O U K E  
 wurden verdorben von bey dir und nie mehr ~~noch~~ mehr  
 T I O U M A A U T A E U R A S O U S I N O I E  
~~überhaupt~~ war nicht ~~was~~ sie werden wieder gefehen werden die Wirtsch/ft  
 M P O R O I T O U T W N O I P L O U T A S A N  
 leute dieses Güter /die also/ die reich geworden sind  
 T E S A P A U T A S A P O M A K R O F E N S T  
 von ihr her von weiter Entfernung an werden da stehen  
 A S O N T A I D I A T O N V O B O N T O U B A  
 wegen der Angst vor dem Folterger-  
 S A N I S M O U A U T A S K L A I O N T E S K  
 quältsen von ihr werden jamervoll sein und  
 A I P E N F O U N T E S L E G O N T E S O U A  
 Klezeln wie loslassen mit dem Worten Wehe,  
 I O U A I A P O L I S A M E G A L A A P E R I  
 Wehe der Stadt der Großen die gekleidet  
 B E B L A M E N A B U S S I N O N K A I P O R  
 sich hat mit wertvollem Leinenstoff und Purpur  
 V U R O U N K A I K O K K I N O N K A I K E H  
 und Scharlach und vergoldet  
 R U S W M E N A H R U S I W K A I L I F W T I  
 in Gold und Steinen wertvollen  
 M I W K A I M A R G A R I T A O T I M I A W R  
 und Perlen denn in einer Stunde  
 A A R A M W F A O T O S O U T O S P L O U T O  
 wurde ruiniert der so viel Reichtum  
 S K A I P A S K U B E R N A T A S K A I P A S  
 und ein jeder Steuermann und ein jeder  
 O E P I T O P O N P L E W N K A I N A U T A I  
 der auf Stelle Schiffe und Matrosen  
 K A I O S O I T A N F A L A S S A N E R G A C  
 und so viele wie das Meer beschäftigt sind  
 O N T A I A P O M A K R O F E N E S T A S A N  
 von großer Entfernung stehen  
 K A I E K R A X A N B L E P O N T E S T O N K  
 und machen Geschrei erblickend den Rauch  
 A P N O N T A S P U R W S E W S A U T A S L E  
 des Feuertests (bzw. Brennens) von ihr sagend  
 G O N T E S T I S O M O I A T A P O L E I T A  
 etwas gleich dort hin Stadt der  
 M E G A L A K A I E B A L O N H O U N E P I T  
 großen und sie warfen Staub auf  
 A S K E V A L A S A U T W N K A I E K R A X A  
 die Häupter von ihnen und machen Geschrei  
 N K L A I O N T E S K A I P E N F O U N T E S  
 jammern und trauernd  
 L E G O N T E S O U A I O U A I A P O L I S A  
 sagend Ach! Ach! die Stadt die  
 M E G A L A E N A E P L O U T A S A N P A N T  
 große in der reich waren (bzw. wurden) alle

Offenbarung

E S O I E H O N T E S T A P L O I A E N T A F  
 die habend Schiffe in dem  
 A L A S S Ä E K T Ä S T I M I O T Ä T O S A U  
 Meer aus Kostbarkeit von ihr  
 T Ä S O T I M I A W R A Ä R Ä M W F Ä E U V R  
 weil in einer Stunde sie wurde ruiniert erfrent euch  
 A I N O U E P A U T Ä O U R A N E K A I O I A  
 über sie oh Himmel und oh  
 G I O I K A I O I A P O S T O L O I K A I O I  
 heilige und oh Apostel (Gesandte) und oh  
 P R O V Ä T A I O T I E K R I N E N O F E O S < louo? >  
 Propheten (Vorhersager) weil ein Urteil gefällt der wahre Gott  
 T O K R I M A U M W N E X A U T Ä S K A I Ä R  
 die Verurteilung von euch aus ihr und hebt  
 E N E I S A G G E L O S I S H U R O S L I F O  
 ein Botschaftsengel starker Stein  
 N W S M U L I N O N M E G A N K A I E B A L E  
 wie Mühlsteinartig groß und wirft  
 N E I S T Ä N F A L A S S A N L E G W N O U T  
 in das Meer sagend auf diese  
 W S O R M Ä M A T I B L Ä F Ä S E T A I B A B  
 Weise sehr wird geworfen Babylon  
 U L W N Ä M E G A L Ä P O L I S K A I O U M Ä  
 die Große Stadt und sieht keineswegs  
 E U R E F Ä E T I K A I V W N Ä K I F A R W D  
 gefunden mehr und Klang Lyra-Singer  
 W N K A I M O U S I K W N K A I A U L Ä T W N  
 und Musiker (Sänger) und Flötenspieler  
 K A I S A L P I S T W N O U M Ä A K O U S F Ä  
 und Trompeter keinesfalls gehört werden  
 E N S O I E T I K A I P A S T E H N I T Ä S P  
 in dir mehr und jeder Handwerker  
 A S Ä S T E H N Ä S O U M Ä E U R E F Ä E N S  
 jeder Kunst keinesfalls gefunden in  
 O I E T I K A I V W N Ä M U L O U O U M Ä A K  
 dir mehr und Geräusch Mühlstein keinesfalls gehört  
 O U S F Ä E N S O I E T I K A I V W S L U H N  
 werden in dir mehr und Licht der Lampe  
 O U O U M Ä V A N Ä E N S O I E T I K A I V W  
 keinesfalls scheint in dir mehr und Stimme  
 N Ä N U M V I O U K A I N U M V Ä S O U M Ä A  
 des Bräutigams und der Braut keinesfalls  
 K O U S F Ä E N S O I E T I O T I O I E M P O  
 gehört werden in dir mehr weil die Händler  
 R O I S O U Ä S A N O I M E G I S T A N E S T  
 von dir waren die Großen  
 Ä S G Ä S O T I E N T Ä V A R M A K E I A S O  
 der Erde weil in Drogenzauber von dir  
 U E P L A N Ä F Ä S A N P A N T A T A E F N Ä  
 irreführt alle die Völkerschaften  
 K A I E N Ä U T Ä A I M A P R O V Ä T W N K A  
 und in ihr Blut der Propheten (Voransager) und

Offenbarung

I A G I W N E U R E F A K A I P A N T W N T W  
 der Heilige gesunde und alle die  
 N E S V A G M E N W N E P I T A S G A S M E T  
 getötet wurde auf der Erde nachden  
 A T A U T A K O U S A W S V W N A N M E G A  
 diese ich höre die Stimme große  
 L A N O H L O U P O L L O U E N T W O U R A N  
 Menge viele in dem Himmel  
 W L E G O N T W N A L L A L O U I A A S W T A  
 sagend Alleluia (OLLUIO) die Rettung  
 R I A K A I A D O X A K A I A D U N A M I S T < louo?  
 und die Ehre und die Kraft der  
 O U F E O U A M W N O T I A L A F I N A I K A  
 wahren Gottes von uns weil wahrhaftig und  
 I D I K A I A I A I K R I S E I S A U T O U O  
 gerecht die Entscheidungen von ihm weil  
 T I E K R I N E N T A N P O R N A N T A N M E  
 verurteilt die Hure die große  
 G A L A N A T I S E V F E I R E N T A N G A N  
 jede zerstört die Erde  
 E N T A P O R N E I A A U T A S K A I E X E D  
 in der Hurerei von ihr und gerächt  
 I K A S E N T O A I M A T W N D O U L W N A U  
 das Blut der Diener von  
 T O U E K H E I R O S A U T A S K A I D E U T  
 ihm aus Hand von ihr und zum zweiten  
 E R O N E I R A K A N A L L A L O U I A K A I  
 Mal sie sagen Alleluia (OLLUIO) und  
 O K A P N O S A U T A S A N A B A I N E I E I  
 der Rauch von ihr steigt auf in  
 S T O U S A I W N A S T W N A I W N W N K A I  
 die ewigen Zeiten der ewigen Zeiten und  
 E P E S A N O I P R E S B U T E R O I O I E I  
 fallen nieder die Ältesten die  
 K O S I T E S S A R E S K A I T A T E S S A R  
 Zwanzig vier und die vier  
 A C W A K A I P R O S E K U N A S A N T W F E < louo?  
 lebende Dinge und bedeuten den wahren Gott  
 W T W K A F A M E N W E P I T W F R O N W L E  
 der sitzend auf dem Sitzplatz sagend  
 G O N T E S A M A N A L L A L O U I A K A I V  
 Amen (So sei es) Alleluia (OLLUIO) und  
 W N A P O T O U F R O N O U E X A L F E N L  
 Stimme von dem Sitzplatz kam heraus  
 E G O U S A A I N E I T E T W F E W A M W N P < louo?  
 sagend lobt den wahren Gott von uns  
 A N T E S O I D O U L O I A U T O U K A I O I  
 alle die Diener von ihm und die  
 V O B O U M E N O I A U T O N O I M I K R O I  
 fürchtend ihn die kleine  
 K A I O I M E G A L O I K A I A K O U S A W S  
 und die Großen und ich höre wie

Offenbarung

VWN ANOHL OUPOLLOUKAIWSVW  
*Stämme Menge viele und wie Klang (Getöse)*  
 NANUDATWNPOLLWNKAIWSVWN  
*Wasser vieler und wie Schall*  
 ANBRONTWNISHURWNLEGONTW  
*Donnerstärker sagend*  
 NALLALOUIAOTIEBASILEUSE  
*Alleluia (OLLOIO) weil regiert*  
 NIOUOOFEOSOPANTOKRATWRH  
*Io(u)u (?) der wahre Gott der Allgewaltige Lacht*  
 AIRWMENKAIAGALLIWMENKAI  
*unglücklich sein und vor Freude springen und*  
 DWSOMENTANDOXANAUTWOTIA  
*geben die Ehre ihm weil*  
 LFENOGAMOSTOUARNIOUKAIA  
*kam die Hochzeit des Lammes und der*  
 GUN'AUTOUATOIMASENEAUTA  
*Frau von ihm bereitet (wird) vor sich*  
 NKAIEDOFAAUTAINAPERIBAL  
*und gegeben ihr dass umgeben wird*  
 ATAIBUSSINONLAMPRONKAFAR  
*feine Leinwand scheinend klar*  
 RONTOGARBUSSINONTADIKAI  
*die denn feine Leinwand die und gerecht*  
 WMATATWNAGIWNESTINKAILE  
*Taten der Heilige ist und sagt*  
 GEIMOIGRAYONMAKARIOIOIE  
*zu mir Schreibe Glücklich die in*  
 ISTODEIPNONTOUGAMOUTOUA  
*das Abendessen der Hochzeit des*  
 RNIOUKEKLAMENOIKAILEGEI  
*Lammes gerufen werden und sagt*  
 MOIOUTOIOILOGOIALAFINOI  
*zu mir diese die Worte wahrhaftige*  
 LOUO? > TOUFEOU EISINKAIEPESAEMP  
*des wahren Gottes sind und fiel wieder vor*  
 ROSFENTWNPODWNAUTOUPROS  
*den Füßen von ihm um anzubeten*  
 KUNASAIAUTWKAILEGEIMOIO  
*ihn und sagt zu mir schau!*  
 RAMASUNDOULOSSOUEIMIKAI  
*(=Pfeil) Nicht! Mitdieser von dir bin ich und*  
 TWNADELVWNSOUTWNEHONTWN  
*der Brüder von dir die haltend*  
 TANMARTURIANIA'SOUTWFEWP <Io(u)u?  
*das Zeugnis (Beweis) Jesu Den wahren Gott*  
 ROSKUNASONAGARMARTURIAI  
*bete an das denn Zeugnis (Beweis) Jesu*  
 ASOUESTINTOPNEUMATASPRO  
*ist der Geist der Propheten*  
 VATEIASKAIEIDONTONOURAN  
*(Vorhersagen) und ich sah den Himmel*

Offenbarung

O N A N E W G M E N O N K A I I D O U I P P O  
 geöffnet werden und siehe! Pferd  
 S L E U K O S K A I O K A F A M E N O S E P A  
 weißes und der sitzende auf ihm  
 U T O N P I S T O S K A L O U M E N O S K A I  
 der Tren genannt werdende und  
 A L A F I N O S K A I E N D I K A I O S U N A  
 der Wahrhaftige und in Gerechtigkeit  
 K R I N E I K A I P O L E M E I O I D E O V F  
 richtet er und kämpft die aber Augen  
 A L M O I A U T O U V L O X P U R O S K A I E  
 von ihm Flammen von Feuer und auf  
 P I T A N K E V A L A N A U T O U D I A D A M  
 dem Haupt von ihm die Strömbinder  
 A T A P O L L A E H W N O N O M A G E G R A M  
 viele habend Name geschrieben  
 M E N O N O O U D E I S O I D E N E I M A U  
 den niemand gesehen hat außer selbst  
 T O S K A I P E R I B E B L A M E N O S I M A  
 und umgeben Kleidungsstück  
 T I O N B E B A M M E N O N A I M A T I K A I  
 über voll getaucht Blut und  
 K E K L A T A I T O O N O M A A U T O U O L O  
 genannt wird der Name von ihm das Wort  
 G O S T O U F E O U K A I T A S T R A T E U M < louos?  
 des wahren Gottes und die Heeresstuppen  
 A T A T A E N T W O U R A N W A K O L O U F E  
 die in dem Himmel begleitet  
 I A U T W E V I P P O I S L E U K O I S E N D  
 ihn auf Pferden weißen gekleidet  
 E D U M E N O I B U S S I N O N L E U K O N K  
 feine Leinwand weiße  
 A F A R O N K A I E K T O U S T O M A T O S A  
 reine und aus dem Mund von ihm  
 U T O U E K P O R E U E T A I R O M V A I A O  
 kam heraus breites Schwert scharfes  
 X E I A I N A E N A U T A P A T A X A T A E F  
 damit in ihr er schlägt Völkerklare  
 N A K A I A U T O S P O I M A N E I A U T O U  
 und er hütet sie  
 S E N R A B D W S I D A R A K A I A U T O S P  
 in Stab Eisen und er tritt  
 A T E I T A N L A N O N T O U O I N O U T O U  
 die Trug (Kultur) des Weines des  
 F U M O U T A S O R G A S T O U F E O U T O U < louos?  
 Zorn der Erregung des wahren Gottes des  
 P A N T O K R A T O R O S K A I E H E I E P I  
 Allgewaltige und habend auf  
 T O I M A T I O N K A I E P I T O N M A R O N  
 der Kleidung und auf dem Oberschenkel  
 A U T O U O N O M A G E G R A M M E N O N B A  
 von ihm Name geschrieben

Offenbarung

S I L E U S B A S I L E W N K A I K U R I O S  
 König der Könige und Herr  
 K U R I W N K A I E I D O N E N A A G G E L O  
 der Herr und ich sah eine Bottdoffengel  
 N E S T W T A E N T W A L I W K A I E K R A X  
 stehend in der Sonne und es schreit  
 E N V W N A M E G A L A L E G W N P A S I T O  
 Stimme große sagend Alle die  
 I S O R N E O I S T O I S P E T O M E N O I S  
 Vögel die Hiegen  
 E N M E S O U R A N A M A T I D E U T E S U N  
 im Mitt-Himmel kommt sammelt  
 A H F A T E E I S T O D E I P N O N T O M E G  
 end zu dem Abendessen dem großen  
 A T O U F E O U I N A V A G A T E S A R K A S < louo ?  
 des wahren Gottes damit ihr esst Fleisch  
 B A S I L E W N K A I S A R K A S H I L I A R  
 von Königen und Fleisch von Heerführern  
 H W N K A I S A R K A S I S H U R W N K A I S  
 und Fleisch von Starcken und  
 A R K A S I P P W N K A I T W N K A F A M E N  
 Fleisch der Pferde und der Sitzenden  
 W N E P A U T W N K A I S A R K A S P A N T W  
 auf ihnen und Fleisch aller der  
 N E L E U F E R W N T E K A I D O U L W N K A  
 Freier und Diener und  
 I M I K R W N K A I M E G A L W N K A I E I D  
 kleine und Großen und ich sah  
 O N T O F A R I O N K A I T O U S B A S I L E  
 das wilde Tier und die Könige  
 I S T A S G A S K A I T A S T R A T E U M A T  
 der Erde und die Heeresstruppe  
 A A U T W N S U N A G M E N A P O I A S A I T  
 von ihm sich sammelnd zu tun  
 O N P O L E M O N M E T A T O U K A F A M E N  
 Kampf mit den Sitzenden  
 O U E P I T O U I P P O U K A I M E T A T O U  
 auf dem Pferd und mit den  
 S T R A T E U M A T O S A U T O U K A I E P I  
 Heeresstruppe von ihm und gefang  
 A S F A T O F A R I O N K A I M E T A U T O U  
 das wilde Tier und mit diesen  
 O Y E U D O P R O V A T A S O P O I A S A S T  
 falsche Propheten die tun die  
 A S A M E I A E N W P I O N A U T O U E N O I  
 Zeichen (Wunder) vor ihm in welche  
 S E P L A N A S E N T O U S L A B O N T A S T  
 irreführen die erhalte die  
 O H A R A G M A T O U F A R I O U K A I T O U  
 Gravur des wilden Tieres und die  
 S P R O S K U N O U N T A S T A E I K O N I A  
 anbeten das Bild / Statue von ihm

Offenbarung

U T O U C W N T E S E B L Ä F Ä S A N O I D U  
 lebendes werden geworfen die beiden  
 O E I S T Ä N L I M N Ä N T O U P U R O S T Ä  
 in den See des Feuers  
 S K A I O M E N Ä S E N F E I W K A I O I L O  
 und brennend in Schwefel und die übrigen  
 I P O I A P E K T A N F Ä S A N E N T Ä R O M  
 wurden gehölet in dem breiten  
 V A I A T O U K A F Ä M E N O U E P I T O U I  
 schwer des Sitzenden auf dem  
 P P O U T Ä E X E L F O U S Ä E K T O U S T O  
 Pferd das herankommt aus dem Mund  
 M A T O S A U T O U K A I P A N T A T A O R N  
 von und alle die Vögel  
 E A E H O R T A S F Ä S A N E K T W N S A R K  
 wurde gesättigt aus dem Fleisch  
 W N A U T W N K A I E I D O N A G G E L O N K  
 von ihm und ich sah Botschaftsengel  
 A T A B A I N O N T A E K T O U O U R A N O U  
 herabkommen aus dem Himmel  
 E H O N T A T Ä N K L E I N T Ä S A B U S S O  
 habend den Schlüssel des Abgrunds  
 U K A I A L U S I N M E G A L Ä N E P I T Ä N  
 und Kette große auf der  
 H E I R A A U T O U K A I E K R A T Ä S E N T  
 Hand von ihm und hält fest  
 O N D R A K O N T A O O V I S O A R H A I O S  
 des Drachen die Schlange ursprüngliche  
 O S E S T I N D I A B O L O S K A I O S A T A  
 die ist Teufel (Verleumder) und der Satan  
 N A S K A I E D Ä S E N A U T O N H I L I A E  
 und fesselt ihn tausend  
 T Ä K A I E B A L E N A U T O N E I S T Ä N A  
 Jahre und wirkt ihn in den  
 B U S S O N K A I E K L E I S E N K A I E S V  
 Abgrund und schließt und versiegelt  
 R A G I S E N E P A N W A U T O U I N A M Ä P  
 darüber von ihm damit nicht  
 L A N Ä S Ä E T I T A E F N Ä A H R I T E L E  
 in die Irre führt mehr die Völkerschaft bis beendet  
 S F Ä T A H I L I A E T Ä M E T A T A U T A D  
 die tausend Jahre danach diese Dinge  
 E I L U F Ä N A I A U T O N M I K R O N H R O  
 gebunden lösen ihn kleinelgenige Zeit  
 N O N K A I E I D O N F R O N O U S K A I E K  
 und ich sah Sitzplatz und sitzend  
 A F I S A N E P A U T O U S K A I K R I M A E  
 auf ihm und Urteil  
 D O F Ä A U T O I S K A I T A S Y U H A S T W  
 gegeben ihnen und die Psyche (Lebenskraft) der  
 N P E P E L E K I S M E N W N D I A T Ä N M A  
 Geschöpfen durch das Zeugnis

Offenbarung

RTURIANIA S OUKA IDIATON LO  
 GONTOU FE OUKA IOITINES OUP  
 ROSEKUNASANTOFARIONOU DE  
 TANEIKONAAUTOUKAI OUKELA  
 BONTOHARAGMA EPITOMETWPO  
 NKAIEPITANHEIRA AUTWNKAI  
 ECASANKAIEBASILEUSANMET  
 ATOUHRISTOUHILIAETA OILO  
 IPOITWNNEKRWN OUK ECASANA  
 HRITEL ESFATAHILIAETA AUT  
 ANANASTASISAPRWTAMAKARI  
 OSKAIAGIOSOEHWNMEROS ENT  
 ANASTASEITAPRWTAEPI TOU  
 TWNODEUTEROSFANATOS OUK E  
 HEI EXOUSIANALLESONTA IIE  
 REISTOU FE OUKA ITOUHRISTO  
 UKAIBASILEUSOUSINMETAUT  
 OUHILIAETA KAI OTANTELESF  
 ATAHILIAETA LUFASETAIOSA  
 TANASEKTASVULAKASAUTOUK  
 AIEXELEUSETAI PLANASAITA  
 EFNATAENTAISTESSARSIGWN  
 IAISTASGASTONGWGKAIMAGW  
 GSUNAGAGEINAUTOUSEISTON  
 POLEMONWNOARIFMOSAUTWNW  
 SAMMOSTASFALASSASKAIAN

louo? >

louo? >

Völkerschaften

Kampf

Jesu

und

durch

das

Wort

des wahren Gottes

und

wer immer

nicht

anbetet

das

wilde Tier

keines, alle

das

Bild/Statue

von ihm

und

nicht

bekam

die

Graber

auf

die

Stirn

und

auf

die

Hand

von ihm

und

leben

und

regieren

mit

den

Christus

tausend Jahre

die

übrige

der

Toten

nicht

wieder leben

bis

beendet

die

tausend Jahre

diese

die Auferstehung

die erste

Glücklich

und heilig

die haben

Anteil

in der

Auferstehung

die

erste

auf

dieser

der zweite

Tod

nicht

haben hat

Macht

aber

werden

Priester

des wahren Gottes

und

des

Christus

und

Sie werden regieren

mit

ihm

tausend Jahre

und

wenn

beendet

tausend Jahre

gelöst

der Satan

aus

dem

Gefängnis

von ihm

und

er kommt heraus

irreführend

die

Völkerschaften

in

den

vier

Ecken

der

Erde

der

Gos

und

Magog

sich sammeln

sie

zu

den

Kampf

von

der

Zahl

von ihm

wie

der Sand

des

Meeres

und

Offenbarung

E B A S A N E P I T O P L A T O S T A S G A S  
 sehen hinauf auf die Breite der Erde  
 K A I E K U K L E U S A N T A N P A R E M B O  
 und umgeben das Heereslager  
 L A N T W N A G I W N K A I T A N P O L I N T  
 der Heiligen und die Stadt die  
 A N A G A P A M E N A N K A I K A T E B A P U  
 geliebte und kam herunter Feuer  
 R E K T O U O U R A N O U K A I K A T E V A G  
 aus dem Himmel und fraß  
 E N A U T O U S K A I O D I A B O L O S O P L  
 sie und der Teufel (Verleumder) der  
 A N W N A U T O U S E B L A F A E I S T A N L  
 irreführt sie wurde geworfen in den  
 I M N A N T O U P U R O S K A I F E I O U O P  
 See der Feuers und Schwefels wo  
 O U K A I T O F A R I O N K A I O Y E U D O P  
 und das wilde Tier und der falsche Prophet  
 R O V A T A S K A I B A S A N I S F A S O N T  
 und werde gefoltert  
 A I A M E R A S K A I N U K T O S E I S T O U  
 Tage und Nacht bis die  
 S A I W N A S T W N A I W N W N K A I E I D O  
 ewige Feile der ewigen Feile und ich sah  
 N F R O N O N M E G A N L E U K O N K A I T O  
 Sitzplatz großen weißen und der  
 N K A F A M E N O N E P A U T O U O U A P O T  
 Sitze auf ihm vor dem von  
 O U P R O S W P O U E V U G E N A G A K A I O  
 des Gericht wegnehmen die Erde und der  
 O U R A N O S K A I T O P O S O U H E U R E F  
 Himmel und Platz nicht gefunden wurde  
 A A U T O I S K A I E I D O N T O U S N E K R  
 für sie und ich sah die Toten  
 O U S T O U S M E G A L O U S K A I T O U S M  
 die großen und die  
 I K R O U S E S T W T A S E N W P I O N T O U  
 kleine stehen vor dem  
 F R O N O U K A I B I B L I A A N O I H F A S  
 Sitzplatz und Buchrollen wurde geöffnet  
 A N K A I A L L O B I B L I O N A N O I H F A  
 und andere Buchrolle wurde geöffnet  
 O E S T I N T A S C W A S K A I E K R I F A S  
 die ist des Lebens und unterschiede  
 A N O I N E K R O I E K T W N G E G R A M M E  
 die Toten aus dem Geschriebenen  
 N W N E N T O I S B I B L I O I S K A T A T A  
 in den Buchrollen gemäß de  
 E R G A A U T W N K A I E D W K E N A F A L A  
 Werke von ihnen und er gab das Meer  
 S S A T O U S N E K R O U S T O U S E N A U T  
 die Toten die in ihm

Offenbarung

Ä K A I O F A N A T O S K A I O A D Ä S E D W  
 und der Tod und der Hades gaben  
 K A N T O U S N E K R O U S T O U S E N A U T  
 die Toten die in ihnen  
 O I S K A I E K R I F Ä S A N E K A S T O S K  
 und unterschiede jeder gemäß  
 A T A T A E R G A A U T W N K A I O F A N A T  
 den Werke von ihnen und der Tod  
 O S K A I O A D Ä S E B L Ä F Ä S A N E I S T  
 und der Hades wurde geworfen in  
 Ä N L I M N Ä N T O U P U R O S O U T O S O F  
 den See des Feuers das der  
 A N A T O S O D E U T E R O S E S T I N Ä L I  
 Tod der zweite ist der See  
 M N Ä T O U P U R O S K A I E I T I S O U H E  
 des Feuers und wenn irgend nicht  
 U R E F Ä E N T Ä B I B L W T Ä S C W Ä S G E  
 gefunden in der Buchrolle des Lebens geschrieben  
 G R A M M E N O S E B L Ä F Ä E I S T Ä N L I  
 wurde gefunden in den See  
 M N Ä N T O U P U R O S K A I E I D O N O U R  
 des Feuers und ich sah Himmel  
 A N O N K A I N O N K A I G Ä N K A I N Ä N O  
 neuen und Erde neue die  
 G A R P R W T O S O U R A N O S K A I Ä P R W  
 aber erst Himmel und erste  
 T Ä G Ä A P Ä L F A N K A I Ä F A L A S S A O  
 Erde darüber gehen und das Meer nicht  
 U K E S T I N E T I K A I T Ä N P O L I N T Ä  
 ist mehr und die Stadt die  
 N A G I A N I E R O U S A L Ä M K A I N Ä N E  
 heilige Jerusalem ~~und~~ neues ich  
 I D O N K A T A B A I N O U S A N E K T O U O  
 sah herabkommen aus dem  
 1000? > U R A N O U A P O T O U F E O U Ä T O I M A S  
 Himmel von dem wahren Gott vorbereitet  
 M E N Ä N W S N U M V Ä N K E K O S M Ä M E N  
 wie eine Braut geschmückt  
 Ä N T W A N D R I A U T Ä S K A I Ä K O U S A  
 zu dem Mann ihren und ich höre  
 V W N Ä S M E G A L Ä S E K T O U F R O N O U  
 Stimme große aus dem Sitzplatz  
 1000? > L E G O U S Ä S I D O U Ä S K Ä N Ä T O U F E  
 sagend Schau! das Zelt des wahren Gottes  
 O U M E T A T W N A N F R W P W N K A I S K Ä  
 mit den Menschen und zebbet  
 N W S E I M E T A U T W N K A I A U T O I L A  
 mit ihnen und die Völker  
 1000? > O I A U T O U E S O N T A I K A I A U T O S O  
 von ihm werden und selbst der  
 F E O S M E T A U T W N E S T A I K A I E X A  
 wahre Gott mit ihm ist und abwirft

Offenbarung

LEIYEIPANDAKRUONEKTWNOV  
 jede Träne von den Augen  
 FALMWNAUTWNKAI OFANATOSO  
 von ihnen und der Tod nicht  
 UKESTAIETIOUTEPEFOSOUT  
 ist mehr weder Trauer noch  
 EKRAUGAOUTEPEONOSOUKESTA  
 Geschrei noch Leid nicht sein werden  
 IETITAPRWTAAPALFANKAIEI  
 mehr da erste vorbeigegangen und sagte  
 PENOKAFAMENOSEPIWFRONW  
 der Sitzende auf dem Sitzplatz  
 IDOUKAINAPOIWPANTAKAILE  
 Schau! neu mache Alles und sagt  
 GEIGRAYONOTIOUTOIOILOGO  
 Schreibe! dass diese die Worte  
 IPISTOIKAI ALAFINOIEISIN  
 (wahrhaftig) glaubwürdig und wahrhaftig sind  
 KAI EIPENMOIGEGONANEGWTO  
 und sagte zu mir es ist geworden ich das  
 ALVAKAITOWARHAKAITOTEL  
 Alpha und das Omega der Ursprung und das Ende  
 OSEGWTWDIYWNTIDWSWEKTAS  
 ich den Durstenden werde geben aus dem  
 PAGASTOUUDATOSTASCWASDW  
 Brunnen des Wassers als Lebens als Geschenk  
 REANONIKWNKLARONOMASEIT  
 der Sieger/Überlegene wird erben dieses  
 AUTAKAI ESOMAI AUTWFEOSKA <lowo?  
 und ich werde sein zu ihm Gott und  
 IAUTOSESTAIMOIUIOSTOISD  
 er wird sein mir Sohn die Ängstlichen  
 EDEILOISKAI APISTOISKAIE  
 und Unläubige und  
 BDELUGMENOISKAI VONEUSIK  
 Absehbaren und Mörder und  
 AIPORNOISKAI VARMAKOISKA  
 Hurer und mit Drogen/Magie/Treibenden und  
 IEIDWLOLATRAISKAIPASITO  
 Götzenanbeter und alle die  
 ISYEUDESINTOMEROSAUTWNE  
 Unwissen der Anteil von ihnen in  
 NTALIMNATAKAI OMENAPURIK  
 dem See der brennt das Feuer und  
 AIFEIWOESTINOFANATOSODE  
 Schwefel der ist der Tod zweiter  
 UTEROSKAI ALFENEISEKTWNE  
 und kann ein aus den sieben  
 PTAAGGELWNTWNEHONTWNTAS  
 Botschaftsengel der habend die  
 EPTAVIALASTWNGEMONTWNTW  
 sieben Schalen der voll ist die

Offenbarung

NEPTAPLAGWNTWNE SHATWNKA  
*sieben Plagen die letzten und*  
 IELALASEN METEMOULEGWNDE  
*spricht mit mir sagend Hier*  
 URODEIXWSOITANNUMVANTAN  
*ich zeige dir die Braut die*  
 GUNAIKATOUARNIOUKAIAPAN  
*Frau des Lammes und trägt weg*  
 EGKENMEENPNEUMATIEPIORO  
*mich in Geist auf Berg*  
 SMEGAKAIUYALONKAI EDEIXE  
*großen und hohen und er zeigt*  
 NMOITANPOLINTANAGIANIER  
*mir die Stadt die heilige*  
 OUSALAMKATABAINOUSANEKT  
*Jerusalem herabkommend aus*  
 lous? > OUOURANOUPOTOUFE OUEHOU  
*den Himmel von dem wahren Gott habend*  
 lous? > SANTANDOXANTOUFE OUVWST  
*den Glanz des wahren Gottes das Licht / Brillanz*  
 ARAUTASOMOIOSLIFWTIMIWT  
*von ihr gleich Stein sehr wertvoll*  
 ATWWSLIFWIASPIDIKRUSTAL  
*wie Stein Jaspis scheinend wie ein Kristall*  
 LICONTIEHOUSATEIHOSMEGA  
*habend Mauern große*  
 KAIUYALONEHOUSAPULWNASD  
*und hohe habend Tore zwölf*  
 WDEKAKAIEPITOISPULWSINA  
*und auf den Toren*  
 GGELOUSDWDEKAKAIONOMATA  
*Botschaftszettel zwölf und Namen*  
 EPIGEGRAMMENAAESTINTWND  
*darauf geschrieben welche sind die zwölf*  
 WDEKAVULWNUIWNISRALAPO  
*Stämme Söhne Israels aus von*  
 ANATOLASPULWNESTREISKAI  
*den Osten Tore drei und*  
 APOBORRAPULWNESTREISKAI  
*von Norden Tore drei und*  
 APONOTOPULWNESTREISKAI  
*von Süden Tore drei und*  
 APODUSMWNPULWNESTREISKA  
*von Westen Tore drei und*  
 ITOTEIHOSTASPOLEWSEHWNF  
*die Mauer der Stadt habend*  
 EMELIOUSDWDEKAKAIEPAUTW  
*Grundsteine zwölf und auf ihnen die*  
 NDWDEKAONOMATATWNDWDEKA  
*zwölf Namen der zwölf*  
 APOSTOLWNTOUARNIOUKAIOL  
*Apostel (Aurgesandten) des Lammes und die Sprechende*

Offenbarung

A L W N M E T E M O U E I H E N M E T R O N K  
 mit mir hat Maß  
 A L A M O N H R U S O U N I N A M E T R A S A  
 Rohr golden um zu messe  
 T A N P O L I N K A I T O U S P U L W N A S A  
 die Stadt und die Tore  
 U T A S K A I T O T E I H O S A U T A S K A I  
 von ihr und die Mauer von ihr und  
 A P O L I S T E T R A G W N O S K E I T A I K  
 die Stadt viereckig (quadratisch) liegt und  
 A I T O M A K O S A U T A S O S O N T O P L A  
 wie Länge von ihr genauso viel wie die Breite  
 T O S K A I E M E T R A S E N T A N P O L I N  
 und er misst die Stadt  
 T W K A L A M W E P I S T A D I O U S D W D E  
 zum (mit) Rohr auf Stadten zwölf  
 K A H I L I A D W N T O M A K O S K A I T O P  
 Tausend die Länge und die  
 L A T O S K A I T O U Y O S A U T A S I S A E  
 Breite und die Höhe von ihr gleich  
 S T I N K A I E M E T R A S E N T O T E I H O  
 ist und er misst die Mauer  
 S A U T A S E K A T O N T E S S E R A K O N T  
 von ihr hundert vierzig  
 A T E S S A R W N P A H W N M E T R O N A N F  
 vier Ellen des Maßes des Menschen  
 R W P O U O E S T I N A G G E L O U K A I A E  
 das ist des Protektionszels und das  
 N D W M A S I S T O U T E I H O U S A U T A S  
 Bauwerk der Mauer von ihr  
 I A S P I S K A I A P O L I S H R U S I O N K  
 Jaspis und die Stadt Gold  
 A F A R O N O M O I O N U A L W K A F A R W O  
 reines gleich Glas reinen die  
 I F E M E L I O I T O U T E I H O U S T A S P  
 Grundsteine der Mauer der  
 O L E W S P A N T I L I F W T I M I W K E K O  
 Stadt allerlei Steine wertvolle geschmückt  
 S M A M E N O I O F E M E L I O S O P R W T O  
 der Grundstein der erste  
 S I A S P I S O D E U T E R O S S A P V I R O  
 Jaspis der zweite Saphir  
 S O T R I T O S H A L K A D W N O T E T A R T  
 der dritte Chalzedon der vierte  
 O S S M A R A G D O S O P E M P T O S S A R D  
 Smaragd der fünfte Sardonyx  
 O N U X O E K T O S S A R D I O N O E B D O M  
 der sechste Karneol der siebte  
 O S H R U S O L I F O S O O G D O O S B A R U  
 Chrysolith der achte Beryll  
 L L O S O E N A T O S T O P A C I O N O D E K  
 der neunte Topas der zehnte

Offenbarung

A T O S H R U S O P R A S O S O E N D E K A T  
 O S U A K I N F O S O D W D E K A T O S A M E  
 F U S T O S K A I O I D W D E K A P U L W N E  
 S D W D E K A M A R G A R I T A I A N A E I S  
 E K A S T O S T W N P U L W N W N A N E X E N  
 O S M A R G A R I T O U K A I A P L A T E I A  
 T A S P O L E W S H R U S I O N K A F A R O N  
 W S U A L O S D I A U G A S K A I N A O N O U  
 Iou? > K E I D O N E N A U T A I O U O G A R O F E O  
 S O P A N T O K R A T W R N A O S A U T A S E  
 S T I N K A I T O A R N I O N K A I A P O L I  
 S O U H R E I A N E H E I T O U A L I O U O U  
 D E T A S S E L A N A S I N A V A I N W S I N  
 Iou? > A U T A A G A R D O X A T O U F E O U E V W T  
 I S E N A U T A N K A I O L U H N O S A U T A  
 S T O A R N I O N K A I P E R I P A T A S O U  
 S I N T A E F N A D I A T O U V W T O S A U T  
 A S K A I O I B A S I L E I S T A S G A S V E  
 R O U S I N T A N D O X A N A U T W N E I S A  
 U T A N K A I O I P U L W N E S A U T A S O U  
 M A K L E I S F W S I N A M E R A S N U X G A  
 R O U K E S T A I E K E I K A I O I S O U S I  
 N T A N D O X A N K A I T A N T I M A N T W N  
 E F N W N E I S A U T A N K A I O U M A E I S  
 E L F A E I S A U T A N P A N K O I N O N K A  
 I P O I W N B D E L U G M A K A I Y E U D O S  
 Tuende Abscheuliches und Falschheit

Offenbarung

E I M A O I G E G R A M M E N O I E N T W B I  
 was nicht aufgeschrieben in der Buchrolle  
 B L I W T A S C W A S T O U A R N I O U K A I  
 des Lebens des Lammes und  
 E D E I X E N M O I P O T A M O N U D A T O S  
 es zeigt mir den Fluß von Wasser  
 C W A S L A M P R O N W S K R U S T A L L O N  
 des Lebens scheinend wie Kristall  
 E K P O R E U O M E N O N E K T O U F R O N O  
 hervorkommend aus dem Sitzplatz  
 U T O U F E O U K A I T O U A R N I O U E N M <Iouo?  
 des wahren Gottes und des Lammes in  
 E S W T A S P L A T E I A S A U T A S K A I T  
 Mitte der Straße von ihr und  
 O U P O T A M O U E N T E U F E N K A I E K E  
 des Flusses beiderseits (hier und hier)  
 I F E N X U L O N C W A S P O I O U N K A R P  
 Baum des Lebens hervorbringend Früchte  
 O U S D W D E K A K A T A M A N A E K A S T O  
 zwölf gemäß Monat jedem  
 N A P O D I D O U N T O N K A R P O N A U T O  
 gebend die Frucht von ihm  
 U K A I T A V U L L A T O U X U L O U E I S F  
 und die Blätter des Baumes zu  
 E R A P E I A N T W N E F N W N K A I P A N K  
 Heilen die Völkerschaft und alle  
 A T A F E M A O U K E S T A I E T I K A I O F  
 Fläche nicht sollen sie mehr und der  
 R O N O S T O U F E O U K A I T O U A R N I O <Iouo?  
 Sitzplatz des wahren Gottes und des Lammes  
 U E N A U T A E S T A I K A I O I D O U L O I  
 in ihr werden sie und die Diener  
 A U T O U L A T R E U S O U S I N A U T W K A  
 von ihm Gottesdienst leisten ihm und  
 I O Y O N T A I T O P R O S W P O N A U T O U  
 ansehen des Gesicht von ihm  
 K A I T O O N O M A A U T O U E P I T W N M E  
 und der Name von ihm auf den Stöcken  
 T W P W N A U T W N K A I N U X O U K E S T A  
 von ihnen und Nacht nicht soll sein  
 I E T I K A I O U K E H O U S I N H R E I A N  
 mehr und nicht sie haben Notwendigkeit  
 V W T O S L U H N O U K A I V W S A L I O U O  
 für Licht der Lampe und Licht der Sonne denn  
 T I I O U O O F E O S V W T I S E I E P A U T  
 Iouo der wahre Gott erkennt sie  
 O U S K A I B A S I L E U S O U S I N E I S T  
 und sie sollen regieren in die  
 O U S A I W N A S T W N A I W N W N K A I E I  
 ewige Zeit der ewigen Zeit und ewige  
 P E N M O I O U T O I O I L O G O I P I S T O  
 zu mir diese die Worte glaubwürdig

Offenbarung

I K A I A L Ä F I N O I K A I I O U O O F E O  
 und wahrhaftig und Iouo der wahre Gott  
 S T W N P N E U M A T W N T W N P R O V Ä T W  
 des Geistes der Propheten (Vortersager) der  
 N A P E S T E I L E N T O N A G G E L O N A U  
 sandte uns den Botschaftsengel  
 T O U D E I X A I T O I S D O U L O I S A U T  
 seine zu zeigen den Dienern von ihm  
 O U A D E I G E N E S F A I E N T A H E I K A  
 was notwendig zu werden in Eile und  
 I I D O U E R H O M A I T A H U M A K A R I O  
 schau! ich komme plötzlich glücklich  
 S O T Ä R W N T O U S L O G O U S T Ä S P R O  
 die bewahren die Worte der Propheten  
 V Ä T E I A S T O U B I B L I O U T O U T O U  
 der Buchrolle dieser  
 K A G W I W A N N Ä S O A K O U W N K A I B L  
 und ich (?) Johannes der Hörende und Beobachtende  
 E P W N T A U T A K A I O T E Ä K O U S A K A  
 dieser und als ich höre und  
 I E B L E Y A E P E S A P R O S K U N Ä S A I  
 beobachte falle nieder anbetet  
 E M P R O S F E N T W N P O D W N T O U A G G  
 vor den Füße des Botschafts-  
 E L O U T O U D E I K N U O N T O S M O I T A  
 engels der Zeigende mir dieser  
 U T A K A I L E G E I M O I O R A M Ä S U N D  
 und er sagt zu mir schau! Nicht! Mitdiener  
 O U L O S S O U E I M I K A I T W N A D E L V  
 von dir ich bin und der Brüder  
 W N S O U T W N P R O V Ä T W N K A I T W N T  
 von dir den Propheten (Vortersager) und der  
 Ä R O U N T W N T O U S L O G O U S T O U B I  
 Halbende die Worte der Buch-  
 I O U O ? > B L I O U T O U T O U T W F E W P R O S K U N  
 rolle diese den wahren Gott bete an  
 Ä S O N K A I L E G E I M O I M Ä S V R A G I  
 und er sagt zu mir nicht verrichte  
 S Ä S T O U S L O G O U S T Ä S P R O V Ä T E  
 die Worte der Propheten  
 I A S T O U B I B L I O U T O U T O U O K A I  
 der Buchrolle diese die Zeit  
 R O S G A R E G G U S E S T I N O A D I K W N  
 aber nahe ist der Ungerechte  
 A D I K Ä S A T W E T I K A I O R U P A R O S  
 sei ungerichtet weiter und der Beschmutzte  
 R U P A R E U F Ä T W E T I K A I O D I K A I  
 sei beschmutzt weiter und der und Gerechte  
 O S D I K A I O S U N Ä N P O I Ä S A T W E T  
 und sei gerecht Freund wahr  
 I K A I O A G I O S A G I A S F Ä T W E T I I  
 und der Heilige sei heilig wahr

Offenbarung

D O U E R H O M A I T A H U K A I O M I S F O  
 Schon! Ich komme plötzlich und der Lohn  
 S M O U M E T E M O U A P O D O U N A I E K A  
 in mir mit mir zu geben jedem  
 S T W W S T O E R G O N E S T I N A U T O U E  
 wie das Werk ist von ihm Ich  
 G W T O A L V A K A I T O W O P R W T O S K A  
 der Alpha und der Omega der Erste und  
 I O E S H A T O S A A R H A K A I T O T E L O  
 der Letzte der Ursprüngliche und der Ziel  
 S M A K A R I O I O I P L U N O N T E S T A S  
 Glücklich die tuernde (?) FOUNTES die  
 S T O L A S A U T W N I N A E S T A I A E X O  
 Gebote (?) ENTOLAS von ihm damit sei die Erlaubnis  
 U S I A A U T W N E P I T O X U L O N T A S C  
 von ihnen auf den Baum des  
 W A S K A I T O I S P U L W S I N E I S E L F  
 Leben und die Tore hineingehen  
 W S I N E I S T A N P O L I N E X W O I K U N  
 in die Stadt Außen die Hunde  
 E S K A I O I V A R M A K O I K A I O I P O R  
 und die Prozeßreiber Treiberse und die Hurer  
 N O I K A I O I V O N E I S K A I O I E I D W  
 und die Mörder und die Götzen-  
 L O L A T R A I K A I P A S V I L W N K A I P  
 Ambeter und alle lieben und  
 O I W N Y E U D O S E G W I A S O U S E P E M  
 freie Falscher Ich Jesus habe ausge-  
 Y A T O N A G G E L O N M O U M A R T U R A S  
 sandt den Botschaftsengel von mir um zu berengen  
 A I U M I N T A U T A E P I T A I S E K K L A  
 euch dies alles zu den Kirchenversammlungs-  
 S I A I S E G W E I M I A R I C A K A I T O G  
 gemeinden Ich bin die Wurzel und auch der erbtam-  
 E N O S D A U I D O A S T A R O L A M P R O S  
 mende von David der Stern der hellleuchtende  
 O P R W I N O S K A I T O P N E U M A K A I A  
 der des Morgens und der Geist und die  
 N U M V A L E G O U S I N E R H O U K A I O A  
 Braut sagen „Komme (doch)!“ und der, der  
 K O U W N E I P A T W E R H O U K A I O D I Y  
 (dies) hört, oh sage er (doch) „Komme (doch)!“ und der, der Durst  
 W N E R H E S F W O F E L W N L A B E T W U D  
 verspürt oh komme er (doch)! der, der den Hunger ver-  
 W R C W A S D W R E A N M A R T U R W E G W P  
 des Lebens völlig umsonst (ohne Kosten) (Ich) berenge, Ich ja, jedem  
 A N T I W A K O U O N T I T O U S L O G O U  
 dem ja, der hört die Worte  
 S T A S P R O V A T E I A S T O U B I B L I O  
 der Prophetie dieser Buchrolle  
 U T O U T O U E A N T I S E P I F A E P A U T  
 ja dieser: Wenn irgendwer dazuschreibt zu diesen

Offenbarung

A E P I F A S E I O F E O S E P A U T O N T A  
 dazuladen wirä das(wirha) Gott auf ihn die  
 S P L Ä G A S T A S G E G R A M M E N A S E N  
 Plagen die aufgeschrieben sind in  
 T W B I B L I W T O U T W K A I E A N T I S A  
 der Buchrolle ja diese hier und wenn irgendwer nimmt  
 V E L A P O T W N L O G W N T O U B I B L I  
 was von den Worten der Buchrolle  
 O U T A S P R O V A T E I A S T A U T A S A V  
 der(also) der Prophetie dieses(hier) es wird  
 E L E I O F E O S T O M E R O S A U T O U A P  
 wegzunehmen die(wirha) Gott die Möglichkeit zu Be- kommen Anteil von ihm vom  
 O T O U X U L O U T A S C W A S K A I E K T A  
 dem Baum des Lebens und an der  
 S P O L E W S T A S A G I A S T W N G E G R A  
 Stadt der heiligen gemäß dem Geschriebenen Din-  
 M M E N W N E N T W B I B L I W T O U T W L E  
 gen in der Buchrolle ja diese hier es sagt  
 G E I O M A R T U R W N T A U T A N A I E R H  
 der, der bezeugt dieses alles: Jawohl, ich komme  
 O M A I T A H U A M Ä N E R H O U K U R I E I  
 in schnellfolge Amen Komm Herr Je-  
 Ä S O U Ä H A R I S T O U K U R I O U I Ä S O  
 sus die Liebesgunst des Herrn Jesus  
 U M E T A P A N T W N N O Ä N A P A R H A S O A  
 mit allen  
 K Ä K O A M E N O E W R A K A M E N T O I S O  
 V F A L M O I S Ä M W N O E F E A S A M E F A  
 K A I A I H E I R E S Ä M W N E Y Ä L A V Ä S  
 A N P E R I T O U L O G O U T A S C W A S K A  
 I Ä C W Ä E V A N E R W F Ä K A I E W R A K A  
 M E N K A I M A R T U R O U M E N K A I A P A  
 G G E L L O M E N U M I N T Ä N C W Ä N T Ä N  
 A I W N I O N Ä T I S Ä N P R O S T O N P A T  
 E R A K A I E V A N E R W F Ä Ä M I N O E W R  
 A K A M E N K A I A K Ä K O A M E N A P A G G  
 E L L O M E N K A I U M I N I N A K A I U M E  
 I S K O I N W N I A N E H Ä T E M E F Ä M W N  
 K A I Ä K O I N W N I A D E Ä Ä M E T E R A M

## Noch eine Kurzbemerkung zu Offenbarung Kap. 14

### Die Blut-Weinkelter

Sie ist 1600 Stadien weit und das Blut, das beim Keltern dabei herauskommt (=Ergebnis des Keltervorgangs), ist eine Menge von Kelterfläche mal Höhe der Flüssigkeit. Das Blut steht etwa 1,8m hoch ( $\triangleq$  Zaum der Pferde).

Eine Kelter ist normalerweise kreisrund. Somit ist die Fläche der halbe Durchmesser der Kelter ins Quadrat mal Kreiszahl  $\pi$ . Daraus ergibt sich folgende Rechnung:

1 Stadion ist ca. 180m.

Der Durchmesser der Kelter ist 1600 Stadien:  $1600 \times 180\text{m} = 288000\text{m} = 288\text{km}$

Radius des Kreises:  $800 \times 180\text{m} = 144000\text{m}$

Ins Quadrat gesetzt und mal  $\pi$ :  $65144065264,837 \text{ m}^2 = 65 \text{ Milliarden m}^2 (=65144 \text{ km}^2)$

Blutvolumen:  $65 \text{ Milliarden m}^2 \times 1,8\text{m}$  (Zaumhöhe eines Pferdes)=  
 $117 \text{ Milliarden m}^3$

umgerechnet in Liter: 117 Billionen Liter

Wievielen erwachsenen Menschen entspricht das, wenn ein Mensch ca. 5 Liter Blut hat:

23,4 Billionen Menschen

Es werden aber gemäß Sacharja 13:8,9 zwei Drittel der heutigen Menschheit sterben. Und das sind ca. 5 Milliarden Menschen. D.h. soviel Blut kann gar nicht anfallen.

23,4 Billionen : 5 Milliarden = 4680

Für Iouo bedeutet also, einen Menschen zu töten, als hätte er 4680 töten müssen.

Was lernen wir daraus?

4680-mal soviel Blut empfindet Iouo, im Vergleich dazu, was tatsächlich Blut fließt.

Das ist das Herzblut Iouos, das mitvergossen wird! Also ca. 5000-mal mehr leidet Iouo, als die Getöteten in der Schlacht von Harmagedon (=2. Sichel Off. Kap. 14, bei Luther: „Winzermesser“).

(Vgl. meinen Aufsatz „The Bleeding Heart of Our Father“, dt. „das Blutende Herz unseres Vaters“)

So ist ein echter Vater, einer, der Liebe ist!

Ersparen wir doch unserem Vater Iouo eine solche Herzblut kostende Erfahrung, uns als sein Kind zu verlieren!